Adress-

und

Firmenbuch

der

Kreishauptstadt Ansbach.

Eingeleitet durch eine Geschichte von Ansbach.

1865.

Ansbach,
Druck und Verlag [illegible] Buchhandlung.

Adreßbuch



<36613510810018

Adreß- & Firmenbuch

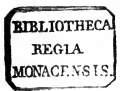
der

Kreishauptstadt Ansbach.

Eingeleitet durch eine Geschichte von Ansbach.

1865.

Ansbach,
Druck und Verlag der Carl Junge'schen Buchhandlung.


BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Geschichte der Stadt Ansbach.

1) Die Urgeschichte bis 1331.

Der älteste Name unserer Stadt ist „Onolzbach." Ihre Urgeschichte knüpft sich an die Geschichte des Gumbertsklosters, welches nach einer — freilich angefochtenen und nur abschriftlich erhaltenen — Urkunde 786 von Karl dem Großen mit einem Freiheitsbriefe begabt und in der Mitte desselben Jahrhunderts gegründet wurde.

Drei Jahrhunderte hindurch besteht die Geschichte der Stadt Ansbach fast einzig und allein in der Geschichte dieses Klosters, das im elften in ein weltliches Collegiatstift verwandelt wurde.

Die drei Höfe, der Voggenhof (bei der Voggenmühle in der oberen Vorstadt), der Raabenhof in der Schloßvorstadt C. 16 und der Knollenhof D. 20, jetziger Gasthof zum Löwen, sollen einer Sage zufolge die ersten Ansiedlungen der Stadt gewesen sein; bald wuchs jedoch, namentlich in der Nähe des Stiftes die Zahl derselben und so habe schon am Anfange des neunten Jahrhunderts eine eigene Pfarrkirche bestanden.

Als die Stiftskirche 1165 neuerbaut und Gumberts des Stifters Gebeine gehoben und neu beigesetzt wurden, war Ansbach bereits ein größerer Ort, wenn auch noch ohne städtische Rechte. Es hatte damals bereits gewiß eine Pfarrkirche und stand unter den Herren von Dornberg, welche Schutz-, wohl aber auch Zwingherren des Stifts gewesen, nachdem früher Ansbach den Bischöfen von Würzburg unterworfen war.

Im folgenden Jahrhundert — Ansbach wird schon Stadt genannt — erlosch der Mannsstamm dieses Geschlechts und 1331 gelangte die Stadt durch Verkauf der Grafen von Oettingen, an welche es in Folge der Verheirathung der letzten Dornberg gekommen war, an den Burggrafen Friedrich IV. von Nürnberg und zwar um den Preis von 23,000 Pfund Heller (ungefähr 100,000 fl.).

Ueber ihre Größe, ungefähr in der Mitte des vierzehnten Jahrhunderts sind uns in einem Saalbuche Aufzeichnungen erhalten, wornach vor der Steinbrücke (Schloßvorstadt) 17, vor dem oberen Thore 10, vor dem Herrieder Thore 10, und in der Stadt selbst 84 Gült-, Zehent- und Lehensleute der Herrschaft zuständig waren; wohl eben so viele waren dem Stifte zuständig. Die im Jahre 1280 abgebrannte Stiftskirche wurde

bald darauf wieder neu errichtet, wie denn ansehnliche Herrenhäuser in der Nähe derselben sich erhoben. Die Stätte des Herrenhauses derer von Dornberg will man in der Nähe des obern Thores in dem jetzigen Scheitberger'schen Hause finden; der Hohenstaufe Heinrich VI. weilte 1227 hier. Ludwig der Bayer nahm vor seinem Römerzuge (1326) den Dechant und Custos des Stifts hier gefangen, weil auch es den Bannfluch des Pabstes Johann XXII. gegen ihn veröffentlicht hatte.

2) Ansbach unter der ältern markgräflichen Linie.

Die Burggrafen von Nürnberg hatten um diese Zeit bereits durch Kauf und Tausch, durch Anleihen und Inpfandnahmen, durch Schenkung, Mitgift und Erbschaft ein fürstliches Ländergebiet erworben. Auf Friedrich IV. folgten Johann II. und Albrecht, an dessen „Schöne" sich die Sage von der weißen Frau knüpft. Friedrich V. stand in den nächsten Beziehungen zum Kaiser Karl IV., welcher 1363 die fürstliche Hoheit des burggräflichen Hauses mit solchen Vorrechten bestätigte, wie sie damals nur den Churfürsten zukamen und ihn zum Statthalter und Verweser des deutschen Reichs ernannte.

Der Burggraf weilte mehrfach in Ansbach, und die erste Urkunde, die er hier ausstellte, scheint die vom 22. Februar 1374 zu sein; im Jahre 1385 theilte er seine sämmtlichen Besitzungen in das Niederland in Franken und das Oberland auf dem Gebirge und vor dem Walde und im Jahre 1397 nach seinem Tode wurde diese Theilung in der Art verwirklicht, daß sein Sohn Friedrich VI. das Niederland erhielt und abwechselnd in Ansbach und Cadolzburg residirte.

Wir fassen die bedeutenderen Ereignisse unter diesem Fürsten und seinen nächsten Nachfolgern zusammen, um hieran einen Ueberblick über die Geschichte unserer Stadt zu knüpfen. Fortwährende Fehden mit Bayern, den Bischöfen von Würzburg und Bamberg und den Städten Windsheim, Rothenburg und Nürnberg. 1388 kriegte Friedrich V. mit Windsheim und sodann 1390 mit dem ersterer Stadt verbündeten Nürnberg, 1406 mit Rothenburg; er wurde 1415 Markgraf und Churfürst von Brandenburg. Alsbald entzündete sich der Krieg mit Herzog Ludwig dem Gebarteten von Bayern zu Ingolstadt, welcher nach mehrfachen Unterbrechungen 1446 mit der Gefangennehmung und dem Tod des alten Herzogs endete. Inzwischen fielen die Hussitenzüge, die verheerend über Franken hereingebrochen waren. Noch vor dem Ausgang der bayerischen Fehde 1440 war der Churfürst gestorben, und sein Sohn Albrecht vereinigte durch die Resignation seines Bruders Johann 1457 und Churfürst Friedrich II. die Kurwürde 1470 mit den Fürstenthümern; er war gleich klug und kühn, verwegen und doch berechnend, einer der bedeutendsten Fürsten seiner Zeit.

Albrecht Achilles führte 1449 und 1450 die verwüstende Heidecker Fehde mit Nürnberg, an welches schon 1427 die Markgrafen ihre Burg verkauft hatten, 1460 bis 1463 Krieg als Reichsfeldherr mit Ludwig



dem Reichen von Bayern; Albrecht errichtete 1473 eine Erbfolgeordnung über die Lande der Mark Brandenburg und Franken, besteuerte 1481 trotz allen Widerspruchs die Geistlichkeit (Pfaffensteuer) und starb 1486 auf den Wahltage zu Frankfurt a. M.

Mit diesem Fürsten schloß sich die Reihe jener Ansbacher Herrscher die in den innigsten Beziehungen zu den deutschen Kaisern und der Verwaltung des deutschen Reiches gestanden und so an dem Ausbau der Macht der Hohenzollern mitwirkten. Zwar war auch Markgraf Friedrich IV. den Kaisern Friedrich und Max äußerst befreundet, allein es fehlte ihm das staatsmännische Geschick, diese Freundschaft zu verwerthen. Georg der Fromme machte allerlei, allein vergebliche Versuche, durch Zugeständnisse und Opposition die kaiserliche Zuneigung zu gewinnen oder zu zeigen wie nothwendig dem Kaiser seine Freundschaft sei.

Albrechts Sohn Friedrich sehen wir abermals im Kriege mit Bayern, indem er als Reichsfeldherr gegen Herzog Albert zog und ihm die Reichsstadt Regensburg wieder abnahm (1492). Gleich seinen Vorgängern lag er in fortwährenden Zwistigkeiten mit Nürnberg. Der Friedensverhandlungen müde, zog sein Erstgeborner Casimir das Schwert und brachte den Nürnbergern eine Niederlage bei, es ist dies der blutige Kirchweihtag von Affalterbach, den auch Götz von Berlichingen an der Seite des Prinzen mitkämpfte (1502). Nun wieder Unterhandlungen und endlich ein dem Markgrafen günstiger Schiedsspruch.

Mit Kaiser Maximilian, den er einst aus der Gefangenschaft der Niederländer befreit hatte, innig befreundet, unternahm Friedrich für ihn einen Zug nach Venedig. Nach seiner Rückkunft 1515 wurde er von Casimir Johann und Georg für schwachsinnig erklärt und abgesetzt, Nachts aus dem Bette gerissen und derart in einsame Haft gebracht, daß Niemand bei schwerer Strafe es wagen durfte, ihm zu nahen; er starb dahier 1536, nachdem ihn Georg nach Casimirs Tod in Freiheit gesetzt hatte und ihm gute Behandlung zu Theil geworden war.

Casimir und Georg regierten gemeinschaftlich in den Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth, letzterer wurde auch Herzog von Jägernborf in Schlesien und war bis 1525 Regent in Ungarn.

Die Reformation fand in ihm einen Schützer und Förderer und auf dem Reichstage zu Augsburg war er bekanntlich ein muthiger Bekenner der neuen Lehre, die er bereits 1528 in seine Lande eingeführt hat. Zurückhaltender war in dieser Beziehung der kalte, zähe und mißtrauische Casimir, dessen grausames Wüthen gegen Schuldige und Unschuldige nach dem Bauernkriege ein düsteres Blatt in der Geschichte des Markgrafenthums bildet. Casimir starb in Ofen 1527 mit Hinterlassung eines einzigen Sohnes, des in Ansbach 1522 gebornen Albrecht Alcibiades, dessen Tapferkeit und Zügellosigkeit, dessen wandelvolles Geschick und tragischer Tod in der deutschen Geschichte des 16. Jahrhunderts eine so hervorragende Rolle einnimmt. Georg der Fromme, welcher die Vormundschaft über Albrecht bis zum Jahre 1541 führte, hinterließ bei seinem Tode 1543 zum Nachfolger einen vierjährigen Knaben, Georg

Friedrich, für welchen eine Regentschaft bestellt wurde. Albrecht Alcibiades, dem es nicht geglückt war, die Vormundschaft seines Vetters an sich zu reißen, suchte Rache dafür an die Statthalter: gegen den von Knoblochsdorff schickte er eine Mannschaft, um ihn bei Ansbach aufgreifen zu lassen, der aber glücklich schon entflohen war, den von Leonrod trank er zu Tode; die Statthalter verglichen sich mit ihm. Georg Friedrich vereinigt nach dem kinderlosen Absterben des Alcibiades beide Fürstenthümer wieder in sich; dabei war er seit 1577 Vormund des blödsinnigen Albert Friedrich von Preußen, so daß die preußischen Sachen in Ansbach berathen wurden. Unter seine Regierung fällt der sogenannte Fraischprozeß, welcher mit Nüruberg über streitige Gerechtsame in einzelnen Aemtern des Markgrafenthums sechs Jahrzehente geführt und endlich 1583 zu Gunsten von Ansbach entschieden wurde. Mit seinem Tode 1603 ging die Herrschaft des Markgrafthums Ansbach auf Joachim Ernst, aus der Linie des erstgebornen Sohnes des Markgrafen Albrecht Achilles, des Churfürsten Johannes Cicero über; der ältere Bruder von Joachim Ernst, Christian wurde Markgraf zu Bayreuth, und der älteste, Joachim Friedrich, Churfürst zu Brandenburg. —

Die Hauptstadt des Landes wurde bei der bedeutenden Stellung seiner Fürsten im deutschen Reiche die Stätte von so manchem denkwürdigen Ereignisse.

Die Plünderungszüge der Hussiten in Franken 1430 bedrängten auch Ansbach; dasselbe sah 1440 die Weihe des Würzburger Bischofs Sigmund, welcher, da er in Würzburg selbst seine Wahl nach Wunsch nicht durchsetzen konnte, sich zu diesem Zwecke unter den Schutz des Markgrafen flüchtete, der auch seine Rückkehr in seine Hauptstadt vermittelte. Die Fehde mit Nürnberg 1449 ging nicht spurlos an Ansbachs Mauern vorüber, es wurde von einer Streifschaar heimgesucht. Die Bayern unter Ludwig dem Gebarteten drangen bis Eyb und nur die Entschlossenheit der Ansbacher hemmte ihr weiteres Vordringen ab; aber auch in Ansbach wurde der greise Bayernherzog eine Zeit lang gefangen gehalten. Der Friede zwischen Friedrich IV. und der Stadt Nüruberg wurde 1496 dahier abgeschlossen, vermittelt durch den sächsischen Gesandten Ritter Harras, daher der Name Harras'sche Vertrag.

Was die innern Verhältnisse des Landes, insoferne sie die Hauptstadt berührten, betrifft, so begannen 1509 mit dem Hoftage zu Ansbach, hervorgerufen durch die steten Geldverlegenheiten der Markgrafen, die ständischen Versammlungen der Prälaten, Ritter und Bürger, von 1560 an auch der „Gebauerschaft"; der erste Landtag, den die Markgrafen zur Anerkennung ihrer dem Vater entrissenen Herrschaft und zur Feststellung derselben aus dem Ober= und Unterland hieher zusammen beriefen, war im Jahre 1515. Ein anderer Tag, der sich mit der Heeresverfassung des Landes beschäftigte 1520, die Tage von 1525 und 1526 betrafen den Aufbau der Reformation im Lande, die aber erst im Jahre 1533 durch Osiander und Spengel in Nürnberg, den Kanzler Vogel, die Geistlichen Rurer und Brenz aus Hall und den Ritter und Juristen von

Schwarzenberg befördert, zur vollendeten Thatsache wurde. Zwei Landtage in Ansbach von 1548 beschäftigten sich mit dem Interim. Innerhalb der Kirche dauerten die Kämpfe fort, namentlich hatten die Pfarrer Karg und Besserer wegen abweichender Glaubensgrundsätze mancherlei Schicksale zu erleiden und der Verdacht des heimlichen Calvinismus (Cryptocalvinismus) wendete sich sogar gegen die Fürstinmutter Emilie.

Ein Gesetzesrest aus der Zeit der Reformation bezüglich der kirchlichen Baulast ist die noch theilweise geltende Consistorialordnung (1594).

Der Landtag von 1531 wurde von der während der Abwesenheit des Markgrafen Georg in Schlesien an seiner Stelle handelnden Statthalterschaft abermals zur Abhilfe der Geldklemme abgehalten, zu gleichem Zwecke der vom Jahre 1539, bei dem nur unter der Zusicherung der Abstellung des Wildstandes und der Vertreibung der Juden aus dem Lande Hilfe von den Ständen zugesagt wurde. Noch eine Reihe solcher Landtage fand statt, bis einige Jahre nach dem Ende dieses Zeitraumes nach einer den Ansbachern gegebenen Landesverfassung die Landtage nur immer in Ausschüssen sich zu versammeln hatten. Uebrigens waren die Steuerreichnisse derart, daß die Städte, und so auch Ansbach, außer der allgemeinen Martini- und Michaelisteuer eine Lichtmeßsteuer zu entrichten hatten, welche die Gemeinde der Stadt selbst ausschlug. Die Markgrafen auf Erhöhung ihrer Einnahmen fortwährend bedacht, hatten alsbald die Einführung von genauen Grundbüchern in Angriff genommen und Georg der Fromme hatte im Jahre (1531) eine weitläufige Instruction für das niedergebirgische Fürstenthum darüber erlassen.

Das Bedürfniß nach Rechtssicherheit hatte zwar bereits zu dem Landfrieden geführt und in Ansbach bestand seit 1456 ein kaiserliches Landgericht, in welchem die Markgrafen im Namen des Kaisers Recht sprachen, sowie eine seit 1539 eingeführte Hofgerichtsordnung, und eine 1516 erlassene und 1582 revidirte Halsgerichtsordnung; allein wie selbst beim Landgericht früher noch mit dem Kolben das Urtheil erstritten werden konnte, so war noch mannichfach Gewalt und Unsicherheit im Lande, Zigeuner, abgedankte Soldaten, Gesindel aller Art gefährdeten Leben und Eigenthum, und auf welche Weise Recht gesprochen wurde, davon zeigte die „heilige Justiz" die auf dem Thore Ansbachs aufgepflanzt war, und der Umstand, daß in dem letzten Viertel des 16. Jahrhunderts 1441 Menschen mit der Tortur belegt, 309 auf den Pranger gestellt und 474 durch den Ansbacher Nachrichter hingerichtet worden sind, gar viele darunter wegen „Truterei." Mit Kanzler Stadtmann begann eine menschlichere Uebung des Gesetzes.

Die Stadt selbst stand unter markgräflichen Vögten und hatte in gar manchen Gebieten der Verwaltung und Rechtssprechung einige Selbstherrschaft, sie lag mit dem Markgrafen und seinen Beamten, namentlich wegen der Besteuerung der letzteren und des Rechtes der Hofdienerschaft, ein bürgerliches Gewerbe auszuüben, fortwährend in Hader.

Land und Stadt litt, namentlich unter Georg und Georg Friedrich, unter der Beamtenherrschaft und der Beamtenparteiung, da die Mark-

grafen selbst häufig landesabwesend waren; so verdrängte Gendorf den Kanzler Vogler 1533, so stand der Ernst v. Crailsheim-Rebhun'schen Partei eine Musmann-Danzer'sche Partei gegenüber, die in der That den früher mächtigen und unbeugsamen Crailsheim und den „alten Vogel" Rebhun zum Sturze brachte 1589. —

Aus einem Steuerbande des hiesigen Stadtmagistrates vom Jahre 1472 entnimmt man, daß in der innern Stadt 175 Personen das Wochengeld dem Rathe einzahlten, aus der Herrieder Vorstadt werden 55 Pflichtige aufgeführt, sie erstreckte sich jenseits des Herrieder Thores, das damals weiter herein stand, zumeist nach der Feuchtwanger Straße und dem Kirchhofe hin; jenseits der steinernen Brücke also jenseits des Schloßthors, das auch damals an einem andern Platze errichtet war, werden 18 Pflichtige und von der obern Vorstadt 5 Pflichtige aufgeführt.

Außerdem sind 112 Personen benannt, die Halbwochengeld entrichteten und eine ziemliche Zahl anderer Personen mochten, weil sie in stiftischen oder Freihäusern wohnten, auch das Wochengeld nicht gezahlt haben, obgleich dieses auch von diesen Häusern hätte bezahlt werden sollen. Hieraus läßt sich ein ungefährer Schluß auf die Einwohnerzahl der Stadt ziehen, welche unter Albrecht Achilles durch Anlegung der Neustadt vergrößert worden war.

In der Stadt werden als Straßen außer dem Markte, die obere und untere Schütt und die Judengasse aufgeführt und als Merkpunkte sind der „Oberbader" und der „Mittelbader" unter Andern bezeichnet, eine Reihe anderer Straßen sind nur als „Beigäßlein" genannt.

Um nun zu den einzelnen Gebäuden überzugehen, so wurde die Stiftskirche 1476 mit einem Thürmchen und 1493 mit zwei Nebenthürmen versehen. Ihre Ritterkapelle erinnert an die Stiftung des Schwanordens, welcher zu Ehren Mariens von Churfürsten Friedrich II. gegründet, unter Albrecht Alcibiades 1459 hieher verlegt wurde. Das Stift wurde 1563 säcularisirt und 1596 der Kreuzgang abgebrochen und das Kanzleigebäude dahin gebaut.

Die Johanniskirche wurde unter Churfürst Friedrich und Albrecht nach und nach in ihrer jetzigen Gestalt hergestellt, sie ist seit Albrecht 1660 die Grabstätte der Markgrafen.

Eine andere Kirche entstand 1461, jene auf dem jetzigen Kirchhofe zu Ehren des heiligen Kreuzes und der vierzehn Nothhelfer, die Gottesackerkirche; früher war der Leichenhof um die Johanniskirche herum und der Ansbacher Geschichtsschreiber Pachhelbel v. Gehag, welcher im jetzigen Rosenbauer'schen Hause A. 91 am Anfange des achtzehnten Jahrhunderts wohnte sah noch Mauertrümmer desselben bei seinem Hause.

In der Nähe des Stifts erstand 1531 das Landhaus, in welchem der Landtag und das Landgericht abgehalten wurde, das aber auch zum Tanzboden diente, und um dieselbe Zeit wurde das Rathhaus, wenn auch nicht in seiner jetzigen Größe, erbaut. Der obere Marktbrunnen wurde 1515 errichtet.

Die bessern Gebäude der Stadt standen in der Nähe des Schlosses das 1587 und 1588 an der Stelle der alten Burg nach manchfachen Unterbrechungen neu aufgerichtet wurde; wohl am Schlusse dieses Zeitraumes wurde der neue oder auch „blaue Bau" errichtet als Wittwensitz für die Markgräfinnen und an der Stelle anderer Häuser, die zu diesem Zwecke abgebrochen werden mußten, so auch die von Christoph Völker (eines Nachkommens des Kanzler Völker (?)) A. 126, 127. Diesem Bau gegenüber stand Barthel Wollen's (Wohlgemuths) Haus A. 132, des Leibbarbiers Georg Friedrich, früher dem fürstlichen Leibdiener Kayser gehörig, noch früher am Anfange des 16. Jahrhunderts das Haus Friedrich Hellers, „neben den alten Dechanten." Die daran stoßenden Häuser A. 133 und 134 waren früher zum Stifte gehörig, A. 133 zur Dechanei, der Chorherrnhof. Der Skolastikus Wolfgang Hoffmann, dann der Stiftsdechant W. Tettelbach, später sein Schwiegersohn Dr. Joh. Strebel, waren Besitzer desselben und als Eigenthümer von A. 134 erscheint beim Ende des 16. Jahrhunderts der Hofmarschall Wilhelm von Mannsfeld. In einem Höflein des Mannsfeld'schen Hauses stand ein hoher Anbau, zum Schmelzen und Destilliren ein alchymistisches Laboratorium, ein Denkmal des Aberglaubens jener Zeit. Es war dieses Haus „die alte Custorei." Der letzte Custos war Knorz und eine Zeit lang war die markgräfliche Rüst- und Harnischkammer hier.

In der untern Neustadt werden, wo jetzt die Häuser A. 278 und 279 stehen, die Wohnungen des gelehrten gesteinkundigen Leibarztes Dr. Hiller und des Secretärs von Georg Friedrich, Hans Claus, eines Anhängers von Vogler, gesucht. Am Bach in der Neustadt (in welche Straße Markgraf Albrecht seine Gäste bei Hoffesten einzulogiren pflegte), in der Pfaffengasse und in dem Pfaffengäßlein wohnten zumeist die Geistlichen der Stadt.

Zur Stadtgeschichte dieser Zeit mögen noch folgende Häuser als Wohnungen historischer Persönlichkeiten von Interesse sein:

A. 25 die Wohnung von Werner Eisen aus der in der markgräflichen Geschichte vielgenannten Beamtenfamilie Eisen, Kreisgesandter des Markgrafen Georg Friedrich und vielfach von demselben in auswärtigen Geschäften verwendet, nach ihm wohnte Dr. Grösser, dessen sich Georg Friedrich gleichfalls zu diplomatischen Geschäften bediente, in demselben Hause, das sodann in das Besitzthum der Familie von Jartheim gelangte. — In A. 20 wohnte der Neffe von Werner Eisen, der Vicekanzler Simon Eisen, der Verfasser der bis jetzt noch theilweise zu Recht bestehenden Amtsordnung von 1608. — A. 35 mit 42 war ein alter Klosterhof der Augustiner zu Nürnberg, welcher 1503 in den Besitz des Secretärs Johann Tettelbach kam. Schon 1465 urkundlich genannt. — A. 29 war ein Cantoratshaus. — A. 107 „so ein Manghaus (Tuchschönfärberei) gewesen," wurde 1442 an den Hofschlosser Ott geschenkt und war am Ende dieses Zeitraumes im Besitze des Raths Christoph Junius. — A. 70 das Haus der Wittwe des Alexis Frauentraut (einer frühern Nonne), jenes Rathes Georgs des Frommen, den der Kaiser gefangen

nehmen ließ, als er nach der Speyerer Protestation an ihn geschickt ward. — A. 111 und 312 scheint Dr. Veit Erasmus Hoßmann, dessen Geschichte des Gumbertusstifts die erste uns noch erhaltene Darstellung Ansbachs gibt, bewohnt zu haben; es war dies das „alte Wagenhaus." — A. 121 gehörte dem Hofmeister Veit Asmus von Eyb „stattlich aus Stein erbaut." — A. 140 besaß Victorin Streitberger, ein vertrauter Rath des Markgrafen Georg Friedrichs. Der mächtige Rath Andreas Frobenius wohnte A. 199. Die beiden Stiftshäuser des Kanzlers Stadtmann standen wahrscheinlich auf dem Platz des Hauses A. 104.

Die im Jahre 1529 gegründete, 1543 zum Gymnasium vervollständigte Lateinschule war in der Todtenkapelle der Johanniskirche A. 181. Der berühmte Ebraist Ziegler kam an dieselbe auf Anrathen Luthers hieher um die Jugend und die Stiftsgeistlichkeit zu bilden, ging aber 1540, nachdem ihm die letztere hartnäckigen Widerstand entgegengesetzt hatte, wieder fort. Der belesene Philolog Obsopäus, der auch über die Kunst zu trinken und über die verdorbenen Sitten von Ansbach geschrieben hat, war der erste Rector, neben ihm lehrte Pistorius, der zierliche lateinische Verse machte, beide waren Erzieher von Markgraf Albrecht Alcibiades. Die Wohnung des Rectors war A. 135, wahrscheinlich stand hier der alte Heilsbronner Hof, das Absteigquartier der Heilsbronner Aebte, wenn sie Ansbach besuchten; hier hatte Abt Wenk sein Asyl während des Bauernkriegs, hier wohnte der unruhige Kanzler Vogler, hier sein Nachfolger der gelehrte milde S. Heller, mit Vogler Georg's Begleiter auf dem Augsburger Reichstage, hier Domprobst Friedrich von Brandenburg, Voglers ärgster Feind. Haus des Conrectors A. 120 und des Infimus A. 167. Mit dem Gymnasium war eine Unterstützungsanstalt für arme Studenten verbunden. Aus der Reihe der Rectoren heben wir ferner hervor den spätern Hofprediger und Consistorialrath Georg Faber (1582—1646), den spätern Professor der Mathematik und Physik in Altdorf Abdias Treu, † 1669, den spätern Consistorialrath dahier, Christoph Mehlführer (1608—1663), Andreas Geret (1650—1697), der manches zur Aufhellung der Ansbacher Geschichte that, den spätern Hofprediger Köhler (1673—1742), den gelehrten Feuerlein (1677—1748), den gelehrten Geßner der als Professor zu Göttingen starb (1691—1761) und Oeder (1694—1760) ein tüchtiger Orientalist und Vater des berühmteren dänischen Botanikers Oeder. Die drei Kapläne wohnten A. 158 (Lorenz Lölius der berühmte Theolog und Erzieher der Kinder von Joachim Ernst), 153 und 152, der Hofkaplan A. 290. Hof- und Stiftsprediger Jakob Vögelein wohnte A. 299 und 300; Hofprediger Abdias Wickner, ein tüchtiger Geistlicher und Schulmann A. 296.

A. 339 hieß die alte Probstei oder der Steinhof „mit unterschiedlichen Kemmathen." — A. 109 und 110 war der Münchhof im Münchsgäßlein.

Die beiden Behausungen darin Ernst v. Crailsheim gewohnt, „hinter der Pfarrkirche," jenes mächtigen übermüthigen geheimen Raths, den, wie bereits erzählt, die Musmann'sche Parthei stürzte (wahrschein-



lich A. 159), verkaufte 1590 Georg Friedrich an den Kammermeister Paul Walz.

Damals noch jenseits des Herrieder Thors stand der Zeilauerhof, schon 1430 genannt A. 245, von 1564 an die Wohnung des Kanzlers Christoph Tetteibach, einer der thätigsten, vertrautesten Beamten Georg Friedrichs.

In der obern Vorstadt ist die Stiftung des Hospitales aus dem Jahre 1562 zu erwähnen. Daß hiezu (außer Theile des Voggenhofes rc.) auch Einkünfte des Klosters Heilsbronn verwendet wurden, entsprach doch noch einigermaßen dem ursprünglichen wohlthätigen Zwecke der Klosterstiftung; Georg Friedrich verschleuderte aber auch zu andern Bauten die Güter des Klosters und verheerte zu diesem Zwecke seine Waldungen.

Da Bad und Bäder bis zum Ausgang des Mittelalters eine große Rolle im Volksleben spielte, so ist es nicht zu verwundern, daß auch hier, wie bereits erwähnt, die Badehäuser als besonders bekannte Häuser in den Steuerregistern hervorgehoben wurden. Das Oberbad stand A. 166, das Mittelbad A. 310, das Rosenbad A. 234; letzteres wahrscheinlich gleichbedeutend mit den 1525 genannten Euserbad. Die Benennungen dieser Bäder erhielten sich bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts und noch besteht die „Rosenbadgasse."

1410 stiftete der Canonikus Friedrich von Steinhaus allen gläubigen Seelen zu Hilf und Trost ein unentgeldliches warmes Bad für Arme, das Seelbad. Eine andere milde Stiftung die „Seelhausstiftung" stammt aus dem Jahre 1393. Das erste Seelhaus stand wahrscheinlich bis 1602 auf der Stelle von A. 165, dann wurde dasselbe in A. 63 verlegt.

Zwei Bauzeughäuser wurden zwischen 1593 und 1598 auf markgräflichen Befehl eingerichtet und die Befestigungen der Stadt mannigfach verbessert, namentlich die Thürme, von denen uns der Probirthurm, der Keßlerthurm, der Pulverthurm, der Luginsland und der runde Thurm genannt werden; andere Befestigungen bestanden in den sogenannten Blockhäusern. Das Pflaster der Stadt war ein äußerst mangelhaftes; vor den Freihäusern (d. i. unbesteuerten Häusern) und Stiftshäusern war in der Regel gar kein Pflaster und wie ein Rathsbericht am Ende des sechzehnten Jahrhunderts sich ausdrückt, man habe einzelne Theile der Stadt wegen „Gestank und Pfuhl" vermieden. Noch viele Jahrzehente hindurch lagen die Dungstätten namentlich die „Erbmiststätten" „Kraft der Verjährung und des Herkommens" vor den Häusern, und andere Unreinlichkeit entstand für die Stadt durch ihre Bäche, deren Rinnsale nicht gehörig gesichert waren. Hölzerne Stege — über die Rezat der „lange Steg" — führten über die Rinnsale. Georg Friedrich ließ die Vorstädte, Schloßvorstadt und obere Vorstadt gleichfalls pflastern.

Vor der Stadt gab es zwar Gärten und mancherlei Anlagen, allein auch fast unpassirbare Oedungen; so auf dem jetzigen Kronackersbuck, und der Sumpf und Morast an der Stelle der jetzigen Marstraße war gefürchtet. Trotzdem sagt der bekannte Poet und Philolog Taubmann

in der Gedächtnißrede auf Georg Friedrich von diesem, er habe Ansbach zu einer Marmorstadt gemacht, im Gegensatz hiezu wird sie freilich von Karg eine „Strohstadt“ genannt.

In der Umgebung der Stadt wurde um 1581 an der Stelle des heute noch so genannten Weinberg, ein Weinberg und ein Thiergarten angelegt. —

Betrachten wir nun auch das Leben am Hofe und vorerst die fürstliche Familie.

Churfürst Friedrich I. war ein schöner Mann, besonders gerühmt wird der Wohllaut seiner Stimme; seine Gemahlin, die schöne Else, eine Bayernprinzessin war eine thatkräftige Frau, die, war ihr Gemahl abwesend, selber die Zügel der Regierung ergriff.

Churfürst Albrecht von herkulischem Bau, war Meister bei allen ritterlichen Uebungen und Freund derselben. Seine Gemahlin Margaretha „hatte ein Haar wie Goldbrähte von dem Scheitel auf den Fuß langend. Albrecht hat sie hart gehalten und von ihretwegen die lange Stube von Onolzbach vergittert.“

Während seiner Regierung gab es Feste und Ritterspiele zu Ansbach und Hunderte von Fremden wurden in die Neustadt einlogirt. Bei seiner Vermählung mit seiner zweiten Frau Anna von Sachsen 1458 fanden glänzende Festivitäten statt. Die Zahl der unterzubringenden Pferde betrug 3000, von denen 1400 in der Stadt standen. Zwei Turniere wurden hier abgehalten, das letzte 1485 war das glänzendste, 200 Ritter betheiligten sich und mehr als 150 Damen verherrlichten das Fest. Da mochte ein Glanz geherrscht haben von all dem Putz jener Zeit, sammtnen und seidnen Schauben und Röcken, Perlenröcken, Demantketten und Brilliantkreuzen; da mochte eine Pracht an Harnischen und Rossen bei den Aufzügen zur Turnitz stattgefunden haben, da mochte bei der Tafel der ganze Schatz des markgräflichen Silbergeräthes aufgestellt gewesen sein, auch die zwei großen Einhörner, die zu Plassenburg aufbewahrt wurden und die äußerst kostbar waren. Den großen Dank erhielt ein Truchseß-Wetzhausen.

Doch nicht blos Turnier und Mumerei liebte der Markgraf, er war auch ein Freund höhern Genusses und die Heldenbücher des Mittelalters waren seine Unterhaltung in den Abendstunden. Sein Sohn, der excentrische, romantische, verschwenderische Friedrich, war gleichfalls von starkem Körperbau, ausdauernd in den Waffen, auf der Jagd und beim Becher, eitel und abergläubig. Sein Haushalt war größer und glänzender als der seines Vaters und als die Söhne groß wurden, war es ein beständiges Kommen und Gehen.

Das Tagebuch des Abtes Bamberger in Heilsbronn gibt uns ein Bild des damaligen Hoflebens, in welchem der Becher eine große Rolle spielte und wo die Ausgelassenheit an Shakspears Heinrich VI. erinnert.

Als Georg nach Ungarn aufbrach, verzehrte er zum Schlaftrunk mit seinen zwölf Begleitern, von denen neun noch nicht 20 Jahre alt waren, 126 Maas Wein, sie zerbrachen die Fenster, Thüren und Bänke.

Sein Vater, als er mit seinen Ansbacher Räthen einmal durch Heilsbronn kam, trank mit diesen in einer Nacht 18 Eimer Wein und bei einem Besuche Georgs und seiner Gemahlin Beatrix in Ansbach wurde den Bürgern so viel Schaden zugefügt, daß „ein Beredter nicht erzählen konnte, was sie durch die unruhigen, faulen, barbarischen und rohen Leute erlitten haben;" daß es Casimir nicht besser trieb, beweist, daß bei der Leichenfeier seiner Tante Barbara, die gerade ihn am meisten liebte, er „nicht Gott, sondern dem Bachus diente."

Casimir heirathete 1518 Susanna von Bayern. Es war ein glänzendes Hochzeitsfest in Augsburg und feierliche Einholung in Ansbach, er gab seiner Frau ein Wochengeld von 2 fl., auch bekam sie hie und da 1 fl. für Hutzeln (dürres Obst).

Markgraf Georg der ein „schwarzes feuriges Ansehen" hatte, brachte ungarische Pracht mit an den Ansbacher Hof zurück. Bunte Zwerge, Edelknaben und türkische Sklaven wurden Gegenstand der Neugierde und Bewunderung der Ansbacher. Georg Friedrich — in seiner Jugend war seine größte Liebhaberei den Fuhrleuten in der Stadt anspannen zu helfen — war gleichfalls ein prachtliebender Fürst, welcher große Summen, die ihm den Namen des Reichen verschafften, für seine Liebhabereien ausgab. Zu seinen Bauten hatte er einen italienischen Baumeister. Dem Tafel- und Kleiderluxus war er sehr ergeben. Ein Verzeichniß der Kleider, die er zur Hochzeit einer Schwester nach Stuttgart mitnahm, enthält weiß- und schwarzseidne, mit Rubinen, Perlenknöpfen und Diamanten versehene Röcke, gleiche Sammtkleider, Mäntel mit silbernen Borten &c. &c. Als seine erste Gemahlin, die zarte Elisabeth, mit zwei prächtigen Kutschen, die 600 fl. kosteten, nach Ansbach kam, gaben diese neumodischen Wagen viel zu reden. Die Fürstin, eine Helferin der Armen fand ihre Freude in der Pflege ihres Lustgartens zu Ansbach, für welchen Heilsbronn Rosenstöcke lieferte; gar andächtig und fromm verehrte sie die Geistlichkeit und sah mit Vergnügen „aus ihrem Ecklein auf die lieben grauen Bärte und langen Röcke," wenn die geistlichen Herren bei Hofe aßen. Krank mußte sie ihrem Gemahl nach Polen folgen und verschied, von ihm zurückgelassen, in einem Dorfe bei Warschau.

Die Liebhaberei zum Waidwerk, (die stete Klage der Unterthanen, auf Landtagen, von den Kanzeln und in den Rathsstuben ausgesprochen) war sämmtlichen Fürsten gemeinsam, die Sorge für die Jagdhunde war eine große Angelegenheit und Georg Friedrich nannte seine Mutter „alte Jägermutter." Die Wissenschaft hatte geringen Werth und als einer der wichtigsten Zweige derselben galt in der abergläubischen Zeit, die mit Ablauf des 16. Jahrhunderts das Ende der Welt erwartete, die Astrologie, der auch Theologen oblagen, wie denn der Ansbacher Stiftsprediger Cäsius der Astrolog des Markgrafen war. Eine andere hochgehaltene Wissenschaft der Zeit war die Alchymie, die den Markgrafen viel Geld kostete. Bald meldete sich ein Abenteurer der vorgab, aus Zinn Gold machen zu können, bald ein anderer, der Silber in Gold verwandeln könne.

Es sind noch eine Anzahl von Hofordnungen erhalten, in denen die ganze Abstufung der Hofbeamten, der Verbrauch am Hofe geschildert ist. Die Fräulein (Damen) saßen auf der langen Bank und wurden von den Herren unterhalten. Für die materiellen Genüsse war reichlich gesorgt und das Weindeputat durchaus nicht karg zugemessen; die höhern Hofbeamten, Leibarzt und Hofprediger wurden vom Hofe gespeist, und der Hof lieferte für eine Reihe von Beamten und Dienern die Kleider. Doch stellt der Hof noch nicht das glatte Parquet der Jetztzeit dar, statt leisem Wort und feiner Rede kamen Händel vor in Fülle. So balgte sich Götz von Berlichingen als markgräflicher Edelknabe 1497 mit einem polnischen Junker, der sein Haar extrafein mit Eiweis geklebt hatte, als dieser Haarbau zufällig durch Götz in Unordnung gebracht wurde, und der Polack ihn deshalb mit einem Messer angriff; aber Götz jagte ihn bis auf den Markt.

Pfeiffer und Trommeter waren die Hofmusikanten, und die Cantorei zuweilen auch die Bergleute aus dem Oberland sorgten für den Gesang. Doch wurden auch fremde Musiker hergezogen, wie denn der Vater des Hofpredigers Faber ein solcher war. Zuweilen scheinen auch Schauspiele aufgeführt worden zu sein, wenigstens hat der Erzieher von Georg Friedrich, Haasenthaler, die Geschichte Tobiä bei Hof agiren lassen. Auch der Tanzvergnügungen wird gedacht. Prinzessin Kunigunde tanzte in Heilsbronn nach dem Nachtmahle vor dem Söller ihres Vaters und als der päbstliche Legat Vorstius Georg den Frommen zum Concil zu Mantua hier eingeladen hat, wollten die Hoffräulein mit den Begleitern des Vorstius tanzen, „aber der Herr gab es nicht zu, weil es Samstag war." In der Pfaffengasse wohnte ein Tanzmeister Dupuyo.

Fürstliche Besuche waren bei dem Ansehen der Markgrafen im deutschen Reiche nicht selten. Kaiser Friedrich III. war im Jahre 1486 und Karl V. im Jahre 1541 dahier, 1591 besuchte Herzog Wilhelm von Bayern den Markgrafen. —

Der Bürgerstand hatte am Anfange dieses Zeitraumes noch seine Kraft und Selbstständigkeit bewahrt.

Die Frei-Reichsstädte, welche sich zu Schutz und Trutz verbunden hatten, zumal das benachbarte Nürnberg war zu einer glänzenden Culturblüthe, zu einer imposanten Machtstellung gelangt. Angesichts solcher Zustände sprach auch im Markgrafenthum der Stadtbürger auf den Landtagen ein kräftiges Wort mit und wahrte in den Rathsversammlungen energisch seine Rechte und Gerechtsamen. Die Untergangsbescheide des Ansbacher Rathhauses (Erkenntnisse wegen nachbarlicher Irrungen) können noch jetzt als Muster einer schlichten klaren Rechtssprechung gelten. Als die Ritterschaft 1494 begann, gegen das Anwachsen der Fürstermacht sich durch enges Aneinanderschließen zu schützen, gab Markgraf Friedrich IV. sich für einen Freund der Bürger und Bauern aus.

Die erste Gefahr, die der Entwickelung des Bürgerstandes entgegentrat, war das Hereinbrechen des römischen Rechtes, insoferne hiedurch ihm die Rechtssprechung abgenommen und zum Geheimniß und

Vorrechte der Gelehrsamkeit wurde, insoferne hiedurch seine Sitte selber unter dem falschen Gesichtspunkte eines fremden Rechtes betrachtet wurde; eine neue bringende Gefahr war der Bauernkrieg durch die Wendung, die er bei den siegenden Bauern nahm, durch die Folgen die er bei den siegenden Fürsten herbeiführte. Aber den Lebensnerv des deutschen Bürgerthums traf der deutsche Krieg, er machte es möglich, daß auch in Deutschland die Machtwillkür eines Ludwig XIV. Eingang finden konnte.

Kräftig wie der Bürger war seine Lebensweise, bei allen Feierlichkeiten des Lebens, mögen sie nun heiterer oder trauriger Natur gewesen sein, selbst bei der Leichenfeier wurde wacker getafelt und gezecht und der „Leichtrunk" besteht bis zur Stunde.

Daß auch im gewöhnlichen Leben ein kräftiger „Trunk" beliebt gewesen, beweisen die früheren Polizeiverordnungen gegen den Wirthshausbesuch. Zur Abendzeit fanden Tänze statt und die Gesellen „tanzten um ein Kränzlein." Noch hatte der Bürger das Recht des Waffentragens, das ihm erst nach dem Bauernkriege theilweise entzogen wurde.

Mancher uralte Gebrauch, besonders das Johannisfeuer hatte sich damals noch erhalten und bestand Jahrhunderte noch. Der Wahn und der Aberglaube war bei Hochzeiten, Kindstaufen und Leichenfesten, bei allen wichtigern Ereignissen geschäftig, man hatte Zeichen und Sprüche, von der Kunst des Gold= und Wettermachens gar nicht zu reden.

Handel und Wandel konnte in diesen fortwährend unruhigen Zeiten sich nicht heben, zudem scheint die Nähe von Nürnberg auf das Emporblühen der Gewerbe nachtheiligen Einfluß geübt zu haben. Zwar findet man bis ins fünfzehnte Jahrhundert zurück alle Gewerbe hier vertreten, welche in den Städten gewöhnlich vorkommen, auch schon im Jahre 1504 ein Apothekerhaus, aber bald auch beginnen die Klagen über die welschen Händler, Landkrämer und Juden, welche mit ihren Waaren an den Hof und in die Stadt kämen und so die hiesigen Gewerbsleute benachtheiligen.

Der Gumbertusmarkt reicht bis in die älteste Geschichte Ansbachs hinauf, er wurde von dem Markgrafen mit mancherlei Privilegien geschützt, das erste derselben ist aus dem Jahre 1438. In Folge der bereits erwähnten ständischen Wünsche wurden die Juden überall vertrieben. Daß früher solche in Ansbach gewohnt haben, ist aus den Wochengeldverzeichnissen des Raths ersichtlich. Im Jahre 1472 werden ausdrücklich 7 Personen als Juden verzeichnet, die aber nicht in der Judengasse wohnten.

Als das erste Buch, welches hier gedruckt wurde, erscheint wohl ein theologisches Werk von Lorenz Lölius aus dem Jahre 1604. In dem letzten Viertel des sechszehnten Jahrhunderts bestanden dahier folgende Gasthöfe: zur goldenen Krone (A. 203 auch kurze Zeit A. 245 Zeilauerhof), zum wilden Mann (jetzt Theil des Rathhauses), zur Sonne (A. 98), zum schwarzen Bären (A. 335), zum Wolff (seit dem Ende dieses Zeitraums A. 84), zum Stern (A. 95 ?) und zum Schwan D. 70 ?); hiezu kamen fünf Heckenwirthe und zehn Zapfenwirthe in der Stadt, sieben in den Vorstädten.

Die Preise variirten innerhalb dieses Zeitraumes bedeutend, es stiegen die Fleischpreise vom Ochsenfleisch bis zu 16 Pfennigen, vom Kalbfleisch bis zu 12 Pfennigen, nachdem ersteres 1579 noch 9 Pfennige, letzteres 7 Pfennige gekostet hatte und im Allgemeinen die Fleischpreise im fünfzehnten Jahrhunderte das Pfund Rindfleisch 2 Pfennige, das Pfund Kalbfleisch 3 Heller kostete. Das Pfund Brod kam am Ende des 16. Jahrhunderts auf ungefähr 3 Pfennige, der Taglöhnerlohn stieg von 18 Pfennigen bis auf 33. Eine Maas Bier kostete 1593 7 Pfennige, ein gewöhnlicher Rock 1¾ Gulden, ein Paar Stiefel 2¼ Gulden. Das Verhältniß zwischen dem Preise der nothwendigsten Lebensmittel zu dem Taglohn läßt uns ersehen, ob die Zeit eine theuere oder billige war. Was den Gutswerth anlangt, so wurde ein Schmiedehaus in der Neustadt auf 300 fl. geschätzt, um denselben Preis wurde A. 133 das Tettelbach'sche Haus im Anfange des sechszehnten Jahrhunderts verkauft und um gleiche Zeit wurde ein Gut dahier mit fünf Weihern in der Feuchtlach und zwei am Brodswindersteig um 100 fl. verkauft.

Die Wirthe bekamen für ein Hochzeitsessen mit drei Gerichten, worunter Fleisch und Gebratenes, 24 Pfennige, für vier gute Essen 72, hiebei zweierlei Wein. Nach der Münzordnung von 1559 gingen etwas mehr als 10 Gulden auf die feine Mark Silber, deren jetziger Werth 24 fl. ist, ungefähr 2 fl. 24 kr. Silberwerth also hatte ein Gulden. 240—252 Pfennige gingen auf den Gulden. 1590 wurde die Mark zu 13½ Gulden ausgeprägt.

3) Die jüngere markgräfliche Linie.

Die Landesgeschichte dieses Zeitraumes zeigt wie die des ganzen übrigen Deutschlands vorerst die Drangsale des dreißigjährigen Kriegs, dann eine Zeit der Erschlaffung und Ermattung, dann die der Allmacht des fürstlichen Willens und seiner Beamten, wie ihr Beispiel aus Frankreich herüberkam und endlich das Wiedererwachen des Gefühles für Menschenwürde und Menschenwerth, inmitten veralteter Formen. Gerade zu der Zeit, als jenseits des Rheines das alte Staatsgebäude gewaltsam zertrümmert wurde, schließt die Markgrafenherrschaft in Ansbach ab. Von diesem allgemeinen Bild deutscher Zustände im 17. und 18. Jahrhunderte weicht das der Ansbacher Zustände wenig ab. Auch hier verwandelte der dreißigjährige Krieg die Wohnstätten in Einöden, das angebaute Land in Wüsteneien; auch hier erhob sich auf dem Boden der allgemeinen Volkserschlaffung eine unbeschränkte Fürstenmacht, die nach innen nach Willkür schaltete; nach außen freilich war die Zeit der Bedeutung vorüber und die Anläufe die die Markgrafen während des dreißig- und des siebenjährigen Kriegs machten, der jüngern Linie das Gewicht in deutschen Dingen zu verschaffen, das einst die ältere Linie hatte, führten nicht zum Ziele.

Hätte Joachim Ernst, der Nachfolger Georg Friedrichs, der doch die Schule des Krieges in den Niederlanden durchgemacht hatte, als

Feldherr der Union, die sich in dem markgräflichen Orte Auhausen 1608 gebildet hat, mehr Glück gehabt oder mehr Geschick entwickelt, hätte er die Bayern und Spanier 1620 aufgehalten, so hätte er natürlich damit auch seine Stellung und die seines Landes gehoben. Aber er kehrte unverrichteter Dinge heim und seit der Zeit bis zum Frieden sah sein Land die Truppen fast aller streitenden Heere, erst der Mannsfeld'schen 1620, dann 1631 und 1632 die Soldaten Tilly's, Gustav Adolphs und Wallensteins. Inzwischen, 1625, war der Markgraf gestorben und seine Wittwe Sophie übernahm für den unmündigen Sohn in schwerer Zeit die Regierung; aber das größte Unheil wartete ihrer noch. In der Schlacht von Nördlingen 1634, welche der Erbprinz mitkämpfte, verkam er, ohne daß er gefunden werden konnte, das Land wurde von Truppen des Piccolomini und Isolani überschwemmt, die Markgräfin flüchtete nach Kitzingen, dann Frankfurt und eine kaiserliche Sequestration trat bis 1635 ein, die Besetzung währte bis 1638.

Noch ein Jahr vor dem Friedensschluß rückten aufs Neue die Schweden unter Wrangel ein und ihnen gegenüber durchzogen die Franzosen unter Turenne das Land, so standen sie auch noch nach abgeschlossenem Frieden in zwei großen Lagern zwischen Feuchtwangen und Wassertrübingen sich gegenüber.

Schon während des Kriegs und nach demselben wurde im Markgrafenthum ein anderer Kampf durchgefochten, bei dem nicht Blut wohl aber Tinte vergossen wurde, der Kampf um Kitzingen, um welches sich Ansbach und Würzburg stritten. Der Reichshofrathsspruch von 1651 war jedoch Ansbach nicht günstig. Markgraf war damals Albert, welcher ein Zögling des Staatsrechtslehrers Limnäus, seinem trefflichen Lehrer Ehre machte und Alles that, was er zur Linderung der durch den dreißigjährigen Krieg verursachten Leiden seines Landes thun konnte. Limnäus starb als oberster Berather und Freund seines Schülers 1663 und Albert selbst verschied 1667.

Unter seinem Nachfolger Johann Friedrich († 1686) bedrängten die Truppen des eroberungssüchtigen Ludwig XIV. das Markgrafenthum. An dem spanischen Successionskrieg betheiligte sich Georg Friedrich, der seit 1694 in Ansbach herrschte als kaiserlicher Reitergeneral und fiel in der Schlacht bei Schmittmühl 1703. Während seiner Regierungszeit fand 1701 der letzte Ansbacher Landtag statt. Es folgte Wilhelm Friedrich. Reisen in das Ausland, Verträge mit benachbarten Fürsten, die guten Beziehungen zur englischen Königin Karoline, einer Ansbachischen Prinzessin, sind in den Jahrbüchern seiner Herrschaft verzeichnet. Er war ein schwacher kränklicher Fürst, „zuletzt an Leibes- und Gemüthskräften merklich matt“ und der Hof, an welchem ein Graf von Castell die Hauptrolle spielte, ein Tummelplatz von Intriguen. Diesen fiel auch der herrsüchtige Generalsuperintendent Christian Händel zum Opfer. Früher ein gehätschelter Liebling des Hofes, wurde er auf einmal „aus unbekannten Gründen“ (durch eine Weiberkabale wie eine handschriftliche Aufzeichnung sagt), vom Beichtvateramte entfernt und erging sich deßhalb in maßlosen Schmäh-

schriften gegen den Markgrafen. Er wurde hiewegen vom Spruchgerichte der Universität Halle zum Tode verurtheilt und verkümmerte auf der Wülzburg in langer Gefangenschaft († 1734).

Die Wittwe des 1723 gestorbenen Friedrich Wilhelm, welche bei der Minderjährigkeit ihres Sohnes Karl Friedrich Wilhelm bis 1729 die Regierung führte, war eine vorzügliche Fürstin und für das Land, besonders aber für das Aufblühen ihrer Hauptstadt sehr besorgt.

Auch ihr Sohn hat manches Förderliche für das Markgrafenthum gethan, und die Verwaltung gewann unter ihm nach vielen Richtungen hin einen geregelten Gang, aber sein Eigenwille, seine Grausamkeit, zumal nach den Genüssen der Tafel, die barbarische Weise mit der er strafte, die despotische mit der er Jemanden für strafbar erachtete, „kurzen Prozeß machte," beflecken seine Regierungsgeschichte.

Der eigensinnige heftige Mann starb 1757, als er die Macht der Mächtigeren fühlen mußte. Oesterreich, dessen Partei er am Anfange des siebenjährigen Krieges ergriffen, zwang ihm ein Ministerium auf. Da drohte ein Einfall der Preußen. Er floh ohne einen Versuch der Gegenwehr, vor der Rache des preußischen Herrschers, den er auch als seinen Schwager wegen der schlechten Behandlung der Markgräfin fürchtete, als die Preußen in unbedeutender Zahl ins Land gedrungen; kehrte zurück und starb an all' diesem Verdrusse. Während seiner Regierung wurde das Land durch den Heimfall von Sayn=Altenkirchen vergrößert und Karl Friedrich Wilhelm machte mit großem Gefolge eine Reise in das neu erworbene Gebiet.

Sein Nachfolger Karl Alexander zeigte die eigenthümliche Charaktermischung, wie sie so mancher Fürst am Schlusse des 18. Jahrhunderts darbot. Philantropische Reden und Menschenverkauf; Maitressenwirthschaft und volkswirthschaftliche Anstalten. Das Hauptverdienst Karl Alexanders war, daß er die Schuldenlast des Landes minderte, das Hauptereigniß, daß 1769 nach dem kinderlosen Absterben des letzten Markgrafen von Bayreuth, das obergebirgische Fürstenthum mit Ansbach wieder vereinigt wurde. Lady Craven, die letzte „Freundin" des Markgrafen veranlaßte den kinderlosen schwachen Fürsten beim Herannahen der Stürme der französischen Revolution, das Land an Preußen zu verkaufen. —

Innerhalb dieses Zeitraumes hatte sich das politische Leben in die Rathsstuben gänzlich zurückgezogen und von einer Betheiligung der Hauptstadt an den Schicksalen des Landes läßt sich dann nicht viel sagen, wenn man nicht die Jahrzahlen der einzelnen Gesetze und Anordnungen — eine dürre Ziffernaufzählung — die natürlich von Ansbach ausgegangen sind, geben will. Deßhalb wollen wir uns darauf beschränken, in dieser Hinsicht nur anzuführen, daß 1604, 1640, 1679 und 1730 Amts= und Kanzleiordnungen erschienen, die den Geschäftsgang beim Hof= und Justizrath regelten, daß, namentlich im vorigen Jahrhunderte, eine Reihe von Verordnungen erlassen worden, die theilweise die Landeswohlfahrt beförderten, häufig aber auch den ganzen beschränkten Geist der damaligen Staatsweisheit athmeten.

Ansbach hatte die Drangsale des dreißigjährigen Krieges schwer empfunden. Die Tilly'schen Truppen plünderten 1631 das Zeughaus und werden wohl auch die bürgerlichen Häuser nicht verschont haben. Dann kam 1632 der kaiserliche Oberst von Weth, welcher 6000 Thlr. Brandschatzung verlangte, aber mit 750 Thlr. und 50 Ducaten sich begnügte. Nun gab es täglich Streifhorden, die in des Wortes eigentlicher Bedeutung abgespeist und hinlänglich mit Trank versehen werden mußten, so daß der Eimer Bier den Preis von 6 Thlr. erhielt. Zwar gewährte Wallenstein eine Salvegarde; allein nur gegen das Versprechen, täglich 3000 Pfund Brod und 2 Faß Bier und im ganzen 150 Eimer Wein in das Lager zu liefern. Endlich zogen die Kaiserlichen ab, mitnehmend was aus den öffentlichen Gebäuden irgend transportabel war und machten den Schweden Platz, die derart hausten, daß man noch länger als 150 Jahre später das Volkslied hörte:

„Die Schweden sind 'kommen,
Haben Alles mitg'nommen."

1634 kam Weth zum zweiten Mal, brandschatzte und plünderte die Stadt. Bald darauf brandschatzte der kaiserliche Oberst Freyberg die Stadt, 1635 entbanden die kaiserlichen Commissarien und Sequester die Unterthanen ihres Eides gegen den Markgrafen, und obgleich nach dem Frieden zu Prag der Markgraf die Herrschaft wieder übernahm, so dauerten doch die kriegerischen Bewegungen bis 1648 fort.

Wie es damals in der Stadt ausgesehen hat, darüber geben uns die vielfachen Bittschriften an den Rath um Nachlaß der Abgaben ein ungefähres Bild. So wurde im Jahre 1636 geklagt, es wäre alles in Brand gesteckt und verheert worden, alle Handirungen und Gewerbe liegen zu Boden und man wolle gern die baufälligen Hütten verkaufen, wenn man nur den vierten Theil des Kaufpreises dafür erhalte; in einem Jahre seien die Croaten gekommen, dann andere Völker, dann die Schweden, dann die Kaiserlichen; die Herrieder Vorstadt sonderlich sei gar übel zugerichtet, indem dieselbe, da unversehens ehe man seine beste Habe retten konnte, eingefallen wurde, ganz ausgeplündert sei; Fenster, Oefen, Thüren, Kisten und Kasten, alles sei zerschlagen; nicht mit 100 Gulden könne man die nothdürftigsten Sachen herbeischaffen, geschweige denn alles Andere, was dieses Volk weggenommen.

Ein Bürger erzählt, man habe seine Sachen bei dem schwarzen Adler auf offener Straße vertheilt (1636), er habe zudem fortwährend Einquartierung zehn, zwölf, auch einmal „sechzehn starke vornehme Gesellen," bei denen er mehr als einmal in Leibes- und Lebensgefahr gestanden. Ein Anderer berichtet, daß sein Haus in Brand gesteckt wurde; ein Dritter behauptet (1638), er sei um Alles gekommen, „als ein Croatenoberst die hiesige Stadt feindlich anblasen" und darauf sie brandschatzen ließ, und so gehen die Klagen, zumeist aus den Vorstädten, bis 1648 fort.

Eine neue Brandschatzung hatte Ansbach 1688 an den französischen General Fequiere im Betrage von 10,000 Gulden zu bezahlen. Wichtige Ereignisse für Stadt und Land war der Durchzug der Hugenotten

durch das Land (1680), der Markgraf wollte anfangs eine Ansiedlung derselben hier bewerkstelligen. Der Durchzug der Salzburger Emigranten durch Ansbach 1732 wurde von der markgräflichen Regierung begünstigt und erleichtert, und fand unter großer Theilnahme der Einwohnerschaft statt.

Am 7. März 1777 zogen die vom Markgrafen nach Amerika verkauften Truppen von hier weg; es muß ein trauriger Anblick gewesen sein, und die Züge der Abschiednehmenden und Zurückgebliebenen mochten in den verschiedensten Nüancen Verzweiflung und verbissene Wuth dargestellt haben; bei Ochsenfurt wurden sie eingeschifft, es hatten Viele die Gelegenheit ergriffen und sich durch die Flucht zu retten gesucht; rasch war der Markgraf auch da und mit höchst eigner Hand legte er auf die Unglücklichen an, die nicht Ordre pariren wollten. Kaum ein Drittel der verkauften drei Regimenter kam nach sechs Jahren zurück. —

Das Hofleben nahm innerhalb dieses Zeitraumes mehr und mehr die Weise des französischen Hofes an. Was nun die einzelnen Fürsten betrifft, so wird dem Joachim Ernst nachgerühmt, er wäre, obgleich ein Kriegsmann, ein großer Freund der Gelehrten gewesen und er habe es geliebt, entweder Gelehrte oder Soldaten an seiner Tafel zu sehen. Der berühmteste Gelehrte an seinem Hofe war Simon Meyer von Gunzenhausen, oder wie er sich nach damaliger Sitte lieber nannte, Simon Marius, er verstand Mathematik, Astronomie und was damals als ein Theil der mathematischen Wissenschaften betrachtet wurde, auch Astrologie, aber er war auch Mediziner und Historiker und ein so eifriger Christ, daß er neunzehn Mal die Bibel durchgelesen hat; er entdeckte mit einem aus Holland erlangten Sehrohre die vier Trabanten des Jupiter, die er zu Ehren seines fürstlichen Gönners das Brandenburgische Gestirn nannte (1570—1624). Unter den herrschaftlichen Gebäuden des 17. Jahrhunderts wird auch der Mariusthurm aufgeführt, dessen Stelle aber nicht mehr aufzufinden ist. — Zwei Hoffestivitäten waren, nachdem die Kriegesschrecken alsbald begannen, wohl für lange Zeit die einzigen für Ansbach. Beide fanden im Jahre 1612 statt, die erste zu Ehren des Kaisers Matthias, welcher nach seiner Krönung in Frankfurt den Markgrafen von Rothenburg aus besuchte, Joachim Ernst war ihm nach Rothenburg entgegengereist und hier war auch sein Bruder, der Markgraf von Bayreuth, Christian, anwesend. In demselben Jahre war auch an dem hiesigen Hofe großes Turnier, bei dem es jedoch mehr auf glänzende Aufzüge und Entfaltung von Kleiderpracht als auf das Kampfspiel abgesehen war.

Einfach war der Hof der Markgräfin Sophie und ihres Sohnes. „Nimmermehr lasse sich ein Fürst bereden, daß seine Hoheit und Reputation am großen Hofhalten liegt," lehrte Limnäus in seinen Regierungsmaximen, die einen trefflichen „Fürstenspiegel" abgeben, und darnach würde auch gehandelt; nicht ohne daß Limnäus von dem Adel, der seine Unabhängigkeit und den Beamten, die seine Strenge tadelten, heftig angefeindet wurde. Aber an seinem Grabe (1665) konnte ihm nachgerühmt werden, er habe mit That und Wort bis an das Ende sich als

rechtschaffener, redlicher, aufrichtiger Mann erwiesen, und es sei kein Thaler in seiner Verlassenschaft, den er nicht mit Ehren erworben.

Wie der erstgeborne Sohn Sophiens, Friedrich, auf dem Wahlfelde von Nördlingen umgekommen, wohin sein Leichnam gekommen, konnte nicht ermittelt werden, und so lief wenige Jahre nachher die Sage um, ein fremder Cavalier, der in Ansbach sich eine Zeit lang aufgehalten und sich plötzlich entfernt habe, sei Niemand Anderes, als der todtgeglaubte Prinz gewesen, und er habe sich der Mutter und dem Bruder entzogen, weil dieser bereits die Regierung übernommen, und er ihn nicht verdrängen wollte. — War an Alberts Hof ein strenger, wohl auch pedantischer deutscher Gelehrter mächtig und maßgebend, so scheint unter seinem Nachfolger Johann Friedrich der Hof die Stätte schönwissenschaftlicher Bestrebungen gewesen zu sein. War doch der Markgraf selbst ein Dichter, trug einen Dichternamen: Isidorus Fidelis, und soll sogar fertig Stegreifverse gemacht haben. Eines der ihm nachgerühmten Werke „Canis bologniensis“ ist aber nichts anderes als eine deutsche Uebersetzung eines französischen Romanes mit lateinischem Titel.

Seine Gemahlin Eleonora Erdmuthe Louise von Sachsen-Eisenach herrschte unbestrittener auf einem anderen Gebiete, sie galt als die schönste Fürstin ihrer Zeit. Dieselbe Schönheit rühmt eine unparteiische Richterin Charlotte Louise von Orleans dem Markgrafen Georg Friedrich, der bei Schmittmühl den Tod auf dem Schlachtfelde gefunden, nach, „er war schön wie ein Engel vom Haupt bis zu den Füßen;“ sie erzählt aber auch noch Rühmenswertheres von ihm, er habe sich in Paris nicht debauchiren lassen, und „blatt herausgesagt, die Laster wären seine Sache nicht.“ Der Stolz der Familie war jedoch die vielgerühmte Karoline, Königin von England, die Freundin der Elisabeth Louise. Dagegen war Wilhelm Friedrich ein schwacher, beschränkter, wenn auch guter Mann. Seine Wittwe Christine Charlotte war auf eine gute Erziehung ihres Sohnes, Karl Friedrich Wilhelms, sehr bedacht; auf dem einsamen Waldschlosse Bruckberg wurde der Knabe, entfernt von schädlichen Einflüssen, herangebildet, nachdem das treffliche Herz der Neuhaus seine Kindertage überwacht hatte. Alle Richtungen waren bei diesem Erziehungswerke vertreten. Der schlesische Poet Neukirch, der die damals so hoch gestellte französische Geistspielerei, die Moral eines Fenelon in Perrücke und mit Porcellandegen mit dem Schwunge wahrer Dichtkunst vereinen wollte, gab den einen Mentor des Prinzen ab und übersetzte, ein wahrer Mentor, für ihn den Fenelon'schen Telemach; der Liefländer Brehmer, ein steifer, lächerlicher Geschäftsmann der damaligen Zeit, der statt des Lehrers gar oft den Narren des Prinzen abgeben mußte, und später der gelehrte, aber pedantische Prediger Georgi, in historischen Sachen des Markgrafenthums ein äußerst bewanderter Mann, vervollständigten die Lehrerzahl, die aus ihrem Zögling nichts anderes schuf, als einen störrischen, eigensinnigen Menschen, der zwar im Grunde Gutes wollte, aber für dasselbe gar oft grausame Thaten verübte. Als halberwachsener Jüngling heirathete er, ein Siebzehnjähriger, die fünfzehnjährige preußische Prinzessin Louise.

Es muß ein bängliches Gefühl gewesen sein, an seinem Hofe zu leben, denn Niemand war an demselben davor sicher, auf die Wülzburg oder gar zum Tode geschleppt zu werden. So verkam ein Erzieher seines einzigen Sohnes Karl Alexander, weil dieser von der zweiten mit ihm unternommenen Reise als ein kranker, abgeschwächter Jüngling zurückkam; man weiß nicht, ob der Informator und Kammerrath Meyer im Zuchthause zu Sayn-Altenkirchen starb oder hingerichtet wurde; so wurde ein Herr von Rauber wegen angeblicher Pasquille auf den Markgrafen, nachdem er sich vorher „auf das Maul" hat schlagen müssen, hingerichtet; so wurde der bisherige Günstling Schaudi, der Hirschenwirthssohn von Leutershausen, späterer Herr von Schauenfels auf einmal in das Nichts, aus dem er ihn emporgehoben, wieder zurückgestoßen; so wurde der Gunzenhäuser Hofjude Jscherlein, beauftragt einen mit Juwelen besetzten Orden an den befreundeten englischen König zu schicken, weil die Juwelen, die er sich anrechnen ließ, mit böhmischen Steinen vertauscht wurden, im eigenen Schlosse des Markgrafen auf eine jedem Justizgang hohnsprechende Weise hingerichtet, und der jüdische Resident Jsaak Nathan, der mit Jscherlein im Einverständnisse gewesen sein sollte, (früher ein vielfach gefürchteter Günstling, der nach Belieben schalten und walten konnte) wie ein Schwamm, den man sich hatte anfüllen lassen, wieder ausgepreßt, d. h. des erhandelten Vermögens beraubt und in den Kerker geschickt. Nathans ferneres Schicksal ist unbekannt, doch fanden sich Kinder von ihm hier verheirathet. Eine Reihe anderer Executionen des Markgrafen, der einen Fallmeisterknecht wegen schlechter Pflege der Hunde, einen Gunzenhäuser Bürger, weil er Wache stehend sein Gewehr vom Markgrafen sich abnehmen ließ, selber erschoß, einen Soldaten, der während der Kirchweih einen unbedeutenden Diebstahl bei einem Wirthe in der obern Vorstadt verübte, sofort an dessen Haus aufknüpfen ließ, sind weitere Belege zu dem Zornmuth und der Rechtspflege dieses Regenten.

Auch der Ministerwechsel von dem Unterzenner Seckendorf zu dem Aberdar'schen, von dem preußischen Systeme zu dem österreichischen scheint weniger der Politik als der persönlichen Gereiztheit angehört zu haben, und die Verheirathung Karl Alexanders mit einer coburgischen Prinzessin entsprang gleichfalls dem väterlichen Befehle und der Furcht vor demselben.

Die feierliche Einholung des jungen Ehepaars war eine offizielle Festivität, die am 22. November 1754 hier stattfand und ausführlich in einen eignen Folioband mit Kupfern beschrieben ward.

Der solenne Einzug wurde von einem Herold eingeleitet; dann kam eine Stadtreiterkompagnie, deren Offiziere Namen führten, die auch jetzt noch bürgerlichen Familien hier angehören (Beisbart, Burkas und Fries), ein Bereiter, sechs mit Bändern gezierte Pauker und Trompeter, die oberamtlichen Offizianten in goldbordirten Uniformen, weißen Röcken und rothen Westen, der Obervogt in einer sechsspännigen Chaise, ein Läufer voraus, zwei Läufer nebenan, im Gefolge Lakaien und Jäger, weiter

folgten acht Postverwalter in kaiserlicher Postuniform mit anhängenden silbernen Posthörnern, dann 25 blasende Postillons, dann fast sämmtliche Jagdbedienstete des Markgrafen, ferner zwei Maulthierknechte, jeder mit sechs bepackten Maulthieren, dann das Hofstallmeisterpersonal, eine Husarenabtheilung, die Pagen, der mit acht Pferden bespannte, von vier Heiducken begleitete herrschaftliche Paradewagen u. s. w.; Spaliere wurden von den Schülern, den Stadtsoldaten rc. gebildet, Ehrenpforten und allegorische Statuen waren aufgestellt, Erinnerungsmedaillen wurden geprägt. Bemerkenswerth ist, daß bei allen diesen Festlichkeiten die Markgräfin nicht erschienen ist, noch erwähnt wird, sie hatte sich bereits nach Unterschwaningen zurückgezogen. Karl Friedrich Wilhelm und seine Frau haßten sich, und die Stelle der Markgräfin nahm erst jene ländliche Schönheit ein, für deren Nachkommen der Markgraf so fürstlich gesorgt hat und dann eine gewisse Dietlein aus dem Fischhause bei Gunzenhausen, in deren Armen er gestorben ist. Ein Wüstling im Sinne der damaligen französischen Mode war der Markgraf nicht; die Markgräfin alterte schwermüthig und halb blödsinnig in Schwaningen.

Nach der Ueberkraft kam die Unkraft seines Nachfolgers Karl Alexanders, der allerdings vieles Förderliche für Ansbach gethan und den Wohlstand durch Schuldenzahlung und Verbesserung der Landwirthschaft bedeutend gehoben hat, der aber stets am Gängelbande seiner Maitressen hing; zuerst waren es Deutsche, eine Schauspielerin Namens Kurz und eine Frau von Ca. aus B. (der weitere Name ist unbekannt), dann lernte er in Paris die berühmte geistreiche Schauspielerin Clairon kennen. Damals schon eine Fünfzigjährige wurde sie „gute Mama" von ihm genannt; er brachte sie hieher, sie verweilte 17 Jahre hier, speiste an der fürstlichen Tafel und war die stete Begleiterin des Markgrafen. Seine Gemahlin, eine gute, kranke, phlegmatische Dame, ohne Blutstropfen im Gesicht, die den ganzen Tag mit Filetstricken sich beschäftigte, wurde von ihr eingeschüchtert, „ob sie denn vergessen könne, daß der Markgraf, wenn er keine Zerstreuung hätte, in das Leiden seiner Mutter verfallen würde." In ihren Memoiren heißt es, daß sie dem Markgrafen nur gute Rathschläge gegeben, ihr eigenes Vermögen hier zugesetzt habe und es ist sogar von einem „Clairon-Spitale" das sie hier gegründet haben soll die Rede, von dem aber eine Spur nicht aufgefunden werden konnte. Die einzige Erinnerung an sie bilden die Clairon-Wecke (Klärenwecke) in den Bäckerläden, wenn man nicht dazu rechnen will, daß in einer Zusammenstellung der Jahresausgaben des Markgrafenthums der Lohn eines Kammermädchens der Clairon unter den Staatsausgaben figurirt. Sie hatte fünf Lakaien, einen Kammerdiener und einen Hausmeister zu ihrer Bedienung.

Allerdings aber hat sie sich besser benommen als ihre Nachfolgerin, die Lady Craven, geborne Gräfin v. Berkeley, eine äußerst gebildete aber eben so intriguante Dame, die den Markgrafen ganz nach Willen lenkte, nachdem sie die Clairon durch Spott und Carrikirung ihres pathetischen Wesens verdrängt hatte. Die Engländerin schuf hier und

in Triesdorf, in welchem sie einen Lustgarten hatte, ein Hofleben, aus welchem jedes deutsche Wort verdrängt war, französische Tragödien und Lustspiele theilweise aus ihrer Feder (in diesen Komödien brachte sie Ansbacher Beamte auf die Bühne) wurden gegeben, französische Schriftsteller, z. B. Mercier, hieher berufen, die hier eine „französische Akademie" gründeten. Große Summen wurden auf Reisen verschwendet und endlich nach und nach, nachdem die Markgräfin gestorben war, hatte man dem Fürsten den Aufenthalt in Ansbach so verleidet, daß er dazu gebracht wurde, sein Land zu verkaufen. Die erste Andeutung hievon findet sich in einem Tagebuche seines Leibarztes Schöpf, welches er auf der letzten italienischen Reise des Markgrafen führte. Hardenberg war thätig bei den Unterhandlungen, und der Craven ward vom Berliner Hofe auf jede Weise geschmeichelt; dagegen schrieb die Clairon von Paris aus einen Warnungsbrief an den Markgrafen, der wäre des Namens eines Fürsten nicht würdig, der sich der Herrschaft des Landes freiwillig begeben würde.

Daß bei solchen Zuständen großer Glanz am Ansbacher Hof herrschte, Musik-Aufführungen und französisches Theater, — als Theatergebäude hatte die Craven eine alte Reitschule herrichten lassen, — bedarf kaum der Erwähnung. Der Stolz des Markgrafen war seine Stuterei, seine Liebhaberei, seine Jagden, und trotz alledem, was er für die Landwirthschaft that, waren die strengsten Strafen auf den Wildfrevel gesetzt; die Landleute mußten Sommers und Winters die Nächte mit Schreien hinbringen, um das Wild von ihren Feldern abzuhalten, denn auf eine gewaltthätige Abwehr stand Strafe. Für die Musik wurde Vieles gethan, und die Familie Kleinknecht lieferte 3 vorzügliche Künstler; ein anderer gefeierter Musiker war Liebeskind, ein dritter, Täglichsbeck, gewann unter dem Hardenberg'schen Regiment eine bevorzugte Stelle. Sogar die Craven gab zu, das Orchester sei trefflich. Von Malern zeichnete sich Naumann, ein Schüler des Mengs und Sperling, ein Nachahmer van der Werfs, aus. Die fremde Literatur, englische, französische und italienische, fand in dem Markgrafen ihren Freund, und die Satyrs-Gestalt Voltair's begegnet uns häufig genug in den Statuetten des Schlosses, aber fremde Sprache und Sitte waren so mächtig am Hofe, daß darüber alle Aufmerksamkeit auf deutsches Wesen und auf das Emporblühen der deutschen Literatur verloren ging. Wie früher Cronegk, obgleich er Ansbach'scher Kammerjunker war, als Dichter hier so gut wie keine Berücksichtigung fand, war auch der bedeutendere Uz nur als Beamte bei Hofe gekannt. Inzwischen hatte sich hier ein geistreicher Zirkel unter Uz und dem Generalsuperintendenten Junkheim gebildet, zu dem Dichterkreise zu Weimar waren durch die Knebel'sche Familie Beziehungen veranlaßt worden, und während der äußerlich geleckte hiesige Hof trotz seines Esprits gnädige Späße der derbsten Art mit dem Friseur Santerre machte, während ein Oberstensohn einen Candidaten der Theologie ungestraft auf offener Straße mißhandelte, und dann, um ihn — der die Mißhandlung nicht ruhig hinnahm — zu fangen, die Kirche, in der der Candidat predigte, umstellen ließ, während der Günstling Schlam-

mersdorf einem Advokaten der in seinem Berufe handelte, deßhalb empörend mißhandelte, fand sich in dem Häuschen der Adlerwirthsstraße (A. 333) eine sinnige Freundesgesellschaft zusammen, die des erwachenden deutschen Geistes sich erfreute; zu ihr gehörte noch der Philolog Glandorf († 1794) und der Mischnahübersetzer Stadtpfarrer Rabe († 1798). Hiebei sei auch des dramatischen Schriftstellers und Dramaturgen, Julius v. Soden (1754—1831) gedacht, des Sohnes eines hiesigen Regierungsrathes, und hier geboren.

Unter Markgraf Albrecht war der Hofstaat auf das Nöthigste beschränkt worden, einen Hofmarschall und zwei Cavaliere; der Hofstaat Karl Friedrich Wilhelms zählte 30—45 Cavaliere und im Besoldungsreglement von 1772 werden nicht weniger als 40 Cavaliere, lediglich für den Dienst des Markgrafen aufgeführt; der Besoldungsetat für das Hofpersonal betrug damals ungefähr 120,000 fl. Blicke nicht blos in das Hofleben, sondern auch in die Preisverhältnisse der Zeit gewährt uns ein Rechnungsextract über den Hofverbrauch im Jahre 1661. Der Gesammtverbrauch belief sich auf 32,720 fl., an Fleisch und Würsten 5830 fl., das Pfd. Rindfleisch à 2³/₄, Kalbfleisch à 2¹/₂, Schaf-, Hammel- und Lammfleisch à 2³/₄, Schweinfleisch à 3 kr. per Pfd. Die Ausgabe für Wildpret und Geflügel betrug 3000 fl. Dabei ist das Pfd. Rehfleisch zu 3 kr., Hirsch zu 6 kr., Wildschwein zu 2 kr., Haasen das Stück zu 30 kr. angesetzt, ein Auerhahn zu 48 kr., ein Birkhahn zu 30 kr., eine Waldschnepfe, Rebhuhn und Wildente zu 8 kr., eine Wasserschnepfe zu 4 kr., Kibitz zu 2 kr., Lerche zu 1 kr., ein Indian ist zu 30 kr., ein Kapaun zu 20 kr., eine Gans zu 16 kr., eine Ente zu 8 kr. und ein junges Huhn zu 4 kr. gewerthet. Für Fische wurden 1800 fl. ausgegeben: der Centner Hecht 8 fl., der Centner Karpfen 5 fl., ein Fäßchen Austern 24 kr., ein Fäßchen Sardellen 1 fl. 4 kr., das Pfd. Salm 20 kr., Forellen das Pfd. 16 kr., von Krebsen das Hundert 20 kr., ein Häring 1 kr. — Für Küchenspeisen 2450 fl.; dabei ist berechnet der Centner Schmalz zu 6 fl. 40 kr., der Centner Butter 6 fl. 40 kr., die Maas Salz 2 kr., die Maas Schönmehl 3 kr., Roggenmehl der Metzen 24 kr.

Unter den Gemüsen, Früchten rc. rc., die 948 fl. kosteten, sind die Kastanien das Pfund zu 3 kr., 100 Aepfel zu 12 kr., die Maas Weinessig zu 6 kr. berechnet. Ein Ei kostete einen Pfennig, der Büschel Spargel 3 kr., das Stück Artischocken 5 Pfennige; für Gewürze und Süßigkeiten (von den Italienern in Nürnberg bezogen) 1160 fl.; der Centner Zucker 18 fl., die Citrone oder Pomeranze 2¹/₂ kr., die Confecte (Anis-, Zimmt-, Negelein-) von 16—20 kr. das Pfund. — Ein Paar Semmel zu 9 Loth kosteten 2 Pfennig. Wein wurden 1007 Eimer verbraucht und der Eimer durchschnittlich zu 5 fl. gerechnet; Bier die Maas zu 5 Pfennigen, verbraucht wurden 1639 Eimer. Für Beleuchtung wurde 870 fl. verausgabt, eine Wachsfackel zu 24 kr., das große Licht zu 8 kr. gerechnet. Futterkasten und Heustadel nahm 4893 fl. in Anspruch, die Fuhr Heu zu 3¹/₂ fl., das Simmra Haber zu 4 fl.; das Simmra Kern kostete 8 fl., das Simmra Dinkel 6 fl. und der Metzen Gersten 34 kr.

Es wurden für den Viehhof 312 fl. ausgegeben, und endlich 2210 Klafter hartes und weiches Holz gebraucht, das Klafter durchschnittlich zu 40 kr. gerechnet (!). — Für Thee und Kaffee findet sich keine Ausgabe.

Ein Gegenstück zu dieser Aufzählung bildet das Ausstattungsverzeichniß der Gemahlin Karl Friedrich Wilhelms, da es uns über den Kleideraufwand bei Hof unterrichtet. Vielleicht daß die Erwähnung des damaligen Toilettenprunks doch für Einige von Interesse ist.

Die Dotalgelder der Prinzessin betrugen 40,000 Rthlr., die Paraphernalgelder 60,000 Rthlr., die Morgengabe des Markgrafen 4000 Rthlr., und das jährliche Nadelgeld 3200 Rthlr.

Ferner finden wir an Kanten und Leinzeug 10 Garnituren mit Tours de gorge, eine Garnitur de Robe, neun Palatinen mit Spitzen, Nachtcornetten ꝛc. ꝛc. Marseiller Nachthauben und Unterröcke, gestickte Kniebänder und goldne Pointuren. — Das Brautkleid war von Silberstück, mit goldner Tours, großer Schleppe, durch und durch mit weißem Taffent duplirt; Mauteaux und Jupons von allen Modefarben; eine silberne Toilette, eine silberne Krone ꝛc. ꝛc.; die Modefarbe war bleu mourant, couleur de chair und carmoisin.

Die Alchymie stand bis zum Anfange des 18. Jahrhunderts im alten Ansehen bei Hofe. 1705 kam ein Goldmacher hieher zu Georg Wilhelm und forderte 20,000 Gulden für sein „Arcanum." Kammerrath Meyer wurde beauftragt, das Probeexperiment vorzubereiten und ihm beizuwohnen. Wie es ausgefallen sei, darüber schweigt zwar die Geschichte, allein es läßt sich wohl denken. Ein anderer Abenteurer behauptete, Quecksilber in Silber verwandeln zu können. Nachdem die Probe mißlang, wurde der Laborant auf durchlauchtigstem Befehl von zwei Pagen durchgeprügelt (1715).

Der Pflege der Wissenschaft wurde (freilich nur nach dem Maßstab jener Zeit betrachtet) manche Sorgfalt zugewendet. Daß Joachim Ernst ein Freund der Gelehrten, Albert Schüler und Freund des Limnäus, Johann Georg ein sprachkundiger Belletrist war, konnte nicht ohne Einwirkung auf die gelehrten Bestrebungen der Hauptstadt bleiben. Christine Charlotte dachte an die Gründung einer Universität in Feuchtwangen, und durch Karl Friedrich Wilhelm erhielt 1737 das Gymnasium dahier ein stattliches Gebäude. Auf welche Weise Karl Alexander die Bildung zu heben suchte, nämlich durch Herbeiziehen von Franzosen, was freilich auch Friedrich II. that, ist bereits gesagt worden.

Die Schloßbibliothek, zu der Georg Friedrich durch Ankauf der Bibliothek des Obsopäus den Grund legte, die Joachim Ernst einrichtete, die Johann Friedrich, Christine Charlotte, und ihr Sohn vermehrten, ward schon 1720 öffentlich, und 1738 stiftete und verordnete Karl Friedrich Wilhelm, daß sie zum allgemeinen Gebrauch für Lehrer, Lernende, Einheimische und Fremde zeitweilig geöffnet sei. Jetzt sind nur noch Theile dieser Bibliothek für Ansbach gerettet, zum Theil ist sie nach Erlangen, zum Theil, nach einzelnen Werken der Berliner Staatsbibliothek zu urtheilen, nach der preußischen Hauptstadt gebracht worden. Mit der

Bibliothek, für die man eine Zeit lang ein eigenes Gebäude, jetzt D. 398, errichten wollte, war das Münzkabinet vereinigt. Vorstand dieser Sammlungen war in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts der Stiftsprediger Spieß, ein bedeutender Schriftsteller über Münzwissenschaft. Sein Nachfolger in der Bibliothek war der kunstverständige J. A. Wetzel. Gleichfalls bei der Bibliothek angestellt war G. P. Christ 1707—1786, ein vielseitiger, namentlich in der Landesgeschichte äußerst bewanderter Gelehrter und sehr geschickt, dem fürstlichen Mäcen genehme Aufschriften für Bauten und Särge zu fertigen. Schon 1673 war ein Kunstkabinet hier eingerichtet worden, eine Sammlung von Antiken aus demselben soll sich nun in Berlin befinden.

Noch beim Ende dieses Zeitraumes wurde über den schlechten Zustand der Volksschulen selbst jener in Ansbach geklagt.

Die Stiftung des Ansbacher Waisenhauses von der Obervögtin Freifrau von Crailsheim (1708) und des Wittwenhauses durch die Oberhofmeisterin Freifrau von Neuhaus (1728), sind Stiftungen der Wohlthätigkeit die in weiteren Kreisen segensreich wirkten und noch wirken.

Die Strafrechtspflege war schleppend, gefügig für den Willen des Fürsten und der jeweiligen Machthaber und unbarmherzig in Bezug auf die Strafen. Dabei herrschte noch immer — wie zumeist im damaligen Deutschland — Unsicherheit auf den Landstraßen. Noch im Jahre 1757 beschäftigte sich der Rath der Stadt mit Hinwegreißung der vielen Winkel und Verstecke in der Stadt, wohin sich die Gauner bergen konnten.

Eine Eigenthümlichkeit der Ansbacher Rechtspflege war die Verschaffung auf die Galeeren nach Venedig. Es bestand nämlich ein Vertrag zwischen dem venetianischen Freistaat und dem Markgrafenthum, wornach die Sträflinge zu Kriegsdiensten gegen die Türken auf den Galeeren verwendet werden sollten. Die Verurtheilten wurden auf die Wülzburg bei Weißenburg gebracht und dort von Bamberger Offizieren, die Jahr für Jahr zu diesem Zwecke dahin kamen, in Empfang genommen und dann nach Venedig geliefert. Die erste Andeutung von solchen Ansbachischen Galeerensträflingen findet sich in dem Urtheile gegen den Barnos Fränkel, auf das wir noch zu sprechen kommen werden (1712). Es bestand aber diese Strafe bis mindestens zur Mitte des vorigen Jahrhunderts fort.

Welchen langweiligen Gang die bürgerlichen Streitigkeiten nahmen, davon gibt uns ein auffallendes Beispiel der Prozeß, den das Rathhaus mit dem Stiftsamte, also Behörde gegen Behörde länger als ein Jahrzehent über das Recht führte, wer in einzelnen Häusern der Stadt zu inventarisiren habe, ob diese Häuser Freihäuser, stiftisch oder räthisch seien. Dieser ganze Competenzstreit drehte sich eigentlich um die Frage, wer die Gebühren der einzelnen Handlungen genießen dürfe und wurde erst in der preußischen Zeit erledigt.

Die Steuerlast des Landes und somit auch der Stadt erschien wegen des erhöhten Verdienstes und der Nachlässe Karl Alexanders nicht gerade drückend. Am meisten beschwerten Handlohn, Umgeld, Nachsteuer

und eine Reihe indirecter Abgaben, deren Umfang und Ausdehnung mählig erweitert wurde. —

Ueber das Leben in den bürgerlichen Kreisen wollen wir zuvörderst die Aufschreibung eines Ansbachers aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts reden lassen; sie verdient in doppelter Hinsicht unserer Beachtung, einmal wegen der Schilderung selbst, und dann auch weil die Darstellung den Ton und die Auffassung der Zeit, in der sie niedergeschrieben worden, gar so charakteristisch an sich trägt:

„Noch im vorigen Jahrhundert hatte man keinen geschickten Zimmer-„mann, Maurer und Schreiner. Die Menge des Holzes verursachte „eine Verschwendung, daß alle Häuser ohne Noth von lauter weichem „Holz gebauet wurden. Die jetzt um die ganze Stadt befindlichen „vielen Steinbrüche mochte Niemand suchen. Zu dem ehemalig Ober-„stallmeister Marschalck'schen Hause, als dem schönsten *), hat der „Hofbrechsler den Riß gemacht, nach altgothischem Gusto. Die hol-„ländische und französische Bauart war ganz unbekannt, die italie-„nische war die erste in Franken, ohngeachtet sich solche auf diese „Landesgegend am wenigsten schickte. Bis auf Herrn Markgrafen „Johann Friedrich wußte man nichts von Perruquen, von Carossen &c. „Ein sogenanntes Turnier, Lanzenbrechen, Ringelrennen, Gesellen-„stechen, und Frei- oder Vogelschießen war das größte fürstliche Schau-„spiel. Darauf folgten die Thierhatzen; Markgraf Johann Friedrich „hat am ersten eine Komödie und Oper allhier aufführen lassen, „Markgraf Georg Friedrich verbesserte das Theater; von dieser Zeit „wurde die Musik allhier bekannt. Sonst wußte man nichts, als „von Zinken, Posaunen und Trommeten. Unter diesem durchlauch-„tigsten Regenten wurden Laufer und Heyducken bekannt, besonders „aber die Miliz durch Anordnung der Regimenter. Unter Markgraf „Albrecht und noch unter Johann Friedrich war die französische Sprache „etwas sehr seltenes, auch bei Hof. Limnäus war ein Wunder seiner „Zeit, und Hänfling **) noch im Anfang dieses Jahrhunderts. Die „Wissenschaften bestanden im Griechischen, Lateinischen und einer „unförmlichen Poesie. Eloquence war unbekannt und von der Hi-„storie wußte man nichts. Miststätten und Unflätherei sah man in „allen Gassen; hier war kein guter Schneider und Schuster, Sattler, „Gürtler, Schreiner &c., das meiste mußte aus Nürnberg herbeige-„bracht werden.

„Fremde, sonderlich französische Weine wurden erst vor 30 Jahren „bekannt, Seiden, Gold, Silber und gestickte Kleider sah man höch-„stens bei Hof. Thee und Kaffee ist noch kaum 25 Jahre lang „Mode. Bürgerliche Personen, auch vom Rathsstand, lebten wie auf

*) Wo jetzt D. 402 steht.

**) Ein weit gereister Hofrath in Ansbach, ein bedeutender Mathematiker, großer Bücherfreund, Besitzer einer auserlesenen Privatbibliothek und in Correspondenz mit den angesehensten Männern und gelehrten Gesellschaften in Holland, England und in Frankreich, starb 1716.



„dem Dorf. Man trank den Wein aus einem Krüglein herum, und „wohnte mit Kindern und Gesinde in einer Stube. Die Doctorin „ging mit der Magd zu Markt und die Lakaien waren nur bei Hof. „Die Hochzeiten waren ein öffentlicher Kirchgang, ein Tanz auf dem „Landhaus und ein Gastmahl in der Herberge. Die Kindstaufen „mußten zur Kirche geschehen und die Leichen Nachmittags angestellet „werden. Herr Markgraf Wilhelm Friedrich, die durchlauchtigste „Christiane Charlotte und die jetzige Regierung haben die ganze „Lebensart geändert, und die beiden Herren Gebrüder von Zocha „brachten mit der Architectur auch bessere Handwerksleute auf in „omni genere."

So weit unser Gewährsmann, der freilich die schlichten Sitten unsrer Vorfahren durch eine französische Brille betrachtete, und der Thee und Kaffee, „Eloquence," Carossen und Perrücken als den Höhepunkt der Cultur ansah, doch hat er ein anschauliches Bild der treffenden Zeit gegeben. Daß man übrigens auch vor den neu eingeführten Getränken zu leben wußte, haben wir bereits früher bemerkt, und ein Speisezettel aus dem Jahre 1606 von der viertägigen Schmauserei bei der Hochzeit des Rathes Schell gibt den Beweis, daß man des Guten nur zu Viel that. Eine Mahlzeit bestand aus 5—10 Gerichten, und es fehlte weder an Wildpret, noch Fischen, noch an Pasteten.

Einzelne Gebräuche des Volkes bestanden fort und Polizeiverordnungen gaben sich vergebens Mühe, sie zu beseitigen. Umsonst wurde gegen die Sitte des Johannisfeuers, des Umsingens in den Weihnachts- und den „Klöpfleinsnächten" geeifert. Beliebter war nach Oben der Gregoritag, auch Fähulein- (Venus-) Tag genannt, der der Jugend gehörte. Der herrschaftliche Stiftskeller spendete Wein, und sowohl in den Hof-, als in den Rathsrechnungen finden sich Ausgaben, daß man der Kinderschaar freundlich gedacht. Der Hof brauchte an diesem Tage 15,000 Bretzeln. Wie fest übrigens einzelne Ansichten und Gewohnheiten, namentlich die Begriffe über Ehre und Bescholtenheit im Volke wurzeln, davon gibt uns die Ansbacher Geschichte des 18. Jahrhunderts zwei Beispiele, denen aus der deutschen Volksgeschichte sich gar viele andere Fälle anreihen ließen. Als das „Luderhaus" neu gebaut werden sollte, wollte kein ehrlicher Meister Hand anlegen, und nur ausnahmsweise durfte der Buchbinder Prediger einen Unehelichen zur Lehre annehmen.

Die Geschichte von dem Wolf, der 1685 in einer Kleidung von gewichster Leinwand und in einer kastanienbraunen Perrücke an den Schnellgalgen auf dem Nürnberger Weg ob seiner Missethaten gegen Kinder und Thiere gehängt worden ist, wobei das Wolfsgesicht wegen seiner bei Lebzeiten gehabten Physiognomie verdeckt wurde, hat die Ansbacher und ihre hohe Obrigkeit arg ins Geschrei gebracht und den Einwohnern den Spitznamen „Wolfshenker" verschafft.

Bis zum Jahre 1785 wurde die Lorenzimesse durch einen feierlichen Aufzug der Bürgerschaft unter ihren Stadtoffizieren eröffnet. Der Zug

ging vom grauen (blauen) Wolf aus, und nach alter Sitte belustigte ein umherspringender Hanswurst die Masse. Das hat nun die vornehme Aufklärung, die an dem Hanswurst und der ungleichartigen Bekleidung der Bürgerschaft Aergerniß genommen, 1786 abbestellt. Ein Zug, der gleichfalls an frühere Zeit erinnerte, war der Metzgerzug von 1730, bei welchem eine dreizehnellige Bratwurst umher getragen wurde.

Wie unterthänigst auch die offizielle Geschichtsschreibung und Aufschriften an Gebäuden und Brunnen ꝛc. sich ausdrückten, so fehlt es doch nicht an Belegen, wie sehr die damalige Stimmung des Volkes gedrückt war. Eine Rathsbemerkung aus dem 17. Jahrhundert spricht sich in den derbsten Ausdrücken über die Steuerfreiheit der Freihäuser aus: „da mag ein Anderer hinfort Ordnung halten;" als die Leiche Karl Friedrich Wilhelms von Gunzenhausen hieher gebracht ward, wurde sie mit Toben und Brausen begrüßt, und die Geistlichen sprachen Worte bei seiner Leiche, die grell abstachen gegen die Lobesfülle der bisherigen fürstlichen Leichensermonen. Und doch war Karl Friedrich Wilhelm, freilich auf seine Weise, ein Freund des Bürgerstandes, und Beamte und Adel vertrugen sich mit einander. Einen lateinischen Nothschrei über den Uebermuth der Ansbacher Beamten und jener in der Provinz gegen die Landgeistlichkeit hat ein Pfarrer aus dem Jahre 1709 hinterlassen. Er klagt arg, wie rücksichtslos Der behandelt würde, dem Connexionen oder Geschenk fehlten, und wie wenig man Schutz bei der hohen Geistlichkeit der Hauptstadt fände. Der Uebermuth der Höflinge Karl Alexanders wurde schon zur damaligen Zeit in der Literatur besprochen, und bei der bereits erzählten Mißhandlung gegen den Theologen hatte sich rasch ein drohender Volksauflauf gegen die die Kirche umzingelnden Soldaten gebildet.

Der Stand des Handels und der Gewerbe hob sich zwar im Verhältnisse zu den gesteigerten Bedürfnissen der Zeit und des Hofes, allein ohne einen besonders hohen Grad zu erreichen. Es waren noch am Anfange des vorigen Jahrhunderts eine Reihe von Gewerben ohne einen Laden für ihre Erzeugnisse. Eine äußerst rührige und begabte Bürgerfamilie war die Familie Prediger. Friedrich Sigmund Prediger, in der ersten Minute des Jahres 1700 geboren, lernte ohne Vorwissen und gegen den Willen des Vaters Musik, stahl der Mutter das Zinn aus der Küche, goß davon — ohne je im Orgelbau unterrichtet worden zu sein — Orgelpfeifen und stellte sie zu einer kleinen Orgel zusammen. Der Vater überrascht ihn beim Orgelspiel und zerschlug das Instrument. Jedoch der Knabe brach sich Bahn und wurde Orgelmacher am Hofe von Christine Charlotte († 1765.) Seine Brüder Christoph Ernst und Philipp Peter waren gleichfalls geschickte tüchtige Gewerbsleute, namentlich Christoph, der Buchhandel und Buchbinderei trieb und eine Bücherlotterie veranstaltete, ja selbst schriftstellerte, jedoch ohne besonders zu Vermögen zu kommen. Die Versuche, Fabriken in Ansbach zu gründen, mißlangen; namentlich mißglückte die erste herrschaftliche Porzellanfabrik, (1710), ebenso eine von Zocha (1727) unternommene Lederfabrik. Im Jahre 1772 legte der Kammerrath Westernacher im vollen Ernste den

Plan vor, eine Tuchfactorei und „Kleiderordnung" einzuführen. Die Einführung fremden Tuches sollte strenge verboten werden, und die Schäfereien sollten alle Wolle an den Staat abgeben! — Ein Ausschreiben von 1675 spricht von edlen Erzen, die sich im Kammerforster Berg gezeigt hätten, allein — man irrte sich eben.

Im Jahre 1723 wurden 4 Messen, 1739 der Roßmarkt angeordnet.

Die Metzger verkauften seit dem sechszehnten Jahrhundert das Fleisch in Buden hinter der obern Kirche. So hatte das Haus A. 146 die Berechtigung, daß an ihm keine Fleischbank angebracht werden dürfe, später wurden Freibänke unter dem Rathhause angebracht, aber auch die Stiftskirche wurde mit angebauten Fleischläden verunstaltet; man wollte eine Fleischbank an der Stelle errichten, wo jetzt A. 290 steht, und hatte deßhalb 3 Häuser hiezu angekauft; das Unternehmen fand aber Widerstand. Die Schranne war Anfangs unter der Kanzlei, dann unter dem Rathhaus und 1740 wurde die Kornschranne gebaut. Der Hafenmarkt war gleichfalls Anfangs in der Nähe der Gumbertuskirche und erst später in die Straße verlegt, die noch den Namen Hafenmarkt trägt. — Erfolgreicher als die Bemühungen der Regierung für die Hebung der Industrie war die Sorgfalt Karl Alexanders für Förderung der Landwirthschaft; ihm verdankt man, daß der Stand der Rindviehzucht im Ansbachischen bis heute so ausgezeichnet ist, auch hat er für Hebung der Schaafzucht, des Kartoffel- und des Kleebaues viel gethan. Den Verkehr beförderte er durch Anlegung guter Landstraßen.

Die Werthsverhältnisse und Preise lagen beim Beginne dieses Zeitraumes durch die Kipper und Wipperei sehr im Argen.

Es wurden nämlich während des Krieges, beim Mangel an edlen Metallen der Werth der vorhandenen Münzen von den Fürsten gewaltsam gesteigert, indem sie dieselben den Soldaten höher anrechneten; diese hinwiederum drangen das Geld zu demselben gesteigerten Preise den andern Ständen auf, und dabei fälschten, beschnitten und verschlechterten noch Wechsler das Geld. So sank im deutschen Reiche das Geld derart, daß man für einen alten Thaler 20 Thaler erhielt.

Wie in Ansbach sich plötzlich die Preise hoben, kann man aus den Rechnungen des damals im Bau begriffenen Rathhauses deutlich verfolgen. Im Mai 1621 kostete der Taglohn 33 Pfennige ($8\frac{1}{2}$ kr.), im April des folgenden Jahres $\frac{1}{4}$ Gulden, 8 Tage darauf 20 kr., im Juni 24 kr., im August 28 kr., dann 30 kr. und im September 36 kr. In derselben Zeit stieg der Taglohn des Meisters bis auf 1 fl. 20 kr., des Gesellen auf 1 fl., des Jungen auf 40 kr.

Das Rathsessen, das zu Ehren des Neubau's gegeben wurde, zeigt folgende beispiellose Preise: 7 fl. für Brod und Weck, 5 fl. für „eine faiste Gans," 8 fl. für 16 Pfd. Bratfleisch, 6 fl. für 6 Pfd. Karpfen, 4 fl. für 10 Pfd. Würste, 2 fl. 24 kr. für 6 Pfd. Rindfleisch, und 1 fl. 3 kr. für 8 Bratwürst, 1 fl. 12 kr. für 3 Seidlein Essig. Für Gewürze und Salz zu den Fischen und eingedämpften Fleisch 1 fl.; 32 kr. für Schmalz; 30 kr. für Sauerkraut; 30 kr. für geründelte Erbsen

zu der Suppe; 22 kr. für 3 Eier; 30 kr. Trinkgeld. Die Maas Bier ist mit 1 fl. 36 kr., die Maas Wein zu 2 fl., die Maas Kümmel zu 1 fl., die Maas Salz zu 1 fl. 12 kr. berechnet.

In dieser trocknen Zifferreihe liegt die Erzählung eines unendlichen Elends. Wo die Preise der nothwendigsten Lebensmittel auf ein Mal so plötzlich in die Höhe gerissen werden, da muß der geordnetste Haushalt zusammenstürzen, und Leute die ihr sicheres Auskommen hatten, sind plötzlich an den Bettelstab gebracht.

Für die Preise am Ende des Krieges haben wir einen vollständigen Ueberblick, da damals gerade feste Taxordnungen für alle Erzeugnisse des Gewerbsfleißes gemacht wurden, um die fortwährenden durch die Wipperei hervorgebrachten Schwankungen zu verhindern.

Ein Roggenbrod zu 6 kr. wog 10 Pfd., ein Pfd. Rindfleisch kostete 15—17 Pf., Schöpsenfleisch $12\frac{1}{2}$ Pf., Lamm- und Kalbfleisch 14 Pf.

Die Wirthstaxe für eine gute Mahlzeit von acht Essen, daneben Käs, Butterbrod und Obst 36—40 kr.; eine geringe Weinmahlzeit mit sechs Gerichten, Käs und Obst 24—30 kr., eine gemeine Biermahlzeit von vier starken Gerichten 16—20 kr.; eine Maas Bier kostete 6 Pf., eine Maas Wein 6 kr., der Taglöhner erhielt ohne Kost 10—12 kr., mit Kost 4—5 kr., Botenlohn war pro Meile 4—6 kr., Fuhrlohn für einen Wagen mit vier Pferden, ohne Kost und Futter 2 fl. per Tag, für zwei Pferde 1 fl.; eine Köchin erhielt per Jahr 7—8 fl., eine Hausmagd 5—6 fl., eine Kindsmagd 2—3 fl., ein Bauernknecht 15—18 fl.

Unter den Handwerkspreisen heben wir hervor: Für die Fertigung eines Mantels wurde 20—36 kr., eines Beinkleides 18—20 kr. bezahlt; ein paar Korduanstiefel kosteten 4—5 fl., ein paar gewöhnliche Stiefel 2 fl. bis 2 fl. 30 kr., ein paar Sohlen 16 kr., Korduanschuhe für Frauen 40—48 kr.; ein guter Filzhut wurde mit 36—40, ein Bauernhut mit 14—15 kr. bezahlt; Maurer, Zimmerleute, Dachdecker und Tüncher wurden tagweise abgelohnt, der Meister per Tag mit 12—16 kr., der Geselle mit 10—12 kr., der Handlanger mit 8—10 kr.; ein Bauernwagen kostete beim Wagner 6—8 fl., ihn zu beschlagen, wenn das Eisen vom Schmiede dazu gegeben wurde, 8—12 fl.; eine bürgerliche Bettstatt mit einem ganzen Himmel und gefirnißt, stand im Preise von 4—5 fl.; der Glaser erhielt für eine Scheibe 3 Pf.; der Schlosser für einen Schlüssel 6—10 kr.; der Küfner für ein Eimerfaß 15—18 kr.; der Gerber berechnete eine Ochsenhaut zu 48 kr. bis 1 fl. 12 kr., ein Kalbfell zu 12 kr.; für das Fertigen von Weibergewändern wurden gezahlt: für einen langen gefalteten Weibermantel 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 20 kr., für einen Kittel 12—15 kr.

Am Ende des siebzehnten Jahrhunderts hob sich der Taglohn auf 14—15 kr.; für den Zimmermann und Maurer beim Meister auf 26 kr. und so verhältnißmäßig bei den Gesellen und Jungen geringer; Bier und Brod, welches man dem gewöhnlichen Taglöhner reichte, wurde zu $7\frac{1}{2}$ kr. per Tag veranschlagt. In der Mitte des 18. Jahrhunderts (1741) in einem theuern Jahre — Korn und Kern hatte fast den doppelten Preis von 1738 — war der Preis der Lebensmittel folgender:

1 Pfund 12 Loth Roggenbrod 1 Groschen, ein Semmel zu 9 Loth 1 kr., ein Pfd. Rindfleisch 4 kr. 3 Pf., eine Maas Sommerbier $2^1/_2$ kr., Frankenwein 20 fl., Tauberwein 8 fl. per Eimer, ein Pfd. Kaffee $6^1/_2$ bis 10 Batzen, Thee 32 Batzen. Von einem Schüler der lateinischen Schule in Uffenheim forderte man für Kost, Quartier und Privatunterricht 50 fl. Das theuerste Pferd auf der Roßmesse von 1740 kostete 80 fl.

Am Ende dieses Zeitraumes im Beginne der neunziger Jahre kostete das Simra Korn 11 fl., ein Kreuzersemmel wog $8^1/_4$ Loth, der Preis eines Pfd. Ochsenfleisches war 6 kr., der Butter 14 kr., der Maas Schmalz 42 kr., der Fuderstock Salz an der Grenze 4 fl. 30 kr. und einer Flasche Wein von 30 kr. aufwärts.

Als arge Theuerungsjahre im 18. Jahrhunderte galten die Jahre 1770 und 1771, in welchen man für 12 kr. nur 2 Pfund 7 Loth schwarzen Brodes, für 1 kr. nur 3 Loth weißen Brodes bekam; das Pfd. Rindfleisch ging bis auf 7 kr. hinauf, und die Maas Bier kostete $3^3/_4$ kr., die des Schmalzes 45 kr., ein Pfd. Butter 18 kr. und für 5 kr. bekam man 4 Eier.

Bezüglich des Geld- und Münzwesens sei anfügend an den gegebenen Ueberblick der Preise nur bemerkt, daß während der Zeit der Kipper und Wipper folgender Stand desselben amtlich constatirt wurde: Ein ungarischer Ducaten anfangs 8, später 20 fl., ein Goldgulden anfangs 6, später 15 fl., ein Reichsthaler anfangs 6, später 18 fl.

Um auch einen Maßstab für die wachsende Höhe der Besoldungen zu geben, so sei bemerkt, daß in der Mitte des 16. Jahrhunderts ein Hofmeister (erster Minister) sich an Geld und Naturalien auf 428 fl. stand; der Kanzler, oberster juristischer Berather der Fürsten auf 200 fl.; ein Hofrath auf 150 fl. Am Ende des 18. Jahrhunderts bezog der Minister von Wechmar an Geld- und Naturalbezug 6200 fl., die übrigen Minister von 2300—4400 fl., ein Hof- und ein Regierungsräth hatte einen Gehaltsbezug von ungefähr 1050 fl. —

Gastwirthschaften bestanden im Jahre 1675 folgende: Zur goldenen Krone (A. 203), zur goldenen Sonne (A. 98), zum goldenen Stern (A. 95? dann 124), zum schwarzen Bären (A. 335), zum grauen Wolf (A. 84), zum schwarzen Adler (A. 200), zum Schwan (wahrscheinlich bis zum Jahre 1695 in der innern Stadt), zum wilden Mann (C. 107), des Bierbrauers Hetzner Wirthschaft (A. ?), zum goldenen Zirkel (D. 67), zum blauen Fisch in der obern Vorstadt (B. ?), zum weißen Rößlein (B. 63), 1696 erhielt Christoph Hassold das Privilegium einer dreizehnten Erbtaverne zum Brandenburger Haus. Die Zapfenwirthe hatten die Erlaubniß, Fußreisende zu beherbergen, geringe Zehrungen zu verlegen 2c.; als Wirthshauszeichen wurde ein grüner Busch ausgehängt oder ein Tannenbaum vor das Haus ausgesteckt.

Auch gab es eine Reihe von Weinschenken; schon seit 1587 wurden süße Getränke, Malvasier, Rheinfall, Veltliner und Meth geschenkt. In der Mitte des 17. Jahrhunderts bestanden hier 9 Bierbrauereien, unter ihnen eine von Sigmund Rosa (A. 49), Mitglied des ältern Raths

und Bürgermeisters. Noch vor dem 17. Jahrhundert entspann sich ein Kampf zwischen den Bräuern von Weißbier und Braunbier dahier, wie denn überhaupt gegen das Weißbier gewaltig geeifert wurde.

Die ganze erste Hälfte des 17. Jahrhunderts hindurch laufen Klagen der Bürger ein, daß die eximirten Personen Wein ausschenken, es wird behauptet, im von Eyb'schen Hause würde Wein geschenkt, ebenso soll sogar der markgräfliche Hofmeister (Minister) Liborius von Bredow (1626) Wein ausschenken haben lassen, deßgleichen eine Zahl Lehrer am Gymnasium; der Organist Zeuner war in der That concessionirter Zapfenwirth dabei.

Die Zahl der Erbtavernen wie der Bräuereien hat im folgenden Jahrhundert nicht zugenommen, denn im Jahr 1726 gab es noch 12 Tavernenwirthschaften (Brandenburgerhaus, Sonne, Krone, Adler, grauer Wolf, wilder Mann, Bär, Zirkel, Lamm (A. 99), Löwe, Schwan, Hirsch). Ebenso gab es nicht mehr Bräuereien als im frühern Jahrhundert.

Am Schlusse dieses Zeitraumes war bereits der goldne Stern in das Nostiz'sche Haus auf der Promenade, kurz darauf die Krone in den neuen Bau verlegt worden.

Was die Einwohnerzahl der hiesigen Stadt betrifft, so werden im 15. Jahrhunderte ungefähr 400 steuerpflichtige Personen aufgeführt. Betrachten wir nun diese als Familienväter, so würde sich, die Familie zu 5 Personen gerechnet, eine Einwohnerzahl von 2000 Personen ergeben. Nimmt man hiezu noch 1000 Personen an, die, weil zum Stifte oder zum Hof gehörig, sich der Steuerpflicht auf dem Rathhause entzogen, obwohl die Wochengelder, aus deren Anlageverzeichniß wir diese Ziffer genommen haben, auch von den Stifts- und Freihäusern bezahlt werden sollten, so würde höchstens eine Einwohnerzahl von 3000 Seelen sich ergeben. Von 1634 an ist das Tauf- und Todtenregister derer vorhanden, welche in der Stadtpfarrkirche getauft und in den Kirchhof begraben wurden. Von 1634 an bis zum Jahre 1678 erhebt sich zweimal die Zahl der Gebornen bis zur Ziffer von 200, ja es sinkt zuweilen bis auf ungefähr 100 zurück; von 1679 an übersteigt sie fast regelmäßig die Ziffer von 200, und von 1720 an schwankt die Zahl zwischen 300 und 400, zumeist jedoch unter 350.

Das Todtenregister zeigt während des dreißigjährigen Kriegs in einzelnen Jahren viel mehr Gestorbene als Geborne, z. B. im Jahre 1635 125 Geborne und 356 Gestorbene. In einer alten Aufschreibung soll, wie eine Erzählung des Jahres 1740 berichtet, niedergeschrieben sein, daß 1632 1116 Personen an der Pest hier gestorben seien. Es ist dies kaum glaublich. Dagegen ist vom westphälischen Frieden an mit sehr geringen Ausnahmen die Zahl der Gebornen beträchtlich weniger als die der Gestorbenen. Die bedeutendste Ausnahme ist die vom Jahre 1740, mit einer Todtenzahl von 499 Personen, während nur 366 geboren wurden und von 1771 (Theuerungsjahr) und 1772, wo in dem ersten dieser Jahre 330 Personen geboren wurden und 450 starben,

und im letztgenannten Jahre 251 Personen geboren wurden und 698 starben.

Nimmt man an, daß in den fünf Jahren 1860—1864 durchschnittlich 385 Personen hier geboren wurden und 376 Personen gestorben sind, so kann man einen Schluß auf die jeweilige Einwohnerzahl machen, wobei jedoch noch zu berücksichtigen ist, daß die eben angegebenen Ziffern aus dem 17. Jahrhunderte vielleicht nur den stadtpfarramtlichen Registern entnommen sind, während der Hofprediger für Personen des Hofs und des Adels in der Regel die Taufen und Leichen hatte.

Es sind aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts mehrere Ansichten von Ansbach noch vorhanden, darauf sieht denn natürlich die Stadt ganz anders aus wie jetzt. Mauern und Thürmchen ziehen sich noch um dieselbe herum, unter welch letzteren namentlich der Pulverthurm am obern Thor vor allen hervorragt. Das alte markgräfliche Schloß im Renaissance-Stil gebaut, war ein theilweise vierstöckiges (dem Salmstein'schen Hause zu), theilweise zweistöckiges Quadrat, ein umfangreicher Fürstensitz; ein hoher Thurm, der Kirchthurm hob sich nordöstlich aus dem Schlosse hervor, aus dem südöstlichen Hofe der Stiegenthurm; in jedes Eck war ein Thurm eingebaut, wahrscheinlich aber erst im Verlaufe der Zeit, da wenigstens der Thurm, wo jetzt die Hauptwache steht, später angefügt wurde; die nördliche Façade hatte 3 Thürme, 2 an den Ecken und 1 in der Mitte, von ihr lief ein Altan zu einem Vorbau, der sich hinwiederum an den alten Marstall anschloß. Der ganze Bau war mit Wasser umgeben.

Vom Schlosse in südöstlicher Richtung gewahrt man das Wagenhaus, etwas südlicher das Ballhaus, dann das alte Jägerhaus, an welches sich der Hofgarten anfügt; unweit von demselben lag das Falkenhaus. Der Lust- oder Hofgarten wurde an seinem östlichen Ende von zwei Thürmchen rechts und links eingefaßt, in der Mitte des Hofgartens erhob sich ein dreistöckiges großes Gebäude, gleichfalls mit Giebeln und einem Thurme versehen, der eine Bedachung von weißem Blech trug. Dies war das von Georg Friedrich 1596 erbaute Lust- oder Opernhaus, welches, wie Zeitgenossen erzählen, das Ansehen einer schönen Kirche hatte; es stand an der Stelle der jetzigen Orangerie.

Ganz in der Nähe dieses Lusthauses, noch außerhalb des Lustgartens erblickte man ein einstöckiges Gebäude aus Holz, dessen Dach auf vier rohen Säulen ruht, Treppen führten auf beiden Seiten hinauf; es war dies das Judicier- oder Richthaus. Daß dasselbe in der Nähe des Lusthauses angebracht wurde, zeigt, wie wenig unsere Vorfahren solchen Anblick scheuten.

Im Hofgarten gab es einen Palmeiplatz und einen Pomeranzengarten. An seinem südöstlichen und nordöstlichen Ende waren Thürmchen angebracht, von denen das eine als Fasanenhaus gedient hat.

An der Straße nach Nürnberg sieht man nur wenige Häuser. Nördlich vom Schlosse ist der Schloßgang mit dem erwähnten Vorbau, und anschließend an denselben stand der Marstall, gleichfalls ein Giebel-

gebäude, welches den Stadtmauern entlang lief. In der Nähe der Stiftskirche rechts von derselben ist auf den Ansichten ein mit einer Umzäunung versehenes Haus zu gewahren, welches als „Lazareth" bezeichnet ist. Die Stiftskirche, die Johanniskirche ragen aus den übrigen Gebäuden der Stadt hervor, ebenso ist der damals niedrigere Herriederthorthurm sichtbar; hart an der Stadtmauer hinter der Stiftskirche, dem herrschaftlichen Küchengarten gegenüber sieht man das Rüsthaus, und am Ende der durch nur wenige Häuser bezeichneten oberen Vorstadt gewahrt man das Hospital und die Voggenmühle. Im Mittelgrunde erhebt sich die heilige Kreuzkirche und im Hintergrunde auf den Höhen der Feuchtlach ein Reigerhaus, dann ein Gießhaus. —

Die Stadt wurde, bald nachdem der dreißigjährige Krieg innerhalb derselben mancherlei Verwüstungen hervorgerufen hatte, — einzelne Häuser waren verfallen, andere unbewohnt, man sah Schuttstätten und Trümmerhaufen im Kreise der Ringmauer — alsbald und mit bessern Gebäuden erneuert. Es zeigte sich viele Baulust, und wohl an 40—50 Neubauten erstanden in den ersten Jahrzehnten nach dem Kriege.

Einen großartigen Plan zur Verschönerung der Stadt hatte Johann Friedrich, er wollte den französischen Auswanderern, die dann nach Schwabach übersiedelten, eine eigene Stadt hier gründen, die neue „Auslage," sie sollte sich in einem Quadrate von 800 Fuß von der jetzigen Theresienstraße aus nach der Karolinenstraße zu ausbreiten. In der Mitte dieses Straßenquadrats sollte ein 250 Fuß großer Marktplatz Platz greifen, und in der Mitte des Marktplatzes ein Brunnen sich erheben. Nachdem jedoch die Uebersiedlung der französischen Flüchtlinge, namentlich bei der Geistlichkeit, Widerstand gefunden, unterblieb auch der Bauplan, um von dem spätern Markgrafen wieder aufgenommen zu werden.

Mit Christine Charlotte begann eine Zeit der Verschönerung für Ansbach, durch sie und ihre beiden Nachfolger gewann bald die Stadt ein ganz anderes Ansehen. Christine Charlotte selbst erbaute die neue Residenz, nachdem das alte Schloß in den Jahren 1710 theilweise abgebrannt war, erst nach dem Plane des italienischen Baumeisters Gabrieli, dann, nachdem der Bau der Markgräfin mißfiel und deßhalb zum ziemlichen Theile wieder eingelegt wurde, unter Leitung des Baudirectors Retti und ihres kunstverständigen Ministers Zocha. Der von Gabrieli erbaute Theil trägt noch immer den Namen „der Gabrielibau." Der Schloßgarten wurde gleichfalls neu angelegt, und darin 1726—27 das Orangeriegebäude aufgeführt. Die größte der prächtigen Lindenalleen, welche unsern Hofgarten zieren, diente auch zu dem in dieser Zeit so beliebten Pail-mail-Spiel.

Christine Charlotte erlebte die Vollendung des Baues, welcher 1713 begonnen, 1732 beendigt wurde, nicht. Außerdem wurde von ihr das Jägerhaus und das Jagdzeughaus in der jetzigen Theresienstraße erbaut, und ebenso wurde während ihrer Regierung fast die ganze rechte Seite des oberen Marktes mit neuen Wohnhäusern besetzt, nachdem im Jahre 1719 ein Brand diese Strecke in Asche gelegt hat.

Karl Friedrich Wilhelm rief den Plan seines Vorfahrers ins Leben, und die neue Anlage erstand.

Eine nur oberflächliche Zusammenstellung der Vergrößerung Ansbachs unter diesem Markgrafen zeigt, daß Ansbach unter ihm zum mindesten um 150 Wohnhäuser, ganz abgesehen von den Neubauten alter Häuser, vermehrt wurde.

Ein Stück der Maximiliansstraße, der Wethgasse, ein großer Theil der Straßen des Nußbaumberges und der Triesdorfer Straße, ebenso der Karlsstraße, des Karlsplatzes, der Promenade mit der benachbarten Neustadt, der Theresien- und Karolinenstraße wurden durch Karl Friedrich Wilhelm erbaut, welcher in Ansbach durch Vortheile aller Art die Baulust zu erregen suchte. Sein Sohn setzte die Verschönerung der Stadt im Sinne des Vaters fort, namentlich den Ausbau der Maximilians-, sowie Karlsstraße und der Promenade fand unter ihm statt.

Um nun zur Geschichte einzelner Häuser während dieses Zeitraums überzugehen, so ist bezüglich der innern Stadt A folgendes zu erwähnen:

Das Rathhaus wurde gerade mit dem Beginne des dreißigjährigen Krieges in seiner jetzigen Gestalt errichtet, es fällt seine Errichtung in die Jahre 1621—1623 und es gewährt die Geschichte seines Baues eine traurige Erinnerung an die Drangsale jenes entsetzlichen Bürgerkriegs. Es ist bereits gesagt worden, wie Monat für Monat, ja Woche für Woche der Lohn der Arbeiter gesteigert werden mußte, hinzugefügt muß noch werden, daß die Stadt, als das Gebäude vollendet dastand, so verarmt war, daß sie die Kapitalien nicht zahlen konnte, die sie behufs des Baues aufgenommen hatte. Erst im Jahre 1662 verglich sie sich mit den Erben des Gläubigers, des Bürgermeisters Seybold dahin, daß beiläufig 10 Prozent der schuldigen Summe für den ganzen Schuldbetrag bezahlt wurden, und auch diese 10 Prozent hätten nicht erlegt werden können, wenn nicht die Erlaubniß ertheilt worden wäre, hiezu vorschußweise die Depositen des Rathhauses zu verwenden.

Die Stiftskirche trug damals schon Bauten der verschiedensten Zeiten an sich; ein Thürmchen wurde 1476, zwei Nebenthürme 1493, der Chor 1501, das Portal 1503, der mittlere Thurm 1594—1597 in einem eigenthümlichen gothisch-italienischen Style errichtet. In den Jahren 1736—1738 ward ein neues größeres Langhaus im Renaissance-Styl durch Retti erbaut.

Haus Nr. 7 gehörte dem gelehrten Leibarzte des Karl Friedrich Wilhelm Dr. Hasenest (1736). — Nr. 9, ein altbürgerliches Haus, vor ungefähr 120 Jahren Eigenthum des Bürgermeisters Lorenz Schätzler, und seit dieser Zeit im Besitz dieser nun in Augsburg der hohen Finanzwelt angehörigen Familie. — Nr. 11, hieher wurde vom Schloßviertel das Oberbad verlegt. — Nr. 20 das de Venne'sche Haus, väterliches Haus des Consistorialpräsidenten Jung, dem es bis 1758 gehörte († 1772), seinen berühmsten Bewohner sollte es erst noch später erhalten. — Nr. 21, 1674 dem Hofmarschall Hoffer von Lobenstein, dann dem Kreisgesandten Baumgärtner, später dem Regierungsrath Schnizlein, aus einer

alten noch blühenden Beamtenfamilie dahier, zugehörig. Ihm verdankt Ansbach die Errichtung von Getreidemagazinen und eines Pfandhauses; er war ein gründlicher Forscher auf dem Gebiete der Ansbacher und Nürnberger Geschichte. — Nr. 25, im 17. Jahrhundert das hochadelige v. Jartheim'sche Haus, späteres Leihhaus. — Nr. 48, herrschaftliches Büttenhaus seit dem 16. Jahrhundert. — Nr. 70 Besitz des gelehrten Rectors und Hofcaplans Dr. Andreas Geret. — Nr. 94 (das „Huffel'sche Haus") war im Besitz die Beamtenfamilie Baumgärtner-Schemel-Schütz (Helwig Christ. Sinold, genannt Schütz). Ersterer war Geheimsecretär des Markgrafen Georg Friedrich, in Schmittmühl anwesend als er fiel, dann obervormundschaftlicher Rath († 1739), der zweite Consistorialpräsident, ein gefürchteter Beamte. — Nr. 97, die alte Stadtwaage, Eigenthum der Juristenfamilie Appold. Tobias Appold, Gesandter unter Albrecht, Georg Nikolaus und dann Friedrich v. Appold, bekleideten die Stelle eines Lehenprobstes bei Karl Friedrich Wilhelm, letzterer baute das Haus neu und vererbte es an seinen Schwiegersohn v. Schönfeld. — Nr. 98 von hier aus, dem Sonnenwirth Häfner'schen Hause, welches dann der Oberst Ernst v. Pöllnitz erbte, wälzte sich der verheerende Brand des Jahres 1719 gegen die Häuser des obern Marktes. — Nr. 107 besaß 1687 Christoph Sinold, genannt Schütz, unter Christine Charlotte Kanzler. Ein Sohn desselben war jener Helwig v. Schütz, dessen wir bei Nr. 94 gedachten, ein anderer Sohn ist Christoph Philipp Sinold v. Schütz, ein tüchtiger Gelehrter, von dem wir auch eine Beschreibung von Ansbach haben. — Nr. 108 war Eigenthum des Barnus Isaak Nathan, jenes Hofjuden, dessen jähen Sturz wir bereits erzählt haben. Auffallender Weise wird er in dem Kaufbriefe auch „Ischerlein" genannt, also gerade so wie sein angeblicher Helfershelfer in Gunzenhausen, 1754 sind Ischerleinische Erben Eigenthümer dieses Hauses. — Nr. 124, die ehemalige Sternwirthschaft, dann Eigenthum des Professor Zinn. — Nr. 126 wurde von Christine Charlotte an den geheimen Rath Ch. F. v. Seckendorf verkauft, jenen Minister Karl Friedrich Wilhelms, welchen die spätere österreichische Partei, abermals vertreten durch einen Seckendorf, verdrängte, wie denn überhaupt das alte Adelsgeschlecht derer von Seckendorf, welches seit dem 14. Jahrhunderte das Erbtruchseßamt und später das Erbschenkenamt des Burggrafthums Nürnberg hatten, dem Markgrafenthum von Ehrenfried v. Seckendorf an, der den Churfürsten Friedrich zum Constanzer Concil begleitete, eine Reihe von hohen Beamten gab. Der Verkaufspreis des Hauses (1726) war 2800 fl., 1779 um 6500 weiter verkauft, und als es Kober kaufte, um die „Krone" hieher zu verlegen, war der Kaufpreis 10,650 fl. In diesem Hause ist eine Erinnerungstafel an die Wasserfluth angebracht, die im Jahre 1732 Ansbach heimsuchte und große Verwüstungen in der Stadt anrichtete. — Nr. 127 ein Theil des neuen Baues; mit seinen neun Kaminen auf dem Dach, Wahrzeichen der Stadt; früher zum Marstall gehörig, von Oberst Leiblfing bewohnt, vom Markgrafen 1773 an den Oberstallmeister C. F. C. von Reitzenstein geschenkt, von diesem an den

berühmten Arzt Schmiedel verkauft. — Unter den Besitznachfolgern des Balthasar Neuschen Freihaus Nr. 132 ist aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts Vicekammerpräsident von Knebel zu nennen, jener Familie angehörig, die auch in dem Weimar'schen Dichterkreis ihren Vertreter gefunden hat. — Nr. 133 erinnert an die Zeiten von Joachim Ernst, da sein Schwager, der Obersthofmarschall von Solms dies Haus besessen hat, an jene von Markgraf Albert, dessen vertrauter Rath und Gesandte Eyßelein hier wohnte, und dann, nachdem das Haus dem Landrichter von Heßberg gehört hatte, mahnte es an die Regierungsperiode Karl Friedrich Wilhelms, dessen Minister von Lyncker, ein Schwarzburger, Eigenthümer des Hauses geworden; von ihm übernahm es der Leibarzt Karl Alexanders Seufferheld. — Gleichfalls von den höchsten Würdenträgern des Markgrafthums bewohnt, war das Haus Nr. 134, so daß man in Wahrheit sagen kann, an diese Häuser des untern Marktes bis zur Stiftskirche, diese mit eingeschlossen, knüpfe sich der bei weitem größte Theil der Ansbacher Geschichte. Nach Graf v. Mannsfeld, welchen Georg Friedrich als seinen Rathgeber aus Preußen mitgebracht hatte, wurde Hofrath J. G. Schell, ein Mann, der große Reisen gemacht und in den verschiedensten Lebenskreisen sich bewegt hatte, der die Belagerung von Ostende, welcher ja auch Joachim Ernst beiwohnte, als gemeiner Musketier mitmachte, von seinem Fürsten zu den geheimsten Missionen verwendet, Eigenthümer des Hauses. Dessen Besitznachfolger war Hofrath Philipp Baumgärtner, Kreistagsgesandter, dann Landschaftsrath Forster und endlich Kammerrath Hirsch, ein Freund von Uz, ein äußerst strebsamer Geschäftsmann, der sowohl in materieller wie in geistiger Beziehung allerlei Förderliches ausführte. — Nr. 135, Karl Alexander schenkte dieses historisch denkwürdige Haus, welches früher mit Nr. 136 vereinigt war, an die Gemahlin des württembergischen Generals Wernek, desselben Wernek, welcher an dem Hofe des Herzogs Karl von Württemberg eine so große Rolle spielte. — Nr. 136, Wohnhaus des Ministers und Landschaftsdirectors von Benkendorf 1720—96, eines Mannes, dessen Andenken wegen seiner herrlichen Stiftung in der Stadt und dem ehemaligen Markgrafenthum nicht sobald erlöschen wird. Von der Benkendorf'schen Stiftung ging das Haus an den Schutzjuden Breslauer über, dessen Sohn erst jüngst als k. bayerischer Leibarzt, ein hochberühmter Mann, gestorben ist. — Nr. 140, auf der Stelle der Brandstätte des Streitberger'schen, noch früher von Bernstern'schen Hauses gelangte es in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts vom Markgrafen an den Oberstallmeister Reitzenstein. — Nr. 141, die Eigenthümer der Bauten auf dieser Stelle lassen sich fast bis ins 15. Jahrhundert hinein verfolgen. Am Anfange des 17. wohnte der Apotheker Kornesser dahier, dann war das Haus im Besitze der adelig von Lentersheim'schen Familie, einem in Muhr ansässigen, nun ausgestorbenen Adelsgeschlechte; zeitweilig auch waren die von Crailsheim Eigenthümer; unter Karl Friedrich Wilhelm überkam das Haus der Advokat Schegk, der die Sayn-Altenkirchner Herrschaft für den Markgrafen erstritt und dann Vorstand der Sayn-Altenkirchner Verwaltung wurde. —

Nr. 142 Eigenthum und Neubau des fleißigen Archivars Sigmund Strebel, dem die Geschichte Ansbachs Vieles verdankt, dann eine Zeit lang Crailsheim'sches Fideicommiß, später dem Archivrath Karl B. Kern zuständig. — Nr. 143, frühere Hofpredigerwohnung. — Nr. 151 das Emmert-Geuder'sche Stiftshaus, Besitz des Hofpredigers Staubacher und seines Sohnes, des Geheimraths und Reichstagsgesandten, (von ungefähr 1730 an). — Nr. 159, dieses Doppelhaus, die alte Obereinnehmerei, wohl ein altes Crailsheim'sches Haus, in dem der unter Georg Friedrich eine Zeit lang so gewichtige Minister Ernst von Crailsheim gewohnt hatte, war dann an den Kammermeister Walz von dem Markgrafen verkauft worden, von diesem war es in den Besitz der untergebirgischen Landschaft gekommen, welche es hinwiederum an die Herrschaft verkaufte (1646). Diese, nämlich Markgräfin Sophie, gab es als Hochzeitsgeschenk ihrem Kammerfräulein von Zedwitz, als diese sich mit Christian Friedrich von Crailsheim vermählte, jedoch behielt sie sich für sich und ihre Nachkommen das Recht bevor, durch den Hausgang und den daran erbauten Gang in die obere Kirche zu gehen. Am Anfange des vorigen Jahrhunderts kaufte das Haus Hofrath Schemel. — Nr. 162 zählte unter seinen Eigenthümern 1705 Meyer, Informator des Prinzen, jenen unglücklichen Mann, den der Markgraf so fürchterlich deßhalb gestraft hat, weil Karl Alexander von der Reise, die er unter Meyers Leitung unternommen, siech nach Hause kehrte. — Nr. 169 und 170, Steckenknechtswohnung und Steckenhaus, nämlich die alte Büttelei und das Büttelhaus. — Nr. 173 lange Zeit im Besitze der adelig von Thanhausen'schen Familie ist dieses Haus auch in seiner jetzigen Gestalt eines der ältesten Häuser Ansbachs, am Anfange des vorigen Jahrhunderts Eigenthum des Leibarztes Lorenz Lölius geworden, in der Mitte desselben Jahrhunderts gehörte es dem Obereinnehmer Jakob. — Nr. 179 zählt unter seinen Eigenthümern die Wittwe des Hofpredigers van der Lith's, der die Ansbacher Reformationsgeschichte geschrieben hat, ferner den berühmten Kenner des römischen Rechts Freisleben 1734 und 1745. Am Anfange des 17. Jahrhunderts war die Buchdruckerei von Lüder's in diesem Hause. — Nr. 177 und 181 das alte Gymnasium, sammt dem Rectorshaus 1736 an Kanzleirath Hänlein verkauft, der die alte Kapelle einriß und einen Neubau an dessen Stelle setzte. — Nr. 200, der schwarze Adler, früher Hutten'sches Freihaus. — Nr. 203, Kronenwirthschaft bis 1797. — Nr. 216, das 1737 an dem Platz, wo früher das Zuchthaus stand, von Karl Friedrich Wilhelm erbaute Gymnasium. Nach Geret waren Strebel und Junkheim, der Freund von Uz, die Rectoren der Anstalt. Der Markgraf ließ eine eigne Straße behufs des bequemeren Besuchs des Gymnasiums anlegen. — Nr. 232 die Synagoge, 1746 erbaut. Seit ungefähr der Mitte des 17. Jahrhunderts hatte die Stadt wieder jüdische Bewohner, und war es natürlich, daß meist nur die Reichern den Weg nach der Hauptstadt fanden, so war es eben so natürlich, daß diese auch alsbald durch ihre Geschäfte — der Handel war der einzige ihnen mögliche Erwerb — in die Kreise der höhern Beamten, des Adels, ja des Hofes

gelangten. Unter dem Titel „Hoffactor," „Resident" erscheinen außer dem bereits genannten Ischerlein noch mehrere jüdische Geldhändler in der Ansbacher Geschichte, die offenbar einen bedeutenden Einfluß ausübten; wir nennen Model (1684—1709, Nr. 241), David Rost, Löw Israel, Moses Ullmann u. s. w.; dagegen finden wir auch, daß von Zeit zu Zeit der Judenhaß der vergangenen Jahrhunderte sein Opfer verlangte und erhielt. Ein eigenthümliches Seitenstück zu dem Sturze des stolzen Hofpredigers Christian Händel ist, daß um dieselbe Zeit der gewesene Oberbarnos Elkan Fränkel wegen einer Reihe unerwiesener Handlungen, zumal wegen eines „unfläthigen, abergläubigen Buches" in Ansbach an den Pranger gestellt, mit Ruthen belegt, dann zu den Galeeren verurtheilt, auf die Wülzburg geschleppt und später in Schwabach gefangen gehalten wurde (1712). Unter Karl Friedrich Wilhelm stand eine Judenverfolgung um deßhalb nahe, weil man in einem jüdischen Gebete Angriffe auf die Christen finden wollte, auch noch aus einer spätern Zeit wird, jedoch ohne nähern Anhaltspunkt von einer großen Judeninquisition, gesprochen. Vor der Errichtung dieser Synagoge bestanden hier zwei Privatsynagogen, und es fehlte nicht an gegenseitigen Befeindungen zwischen den Besuchern der einen und der andern Synagoge. — Nr. 242 Stadtapotheke seit ungefähr 120 Jahren. Früher stand das Herriederthor etwas weiter herein, 1735 wurde es an seine jetzige Stelle gesetzt und 1750 der Thurm in einer dermaligen Gestalt errichtet. — Nr. 250 seit Ende des 17. Jahrhunderts das Posthaus, Erbtaverne „zum Brandenburgerhaus;" früher soll die (Tarische) Post in der alten Poststraße D. 363 gewesen sein, doch findet sich im letzten Viertel dieses Jahrhunderts auch ein „Posthaus" in der Nähe der obern Kirche. — Nr. 251 ist das Geburtshaus des kgl. preußischen Leibarztes Dr. Georg Ernst Stahl, eines der ersten Aerzte seiner Zeit, des Begründers eines neuen medicinischen Systems (1660 bis 1734). — Nr. 257—275, Neubauten aus dem 18. Jahrhunderte an der Stelle des Zeughofes, Stalles und der Stadtmauer; Nr. 257, Neubau des Assessors beim kaiserl. Landgerichte, Cramer, der den Platz vom Markgrafen geschenkt erhielt (1739); Nr. 265, gleichfalls ein Neubau unter Karl Friedrich Wilhelm, in welchem seit 1776 die markgräflichen Lottoziehungen stattfanden. — Nr. 266 und 267 besaß der Kartograph von Ansbach, Vetter, und Nr. 268 der ungemein thätige und einflußreiche Landschaftsrath Greiner, der Stammvater einer jetzt noch bestehenden sehr geachteten Juristenfamilie (1696—1772). Am Ende des achtzehnten Jahrhunderts war Jakob Hirsch (später geadelt) Eigenthümer des Hauses. — Nr. 276 ein Doppelhaus, der eine Theil hieß der Thurm, eine Zeit lang im Besitz von Schemel. — Nr. 277 das Kammerrath Braun'sche Haus, später Eigenthum des Justizraths Schade, des Kammerherrn von Eyb, Ludwig Sebastian von Crailsheim und dann wieder der Familie von Eyb. — Nr. 278 mit 279 der Leibarzt und Bergmeister Georg Hiller, vererbte es an seinen Schwiegersohn Dr. Schell, desselben Schell, dessen wir bereits bei A. 134 gedachten, und dessen Hochzeitmahl wir gleichfalls bereits erwähnten. 1731 wohnte der Fiscal

Barabeau in Nr. 278, der, weil er den Muth hatte, eine neue Dienstbotenordnung schaffen zu wollen, in der aber keineswegs die körperliche Züchtigung der Mägde den Hausfrauen untersagt war, fast eine Frauenrevolution in Ansbach veranlaßt hätte, der Plan scheiterte natürlich an einem solchen Widerstande. — Das Haus Nr. 279 war Besitz des Arztes Lölius des jüngern. — Dr. Förster hatte Nr. 280 gekauft, nachdem Retti zwei Jahre vorher den Thurm am neuen Schlosse erworben und einen Neubau hingesetzt hatte. — Nr. 290 gleichfalls ein Neubau an der Stelle einiger Stiftshäuser, ursprünglich behufs der Errichtung einer Fleischbank gekauft, damit die an der Stiftskirche angebrachten Fleischschragen entfernt werden können, allein der Plan fand Widerstand, und so wurde von Hofrath Benz der Bauplatz erworben und das Haus errichtet. — Nr. 305 früher ein Kaffeehaus, bis 1789 die Kaffeeschenke in Nr. 258 verlegt wurde. — Nr. 333 das Wohnhaus von Uz, welcher, wie er in Deutschlands Literaturgeschichte eine rühmliche Stelle als Dichter einnimmt, auch noch in der Landesgeschichte Ansbachs als tüchtiger Beamte wirkte (1720—1796). — Nr. 335 die Bärenwirthschaft seit wenigstens 250 Jahren dort.

Die obere Vorstadt hat, wie bereits mehrfach gesagt, erst im letzten Jahrhunderte, wo an die Stelle von Gärten, Oedungen und Bleichwaasen Häuser gesetzt wurden, ihre jetzige Größe erlangt. So war der Platz, auf dem jetzt Hs.-Nr. B. 1 und 2 stehen, ein Theil des großen Schütz'schen Gartens. Die Erbauung des Spitals, die Stiftung des Wittwen- und Waisenhauses wurde bereits erwähnt. — Die Kaserne (Nr. 26) wurde 1722 bis 1724 errichtet mit Kirche, Kirchhof und Exercierplatz, der Damm zur Kaserne 1724 bis 1726. Die Häusergruppe hinter derselben waren Theile der herrschaftlichen Porzellainfabrik (zu welcher das Militärlazareth gleichfalls gezogen gewesen ist) oder Wohnungen von Porzellanarbeitern. Der frühere herrschaftliche Porzellanverwalter Popp übernahm später die Fabrik selbst, ohne daß es jedoch auch ihm geglückt wäre, sie zur Blüthe zu bringen (Nr. 28, 30—34). — Die Nrn. 40, 42 und 43 bezeichnen den Platz, welcher früher — mit Einschluß der Stätte, worauf jetzt das Spital steht — zum Voggenhof mit der Voggenmühle gehört haben.

Auch die Schloßvorstadt wurde wesentlich durch die Bauten des vorigen Jahrhunderts vergrößert und verändert. Diese Neubauten erhoben sich an der Stelle von früheren Gärten, wie denn diese Gegend für Gartenanlagen bei den Ansbachern sehr beliebt gewesen sein mußte. An der Stätte, wo wir jetzt die Häuser 28, 29 und 30 erblicken, war im 17. Jahrhunderte und bis zum Ende des 16. zurück der herrschaftliche Küchengarten, und es waren zum Behufe der Anlage desselben Häuser abgebrochen worden, so „Fritz Försters Behausung." Beim Küchengarten stand zur Zeit des dreißigjährigen Krieges ein thurmartiges Gebäude, der Familie von Lentersheim gehörig und im Anfange des 18. Jahrhunderts der Mako'sche Thurm genannt, so genannt von seinem späteren Eigenthümer Hofrath Mako. Das herrschaftliche Bräuhaus Nr. 30 stammt

aus dem Jahre 1740. — Nr. 31, gleichfalls früheres Eigenthum des Fritz Förster, ward im 17. Jahrhunderte eine Schönfärberei. — Bis zum Raabenhof hin, und von da an nördlich und westlich dehnte sich beim Schlusse des 16. Jahrhunderts der Neu'sche große Garten aus und die Häuser 7, 17 und 22 werden uns als Theile desselben bezeichnet. Die Neubauten in diesem Neu'schen Garten gehören der Mitte des vorigen Jahrhunderts an, Hofrath Rosa, der kurz vorher auch den Raabenhof dismembrirt hatte, verkaufte diese Bauplätze, die er von der Herrschaft erworben hat. An der Stelle des Hauses Nr. 24 war das Neu'sche Gartenhaus. — Auch der jetzige Eyberweg war noch im 18. Jahrhunderte unbewohnt und von Gärten eingenommen; unter den dortigen Gärten war der schönste der Rostiz'sche, welcher später an den Minister von Wechmar übergegangen ist (1780). Wo jetzt Nr. 168 sich befindet, stand das Gartenhaus und die Orangerie. Andere Theile der Schloßvorstadt gehörten mit zu den ältesten Ansiedlungen der Stadt. Nicht blos der Raabenhof, welcher im Jahre 1748 von Rosa dismembrirt wurde, sondern auch der Bürgerhof, Nr. 14, ist uralt und war von der frühesten Zeit an Eigenthum der Stadt; ebenso Nr. 2 und 4, wo im Beginne des 17. Jahrhunderts schon ein Bäckerhaus, „so ein Farbhaus gewest," gestanden ist. Noch in Urkunden der späteren Zeit wird der diese Häuser umgebende Platz „der schwarze Farbplatz" genannt. — Nr. 11 die jetzige Traubenwirthschaft, frühere Wirthschaft zum silbernen Herzen. — Nr. 47 der Prinzengarten von Hofrath Weil, um mit Uz zu reden, „auf rauher Höh," 1724 für Karl Friedrich Wilhelm gebaut und mit einem Lusthause geschmückt, ging schon 1775 in Privatbesitz über, und war 1785 Eigenthum des Regierungsrathes Knebel, eines Mannes von großer geistiger Ueberlegenheit. — Nr. 88, wo jetzt der Drechselsgarten sich ausdehnt, stand früher eine Windmühle, welche jedoch ebensowenig Glück hatte, als die mit vielen Privilegien begabte Windmühle, welche an der Stelle des Hauses sich erhob, das noch jetzt diesen Namen trägt. Kriegssecretär Kern erwarb das Windmühlgütlein 1732, ein weiterer Theil des jetzigen Gartens war dem Hofkammerrath Hirsch zuständig, welcher ihn anlegen ließ und gelangte dann in den Besitz des Buchhändlers Haueisen. — Nach Ende dieses Zeitraumes in den 20ger Jahren des laufenden Jahrhunderts vereinigte der Regierungspräsident Drechsel diese beiden Bestandtheile zu einem Garten; das jetzige Haus wurde vom Wirth Bayerlein gebaut. — Die Wirthschaft zum wilden Mann Nr. 107 und 108 wurde, nachdem die frühere Wirthschaft zum Rathhaus angekauft war, also vor mehr als 240 Jahren hieher verlegt worden. — Die Anlage der Bruckmühle wie die überhaupt aller hiesigen Mühlen geht gleichfalls bis in die ältesten Zeiten zurück. Das herrschaftliche Fischhaus war Nr. 5, das alte Kuhhirtenhaus Nr. 39, ein anderes Hirtenhaus Nr. 71, die Hofbauschmiede Nr. 137, die Hofwagnerei Nr. 134, die Hofzimmerei Nr. 124, die Geschirrmeisterei Nr. 126, die Hofschreinerei Nr. 102, die Bauverwaltung Nr. 101, ein weiteres Hofbaulocal Nr. 132 und 125. — Nr. 166, das alte städtische Siechenhaus ging erst am Anfange dieses Jahrhunderts

in Privatbesitz über. Gleich dem Lazareth, im 16. Jahrhundert gegründet, wurde es von der frommen Markgräfin Elisabeth bedacht. Vorausgesetzt, daß Lang in seinen Memoiren nicht übertrieben hat, wäre die Lage der Kranken im Lazarethe und im Siechhause eine fürchterliche gewesen; sie seien in finstern, unreinen Räumlichkeiten auf Stroh gelegen und wären schlecht ernährt worden. — Nr. 173, das frühere Schießhaus der Stadt, 1704 an den Tuchmacher Wirth und den Büchsenmacher Haman verkauft, welcher schon 18—20 Jahre vorher in demselben Haus zur Miethe wohnte; noch ist das Haus im Besitze der Haman'schen Familie. Das jetzige Schießhaus wurde 1753 eingerichtet.

Wir geben, des Zusammenhanges wegen theilweise noch in den vorigen Zeitraum zurückgreifend, einen Gesammtüberblick über die Geschichte des Schießhauses. Das erste Schießhaus, welches 1685 abgebrochen wurde, war, da damals die dazwischen liegenden Häuser noch nicht standen, derart errichtet, daß die Schußlinie gerade über die Eyberstraße hinweglief. Auch das zweite Schießhaus hatte denselben Uebelstand, und erst das im Jahre 1753 eingerichtete kam an die jetzige Stelle. Die erste Schützenordnung ist vom Jahre 1545; wir kennen sie jedoch nur aus einer Erwähnung derselben in der zweiten Schützenordnung von 1580. Nach dieser letztgenannten Ordnung wurden zum Schießen zugelassen: Hofgesinde, Bürger und Bürgerssöhne; es durfte nur mit freien schwebenden Armen geschossen werden; die Gewinnste bestanden in Hosen, Wams oder Zinn. — Ein Verzeichniß derjenigen, die um die Hosen geschossen haben, weist 24 Bürger auf, den Landschreiber Johann Baptist Tettelbach, einen deutschen Schullehrer und zwei Eyber Bewohner.

Bemerkenswerth ist, daß damals die Uebung mit dem Schießgewehre nicht blos als ein Vergnügen, sondern auch als eine Verpflichtung des Bürgers nach den markgräflichen Erlassen betrachtet wurde. Charakteristisch sind die Strafen, welche in der Schützenordnung bestimmt waren; wer bei der Zeche durch Hadern, Zanken, Gotteslästern die Gemüthlichkeit störte, ward hinweggewiesen, im Weigerungsfalle die Stiege hinabgewiesen. Ein Nichtschütze, der beim Schießen einredet, soll weidlich von den Schützen gepeischt werden, und wer nicht dazu hilft, in der Schützenstrafe stehen. Ein Gottesschwur beim Schießen wird mit 32 Pfennigen gebüßt.

Ein glänzendes Schießen, zu welchem der Markgraf vergoldete Trinkgeschirre im Gesammtwerthe von 100 fl. als Preise gegeben, war 1596. Im Jahre 1607 als am politischen Horizont bereits schwere Wolken standen, wurden die Bürger aufgefordert und ermuntert, der Schützengesellschaft beizutreten.

Der Volkswitz machte seinem Unmuth gegen den Hoffactor Isaak Nathan kurz vor seinem Sturze (1740) durch ein Scheibenbild Luft. Die Scheibe stellte eine mit Schnee bedeckte Landschaft dar, im Vordergrunde einen Juden mit braunem Bart in einem mit Silber verbrämten Kleide; er sitzt zu Pferd und hat einen silberbordirten Hut auf. Ihm folgt ein

Knecht in blauer Livree gleichfalls zu Pferd. Ein Schwein steht am Wege und im Hintergrunde ist Galgen und Rath sichtbar.

Unter den Ueberschriften war auch folgende:

— Wär's die letzte Kält —
Ja es fügt sich vielleicht, daß Dich der Winter fällt.

Als der Obervogt von dieser Scheibe Kenntniß erhalten, wurde sie sogleich in Gemeinschaft mit dem Maler in sichere Verwahrung gebracht.

Die steinerne Brücke, welche die Vorstadt mit der innern Stadt verbindet, wurde in der Mitte des vorigen Jahrhunderts erbaut, schon im fünfzehnten Jahrhundert führte eine steinerne Brücke in diese Vorstadt, die sich damals nach der „Steinbruck" benannte.

Die Herrieder Vorstadt zerfällt in zwei wesentlich ganz verschiedene Bestandtheile, in den alten Theil, der früher allein unter dem Namen „Herrieder Vorstadt" verstanden wurde, und in den von Karl Friedrich Wilhelm und Alexander neugebauten Theil, den man früher neue Auslage oder neue Anlage genannt hat.

Was nun den ältern Theil dieser Vorstadt betrifft, so ist vor allem Nr. D. 20 zu nennen; der alte Knollen- oder Buhlsbacher Hof, auch rothe Viehhof. Bis auf 1529 zurück lassen sich die Eigenthümer dieser uralten Ansiedlung verfolgen. Der Hof mit seinen Zugehörungen erstreckte sich weithin, D. Nr. 398 gehörte dazu. Er fiel am Ende des 16. Jahrhunderts der Herrschaft anheim, die hier eine große Oekonomie, auch mit Weinberganlagen, Gewächshaus, Stallung für Maulthiere ꝛc. ꝛc. anlegte. Der Hof wurde 1725 dismembrirt und in demselben Jahre gründete Johann Heinrich Stürzenbacher die Löwenwirthschaft. — Die gegenüber liegende Zirkelwirthschaft Nr. 67 ist ein Neubau aus der ersten Zeit Karl Friedrich Wilhelms. Damals ist wohl die Wirthschaft schon hier bestanden, jedenfalls war schon vor dem letzten Bau, und zwar schon um das Jahr 1600, hier eine Wohnstätte. — Nr. 70, die Schwanenwirthschaft wurde, wie bereits erwähnt, wahrscheinlich erst 1695 von der innern Stadt hieher übertragen. — Nr. 95 der Johannispflege vom Churbrandenburg'schen und Ulm'schen Baumeister Bacher 1607 gestiftet, früher zu einem Blockhaus bestimmt, dann Stadtlazareth. — Nr. 96 und 97, ehemaliges Blockhaus, unweit des Rabensteins. — Nr. 142 und 143 Ziegelhütte mit Wohnhaus, schon seit mindestens zwei Jahrhunderten. — Nr. 176 die heilige Kreuzkirche, deren Gründung bereits erwähnt ist. Der Leichenhof wurde in den Jahren 1564 uud 1735 ansehnlich vergrößert, die Kirche 1601. Eine Reihe von Namen, die für die Ansbach'sche Geschichte bedeutsam waren, kann man auf den Grabesaufschriften, namentlich in den Gruftgängen leseu und so von Grab zu Grab wandelnd, einen großen Theil der Vorzeit unserer Stadt sich in Gedanken wieder aufbauen. — Nr. 175 Haus des Kirchners der heiligen Kreuzkirche, welcher nach uraltem Gebrauch „Vögtlein" genannt wurde. — Die Häuser Nr. 1—7 und 13 sind Neubauten unter Karl Friedrich Wilhelm; in der Nähe standen früher die alten Ställe. Unter den

dort errichteten Wohnhäusern waren die des Sonnenbaders Köchelein und Leopold Retti's des Ingenieurcapitäns und Baudirectors, welcher die Bauten der damaligen Zeit leitete (D. 3 und A. 233). — D. Nr. 46, am Ende dieses Zeitraums 1791 erhielt Wohlgemuth den Platz von Nr. 45 und 46, welcher zum Bürgerhof gehörte, vom Magistrate geschenkt, und 1792 wurde das Bad darauf errichtet. — Nr. 47, 49 und 50 Eigenthum des Obersten und Geheimrathes von Drais. Sein Enkel, der badische Forstmeister Drais, erfand 1807 die Draisine. — Nr. 52—56 Neubauten aus dem Jahre 1789 auf einem Köchelein'schen, dann Förch'schen Bauplatze. — Die Häuser Nr. 203—267 sind, wie bereits erwähnt, zumeist gleichfalls Bauten unter Karl Friedrich Wilhelm; die Holzinspectorswohnung Nr. 203 erbaute Jagdsecretär Billing, sie wurde 1775 herrschaftlich, nachdem der frühere Holzgarten verlegt worden war. 1726 wurde die Allee auf die Triesdorfer Straße oder wie es damals hieß, auf dem Triesdorfer Berg errichtet; auf derselben, Nr. 245, war das Chaussee- und Zollhaus, mit welchem seit 1731 ein herrschaftliches Bräuhaus und Felsenkeller verbunden waren. — Das Bahnhofgebäude Nr. 290 ist bis 1775 der herrschaftliche Holzgarten gewesen, Herr von Mardefeld, ein markgräflicher Kammerjunker oder wie er gewöhnlich genannt wurde, der schöne Mardefeld, hat ihn vom Markgrafen übernommen. Ein Theil des Bahnhofes Nr. 289 war im achtzehnten Jahrhundert Besitzthum des Freiherrn v. Crailsheim, dann der Almosenpflege und ging dann von Nr. 288 abgetrennt in das Eigenthum der Baumeisterfamilie Förch über. — Sämmtliche Bauten der ganzen Turnitz mit wenigen Ausnahmen, stammen aus dem zweiten und dritten Jahrzehent des vorigen Jahrhunderts. Hinter der jenseitigen Häuserzeile breitete sich der herrschaftliche Küchengarten aus, der, nachdem jener frühere Küchengarten in der Nähe der Hofwiese veräußert wurde, angelegt worden ist. Oestlich vom Küchengarten lag die Husarengasse. Die Häuser Nr. 292—294 bildeten Theile des großen Gartens des Ministers Zocha, jenes Kunstdilettanten, der unter Christine Charlotte den Residenzbau leitete und im Sinne der damaligen französischen Bildung, Künste, Wissenschaften und Industrie in Ansbach zu heben bemüht war, dabei aber selbst zu Grunde gegangen ist. Auf dem Platz von Nr. 293 stand sein Glashaus, später kam eine Wirthschaft hieher. Von Nr. 296 an bis zu 302 (die Schrannengasse) setzten sich die mehrbesagten Neubauten fort. Nr. 321 und 322 haben geschichtliches Interesse, weil an der Stelle wo die in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts errichteten Bauten sich erheben, schon am Anfange des siebenzehnten Wohnstätten waren. Es hatte nämlich während der letzten Regierungsjahre von Georg Friedrich und jener von Joachim Ernst Hofcaplan Lölius hier ein Haus, wohl nur ein Sommerhaus, und sein Besitznachfolger war Dr. Johann Meelführer, welcher eine Zeitlang hier als Stiftsprediger und Consistorialassessor, als Stadtpfarrer, dann auch als Professor an der Fürstenschule zu Heilsbronn gewirkt hat (1570—1640). — Nr. 327 wurde unter Karl Alexander erbaut und war Eigenthum des Ministers

Freiherrn von Gemmingen, er bekam zu seinem neu erkauften Hause 1772 den Platz hinter dem Husarenstall unter der Bedingung geschenkt; daß die Schwemme für die Husarenpferde, die da sich befand, längs des Stalles hinuntergeführt wurde. Eine andere Zierde dieser Oertlichkeit an der Husarenweth war ein Galgen der an dieser Stelle stand. Das Gemmingen'sche Haus ward später das Reboutenhaus, in welchem die vornehme Welt Ansbachs unter dem letzten Markgrafen und noch unter der preußischen Herrschaft ihre Bälle und Reunionen hatte. Auf dem Platze, wo nun die St. Ludwigskirche steht, war der Husarenstall.

Das Schrannengebäude Nr. 329 wurde 1740 errichtet; in dem Salzamte Nr. 332 war vor der Erbauung der Ludwigskirche das katholische Bethaus. Karl Alexander erlaubte durch Concessionsacte vom 12. Juni 1775 den Katholiken einen Privatgottesdienst und die Erbauung dieses Bethauses, ohne jedoch die Aufhängung von Glocken oder die Aufstellung einer Orgel, die erst 1781 gestattet wurde, zu genehmigen und alles dieses mit dem ausdrücklichen Vorbehalte, daß diese „Gnadenbewilligung" allzeit gemindert oder revocirt werden könne.

Nr. 334 wurde 1752 von der Oberstjägermeisterin v. Schlammersdorf erkauft, der Gemahlin jenes Schlammersdorf, welcher durch seinen Uebermuth und seine Rücksichtslosigkeit mehrmals die Erbitterung des Volkes hervorrief. Vor ihr war Oberst Drais Besitzer des Hauses. — Nr. 337 und 338 Haus- und Flügelbau wurde von Oberförster Thomas Kronacher 1748 erbaut und gelangte dann in den Besitz des Oberamtmanns v. Ranzow. — Die Nummern 339, 356, 357, 323, 324 nehmen Theile des Denzer-Schemel'schen Gartens ein, der im 17. und 18. Jahrhunderte sich weithin erstreckte; am Anfange des 17. Jahrhunderts war der Kammermeister Eyßelein, dessen früher schon Erwähnung gethan worden, Besitzer dieses Grundes. — Die Häuser Nr. 374—380 stehen auf der sogenannten Zirkelwirthspeunt, einer Stadtgegend, die wegen Morast und Sumpf allgemein gefürchtet war und die erst im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts von dem Baumeister, späteren Bauinspector Wohlgemuth, einem äußerst thätigen gebildeten Techniker, mit Häusern besetzt wurde. — Nr. 379 und 380 wurden von Wohlgemuth selbst eine Zeit lang bewohnt. In der Nähe stand der herrschaftliche Kräutergarten. — Nr. 382 und 383 Neubau des Landschaftsdirectors von Nostitz 1745. Auf dem Platze den nun die Häuser Nr. 384—387 einnehmen, stand bis 1763 die Gardekaserne. — Nr. 398, das jüngste von den Häusern, welche an dem untern Theil der Promenade errichtet wurden, war früher ein Theil des rothen Viehhofs, hieher sollte das Bibliothekgebäude kommen. Südlich hievon von den Häusern dieser Strecke waren die markgräflichen Hundszwinger. — Nr. 402, 1716 befand sich hier ein dem Marschalk v. Ebneth gehöriges Haus, welches die Wittwe des Marschalk, der nach einem Chronikberichte in der That in seinem eigenen Fett erstickte, um 9000 fl. an den Markgrafen mit Inbegriff eines Küchen- und Blumengartens und eines andern Gartens gegen den Viehhof hin, verkaufte. Der Oberstall- und Oberfalkenmeister sowie Oberamtmann

Christoph Ehrenfried v. Pöllnitz erwarb das (Fürsten-) Haus von der markgräflichen Kammer 1739 um 7160 fl. und erhielt noch zum Neubau sämmtliche Baumaterialien als Abfindung für Ansprüche, die er gegen den Markgrafen wegen der Falknerei erhoben hatte. Dieser Bau wurde auch alsbald ins Werk gesetzt und das Haus blieb lange im Besitz der Pöllnitz'schen Familie. — Das sogenannte Gesandtenhaus Nr. 403 wurde von dem großbrittanischen Kammermusiker Giovani Chiavonetto 1718 gebaut und 1726 nebst Nebengebäuden und Garten um 8000 fl. an den Markgrafen verkauft. Das Haus wurde zur Aufnahme von fürstlichen Gästen eingerichtet, wozu nach damaligen Preisen nicht mehr als 1670 fl. nöthig waren. Hier weilte der Schwager des Markgrafen Karl Friedrich Wilhelm, der Kronprinz Friedrich von Preußen im Jahre 1730 mit seinem Vater und wenn man den Memoiren seiner Schwester Glauben schenken darf, so lag es in Friedrichs Plane von hier aus die Flucht zu ergreifen. Noch einmal als König war er, als er bereits Schlesien erworben hatte, in Ansbach und ließ sich vom Markgrafen eine Verzichtsurkunde des Anspruchs des markgräflichen Hauses auf Schlesien ausstellen (1743). Auch die Schwester der Markgräfin, die geistvolle aber nicht immer wahrheitsliebende, spöttische und reizbare Friederike Sophie Wilhelmine, Markgräfin von Bayreuth, war hier und das Ansbacher Schloß fand trotz ihrer Spottsucht ihren Beifall.

Die Nrn. 404—406, unter der Regierung Christine Charlottens erbaut, führten den gemeinschaftlichen Namen eines Jagdzeughauses, es waren Wohnungen herrschaftlicher Diener und überdieß war die markgräfliche Geschirrmeisterei, Kutschenremise und der Aufbewahrungsort des Jagdzeuges hier.

Die Straße selbst, welche nun einen der schönsten Spaziergänge Ansbachs bildet, war zur Zeit der Markgräfin Charlotte Christine noch einer der unreinsten, unangenehmsten Orte Ansbachs, der offene Graben verbreitete eine Ausdünstung, die wir uns an manchen schönen Sommerabenden an den Ufern des sogenannten Altbachs noch recht gut vorstellen können. Dabei wurde für Reinigung dieser ganzen Strecke, welche jetzt die Promenade bildet, nichts gethan. Der erste Schritt zur Besserung dieser Zustände war wohl die Einfüllung des Stadtgrabens, dann wurde das Rinnsal des Grabens mit Steinen eingefaßt, 1730 die Stadtmauer durchbrochen und das neue Thor erbaut und 1737 die Kastanienallee zwischen dem Schloß- und Herriederthore gepflanzt. Am Ende des Grabens, unweit des Jagdzeughauses auf dem Schloßplatze, wo man in die Jägerstraße ging, stand aber noch ein altes Gebäude, das Ballhaus; es war dasselbe eine Erinnerung an das Lieblingsspiel des 17. und 18. Jahrhunderts und wurde erst im Jahre 1755 abgebrochen, als die Erbprinzessin, von der man glaubte, sie wäre in gesegneten Umständen, von Triesdorf die Stadt besuchte. Es fand damals eine große Berathung über die Vorbereitungen zum Empfang derselben statt, und die Beschlüsse sind in mehr als einer Hinsicht nicht ohne Interesse; sie betrafen nicht blos den Abbruch des Ballhauses, des daranstoßenden Feuerspritzenhauses und des

alten Reithauses, damit der Schloßplatz frei würde, sondern auch die Rectification des Kanals und des Altbaches auf diesem Platze, die Ueberwölbung des Kanals, und die Verlegung der Schloßbrücke und Erbauung einer neuen. Weiter wurde beschlossen, die Schlaglöcher auf der Triesdorfer Straße mit Sand und Wedel einzufüllen, die Körper und Köpfe derer, die auf dem Hofgericht hangen, abzunehmen, einen weitern Bettelvogt aufzustellen, damit der Residenzplatz von Krüppeln und mit schwerer Noth bestraften Personen freigehalten würde und die krüppelhaften Personen von dem Platze, den sie bisher in der Kirche dem Fürstenstuhle gegenüber eingenommen, wegzuweisen.

Doch kehren wir wieder zur Häusergeschichte Ansbachs zurück. Die Jägerstraße ist gleichfalls zum großen Theile eine Schöpfung Karl Friedrich Wilhelms. — Nr. 408, 1750 Wohnhaus des Baudirectors Retti. Nr. 412 kaufte 1761 der Vater des Dichters Cronegk; der Dichter selbst, dessen Dramen in Deutschland in der Mitte des vorigen Jahrhunderts verdientes Aufsehen erregten, starb bereits im 27. Lebensjahr 1758. — Nr. 420 war die herrschaftliche Geflügelhaus, Nr. 421 Eigenthum des Hofmalers Sperling, Nr. 422 Geschenk des Markgrafen Karl Alexanders an Mardefeld. — Nr. 423 und 424, 1739 Besitz des Geheimraths von Seckendorf, am Ende dieses Zeitraumes aber Eigenthum des markgräflichen Leibarztes Schöpf, einer der vertrautesten Diener des Markgrafen, nicht blos ein hochgebildeter Arzt, sondern auch ein Mann, der sich in allen Zweigen der Wissenschaft und weit in der Welt umgesehen hatte. Er begleitete 1777 als Feldarzt die Ansbacher Truppen nach Amerika, blieb aber trotz ihrer Rückkehr noch eine Zeit lang dort, weilte dann in England, wollte sich 1788 den in holländischen Sold abgegebenen Truppen anschließen, wurde aber durch den Willen des Markgrafen zurückgehalten und war auf dessen Reisen sein steter Begleiter. — Nr. 425, 1738 Eigenthum des Freiherrn Schenk von Geyern, eines Günstlings Karl Friedrich Wilhelms. — Nr. 427, das Zocha'sche Schlößlein, dann Eigenthum des Regierungs-, später Oberfinanzraths Schmitt, des heftigsten und bedeutendsten Gegners der Craven und von ihr bitter gehaßt. — Nr. 428—432 gleichfalls früher herrschaftlicher Küchengarten. Nr. 444 der dicke Thurm am Jägergassenthor, ein Ueberbleibsel aus mindestens dem 16. Jahrhundert, früher mit einer Uhr versehen und Wohnung einer Reihe von niederen Hofbedienten; auch zu einer Räucherkammer eingerichtet, wurde er 1758 an denselben Kanzleirath Hofmann verkauft, welcher bereits 1745 das alte Falkenhaus Nr. 445 an sich gebracht hat. — Nr. 449 das von Christine Charlotte erbaute Jägerhaus und zu einer Wohnung des Oberjägermeisters und Jagdsecretärs bestimmt. — Nr. 450 von Retti erbaut, war zu einer Obervogteiwohnung bestimmt, kommt 1760 in Besitz des Oberamtmanns Karl v. Falkenhausen. — Nr. 452 ehemalige Hofwäsche, und Nr. 439 der Hundsthurm, in welchem ein Zwinger für die herrschaftlichen Hunde sich befand. — Der „Nußbaum" bis 1759 „Vogelherdhäuslein" wurde an Kammerdiener Bucker verkauft.

Schon 1720 wurde der Versuch einer Straßenbeleuchtung Ansbachs gemacht und Laternenstöcke zu diesem Behufe aufgerichtet, allein bald kam die Sache ins Stocken um erst unter der bayerischen Herrschaft wieder aufgenommen und nachhaltig angeordnet zu werden. Bis zum Jahre 1772 war auch die Nummerirung der Häuser eine äußerst mangelhafte, damals wurde sie neu angeordnet, und es ergab sich, daß die Stadt ungefähr 1000 Häuser zählte. —

4) Die Neuzeit.

Die Nachricht von der Entsagung Markgraf Alexanders, die am 2. Dezember 1791 in Bordeaux erfolgte, nachdem der Markgraf schon seit Jahren seine Hauptstadt nur auf kurze Zeit gesehen hatte und fortwährend auf Reisen war, konnte nicht überraschen. Seine ganze letzte Regierungsperiode schien ja eine Vorbereitung zu diesem Schritte.

Am 5. Dezember 1791 geschah die feierliche Verkündigung des Besitzantrittes des Königs von Preußen. Die königliche Regierung gab sich viele Mühe, die neuerworbenen Landestheile sich zu befreunden und fand in dem Staatsminister Grafen von Hardenberg, der sich in kurzer Zeit durch allerlei nützliche Einrichtungen und ein sehr volksthümliches Benehmen hier beliebt zu machen wußte, einen sehr geschickten Vertreter dafür. Freilich erhob sich auf der andern Seite nach wenigen Jahren von Außen ein ungeheurer Sturm gegen das preußische Regiment, nachdem dasselbe mit einem neuen Erwerbungssysteme, nämlich mit der Behauptung auftrat, daß ihm die Landeshoheit über alle innerhalb des Markgrafenthums befindlichen Besitzungen und Unterthanen benachbarter Fürsten, Reichsstädte und Reichsritter gehöre, da alle diese Besitzungen ursprünglich den Brandenburg'schen Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth unterworfen gewesen wären. In Folge dieser für die Arrondirung des Markgrafenthums sehr förderlichen Maßregel, welche durch den Geschichtsschreiber Lang sehr gewandt gegen alle die Klagen und Reclamationen der Betheiligten vertheidigt und begründet wurde, war die Macht der preußischen Herrschaft außerordentlich ausgedehnt.

Der Ausbau der Landesverwaltung begann 1795, und ein Jahr darauf wurde auch das preußische Recht, jedoch mit Achtung der Statutarrechte in das Markgrafenthum eingeführt. Unter den Rechtsgelehrten, die Berlin hieher schickte, war auch der Rath Bandel, eines der Opfer der despotischen Gerechtigkeitsliebe und Willkür-Rechtspflege Friedrichs II. im Müller-Arnold'schen Prozeß.

Die Stadt selbst war durch die Auswanderung in das neutrale Preußen in den Jahren 1795 und 1796 sehr belebt, auch Maximilian Joseph von Pfalz-Zweibrücken (späterer König von Bayern) weilte damals hier. Der König Friedrich Wilhelm II. von Preußen kam 1792 und Friedrich Wilhelm III. 1803 hieher.

Für die Belebung des Handels und der Industrie wirkte nicht allein die Bank, deren Hauptsitz bis 1795 hier war (während von dieser Zeit an nur eine Filiale hier blieb, und das Hauptbureau nach

Fürth verlegt wurde), sondern es wurde auch durch Ausfuhrverbote und Begünstigungen von einzelnen Unternehmungen eine erhöhte Thätigkeit auf diesem Gebiete herbeizuführen gesucht. Man unterstützte besonders den Kriegs- und Domainenrath Lehnert, dessen Zeug- und Tuchmanufactur im Hause A. 159 gewesen, die Popp'sche Porzellainfabrik bestand fort, und außerdem eine Spielkartenfabrik; auch eine Tabakfabrik wurde 1799 gegründet und hatte in der jetzigen k. Bank ihr Arbeits- und Geschäftslocale. In der Literatur war ein regeres Leben erwacht. Staatsschriften erschienen von Lang, Kretschmann, dem späteren Coburgischen Minister, der vom Volke gehaßt, von ihm auch von dort vertrieben wurde, und Hänlein (D. 420), dem späteren preußischen Gesandten in Kassel; geschichtliche Werke, namentlich über Ansbach selbst, von Büttner und Keerl, von letzterem auch Gedichte. An dem Gymnasium wirkten: Faber als Rector, dann der Belletrist Göß, auch Schloßbibliothekar, ferner einige Zeit Yelin, welcher, ein berühmter Physiker, 1826 auf einer Reise in England in Edinburg starb. Ein leuchtendes Gestirn am deutschen Dichterhimmel ging 1796 in Ansbach auf; in diesem Jahre nämlich wurde in A. 20 der Dichter Platen geboren († 1825).

In einem Ansbacher Gefängnisse starb 1792 Weckherlin, der ein Vierteljahr lang hier „die Ansbacher Blätter" redigirte, ein mit allerlei Sarkasmen gewürztes, aber dennoch gegen die preußische Regierung durchaus nicht unfreundlich gehaltenes Blättchen.

Eine für die Stadt wohlthätige Anordnung war die, daß die Gebäude in denen das Seelhaus, das Siechenhaus und das Lazareth waren, 1804 verkauft wurden, und dafür das Waisenhaus — nachdem 1801 die Naturalverpflegung der Waisenkinder aufgehört hatte — in ein Krankenhaus verwandelt wurde. Auch das Lotto wurde aufgehoben; viel Aufsehen mußte in Ansbach die bedeutende Unterschlagung von ungefähr 120,000 fl. gemacht haben, die kurz vor Aufhebung des Lotto's an dieses Institut von einigen Beamten desselben begangen wurde.

Hardenberg selber genoß nicht lange die Machtvollkommenheit, die ihm Anfangs eingeräumt worden; man schränkte sie allmählig ein, und 1798 brachte es Haugwitz dahin, daß die Ansbachische Regierung nach Berlin verlegt, Hardenberg dahin berufen wurde und nur noch für einzelne Gegenstände ein Senat in Ansbach fortbestand.

Der Minister verweilte von da an bald in der preußischen Hauptstadt, bald dahier und sank immermehr in der Hofgunst, bis sich endlich Friedrich Wilhelm III. auf seinem Besuche in Ansbach überzeugte, daß alle die ihm überbrachten Nachrichten über Verschwendung des Grafen auf Kosten des Staates, über die hängenden Gärten, welche die Gräfin im Schlosse habe errichten lassen, erfunden seien und ihm als Belohnung Neuenmuhr schenkte, welches gerade damals wegen Aussterbens des Lentersheimer Geschlechtes, angefallen war.

Uebrigens müssen die Nachrichten über allerlei sybaritische Anstalten und Vorkehrungen im Schlosse weit verbreitet gewesen sein, denn noch reden einzelne alte Leute hier davon.

Die socialen Verhältnisse der Stadt ließen nur wenig den Hof vermissen, da Graf Hardenberg zur Belebung derselben alles aufbot und dadurch unterstützt wurde, daß in den Jahren der preußischen Neutralität Ansbach die Zufluchtsstätte einer Reihe von Flüchtlingen gewesen; besonders war es die lebenslustige Frau Ministerin von Hardenberg, seine zweite Frau, — gleich der ersten später von ihm geschieden — die einen glänzenden „Cercle“ um sich versammelte, und Professor Götz erzählt, daß sie auf der Promenade unter einer dichtbelaubten Linde Theegesellschaften gab, zu denen zumeist Emigranten aus dem französischen Adel geladen waren, an deren Umgang sie vieles Vergnügen fand. Derselbe Schriftsteller schildert uns ferner das Leben und Treiben auf der Promenade derart, daß dort einige Hunderte von Fremden aus allen Ständen, deren verschiedene Dialecte und Sprachen den Horcher an die Verwirrung von Babel erinnern würden, an schönen Sommerabenden erblickt werden konnten, denn „wie ein vom Feinde verscheuchtes Heuschreckenheer habe sich eine zahlreiche Menge von Ausländern in das friedliche Thal von Ansbach geflüchtet.“

Doch die Jahre des Friedens waren gezählt. 1805 rüstete Preußen zum Kriege gegen die Franzosen; trotz der Neutralität führte Marschall Bernadotte seine Kriegsheere bei Ansbach vorüber nach Ulm; die Schlacht bei Austerlitz wurde geschlagen, und das Uebereinkommen zu Schönbrunn über die Abtretung des Fürstenthums Ansbach behufs der Entschädigung des Kurfürsten von Bayern wurde zwischen Napoleon und Haugwitz getroffen. Allerlei Gerüchte hierüber wurden laut; eine in den energischsten Ausdrücken vom Präsidenten Hänlein verfaßte Eingabe der Ansbacher an den König von Preußen — gleichzeitig erschien eine angeblich in Petersburg gedruckte Brochure, die gegen eine gewaltsame, ohne Willen der Einwohner vorzunehmende Besitzveränderung feierliche Verwahrung einlegte — wurde abgeschickt, aber trotzdem erschien am 24. Februar 1806 Bernadotte mit einem französischen Heere in Ansbach und nahm für Bayern Besitz von demselben. Es ist ein merkwürdiges Zusammentreffen, auf das schon oft aufmerksam gemacht worden, daß an demselben 24. Februar in London die Todtenfeier für den letzten Ansbacher Markgrafen, der am 3. Januar auf seinem Landhause Benham als Gemahl der Craven starb, abgehalten wurde.

Ein anderer bemerkenswerther Zufall, gleichfalls schon öfters besprochen, ist der, daß an dem Tage, an welchem der König von Preußen, den Abtretungsvertrag ratificirte, ein solcher Sturm in Berlin wüthete, daß hievon die auf dem Zeughause im Angesichte des Schlosses angebrachte Siegesgöttin heruntergeschleudert wurde.

Am 26. Februar erklärte der König von Preußen, daß er dem geheimen Legationsrath Nagler (einem gebornen Ansbacher, der später noch zu hohen Würden in Preußen gelangte) Vollmacht ertheilt habe, das Fürstenthum Ansbach an die Franzosen zu übergeben, er trenne sich nur mit Schmerz und in der Ueberzeugung von seinen getreuen Ansbachern, daß dieses für das allgemeine Beste dieses guten Landes erforderlich sei.

Bei sieben Monaten hielten die Franzosen sich in Ansbach und dem Markgrafenthum auf, und der Geburtstag Kaiser Napoleon's I. wurde feierlichst hier begangen; die Stiftskirche war zu diesem Behufe besonders geschmückt worden, das Hochamt wurde von dem Dechant in Herrieden unter Assistenz von vier Canonikern und drei Chorknaben celebrirt. Sammlungen für die Armen durch die Frau eines Divisionsgenerals und die Directorin Bandel veranstaltet, Manöver, Feuerwerk, Illumination, Ball im Schlosse, wozu der Fürst von Ponte Corvo die Elite der Einwohnerschaft eingeladen hatte — es fehlte gewiß nicht an Feierlichkeiten aller Art. Freilich hieß es dabei, die Illumination wäre schöner ausgefallen, wenn die Befehle hiezu früher gegeben worden wären; es war demnach eine der vielen vom damaligen französischen Kaiserthume den Deutschen mit dem Schwerte aufgedrungenen Freudensbezeugungen. Für die Begeisterung der Armee wurde gleichfalls gesorgt, indem die Kriegscommission für 12,000 fl. Wein an die im Fürstenthum garnisonirenden französischen Soldaten vertheilen ließ; der Marschall hatte versprochen, diese Auslage wieder zu ersetzen, sie ist aber zur Stunde noch nicht zurückbezahlt, denn der Offizier, der sie übermitteln sollte, hat es vorgezogen, das Geld zu behalten.

Am 20. Mai 1806 ergriff Bayern förmlich Besitz von dem Fürstenthum. Ueber ein halbes Jahrhundert ist nun Ansbach ein Bestandtheil der bayerischen Monarchie, deren Schicksale in Leid und Freud es getheilt hat, wie es denn auch das Jubiläum der Vereinigung mit Bayern festlich begangen hat. Die begeisterungsvolle Zeit der Freiheitskriege gegen die französische Uebermacht, die Veränderung des bayerischen Staatslebens durch Verleihung einer Verfassung, die Sturmjahre 1830 und 1848, die Verfassungskämpfe innerhalb unseres Königreichs, wie die Bestrebungen zur Förderung der deutschen Einheit fanden Ansbach nie theilnahmlos. Zuerst Sitz der beiden obersten Kreisstellen des Reiches verlor es 1837 das Appellationsgericht, dagegen wurde es bei Einführung der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit Schwurgerichtssitz des Kreises.

Der mächtige Umschwung aller Verkehrs- und Gewerbsverhältnisse, den die Neuzeit herbeigeführt hat, wirkte auch auf Ansbach; mehrere größere industrielle Unternehmungen wurden bereits geschaffen, andere sind im Werden; förderndy unterstützt diese Unternehmungen die Stiftung des ehemaligen Bürgermeisters von Ansbach, Endres, der sein ganzes Vermögen im Betrage von über 100,000 fl. der Stadt zu dem Behufe vermachte, daß dasselbe zur Hebung der gewerblichen Thätigkeit dienen soll. Aber vor Allem war der Umstand, daß Ansbach durch Eröffnung der Ansbach-Gunzenhäuser Bahn 1859 und der Ansbach-Würzburger Bahn 1864 in das Eisenbahnnetz hineingezogen wurde, einflußreich auf das Emporblühen unserer Stadt.

Die Selbstverwaltung, welche die bayerische Gesetzgebung, wenn auch bisher in beschränktem Maße den Gemeinden verlieh, die Bildung von Corporationen und Vereinen nach den verschiedensten Richtungen des Lebens hin, erwiesen sich nützlich für die Kräftigung des bürgerlichen Be-

wußtseins, und Anstalten, wie die Sparkassa- und Leihanstalt, der Verein für Industrie und Gewerbe, die Armenbeschäftigungsanstalt, die Aussteueranstalt, die Gewerbehalle, Vereinigungen wie die Feuerwehr, sind schöne Zeichen städtischer Wirksamkeit.

Aus der Reihe der hervorragenden Persönlichkeiten, welche in der Neuzeit in Ansbach sich aufhielten, ist vorerst Lang hervorzuheben, ein geistig hochbegabter Mann, der ein unendliches Talent für historische Detailforschung mit großer Frische und Beweglichkeit des Geistes verband. Erst der preußischen, dann der bayerischen Regierung zugewandt, leistete er beiden große Dienste, verdarb es aber auch mit beiden. Er starb hier, 1835, in seinem Hause auf dem Windmühlberg, den er mit allerlei Anlagen geschmückt hatte. Eine Erinnerung an ihn bietet auch das Gitter, welches dem Hause D. Nr. 423 und 424 gegenüber, die Hofgartenmauer unterbricht und fortsetzt. Lang, damals Eigenthümer des Hauses, welches er mit seiner zweiten Frau, der Wittwe des Leibarztes Schöpf erheirathet hatte, bewirkte es „mit etwas Eigenmacht," daß eines schönen Morgens dieser Theil der Hofgartenmauer, die der freien Aussicht seines Hauses entgegenstand, niedergerissen war; er war Kriegs- und Domänenrath, später Regierungsdirector dahier.

Von den Jahren 1817—1833 wirkte dahier als Präsident des Appellationsgerichtes Anselm von Feuerbach (D. 416) einer der größten Criminalisten unserer Zeit, dem das Herz warm schlug für Recht und Gerechtigkeit, dem aber auch ein scharfes Auge für die Irrgänge des Verbrechens nicht fehlte, er war einer derjenigen Gelehrten, welcher der Strafrechtswissenschaft eine neue Grundlage gab, er war der Verfasser eines neuen Strafgesetzbuches, welches fast ein halbes Jahrhundert Recht und Geltung bei uns hatte und noch in einzelnen Theilen Gesetz ist. Ein Mitglied desselben Gerichtshofes war 1834 ein anderer Jurist, welcher in den Annalen der bayerischen Rechtspflege rühmlichst verzeichnet ist, der schöpferische geniale Adam von Seuffert. Auch auf andern Gebieten der Wissenschaft wurde hier Ersprießliches geleistet; ich erinnere an die Aerzte Friedreich, Heidenreich, den Schulmann Stephani (den Gründer der Theresienanstalt), die Philologen Faber, Schäfer, Bomhard und den Historiker Künsberg. Mit großer Energie hat der auch sonst vielseitige Oertel seinen Ideen über die Wasserheilkunde Eingang zu verschaffen gewußt. Der hiesige historische Verein wurde 1830 gegründet.

Aus der preußischen Zeit sind bezüglich der Häusergeschichte unserer Stadt aufzuführen: A. 119 Kreisamt, D. 449 Justiz- und Cameralamt, A. 203 Regierungspräsident Röder; Hardenberg wohnte im Schloß und Gesandtenhaus. Ein Gesellschaftshaus war D. 266.

Die Mauern der Stadt, die am Ende des vorigen Zeitraums theilweise noch bestanden, sind nun völlig gefallen, in soweit sie nicht einzelnen Häusern noch als Stützpunkt dienen. Die Stadt gewinnt täglich ein freundlicheres wohnlicheres Ansehen, der Hofgarten wurde in dem letzten Decennium des vorigen Jahrhunderts in einem besseren Geschmacke angelegt; in ihm wurde dem Dichter Uz ein Denkmal errichtet,

eine Erinnerungssäule jenem Kaspar Hauser, der seit seiner Auffindung den übrigen Theil seines Lebens hier zubrachte; sie erhebt sich an der Stelle des Gartens, wo die Todeswunde beigebracht wurde. Vor dem Hofgarten auf dem Ludwigsplatze steht seit 1858 ein Standbild Platens.

Unter den Neubauten der Gegenwart ist vor allen die Sct. Ludwigskirche hervorzuheben, welche in den Jahren 1834—1839 gebaut und in letzterem Jahre feierlichst eingeweiht wurde; eine katholische Pfarrei bestand schon seit 1807 dahier. — Als sonst bemerkenswerthe Bauten sind anzuführen: B. 73, anfangs behufs der Errichtung eines Husarenlazareths erbaut, wurde es von der Krone Preußens zu einem Professoratshause bestimmt; inzwischen ging Ansbach an Bayern über, und es wurde das Gesellschaftshaus der Gesellschaft Harmonie, wieder an einen Privaten verkauft, ward es endlich der Sitz der Stiftungsadministration. Das Jägerhaus wurde 1808 zu einer Cavalleriekaserne umgewandelt, 1829 wurde D. 47, bisher ein Privathaus, zu einem Militärlazarethe erworben und eingerichtet, 1836 waren die hölzernen Stallungen am Exercierplatze erbaut, 1842—1845 sind die steinernen Stallungen errichtet worden; für das städtische Leihhaus und die Sparkassa wurde 1829 das Haus A. 290 erkauft. Schon in den zwanziger Jahren wurde das Schegk'sche Haus A. 141 als Schulhaus von der Stadt erworben, in der jüngsten Zeit auch A. 151. Für die im Jahre 1833 dahier gegründete Gewerbschule wurde das ehemalige Zocha'sche Haus (Schlößchen) 1851 von der Stadt angekauft und hieher die Landwirthschafts- und Gewerbschule verlegt. Das Spital wurde in den Jahren 1845—1850 in seiner jetzigen Gestalt hergestellt. Die Frohnveste ist ein Neubau aus dem Jahre 1851, die frühere Frohnveste, die an das Gymnasium angebaut war, wurde eingerissen. Das früher Mardefeld'sche, dann Dorner'sche Haus wurde der Bahnhof. Auf einer Wiese erstand 1859 die Gasfabrik, und gleichzeitig wurde die Gasbeleuchtung in der Stadt eingeführt. Von Privatgebäuden der Stadt nenne ich nur das von Schmalz'sche Haus D. 55, das Crailsheim'sche herrschaftliche Brauhaus, die Hefenfabrik und die Kunstmühle. Die Cigarrenfabrik befindet sich in einem Nebenbau des Waisenhauses, welcher von 1773 an eine Zeit lang zum Erziehungshaus für arme Kinder diente. —

Eine Correction der Rezat, sowie eine Ueberbrückung derselben bei der Weidenmühle wurde 1847—48 vorgenommen. Der Kirchhof wurde 1829 erweitert.

Zeiten des Elends und des Jammers waren die Hungerjahre 1816 und 1817, in welchen das Simra Korn auf 114, das Simra Weizen auf 132 fl., das Pfund Butter auf 36 kr., das Pfd. Schmalz auf 40 kr., das Ei auf 2 kr. gestiegen war. Fügen wir nun im Gegensatze zu den bereits angeführten Preisen aus jedem Jahrhunderte der Ansbacher Geschichte schließlich noch die gegenwärtigen Preise hinzu. Es kostet jetzt ein Schäffel Korn 10 fl. 12 kr., ein Schäffel Waizen 14 fl. 29 kr., das Pfd. Rindfleisch $14\frac{1}{2}$ kr., das Pfd. Kalbfleisch 10 kr., das Pfd. Butter 27 kr., die Klafter Fichtenholz 15 fl. 5 kr.

Es ziemt sich wohl am Schlusse einer Geschichtserzählung, mag sie nun ein ganzes Land oder eine einzelne Stadt betreffen, sich zu fragen, haben die erzählten Begebenheiten schädlich oder nützlich gewirkt, ist ein Fort- oder ein Rückschritt merklich gewesen. Stellen wir nun uns auch hier diese Frage.

Im 15. Jahrhunderte, als zuerst ein helleres Licht der Geschichte auf Ansbach fiel, war es ein mit Mauern und Thürmen umgürtetes Städtchen, wohl beschirmt und verwahrt gegen die Einfälle, die von fern und nah ihm drohten, von Böhmen und Bayern, von Nürnberg und Rothenburg, von Würzburg und Windsheim; nun breitet sich eine nicht unansehnliche Stadt, offen und friedlich, ohne Wall und Graben, im Rezatgrunde aus. Drohen auch zuweilen noch **Kriegesstürme** — die Zeiten der **Fehden** sind wohl für immer verschwunden — so geht doch das allgemeine Streben der Zeit dahin, den Frieden des Landes zu erhalten und die Segnungen desselben der Gesammtbevölkerung theilhaftig zu machen. Auf einer der Zeit entsprechenden und entwicklungsfähigen Grundlage ruht das Gebäude unserer Staatsverfassung, Recht und Gesetz herrschen im Lande und jede Klage über erlittenes Unrecht kann laut werden. Die Religionsgenossenschaften, auf dem Boden der Gleichberechtigung, haben sich miteinander zu vertragen gelernt, die Stände stehen sich nicht mehr schroff gegenüber, trotz der Herrschaft des Kapitals und des Großbetriebs ist der fleißige und tüchtige Arbeiter einen Lohn seiner Mühen deßhalb zu hoffen berechtigt, weil die Schranken niedergerissen sind, die ihn an einem bestimmten Gewerbszweig bannten, Unterrichtsanstalten machen auch dem Aermern möglich, sich Kenntnisse und Bildung zu verschaffen, die Gegenwart ist auf die vielfachste Weise bemüht, menschliches Elend zu lindern und ihm abzuhelfen.

Man braucht nicht blind zu sein für die Fehler der Zeit, man mag die Masse bessen, was noch zu erreichen und zu erstreben ist, wohl erkennen, man kann die Schatten, die gerade jetzt über Deutschland sich gelagert haben, gewahren, die Zerfahrenheit innerhalb desselben schmerzlichst beklagen und wird sich dennoch sagen müssen — es ist um Vieles besser geworden *).

---

*) Zu dieser Zusammenstellung von Thatsachen aus der Geschichte **Ansbachs** wurden benützt: die einschlägigen Werke von **Hoßmann**, **Pachhelbel**, **Georgi**, **Schütz**, **Falkenstein**, **Strebel**, **Stieber**, **Fischer**, **Büttner**, **Göß**, **Oertel**, **Fuchs**, **Minutoli**, **Muck**, besonders aber **Lang** (Geschichte von Bayreuth, Ansbach vor 100 Jahren, Memoiren) und **Bocke's** Geburts- und Todtenalmanach. Außerdem waren viele Urkunden und Actenstücke Quellen dieser Skizze, namentlich die Acten des hiesigen Stadtmagistrats, deren wohlgeordnete Registratur bis in's fünfzehnte Jahrhundert zurückgeht. — Noch die Bitte um folgende Berichtigung: Auf Seite XIX ist der Name „Weth" in Werth zu verbessern und auf Seite XXI Zeile 21 und 27 verbessere man den Namen der Herzogin von Orleans in: Elisabeth Charlotte.

Häuser- und Seelenzahl.

1865

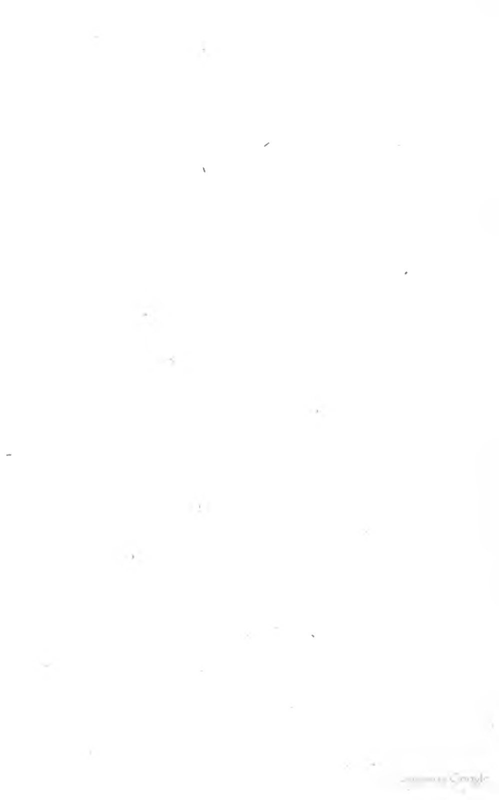
Die Häuserzahl besteht:		Hierunter befinden sich:	
A. in der Stadt	344 Nrn.	a. Aerarialgebäude	29
B. in der obern Vorstadt .	90 „	b. Stiftungsgebäude	8
C. in der Schloßvorstadt .	194 „	c. Communalgebäude	13
D. in der Herriedervorstadt	461 „	d. Synagoge	1
im Ganzen	1,089 Nrn.	e. Privatgebäude	1,038
		Summa wie neben	1,089

Außer diesen Häusern sind noch 750 nicht numerirte Nebengebäude und Scheunen.

Die Zahl der Einwohner beträgt **3,637** Familien und **11,257** Seelen; hierunter sind:

3,748	Männer und Jünglinge,
4,852	Frauen und Jungfrauen,
1,337	Knaben,
1,320	Mädchen,
11,270	in Summa Civil,
1,168	in Summa Militär,
12,425	Gesammtzahl der Bevölkerung.

Nach der Volkszählung von 1861 besteht die Zunahme der Bevölkerung dermalen in **478** Familien und **734** Seelen.



Inhalt.

Seite

Civil-Stellen und Behörden.

Obere Kreisstellen.

A. Königliche Regierung von Mittelfranken 1
Königliches Regierungs-Präsidium . . . . —
I. Königliche Kammer des Innern . . . . —
II. Königliche Kammer der Finanzen 3
B. Königlich protestantisches Consistorium 4

Königliche Unterbehörden.

I. Im Ressort der königlichen Regierung, Kammer des Innern . . . 5
Königliches Stadtcommissariat Ansbach . . . . —
Königliches Bezirksamt Ansbach . . . . —
Königliche Baubehörde Ansbach . . . . —
Königliche Administration der allgemeinen Stiftungen . . . . . —
Königliche Kreishilfskassa zu Ansbach . . . . —
Brandversicherungsinspection . . . . —

II. Im Ressort der königlichen Regierung, Kammer der Finanzen . . . —
Königliche Kreiskassa von Mittelfranken . . . . —
Königliches Oberaufschlagamt von Mittelfranken 6
Königliches Rentamt Ansbach . . . . —
Messungsbezirk Ansbach . . . . —
Königliche Aufschlagsstation Ansbach . . . . —
Königliches Forstamt Ansbach . . . . —
Königliches Forstrevier Ansbach . . . . —
Königliches Forstrevier Schalkhausen, Sitz in Ansbach . . . . . —
Königliche Holzgarten-Inspection . . . . —

C. Königliche Justizbehörden 7
Königliches Bezirksgericht Ansbach . . . . —
Königliches Handelsgericht Ansbach 8
Königliches Stadtgericht Ansbach . . . . —
Königliches Landgericht Ansbach . . . . —
Königliche Notare . . . . —
Königliche Advokaten 9

	Seite
D. Städtische Behörden	9
Stadtmagistrat	—
Städtische Leihhaus- und Sparkassa	10
Städtische Gasanstalt	—
Städtische Ausstattungsanstalt	—
Armenpflegschaftsrath	—
Städtische Versorgungsanstalt	—
Städtisches Krankenhaus	11
Collegium der Gemeindebevollmächtigten	—
Kirchenverwaltungsmitglieder	—
E. Centralisirte Behörden	—
Königliche Filialbank Ansbach	—
Königliches Post- und Bahnamt Ansbach	12
Königliche Eisenbahnbausection Ansbach und M. Bergel	—
Königliches Nebenzollamt Ansbach	—
Königliche Bezirks-Gestütsinspection Ansbach	—
Königliche Salzfactorie Ansbach	—
Königliche Schloßverwaltung Ansbach	13
Königlicher Hofgarten zu Ansbach	—
F. Kirchenwesen	—
Protestantische Pfarreien	—
Katholische Pfarrei	—
Israelitische Synagoge	—
G. Studien- und Schulwesen	14
Königliches Gymnasium Ansbach	—
Lateinschulen	—
Lateinvorschule	—
Alumneum	—
Landwirthschafts- und Gewerbeschule	—
Königliche Localschulcommission Ansbach	15
Protestantische Schulen	—
Katholische Schulen	—
Israelitische Schule	—
Theresien-Institut für Mädchen	—
Rettungshaus für verwahrloste Kinder	—
Privatlehranstalten	16
Kleinkinderbewahranstalten	—
H. Medicinalwesen	—
Königliche und praktische Aerzte	—
Königliche und praktische Veterinärärzte	—
Apotheken	—
Approbirte Bader	—
Hebammen	—
I. Militär	17
Königliches III. Cavallerie-Brigade-Commando Ansbach	—
Königliches II. Chevauxlegers-Regiment „Taxis"	—
Königliches II. Uhlanen-Regiment „König"	18
Königliches Gendarmerie-Compagnie-Commando von Mittelfranken	—
Königlicher Platz-Ingenieur	—
Landwehr	19

	Seite
K. Oeffentliche Institute	19
Kreis-Comité des landwirthschaftlichen Vereins für Mittelfranken	—
Historischer Verein von Mittelfranken	20
Landtagsmitglieder der Kammer der Abgeordneten	—
Landrathsmitglieder von Mittelfranken	—
Mitglieder der Kreis-Gewerb- und Handelskammer	—
L. Handelsrath der Stadt Ansbach	21
Banquiere	—
Buchhändler	—
Eisenhändler	—
Fabriken	—
Galanteriewaarenhändler	—
Kaufmännischer Detailhandel	—
Lederhändler	—
Materialhandlungen	—
Modehandlungen	22
Schreibmaterialienhändler	—
Spezereihändler	—
Spezereihändler und Conditor	—
Steinguthändler	—
Tuch- und Schnittwaarenhändler	—
Weinhändler und Weinschenken	—
M. Gewerberath der Stadt Ansbach	23
Bäcker	—
Bierbrauereien	24
Brunnenmacher	—
Buchbinder	—
Buchdrucker	—
Büchsenmacher	—
Bürstenbinder	—
Büttner	—
Drechsler	—
Färber	—
Feilenhauer	25
Friseure	—
Gerber	—
Glaser	—
Gold- und Silberarbeiter	—
Gürtler	—
Häfner	—
Hutmacher	—
Kaminkehrer	—
Kammmacher	—
Knopfmacher	—
Kürschner	26
Maurermeister	—
Melber	—
Messinggießer	—
Metzger	—
Müller	27
Posamentiere	—
Säckler	—
Sattler	—
Schlosser	—

	Seite
Schmiede	28
Schneider	—
Schreiner	29
Schuhmacher	—
Seifensieder	30
Seiler	—
Spengler	31
Sporer	—
Strumpfwirker	—
Tapezierer	—
Tuchmacher	—
Tuchscheerer	—
Uhrmacher	—
Wagner	—
Wasenmeister	—
Weber	—
Ziegler	—
Zimmermeister	32
Zinngießer	—
Gasthöfe und Tavernwirthschaften	—
Caffeehäuser	—
Heckenwirthschaften	—
Bierschenkgerechtigkeiten	33
Brauntweinbrenner	—
Sonstige Gewerbs- und Handelsleute, Künstler, Fabrikanten und Geschäfte	34
Agenturen	—
Anstreicher, Zimmermaler und Lackirer	35
Badanstaltbesitzer	—
Beinknopfmacher	—
Bettfedernhändler	—
Bildhauer und Vergolder	—
Bleicher	—
Brasilmacher	—
Chemiker	—
Cigarrenfabrikant	—
Crawattenmacher	—
Dosenfabrikant	—
Fahrende Boten	—
Federbuschbinder	36
Fischhändler	—
Fuhrleute	—
Getreidhändler	—
Gewerbehalle	—
Goldsticker	—
Handschuhwäscherin	—
Hefenhändler	—
Instrumentenmacher	—
Kaufweber	—
Kleiderhandlungen	—
Kleiderreiniger	—
Korbmacher	—
Kunstschleifer	—
Landkramhändler	—
Leihbibliotheken	—

	Seite
Leim- und Knochenmehl-Verfertiger	36
Lohnbediente	37
Lohnkutscher	—
Mehl- und Landesproductenhändler	—
Modistinnen	37 und 98
Mühlärzte	37
Obsthändler	—
Orgelbauer	—
Packträger-Institut	—
Papparbeiter	—
Pflasterermeister	—
Photographen	—
Pinselmacher	—
Saamenhändler	—
Saitenfabrikant	—
Siebmachermeister	—
Sockenmacher	38
Stärkfabrik	—
Spielwaarenverfertiger	—
Strohmosaikfabrik	—
Strohwaarenverfertiger	—
Thurmdecker	—
Victualienhändler	—
Viehhändler	—
Vorleger	—
Wildprethändler	—
Wollenspinnereibesitzer	—
Zeugmacher	—
Hausbesitzer und Miethbewohner	39
Verzeichniß der Distriktsvorsteher	92
Benennung der öffentlichen Plätze und Straßen der Stadt	—
Dahier erscheinende Zeitungen	93
Vereine und Gesellschaften	94
Eisenbahn-, Post- und Botenverkehr	—
Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten	95
Veränderungen während des Drucks und sonstige Bemerkungen	98
Alphabetisches Namensverzeichniß der Hausbesitzer und Miethbewohner	99



Civil-Stellen und Behörden.

Obere Kreis-Stellen.

A. Königliche Regierung von Mittelfranken.

(Im k. Schlosse Lit. A. Nr. 128).

(Die Sitzungen des k. Obersten Rekrutirungsraths werden im Saale des Gasthofes der goldenen Krone Lit. A. Nr. 126 abgehalten.)

Königliches Regierungs-Präsidium.

Königlicher Regierungs-Präsident:

Herr Wilhelm Nepomuk Freiherr von Pechmann, k. Kammerherr, Comthur des Verdienst-Ordens der bayerischen Krone, Comthur des Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

Königl. Präsidial-Sekretär: Herr Alois Sertorius.

Präsidial-Sekretariats-Funktionär: Herr Martin Merl.

Präsidialdiener: Johann Walter.

I. Königliche Kammer des Innern.

Königlicher Regierungs-Director:

Herr Julius Freiherr von Lindenfels, k. Kammerherr, zugleich Vorstand des k. protestantischen Consistoriums, Ritter des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael I. Klasse.

Königliche Regierungs-Räthe:

Herr Xaver Mark, zugleich k. Stadt-Commissär, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
„ Franz Forthuber, k. Kreisbaurath, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
„ Matthäus Schratz, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
„ Alois Maria Wigard, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
„ Ferdinand Escherich, k. Kreis-Medicinalrath.
„ Karl Dubois.
„ Lorenz Friedrich Wilhelm Eyselein.
„ Franz Joseph von Morett.
„ Wilhelm August Bezold.

Königliche Regierungs-Assessoren:

Herr Karl Friedrich Eugen Meinel.
Herr Dr. Johann Baptist Höfele.

Königliche Regierungs-Accessisten:

Herr Adolph von Landgraf.
" Rudolph Freiherr von Roman, k. Kammerjunker.
" Karl August Hänlein.
Herr Karl Mark.
" Wilhelm Freiherr von Pechmann, k. Kammerjunker.

Königliche Regierungs-Registratur.

Herr Friedrich Philipp Wilcke, } k. Registratoren.
" Johann Baptist Brüderlein, }
" Gg. Martin Sinsel, } Registraturfunktionäre.
" Thomas Grosser, }

Königliches Rechnungs-Commissariat.

Königliche Rechnungs-Commissäre:

Herr Wilhelm Abel.
" Jakob Miedl.
" Ludwig Roth.
Herr Andreas Bogendörfer.
" Erhard Mutzenhard, für die Brandversicherungs-Anstalt.

Rechnungs-Revisoren:

Herr Ludwig Stutz.
" Georg Fasching.
" Karl Ulm.
" Ludwig Frosch.
Herr Karl Maximilian Lang.
" Leonhard Burckhardt.
" Friedrich Nonnenmacher.

Königliches Regierungs-Sekretariat.

Herr Karl Spieß, k. Regierungs-Sekretär und Taxbeamter, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael II. Klasse.
" Maximilian Wallmüller, k. Regierungs-Sekretär.
" Wilhelm Eckerd, Sekretariats-Funktionär.

Königliche Regierungs-Kanzlei.

Herr Christian Gromeder, } Regierungs-Kanzlisten.
" Eduard Auffhammer, }

Kanzleifunktionäre:

Herr Louis Frömbling.
" Karl Memminger.
" Georg Glas.
" Cosmos Hofmann.
" Friedrich Wilhelm Schwendner.
" Jakob Essel.
" Johann Georg Weiß.
Herr Melchior Weiß.
" Wolfgang Merl.
" Georg Haas.
" Georg Blümlein.
" Georg Eisenmann.
" Johann Löhr.

Bureaudiener:

Joseph Anton Hecker. Wilhelm Müller. Gustav Müller.

Königliches Kreis-Bau-Bureau.

Königl. Kreisbaurath: Herr Franz Forthuber, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
Königl. Kreisbaubeamte: Herr Philipp Friedrich Jakobi.
" " " Ludwig Reizammer, Ritter des kaiserl. Russischen Stanislaus-Ordens.
" " " M. Zeller.
Kreisbau-Assistent: Herr Abraham Strauß.
Registraturfunktionär: Herr August Daßler.

II. Königliche Kammer der Finanzen.

Königlicher Regierungs-Director:

Herr Martin Wendel, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.

Königliche Regierungs-Räthe:

Herr Franz Winkler, k. Kreisforstrath, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
" Julius Sax.
Herr Wilhelm Bocke.
" Christoph Jordan, k. Fiscalrath.
" Franz Anton Wiesend.

Königliche Regierungs-Assessoren:

Herr Georg Helbrich, k. Kreisforstmeister.
" Hans Heinrich Christlieb Wirth, k. Fiscal-Adjunct.
" Wilhelm Schmidt, k. Fisc.-Adjunct.
Herr Julius Burkhardt.
" Otto Lösch, k. Kreisforstmeister.
" Julius Häckl.

Königliche Regierungs-Accessisten:

Herr Ernst Stellwaag.
Herr Karl Burkart.

Königliche Regierungs-Registratur.

Herr Heinrich Hellberg
" Sebastian Feßmann } k. Registratoren.
" August Wallmüller
" Sigmund Wallmüller } Registraturfunktionäre.

Königliches Rechnungs-Commissariat.

Königliche Rechnungs-Commissäre:

Herr Moriz Krieg.
" Georg von Heeg.
" Friedrich Böhm.
" Johann Regenfuß.
" Franz Hendschl.
Herr Karl Ludwig Meyer.
" Otto von Eggelkraut.
" August Scheuermann.
" Eduard Seeholzer.
" Joseph Stark, Obergeometer.

Rechnungs-Revisoren:

Herr Ludwig Lippacher.
" Max Wagner.
" Adam Peter.
" Christoph Meyer.
Herr Ernst Lieberich.
" Michael Richard Hundsdorfer.
" Karl Häffner.
" Nikolaus Schmidt.

Herr Jonathan Schalkhäuser.
„ Georg Schmidt.
Herr Friedrich Knoth.
„ Christoph Drescher, techn. Revisor.

Königliches Regierungs-Sekretariat.

Herr Friedrich Karl Spieß, k. Regierungs-Sekretär und Taxbeamter, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael II. Klasse.
„ Franz Spengler, k. Regierungs-Sekretär.
„ Friedrich Wiellenbacher, k. Regierungs-Sekretär.
„ Joseph Müller, k. Regierungs-Kanzlist.
„ Johann Friedrich Breyer, Sekretariats-Funktionär.

Königliche Regierungs-Kanzlei.

(Wie bei der k. Kammer des Innern.)

Bureaudiener:

Paulus Lederer. Conrad Höfner. Simon Regner.

Königliches Kreis-Forst-Bureau.

Herr Franz Winkler, k. Regierungs- und Kreisforstrath, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
Herr Georg Helbrich, k. Kreisforstmeister.
„ Otto Lösch, k. Kreisforstmeister.
„ Eugen Weigel, } k. Kreisforst-
„ Ernst Schnitzlein, } aktuare.

Im Ressort beider Kammern.

Königliche Regierungs-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Pfarrer Hermann Wilhelm Caselmann.

Redaktion des Kreisamtsblattes.

(Lit. A. Nr. 298.)

Redacteur: Herr Ludwig Ebert.

Lithographische Anstalt.

(Im Seitenbau des k. Schlosses.)

Lithographen: Herr Georg Daniel Koch. Herr Otto Becker.

B. Königlich protestantisches Consistorium.

(Lit. D. Nr. 425.)

Vorstand:

Herr Julius Freiherr von Lindenfels, k. Kammerherr und Regierungs-Director, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.

Königliche Consistorial-Räthe:

Herr Friedrich Heinrich Ranke, Dr. theol. et philos., erster Hauptprediger an den beiden Pfarrkirchen, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
„ Ludwig Meyer, k. weltlicher Consistorialrath.
„ Christian Wilh. Bäumler, zweiter Hauptprediger an den beiden Pfarrkirchen.

Königl. Consistorial-Sekretär: Herr Johann Georg Schmidt.
„ Rechnungs-Commissär: Herr Georg Barth.
„ Kanzlisten: Registrator Herr Georg Meyer. Herr Simon Scheerer.
Kanzleigehilfe: Herr Johann Herbst.
Consistorialdiener: Georg Brechersbauer.

Königliche Unter-Behörden.

I. Im Ressort der königl. Regierung, Kammer des Innern.

Königliches Stadt-Commissariat Ansbach.

(Im k. Schlosse Lit. A. Nr. 128.)

Königl. Stadt-Commissär: Herr Xaver Mark, k. Regierungsrath, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
Stadt-Commissariats-Offiziant: Herr Johann Eduard Wilhelm Franz Vetter.
(Rathhaus Lit. A. Nr. 1. Zimmer Nr. 12.)

Königliches Bezirksamt Ansbach.

(Im Seitenbau des k. Schlosses.)

Königl. Bezirksamtmann: Herr Karl Georg Kaspar Faber.
„ Bezirksamts-Assessor: Herr August von Ausin.
„ Bezirksarzt: Herr Dr. Gustav Schäffer.
Oberschreiber: Herr Johann Georg Pfaffenberger.
Registrator: Herr Johann Martin Höhn.
Amtsschreiber: Herr Tobias August Heinrich Beck.
Bezirksamtsdiener: Lorenz Schleicher.

Königliche Baubehörde Ansbach.

Königl. Baubeamte: Herr Adam Becker. | Königl. Bauassistent: Herr Karl Heuser.

Königliche Administration der allgemeinen Stiftungen Ansbach.

(Lit. B. Nr. 73.)

Königl. Administrator: Herr Heinrich Meyer.
Bureaudiener: Paulus Lederer.

Königliche Kreishilfskassa zu Ansbach.

(Lit. A. Nr. 290.)

Rendant: Herr Verwalter Georg Brendel, Inhaber der goldenen Ehrenmünze des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone.

Brandversicherungs-Inspektion.

Brandversicherungs-Inspektor: Herr Albrecht Ritter März von Quirnheim.

II. Im Ressort der königl. Regierung, Kammer der Finanzen.

Königliche Kreiskassa von Mittelfranken.

(Im k. Schlosse parterre.)

Königl. Kreiskassa-Kassier: Herr Ignatz Götzl.
„ Kreiskassa-Controleur: Herr Joseph Kögel.

Königl. Kreiskassa-Zahlmeister: Herr Joseph Bauer.
„ Kreiskassa-Offiziant: Herr Pius Trautner.
„ Kreiskassa-Offiziant: Herr Gottlieb Herwig.
„ Kreiskassa-Functionär: Herr Heinrich Stenzendörfer.
„ Kreiskassa-Functionär: Herr Heinrich Herold.
„ Kreiskassa-Diener: Hubert Jakob.

Königliches Oberaufschlagamt von Mittelfranken, zugleich Kreisstempel-Verlagsamt.

(Im k. Schlosse ober der Hauptwache.)

Königl. Oberaufschlagsbeamter: Herr Joseph Dietrich, k. Rath, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse, Ehrenkreuz des Ludwigs-Ordens.
„ Oberaufschlagamts-Controleur: Herr Joseph Ludwig Haugk.
Amtsgehilfen: Herr Michael Schein. Herr Johann Arnold.
Oberaufschlagamtsdiener: Johann Rupp.

Königliches Rentamt Ansbach.

(Im Seitenbau des k. Schlosses.)

Königl. Rentbeamter: Herr Leonh. Roth.
Oberschreiber: Herr Benno Wolfbauer.
Steuereinnehmer: Herr Brand.
Rentamtspraktikant: Herr Heinrich Götz.
Scribent: Herr Leonhard Rappold.
Rentamtsdiener: Konrad Häffner.

Messungsbezirk Ansbach.

(Lit. A. Nr. 94.)

Bezirksgeometer: Herr Joseph Sturm.

Königliche Aufschlagsstation Ansbach.

Königl. Unteraufschläger: Herr Lorenz Mayer. (Lit. D. Nr. 2.)
Malzaufseher: Herr Karl Thoma.

Forstwesen.

Königliches Forstamt Ansbach.

(Lit. D. Nr. 420.)

Königl. Forstmeister: Herr Karl Freiherr von Pechmann.
I. Forstamts-Actuar: Herr Georg Eckstein.
II. Forstamts-Actuar: Herr Georg Habermann.

Königliches Forstrevier Ansbach.

(Lit. A. Nr. 251. II.)

Königl. Revierförster: Herr Georg Reuschel.
Reviergehilfe: Herr Karl Sichermann.

Königliches Forstrevier Schalkhausen, Sitz in Ansbach.

(Lit. D. Nr. 10.)

Königl. Revierförster: Herr Gustav Meißner.
Reviergehilfe: Herr Max Bauer. (Sitz in Schalkhausen.)

Königliche Holzgarten-Inspektion.

(Lit. D. Nr. 203.)

Holzgarten-Inspektor: Herr Heinrich Köhler, pens. k. Forstwart.

C. Königliche Justiz-Behörden.

Königliches Bezirksgericht Ansbach,

zugleich Schwurgerichtshof von Mittelfranken und protestantisches Ehegericht I. Instanz für den Bezirk des königl. protestantischen Consistoriums und des Decanats München.

(Lit. A. Nr. 192.)

Königlicher Bezirksgerichts-Director:

Herr Fedor Luz.

Königliche Bezirksgerichts-Räthe:

Herr Friedrich Hommel.
„ Jakob von Baur-Breitenfeld.
„ Friedrich Greiner.
„ Victor Michael Lucas, Untersuchungsrichter.
Herr Ernst Christian Hauck.
„ Ernst Wilhelm Freiherr Ebner von Eschenbach, Untersuchungsrichter.
„ Georg Friedrich Karl Oscar Raab.
„ Herrmann Freiherr von Truchseß.

Königliche Bezirksgerichts-Assessoren:

Herr Christian Zernott.
„ August Müller.
Herr Karl Maurer.

Königliche Staatsanwälte:

Herr Karl Eduard Schmauß, k. I. Staatsanwalt.
„ Franz Bonn, k. II. Staatsanwalt.
„ Otto Merk, k. Staatsanwalts-Substitut.

Königliche Bezirksgerichts-Sekretäre:

Herr Gottfried Tannenberg.
Herr August Dollfuß.
Herr Wilhelm von Anns.

Accessisten:

Herr Theodor Brügel.
„ Georg Endres.
„ Karl Kellein.
Herr Theodor Hoffmann.
„ Bernhard Hoffmann.

Königliche Bezirksgerichtsschreiber extra statum:

Herr Karl Wellfried Völkel.
„ Georg Bourbon.
Herr Karl Johann Lehner.

Bezirksgerichts-Diurnisten:

Herr Georg Sauernheimer.
„ Johann Wilhelm Oertel.
„ Georg Feinauer.
„ Andreas Kerzdörfer.
„ Johann Georg Benz.
Herr Martin Honig.
„ Wilhelm Seitz.
„ Christian Sauernheimer.
„ Johann Baumgärtner.
„ Wilhelm Völkel.

Gefängnißwärter: L. Beiser.
Bezirksgerichtsboten: A. Matthes. J. G. Brankel.

Königliches Handelsgericht Ansbach.

Für den Bezirk des k. Bezirksgerichts Ansbach.

(Lit. A. Nr. 192.)

Vorstand:

Herr Fedor Luz, k. Bezirksgerichts-Director.

Räthe.

Herr Friedrich Greiner, k. Bezirksgerichtsrath.
„ Ernst Wilhelm Freiherr Ebner von Eschenbach, k. Bezirksgerichtsrath.

Assessoren:

Herr Karl Behringer, Fabrikant. | Herr Ernst Bub, Kaufmann.

Ergänzungsrichter:

Herr Georg Hauber, Kaufmann. | Herr Julius Hezel, Eisenhändler.

Königliches Stadtgericht Ansbach.

(Lit. A. Nr. 192.)

Königl. Stadtrichter: Herr Wilhelm Greiner.
„ Stadtgerichts-Assessor: Herr Friedrich Küster.
„ Stadtgerichtsschreiber: Herr Simon Pfister.
Vertreter der Staatsanwaltschaft: I. Herr Rechtsrath Georg Hartwig.
„ „ „ II. „ Karl Seiffert, Polizeiactuar.
Königl. Bezirksarzt: Herr Dr. Gustav Schäffer.
Hypothekenamts-Actuar: Herr David Schenke.
Tagschreiber: Herr Georg Honig.
Stadtgerichtsdiener: Andreas Martin.

Königliches Landgericht Ansbach.

(Lit. A. Nr. 192.)

Königl. Landrichter: Herr Heinrich Ludwig Christian Karl Stirl.
„ Landgerichtsassessor: Herr Karl Käppel.
„ Landgerichtsschreiber: Herr Friedrich Wilhelm Adam.
Vertreter der Staatsanwaltschaft: Herr Karl Christian Freiherr von Krafft.
Königl. Bezirksgerichtsarzt: Herr Dr. Heinrich Schmauß.
Hypothekenamtsactuar: Herr Max Abel.
Kanzleigehilfe: Herr Jakob Schorr.
Landgerichtsdiener: Konrad Lang.

Königliche Notare.

Herr Karl Frank, k. Notar.
„ Julius Christian Friedrich Killinger, k. Notar.

Königliche Advokaten.

Herr Dr. Samuel Berlin, k. Advokat.
Rechtsconcipienten: Herr Gottfr. Unsleben. Herr Dr. Karl Reinhold.

Herr Christoph Frobenius, k. Advokat.

Herr Siegfried Häule, k. Advokat.
Rechtsconcipienten: Herr Adolph Hertlein. Herr Wilhelm Kapp.

Herr Julius Maurer, k. Advokat.
Rechtsconcipient: Herr Friedrich Hoffmann.

Herr Karl Freiherr von Pöllnitz, k. Advokat und Wechselnotar.

Herr Dr. Joseph Rütsch, k. Advokat und Wechselnotar.
Rechtsconcipienten: Herr Julius Balthäuser. Herr Georg Beyer.

D. Städtische Behörden.

Stadtmagistrat.

Rechtskundiger Bürgermeister:

Herr Wilhelm Friedrich Mandel.

Rechtskundige Magistratsräthe:

Herr Maximilian Bezzel.

Herr Georg Hartwig, zugleich Staatsanwaltschaftsvertreter am Stadtgerichte Ansbach.

Bürgerliche Magistratsräthe:

Herr Rudolph Weiß.
„ Karl Behringer.
„ Georg Lindau.
„ Karl Lippacher.
„ Achatius Belzner.

Herr Georg Merk.
„ Bernhard Koppen.
„ Albrecht Schnürlein.
„ Friedrich Holzinger.
„ Karl Brügel.

Stadtkämmerer: Herr Georg Leonhard Werthhammer.
Stadtkämmereigehilfe: Herr Johann Michael Emmert.

Stadtsekretär: Herr Karl Hettinger.
Stadtsekretariatsgehilfe: Herr Johann Heinrich Scheib.

Rendant: Herr Georg Köhler.

Polizei-Actuar: Herr Karl Seiffert, zugleich II. Staatsanwaltschaftsvertreter am Stadtgerichte Ansbach.
Schreibgehilfe: Herr Erhard Georg Michael Held.

Registrator: Herr Martin Brand.

Kanzlei-Inspektor: Herr Offiziant Jakob Friedrich Höppl.
Kanzleigehilfen: Herr Joh. Friedrich Bauer. Herr Joh. Georg Merk.

Polizei-Rottmeister:

Johann Georg Nachtrab.

Polizeisoldaten:

Georg Flamm.
Karl Kirscher.
Leonhard Sprick.
Georg Staber.
Johann Berg.
Georg Michael Hessenauer.
Johann Georg Zenger.
Johann Friedrich Beutelmeyer.
Johann Kapfenberger.
Johann Bürkel.

Stadtsoldaten: Johann Nödel. Philipp Fliehr. Michael Schleier.

Viehmarktinspektor: Herr Polizeiactuar Seiffert.
I. Marktinspektor: Herr Christian Karl Konrad Wald.
II. Marktinspektor: Herr Lorenz Kublan.
Schrannenmeister: vac.
Städtischer Brunnenmeister und Requisitenverwalter: Herr Gg. Friedr. Rummel.
Fleischschätzer: Herr Wilh. Steghöfer.
Aichmeister: Herr Joh. Georg Burkas.
Stadtförster: Herr Ferdinand Abele.
Städtischer Holzgartenverwalter: Herr Nikolaus Schleicher.
Flurer: Johann Rupprecht Pfeiffer.

Städtische Leihhaus- und Sparkassa.

Verwalter: Herr Georg Brendel, Inhaber der goldenen Ehrenmünze des Civil-Verdienstordens d. bayr. Krone.
Offiziant: Herr Joh. Leonh. Gruber.
Kanzleigehilfe: Herr Frdr. Wallmüller.
„ „ Heinrich Ott.
Leihhausdiener: Sixtus Wolf.

Städtische Gasanstalt.

Inspektor: Herr Joh. Georg Munker, Lehrer an der Gewerbschule.
Werkmeister: Herr Friedrich Munck.
Rechnungsführer: Herr Johann Nutzer.

Städtische Ausstattungs-Anstalt.

Kassier: Herr Johann Friedrich Birkmeyer.

Armenpflegschaftsrath.

Vorstand: Herr Bürgermeister Mandel.

Mitglieder:

Herr Rechtsrath Bezzel.
„ Stadtpfarrer Henning.
„ Magistratsrath Lindau.
„ Bezirksgerichtsarzt Dr. Schmautz.
„ Decan Schnitzlein.
„ Dr. Sebelmeier, Armenarzt.
„ Rechtsrath Hartwig.
Herr Dr. Burckardt, Armenarzt.
„ Stadtpfarrer Zorn.
„ Magistratsrath Lippacher.
„ Weinhändler Müller.
„ Apotheker Koppen.
„ Eisenhändler Julius Hezel.
„ Conditor Bub.

Ersatzmänner:

Herr Schneidermeister Kamm.
„ Apotheker Arnold.
Herr Buchhändler & Buchdruckereibesitzer Junge.

Städtische Versorgungs-Anstalt.

Inspektor: Herr Polizeiactuar Seiffert.
Aufseher: Herr Bernhard Honig.
Köchin: Frau des Aufsehers Honig.

Städtisches Krankenhaus.

Vorstand: Herr Bezirksarzt Dr. Schäffer.
Assistenzarzt: Herr Dr. Zorn.
Krankenhausdiener: J. Andr. Hornung.
Krankenwärterin: Reg. Himmelseher.

Collegium der Gemeinde-Bevollmächtigten.

Vorstand: Herr Advokat Dr. Berlin.

Herr Bierbrauereibesitzer Späth.
„ Gasthofbesitzer Eckart.
„ Gastwirth Oberseider.
„ Kaufmann Bolz.
„ Bierbrauereibesitzer Georg Rosa.
„ Schreinermeister Wellhöfer.
„ Wirthschaftsbesitzer Steghöfer.
„ Kaufmann Rosenbauer.
„ Glasermeister Pfeiffer.
„ Kaufmann Blauhorn.
„ Bierbrauereibesitzer Meyer.
„ Kaufmann Stellwaag.
„ Kaufmann Wacker.
„ Kaufmann Adlersberg.
„ Schneidermeister Thomas Mögen.

Herr Buchhändler Seybold.
„ Conditor Bub.
„ Kaufmann Schröppel.
„ Kaufmann Schübel.
„ Ziegeleibesitzer Bachmann.
„ Mühlbesitzer Heinlein.
„ Dr. Wünsch, praktischer Arzt.
„ Wirthschaftsbesitzer Feyerabend.
„ Weinhändler Eduard Holzinger.
„ Weinhändler Herrm. Holzinger.
„ Kaufmann Ernst Bub.
„ Schneidermeister Kamm.
„ Seifensiedereibesitzer Haubold.
„ Eisenhändler Julius Hezel.

Kirchenverwaltungs-Mitglieder.

Kirchenverwaltung St. Johannis.

Herr Kaufmann Albrecht Schröppel.
„ Bierbrauereibesitzer Martin Meyer.
Herr Glasermeister Christ. Schnürlein.

Kirchenverwaltung St. Gumbertus.

Herr Schlossermeister Bischoff.
Herr Kaufmann Friedrich Adlersberg.

Pfarrfonds- und Singkassa beider Pfarreien.

Herr Mühlbesitzer Georg Merk.
Herr Weinhändler Müller.

Katholische Kirchenverwaltung.

Herr Kaufmann Kolb.
Herr Kaufmann Grasecker.

E. Centralisirte Behörden.

Königliche Filialbank Ansbach.

Königl. Bankoberbeamter: Herr Konrad Gombart.
„ Bankkassier: Herr Karl Schmidt.
Königl. Buchhalter: Herr Heinrich Kolb.
„ Bankcommis: Herr Emil Graf.
Bankdiener: Johann Hähnlein.

Königliches Post- und Bahnamt Ansbach.

Königl. Post- und Bahn-Inspektor: Herr Johann Georg Hartnig.
„ Bahnamts-Verwalter: Herr Johann Kögler.
„ Postoffizial: Herr Wilhelm Bruckmeyer.
„ „ „ Albert Graf.
„ Eisenbahnoffizial: Herr Joseph Jung.
„ Billeten-Expeditor: Herr Theodor Klinger.
„ Postassistent: Herr Karl Feyerabend.
„ „ „ Eugen Fürst.
„ „ „ Alfred Haag.
„ Telegraphen-Assistent: Herr Karl Sprick.
„ „ „ „ Heinrich Rathgeber.
„ Eisenbahn-Assistent: Herr Anton Metzger.
„ Bahnmeister: Herr Georg Bernatz.
„ „ „ Alois Waibl.
„ Stationsmeister: Herr Nikolaus Will.
„ Konducteur: Herr Daniel Renner.
„ „ „ Karl Kerzdörfer.
„ „ „ Heinrich Schallas.

Stationsdiener: Anton Lösch.
„ Georg Frey.
„ G. M. Langkammerer.
„ Johann Kranzfelder.
„ Wilhelm Kreß.
Postpacker: Heinrich Hofmann.

Briefträger: Julius Bergmann.
„ Albrecht Hofmann.
„ Friedrich Stützer.
„ Joh. Vollrath.
„ Schönecker.
Telegraphenwärter: Heußler.

Königliche Eisenbahnbau-Section Ansbach und M. Bergel zu Ansbach.

Vorstand: Herr Betriebs- und Sections-Ingenieur Rölig zu Gunzenhausen.
Bauführer: „ Friedrich Eisenbiegler für die Section Ansbach.
„ „ Kasimir Osterchrist für die Section M. Bergel.
Rechnungsführer: Herr Otto Morasch.
Bautechniker: Herr Franz Ott, für die Section Ansbach.
„ „ Philipp Münzer, für die Section M. Bergel.
Sectionsschreiber: Herr Theodor Hartmann, für die Section Ansbach.
„ „ Ludwig Kallhofer, für die Section M. Bergel.
Sectionspalier: Herr Heinrich Michels. | Sectionsdiener: Georg Gerstäcker.

Königliches Nebenzollamt Ansbach.

Königl. Zollverwalter: Herr Gebhard Sauter.

Königliche Bezirks-Gestüts-Inspektion Ansbach.

Königl. Inspektor: Herr Rittmeister Otto Fuchs.

Königliche Salzfactorie Ansbach.

Factor: Herr Xaver Mark. | Diener: Sebastian Schmidl.

Königliche Schloßverwaltung Ansbach.

Königl. Schloßverwalter: Herr Heinrich Noë.
Frau Mar. Wächter, k. Schloßverwalterswittwe, Leinwandmeisterin.
Konrad Seffert, Tapezier.
Raimund Gratzl, Schloßdiener.
Christian Blum, Portier.
Appollonia Reich, Schloßmagd.

Königlicher Hofgarten.

Königl. Hofgärtner: Herr Hermann Seitz.
Hofgarten-Controlgehilfe: Herr Theodor Wippert.

F. Kirchenwesen.

Protestantische Kirchen.

Hauptprediger an den beiden protestantischen Pfarrkirchen St. Johannis und St. Gumbertus:

I. Herr Dr. Friedrich Heinrich Ranke, k. I. Consistorialrath, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
II. Herr Sigmund Christian Wilhelm Bäumler, k. II. Consistorialrath.

Protestantische Stadtpfarreien.

St. Johannis.

I. Pfarrer: Herr Friedrich Schnitzlein, k. Dekan, Ritter der Verdienst-Ordens vom heil. Michael.
II. Pfarrer: Herr Christian Karl Hornung, Kapitels-Senior.
III. Pfarrer: Herr Hermann Wilhelm Caselmann.
Stadtkantor und Organist: Herr Johann Jakob Meyer.
Kirchendiener: Herr Peter Schmidt.

St. Gumbertus.

I. Pfarrer: Herr Johannes Zorn, Kreisscholarch.
II. Pfarrer: Herr Dr. Theodor Rabus, Kreisscholarch und Distriktsschulinspektor.
III. Pfarrer: Herr Gustav Adolph Ebenauer.
Organist: Herr Karl Theodor Riebling.
Kirchner: Herr Johann Georg Meyer, Redakteur der fränkischen Zeitung.

Katholische Stadtpfarrei St. Ludwig.

Stadtpfarrer: Herr Franz Henning.
Stadtkaplan: Herr Franz Zambelli.
Stadtkantor und Organist: Herr Michael Lieb.
Kirchendiener: Herr Georg Burkhardt.

Israelitische Synagoge.

Rabbiner: Herr Aaron Grünbaum.
Vorsänger: Herr Meino Sternberger.

G. Studien- und Schulwesen.

Königliches Gymnasium Ansbach.

Königl. Rektor und Professor der IV. Klasse: Herr Dr. Christoph Elsperger, k. Schulrath, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.
Königl. Professor der III. Klasse: Herr Dr. Ludwig Schiller.
Königl. Professor der II. Klasse: Herr Dr. Rudolph Friedrich Schreiber.
Königl. Professor der I. Klasse: Herr Dr. Karl Ludwig Hofmann.
Lehrer für die protestantische Religion: Herr Rektor und Professor Elsperger.
Lehrer für die katholische Religion: Herr Stadtpfarrer Henning.
Lehrer für Mathematik: Herr Professor Dr. Friedlein.
Lehrer der französischen Sprache: Herr Ferdinand Mösch.
Zeichnenlehrer: Herr Johann Hitz.

Latein-Schulen.

Königl. Studienlehrer der IV. Klasse: Herr Dr. Karl Ulmer.
Königl. Studienlehrer der III. Klasse: Herr Ferdinand Seitz.
Königl. Studienlehrer der II. Klasse: Herr Jakob Bauer.
Königl. Studienlehrer der I. Klasse: Herr Emil Bacher.
Lehrer für die protestantische Religion: Herr Pfarrer Dr. Rabus.
Lehrer für die katholische Religion: Herr Stadtkaplan Zambelli.

Latein-Vorschule.

Lehrer: Herr Candidat Auerochs.
Lehrer der deutschen Sprache: Herr Schullehrer Fleischmann.

Alumneum.

I. Assistent: Herr Adalbert Mögelin.
II. Assistent: Herr Leonhard Götz.
Speisemeister: Herr Johann Wilhelm Zanker.
Pedell: Gottlieb Höchemer.

Landwirthschafts- und Gewerbe-Schule.

Rektor: Herr Lorenz Friedrich Strebel, Lehrer der Geschichte, Arithmetik und Geometrie, Inhaber der Ehrenmünze des k. Ludwigs-Ordens.
Herr Karl Reichelt, Lehrer für Chemie, Naturgeschichte und Technologie.
„ Georg Munker, Lehrer für Algebra, Physik umd Mechanik.
„ Eduard v. Stromer-Reichenbach, Lehramtsverweser für Mathematik und Physik.
„ Georg Nikolaus Marschall, Realienlehrer.
„ Pfarrer Hornung, für die protestantische Religion.
„ Stadtkaplan Zambelli, für die katholische Religion.
„ Gabriel Kitzinger, Lehrer der französischen Sprache.
„ Johann Hitz, Zeichnenlehrer.
Hausmeister und Pedell: Johann Michael Regelsberger.
Haushälterin: Johanna Regelsberger.

Königliche Local-Schulcommission Ansbach.

Vorstände:

Herr Bürgermeister Mandel.
" Stadtpfarrer Zorn.
Herr Stadtpfarrer Henning.
" Pfarrer Dr. Rabus.

Protestantische Schulen.

I. Obere Knabenklasse: Herr Friedrich Heuner.
II. " " " Gottlob Leppert.
I. Knaben-Mittelklasse: " Lorenz Hilpmann.
II. " " " Ferdinand Panzer.
I. Elementar-Knabenklasse: " Leonhard Preininger.
II. " " " Paulus Sturm.
III. " " " Karl Lober.
Knaben-Nebenschule: Herr Matthäus.

I. Mädchen-Oberklasse: Herr Friedrich Fleischmann.
II. " " " August Enderlein.
II. " Mittelklasse: " Karl Wild.
II. " " " Ludwig Baur.
I. " Elementarklasse: " Ludwig Düring.
II. " " " Johann Weiß.
III. " " " Leonhard Nachtrab.
Mädchen-Nebenschule: Herr Eberlein.

Zeichnenlehrer: Herr Paul Hönig.

Katholische Schulen.

I. Schule: Herr Michael Lieb.
II. " " Johann Baptist Albrecht.

Israelitische Schule.

Lehrer: Herr Max Rosenthaler.

Theresien-Institut für Mädchen.

Vorstand: Herr Dr. Karl Ludwig Hofmann, Professor der I. Gymnasialklasse.
I. Lehrer: " Georg Saueracker.
II. " " Christian Kittler.
Lehrerin: Fräulein Wilhelmine Keerl.
" " Magdalene Seefried.
" " Elise Bezzel.
" " Elise Kandler.

Rettungshaus für verwahrloste Kinder.

(Anstalt auf dem nahen Weinberge.)

Lehrer: Herr Andreas Ferdinand Rohmeder.

Privat-Lehranstalten.

Kitzinger'sches Handels-Lehr-Institut.

Lehrer und Inspektor: Herr Kaufmann Gabriel Kitzinger.

Kleinkinder-Bewahranstalten.

Frau Regierungsfunktionärswittwe Helene Schwarz.
Frau Kaufmännin Charlotte Mackelbey.

H. Medicinalwesen.

Königliche und praktische Aerzte.

Herr Professor Dr. Ferdinand Escherich, k. Regierungs- und Kreismedicinalrath.
„ Dr. Ludwig Burkhardt, praktischer Arzt.
„ Dr. Heinrich Held, k. Unterarzt.
„ Dr. Friedrich Eduard Anton Kayser, praktischer Arzt.
„ Dr. Wilhelm Kretschmann, praktischer Arzt.
„ Dr. August Lobter, k. Unterarzt.
„ Dr. A. Müllbauer, k. Regimentsarzt.
„ Dr. Gustav Schäffer, k. Bezirksarzt.
„ Dr. B. Schipper, k. Regimentsarzt.
„ Dr. Heinrich Schmauß, k. Bezirksgerichtsarzt.
„ Dr. Friedrich Sebelmeyer, praktischer Arzt.
„ Dr. Ludwig Bocke, praktischer Arzt.
„ Dr. Gustav Wünsch, praktischer Arzt.

Veterinärärzte.

Herr Michael Hofbauer, k. Regiments-Veterinärarzt.
„ Friedrich Johannes, k. Veterinär-Unterarzt.
„ Johann Ott, Bezirksthierarzt.
„ Friedrich Steinhäuser, k. Bataillons-Veterinärarzt.

Apotheken.

Herr Friedrich Arnold zur Hofapotheke.
„ Julius Haupt zur Löwenapotheke.
Herr Bernhard Koppen zur Mondschein-apotheke.

Approbirte Bader.

Herr Alles, Matthäus Karl.
„ Beck, Hieronimus.
„ Reinhard, Johann.
Herr Rötter, Karl Ferdinand.
„ Rupp, Johann Michael.
„ Zoller, Matthias.

Hebammen.

Beck, Badersfrau.
Herrmann, Schneidermeistersfrau.
Popp, geb. Scheidenberger, Lackirersfrau.
Reinhard, Badersfrau.
Sprügel, Kürschnermeistersfrau.

I. Militär.

Königl. 3. Cavallerie-Brigade-Commando Ansbach.

Brigade-Commandant:

Herr Ludwig Ritter von Jenisch, Generalmajor, Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael I. Klasse.

Adjutant: Herr Wilhelm von Petz, Oberlieutenant im 2. Chevauxlegers-Regiment.

2. Chevauxlegers-Regiment Taxis.

Regiments-Commandant:

Herr Friedrich Horadam, Oberstlieutenant.

Oberstlieutenant:

Herr Bruno von Wessenich.

Major:

Herr Adalbert Marc.

Rittmeister:

Herr Maximilian von Madroux, k. Kammerjunker.
„ Albert Job, Inhaber des k. griechischen Denkzeichens für Freiwillige.
Herr Ludwig Graf Seyßel d'Aix.
„ Maximilian von Lesuire.
„ Max Ritter von Ellenrieder.

Oberlieutenants:

Herr Eduard Freiherr von Sazenhofen, Regiments-Adjutant.
„ Franz Hertlein.
„ Albert Ritter von Ellenrieder.
Herr Emil Graf von Seyßel d'Aix.
„ Franz Freiherr von Spruner.
„ Freiherr von Rotenhan, kommandirt beim Cadetenkorps in München.

Unterlieutenants:

Herr Max Graf von Montgelas.
„ Max Ritter von Dippel.
„ Wilhelm Platner.
Herr Heinrich Freiherr von Nesselrode-Hugenpoet.
„ Eduard Freiherr von Pechmann.

Junker:

Herr Ludwig Freiherr von Seefried auf Buttenheim.
„ Max Freiherr von Spruner.

Vom Stabe.

Aerzte: Herr Dr. A. Schipper, Regimentsarzt.
„ Dr. August Lobter, Unterarzt.
„ Dr. Heinrich Held, Unterarzt.

Quartiermeister: Herr Sebastian Schmalzl, Regimentsquartiermeister.
„ Michael Ludwig, Unterquartiermeister.

Auditor: Herr Franz Feilbusch, Regimentsauditor.

Veterinärärzte: Herr Michael Hofbauer, Regimentsveterinärarzt.
„ Friedrich Johannes, Unterveterinärarzt.

Militär-Curatus: Herr Müller.

2. Uhlanen-Regiment König.

(Hievon 1 Escadron in Schwabach, 1 Escadron in Neustadt a/A.)

In Ansbach garnisoniren:

Regiments-Commandant:

Herr Philipp Freiherr von Diez, Oberst.

Major:

Herr Johann Feichtmayr.

Rittmeister:

Herr Friedrich Faber, Ritter des Churfürstl. Hessischen Wilhelms-Ordens und des k. Sächsischen Albrechts-Ordens.
„ Adolph von Cronenbold.
„ Gustav Oertel.

Oberlieutenants:

Herr Ferdinand Syller.
„ Edmund von Morett, Regiments-Adjutant.
„ Karl Trombetta.

Unterlieutenants:

Herr Friedrich von Schütz.
„ Leopold Freiherr von Andrian Werburg.
„ Georg Vogel.
„ Christoph Freiherr von Reitzenstein.

Junker:

Herr Alexander Freiherr von Falkenhausen.
„ Eduard von Mabroux.

Vom Stabe.

Aerzte: Herr Dr. A. Müllbaur, Regimentsarzt.
Quartiermeister: Herr Johann Schleicher, Bataillonsquartiermeister.
„ Andreas Henninger, Unterquartiermeister.
Veterinärarzt: Herr Friedrich Steinhäuser, Bataillons-Veterinärarzt.

Königl. Gendarmerie-Compagnie von Mittelfranken.

Hauptmann: Herr Alois von Spitzel.
Oberlieutenant: Herr J. Reitmeyer.
Unterquartiermeister: Herr Franz Kling.

Platzingenieur:

Herr Ingenieurlieutenant Casimir Ottmann.

Landwehr.

Landwehr-Bataillon Ansbach.

Commandant:

Herr Oberstlieutenant Faber.
Adjutant: Herr Lieutenant Fuchs.

Schützen-Compagnie.

Hauptmann: Herr Friedrich Seybold.
Oberlieutenant: Herr Karl Hübner.
Lieutenant: Herr Franz Jos. Holzinger.
" " Joseph Couturier.

Grenadier-Compagnie.

Hauptmann: Herr Gustav Ad. Käusser.
Oberlieutenant: Herr Johann Wilhelm Rosenbauer.
Lieutenant: Herr Joh. Jak. Chr. Göhre.
" " Georg Scheuermann.

I. Füsilir-Compagnie.

Hauptmann: Herr Joh. Karl Heunisch.
Oberlieutenant: Herr Johann Schmidt.
Lieutenant: Herr Andr. Heinr. Hönig.
" " J. Chr. Karl Weigel.

II. Füsilir-Compagnie.

Hauptmann: vac.
Oberlieutenant: Herr Johann Weigel.
Lieutenant: Herr Karl Hüttinger.

Vom Stabe.

Junker: Herr Jakob Breit.
Bataillonsarzt: Herr Dr. Burkhardt.
Bataillonsauditor: Herr Advokat Hänle.
Bataillonsquartierm.: Herr Joh. Kolb.

K. Oeffentliche Institute.

Kreis-Comité des landwirthschaftlichen Vereins für Mittelfranken.

I. Vorstand:

Herr Freiherr von Pechmann, k. Regierungspräsident, Comthur des Verdienstordens der bayer. Krone und Comthur des Verdienstordens vom heil. Michael.

II. Vorstand:

Herr Freiherr von Lindenfels, k. Regierungsdirector und Vorstand des k. protestantischen Consistoriums, Ritter des Verdienstordens vom heil. Michael I. Klasse.

I. Sekretär: Herr Kreis-Cultur-Ingenieur Classen.
II. Sekretär und Kassier: Herr Johann Schultheiß.

Ordentliche Mitglieder in Ansbach:

Herr Regierungsrath Eyselein.
" Forstmeister Frhr. von Pechmann.
" Decan Schnitzlein.
" Forstmeister Helbrich.
Herr Oberaufschlagamtscontroleur Haugk.
" Regierungssekretär Spieß.
" Hofgärtner Seitz.
" Thierarzt Ott.

Offizialmitglieder in Ansbach:

Herr Rektor Strebel } an der Landwirtschafts- und Gewerbschule.
" Lehrer Reichelt }

Außerordentliche Mitglieder in Ansbach:

Herr Rittmeister Fuchs. | Herr Bierbrauereibesitzer Hürner.

Historischer Verein von Mittelfranken zu Ansbach.

Anwälte:

Herr Freiherr von Pechmann, k. Kammerherr und Regierungspräsident, Comthur des Verdienstordens der bayerischen Krone und Comthur des Verdienstordens vom heil. Michael.
" Dr. Elsperger, k. Studienrektor und Gymnasialprofessor, Schulrath und Ritter des Verdienstordeus vom heil. Michael.
" Dr. Schiller, k. Gymnasial-Professor.
" Advokat Hänle.
" Pfarrer Caselmann.

Kassier: Herr Präsidialsekretariatsfunktionär Merl.

Landtagsmitglieder der Kammer der Abgeordneten.

Wahlbezirk Ansbach.

Landtagsabgeordneter: Herr Bürgermeister Mandel.
II. Ersatzmann: Herr Advokat Dr. Berlin.

Landrathsmitglieder von Mittelfranken.

Vertreter der unmittelbaren Stadt Ansbach.

Landrath: Herr Achatius Belzner, Magistratsrath.
Ersatzmann: Herr Dr. Gustav Wünsch, praktischer Arzt und Gemeindebevollmächtigter.

Mitglieder der Kreis-Gewerb- und Handelskammer von Mittelfranken von der Stadt Ansbach.

a. **Gewerbliche Abtheilung.**

Vorsitzender: Herr Schneidermeister Thomas Mögen.
Stellvertreter: Herr Schlossermeister Sixtus Bischoff.

b. **Abtheilung des Handelsstandes.**

Vorsitzender: Herr Gabriel Kitzinger, Kaufmann.
Stellvertreter: Herr Friedrich Schübel, Kaufmann.

L. Handelsrath der Stadt Ansbach.

Vorstand: Herr Fabrikant Karl Behringer.
Stellvertreter: Herr Banquier Wolf Gutmann.

Mitglieder:

Herr Kaufmann Georg Hauber.
„ Kaufmann Ernst Bub.
„ Kaufmann Friedrich Schübel.
Herr Kaufmann Joseph Röber.
„ Kaufmann Gg. Albr. Schröppel.

Ersatzmänner:

Herr Buchhändler Friedrich Seybold.
„ Kaufmann Eugen Weigel.
„ Eisenhändler Julius Hezel.
„ Kaufmann Friedrich Rehm.
Herr Kaufmann Johann Wacker.
„ Eisenhändler Georg Wibber.
„ Kaufmann Friedrich Ablersberg.

Banquiere:

Gutmann, Wolf Seligmann.
Gutmann, Gabriel Joel. (Meier, Arnold.)

Buchhändler:

Junge, Karl Wilhelm.
Seybold, Friedrich.

Eisenhändler:

Hezel, Gustav Julius.
Hezel, Karl.
Mackelbey, Wilhelm Ferdinand.
Wengner, Johann Peter Franz.
Wibber, Johann Georg Friedrich.

Fabriken.

Actien-Cigarren-Fabrik.
Arnold & Gutmann, Spiritusfabrik.
Behringer, Karl, Wollenspinnerei.
Hüttinger, Karl Michael, Lichter- und Seifenfabrik.
Lobter, J. Paul, Wittwe, Zündholzfabrik.
Rüffershöfer, Joh. Konrad, Wollenspinnereifabrik.
Schäf, Joh. Georg, Eisenhammerwerk.
Salmstein, Abraham Löw, Wollenspinnerei.
Wankel & Schramm, Pinselfabrik.

Galanteriewaarenhändler:

Hönig, Johann Heinrich.
Katzenberger, Johann Vitus.
Künther, Joh. Adam Erdmann.

Kaufmännischer Detailhandel.

Rühl, Fritz.
Sander, Friedrich.
Schramm, Eduard.
Schwarzwäller, Eduard.

Lederhändler:

Breit, Johann Jakob.
Huber, Georg Leonhard.
Rosenfeld, Elias.
Rupp's Relicten.

Material-Handlungen:

Bub, Ernst.
Holzinger, Joseph.
Rehm, Friedrich.

Mode-Handlungen:

d'Eslon'sche Modehandlung (Auguste Koppen).
Vetter, Friedrich.

Schreibmaterialienhändler:

Goßmann, Johann Michael.
Klein, August.
Rosenberg, Christian Elias.
Schnürlein, Albrecht.
Wolf, Babette.

Spezereihändler:

Blauhorn, Georg Christian.
Brand, Johann Leonhard.
Brenner, Theodor Hermann Julius.
Decker, Heinrich, Wittwe.
Göhre, Karl.
Graßecker, Johann Peter.
Grünsfelder, Lazarus.
Heinlein, Johann Christian.
Holzinger, Joseph.
Kolb, Johann Nepomuk.
Lang, Johann Michael.
Lindau, Georg.
Mackelbey, Wilhelm.
Oelschlägel, Karl Wilhelm Friedrich.
Schlichting, Johann Ernst.
Schmidt, Oscar.
Seiffert, Friedrich Christian Ludwig.
Strelin, Karl August, Wittwe.
Struller, Johann Thomas.
Voltz, Karl.
Wacker, Johann.
Wengner, Johann Peter Lorenz.

Spezereihändler und Conditor:

Bolz, Friedrich.
Braun, Tobias.
Bub, Friedrich.
Dollfuß, Eduard.
Ficht, Nicolaus.
Hensolt, Wilhelm.
Käuffer, Gustav.
Kellein, Gustav Albrecht, Wittwe.
Rosenbauer, Wilhelm.
Schröppel, Georg Albrecht.
Stellwaag, Johann Georg.
Stromberger, Georg.

Steinguthändler:

Schmidt, Oscar.

Tuch- und Schnittwaarenhändler:

Aronstein, Natan.
Bissinger, Moriz.
Gottlieb, Löw.
Hauber, Georg Philipp Heinrich.
Kitzinger, Gabriel.
Kuch, Johann Georg.
Pappenheimer, Samuel.
Röder, Gabriel.
Röder, Joseph.
Salmstein, Abraham Löw.
Schübel, Johann Peter Wilhelm.
Simonis, Peter Anton.
Steiner, Löw.
Ullmann, Salomon.
Weigel, Johann Christian Karl.
Weil, Meier.
Wilhermsdörfer, Raphael.

Weinhändler und Weinschenken:

Benkher, Emil.
Dröbinger, Konrad.
Hettinger, Karl.
Hofmockel, Johann Georg.
Holzinger, Georg Leonhard Friedrich.
Holzinger, Hermann.
König, Johann Friedrich.
Langkammerer, Johann Georg.

Mehring, Johann Georg.
Metz, Johann.
Müller, Johann Ferdinand.
Neeser, Georg Sigmund.
Scheuernstuhl, Christoph.
Seiffert, Friedrich.
Stützer, Konrad.
Webel, Adelheid, Wittwe.
Würflein, Johann Leonhard.

M. Gewerberath der Stadt Ansbach.

Vorsitzender: Herr Sirtus Bischoff, Schlossermeister.
Stellvertreter: Herr Gottfried Denninger, Spenglermeister.

Mitglieder:

Herr Thomas Mögen, Schneidermeister.
„ Konrad Spatz, Bäckermeister.
Herr Joh. Hüttner, Knopfmachermstr.
„ Friedr. Wilh. Pfeiffer, Glasermstr.

Ersatzmänner:

Herr Ludwig Hirsch, Privatier.
„ Christoph Wellhöfer, Schreinermeister.
„ Georg Lindau, Seilermeister.
Herr Jakob Breit, Schuhmachermeister.
„ Paul Kamm, Schneidermeister.
„ Rudolph Weiß, Baumeister.
„ Johann Lang, Schmiedmeister.

Gewerbe.

Bäcker:

Arold, Johann Georg.
Beyer, Johann Albrecht.
Blank, Johann Georg.
Bogenreuther, Georg Thomas.
Bühringer, Johann Leonhard.
Büttner, Andreas.
Dorner, Michael.
Dürner, Johann Friedrich.
Engelhardt, Leonhard.
Fechter, Johann Adam.
Fischer, Johann Andreas.
Förschner, Johann Georg.
Fuchs, Georg Friedrich.
Geßner, Johann Joseph.
Grauf, Joh., Pächter Gantsch, Max.
Häuslein, Georg.
Herbst, Wilhelm Karl.
Hüttner, Johann Karl Friedrich.
Hüttner, Johann Friedrich.
König, Karl.
Leidenberger, Johann Michael.
Menhorn, Johann Tobias.
Meyer, Wittwe.
Nützel, Friedrich.
Probst, Johann Leonhard.
Reichert, Johann Georg.
Saud, Willibald.
Scheller, Johann Andreas.
Schmidt, Johann Christian.
Schmidt, Johann Michael.
Schwab, Georg Stephan.
Schwarz, Johann Georg.
Spatz, Georg Konrad.
Ströhlein, Johann.
Ungerer, Georg Adam.
Ungerer, Georg Friedrich.
Wägmann, Georg Martin.
Wießner, Wolfgang.
Winnerlein, Johann Georg.
Wolf, Johann Georg Christian.
Ziel, Friedrich Tobias.

Bierbrauereien:

Bauder, Johann Kaspar.
Bonhag, Georg.
Frhr. v. Crailsheim'sche Gutsherrschaft.
Hürner, Georg.
Mai, Johann Leonhard.
Müller, Johann Georg.
Rosa, Georg Michael.
Rosa, Johann.
Späth, Georg Leonhard.

Brunnenmacher:

König, Johann Christian.
Rummel, Georg Friedrich.
Windisch, August Friedrich.

Buchbinder:

Ammon, Johann.
Braunstein, Johann Michael.
Koschwitz, Joseph.
Koschwitz, Andreas.
Rosenberg, Christoph Elias.
Schindler, Georg Friedrich.
Schmidt, Georg Friedrich.
Steger, Georg.
Vetter, Johann Michael.

Buchdrucker:

Brügel, Karl & Sohn.
Junge, Karl.

Büchsenmacher:

Hammann, Johann Christoph.
Hilpert, Johann Georg, Wittwe.
Ruttmann, Karl Ludwig.

Bürstenbinder:

Frieß, Georg Michael Karl.
Leibinger, Johann Georg.
Leibinger, Karl, Wittwe.
Stützer, Johann Heinrich.
Wankel, Johann Georg.

Büttner:

Burkas, Wittwe.
Burkas, Johann Georg.
Emmert, Xaver.
Goth, Johann Kasper.
Goth, Johann Georg.
Herrmann, Johann Adam Karl.
Kellner, Johann Adam.
Kellner, Georg.
Metz, Johann Kaspar.
Müller, Johann Friedrich.
Oestheimer, Konrad.
Pfaffenberger, Joh. Georg, Wittwe.
Sax, Joseph, Wittwe.
Wechsler, Johann Jakob.
Webel, Georg Martin Kaspar.
Wörlein, Johann Gottfried.
Würflein, Johann Leonhard.

Drechslermeister:

Fichtner, Ludwig Johann.
Hübner, Andreas.
Linsenwäger, Karl.
Lustig, Johann Georg.
Martin, Johann Paul Konrad.
Steurer, Georg Christian.
Steurer, Johann Adam.
Steurer, Johann Jakob.
Steurer, Karl.

Färber:

Ebert, Joh. Gg., Wollenspinnereibesitzer.
Scheuerlein, Johann Leonhard.
Stör, Friedrich.
Winter, Alexander.

Feilenhauer:

Agner, Friedrich Wilhelm.
Plößl, Joseph.

Friseure:

Liebl, Wilhelm Daniel.
Penz, Franz Xaver Nikolaus.

Gerber:

Güllich, Johann Friedrich.
Hitzler, Friedrich Wilhelm, Wittwe.
Kolb, Johann Lorenz, Wittwe.
Kolb, Georg Michael.
Müller, Georg Leonhard.
Reuchlin, Joh. Michael Friedrich.
Scheuing, Karl.
Weth, Johann Jeremias.

Glaser:

Bauer, Johann Georg.
Frieß, Johann August Ferdinand.
Link, Johann Gottfried.
Pfeiffer, Johaun Friedrich.
Schäfer, Johann Friedrich Karl.
Schnürlein, Johann Christoph.
Schnürlein, Georg Friedrich.
Schübel, Johann Adam.

Gold- und Silberarbeiter:

Güll, Christian Karl, Wittwe.
Rupp, Georg Friedrich.
Rupp, Johann Georg Friedrich.
Sinsel, Johann.

Gürtler:

Dietrich, Samuel Friedrich, Wittwe.
Krauß, Ludwig Karl.
Lux, Karl Benedikt.
Remsharb, Elias.
Wagner, Johann Friedrich.
Würth, Johann Leonhard.

Häfner:

Dörfler, Andreas.
Dörfler, Johann Ernst, Wittwe.
Gußen, Johann Friedrich.
Held, Christian Konrad.
Held, Johann Kaspar.
Held, Walburga, Wittwe.
Hitz, Johann Stephan.
Kaußler, Johann Georg.
Michael, Karl Friedrich, sen.
Michael, Johann Michael, jun.
Stieber, Georg Heinrich Theodor.

Hutmacher:

Höhr, Philipp Ludwig.
Raffer, Johann.
Saley, Johann Martin Friedrich.
Winter, Alexander.

Kaminkehrer:

Scheitberger, Karl Rud., für die Stadt.
Trummer, Johann, für das Land.

Kammmacher:

Maurer, Leonhard.
Ziegler, Johann Martin.

Knopfmacher:

Adler, Georg Kaspar.
Hönig, Georg Matthias.
Hüttner, Johann Michael.
Ohr, Georg Friedrich.
Scheuermann, Georg.

Kürschner:

Lippacher, Eduard Traugott.
Lippacher, Karl Alexander.
Lippacher, Sixtus, Wittwe.
Sprügel, Christoph.

Maurermeister:

Förch, Johann Leonhard.
Förch, Karl.
Kerzdörfer, Johann Peter.
Kleinod, Margaretha, Wittwe.
Weiß, Johann Rudolph.
Weiß, Ludwig Heinrich, Wittwe.

Melber:

Bauer, Johann Georg.
Brechtelsbauer, Karl Frdr., Wittwe.
Brendel, Eva, Wittwe.
Dietrich, Georg Friedrich.
Dippold, Leonhard.
Hegenauer, Johann Georg.
Heim, Valentin.
Heinlein, Johann Friedrich.
Heubeck, Johann Michael.
Höpfner, Müllermeister.
Hornung, Georg Michael.
Lang, Johann Leonhard.
Langkammerer, Georg.
Leidenberger, Johann Michael.
Leikauf, Andreas.
Leyh, Johann.
Lindau, Johann.
Lobter, Johann Paul, Wittwe.
Kleinschrodt, Marie, Wittwe.
Osterrieder, Sebastian.
Precht, Jakob.
Scheller, Johann Pankratius.
Scheuernstuhl, Friedrich.
Schmetzer, Georg Michael Andreas.
Schmidt, Georg.
Schramm, Johann Leonhard.
Schnürlein, Georg Michael.
Schwarzbeck, Johann Stephan.
Stadler, Johann Michael.
Vogelhuber, Georg Konrad.
Winkler, Johann Michael.
Wörrlein, Georg Paulus.

Messinggießer:

Volck, Friedrich.

Metzger.

a. Rindsmetzger:

Auernheimer, Johann Michael.
Ballenberger, Johann Georg.
Bauer, Johann Heinrich.
Beuschel, Friedrich Wilhelm.
Bürkstümmer, Johann Georg.
Bürkstümmer, Johann Georg.
Däffner, Johann Adam.
Dürr, Johann Georg.
Engel, Christian Ludwig.
Engel, Johann Stephan.
Hirschmann, Seligmann.
Hummel, Johann Jakob.
Lippert, Georg Michael.
Meyer, Johann.
Meyer, Johann Christoph.
Meyer, Johann Georg.
Meyer, Johann Leonhard.
Meyer, Johann Matthias.
Meyer, Johann.
Reulein, Georg Leonhard.
Reulein, Johann Georg.
Sauernheimer, Johann Georg.
Schaßberger, Georg Leonhard.
Schöppler, Johann Georg.
Schöppler, Johann Georg, Wittwe.
Schultheiß, Joh. Andreas, Wittwe.
Seitz, Johann Leonhard.
Simon, Johann Andreas.
Sommer, Johann Georg.
Stürmer, Johann Matthias.

Weber, Johann Karl.
Wick, Johann Kaspar.
Wick, Johann Konrad.
Winter, Johann Leonhard.
Winter, Johann Simon.
Wurzinger, Bernhard.

b. Schweinemetzger:

Bergtold, Joh. Michael Friedrich.
Betz, Georg Michael.
Betz, Johann.
Betz, Johann Christian.
Birnbaum, Georg Michael.
Brandstetter, Johann Leonhard.
Bürkstümmer, Johann Gottfried.
Engerer, Johann Andreas.
Hofmann, Georg Michael.
König, Johann Gottfried.
Nelb, Georg David.
Reindler, Peter.
Schatzberger, Georg Leonhard.
Steghöfer, Andreas Wilhelm.
Steghöfer, Johann Friedrich.
Weber, Georg.
Weber, Georg Leonhard.
Weber, Johann Konrad.

c. Pferdemetzger:

Stabler, Johann.

Müller:

Heinlein, Gg. Adam, Dampfmühle.
Herrmann, Gg. Michael, Oelmühle.
Platzeber, Johann.
Raab, Johann Christian, Wittwe.

Posamentiere:

Adler, Georg Kaspar.
Frieß, Georg Martin.
Hönig, Georg Matthias.
Ohr, Georg Friedrich.
Schübel, Friedrich Wilhelm.
Städler, Wilhelm.

Säckler:

Baumann, Johann Martin.
Brechtelsbauer, Johann Leonhard.
Brechtelsbauer, Wilhelm Johann.
Glanz, Johann Michael.
Horn, Johann Martin.
Kirschner, Karl Rudolph.
Kurz, Christian Friedrich.
Ritter, Ernst.
Sinsel, Johann Georg, Wittwe.
Vogel, Johann Adam.
Vogel, Friedrich, Wittwe.
Zunbrunn, Julius Hermann.

Sattler:

Blümlein, Johann Leonhard.
Gräf, Johann Leonhard.
Hecht, Adolph Karl.
Hollenbach, Georg.
Hollenbach, Johann Georg.
Holzinger, Johann Georg.
Rötter, Georg Friedrich.
Speier, Ferdinand.
Trapp, Georg Adam.
Wießmeyer, Johann Valentin.

Schlosser:

Bischoff, Sirtus Wolfgang.
Boß, Johann Gottlieb.
Franz, Johann Georg.
Hezel, Wilhelm Karl Friedrich.
Kerzdörfer, Konrad.
Otto, Johann Heinrich Ludwig.
Wagner, Johann Georg Andreas.
Zenker, Georg Matthias, Wittwe.

Schmiede.

a. Huf- und Waffenschmiede:

Buchner, Johann Leonhard.
Fehler, Johann Friedrich.
Fischer, Johann Leonhard.
Fischer, Karl Ernst Wilhelm.
Hofmockel, Georg Peter.
Kroner, Johann Georg.
Lang, Johann.
Leix, Friedrich.
Pfändner, Julius.
Schaßberger, Johann Sebastian.
Schaudi, Johann Michael.
Wellhöfer, Johann Jakob.

b. Zeugschmiede:

Behringer, Johann Andreas.
Dörfler, Joseph.
Glaß, Ludwig Heinrich.
Härpfer, Christian Sophonias.
Kämpf, Johann Georg.
Widder, Johann Georg Friedrich.

c. Kupferschmiede:

Burger, Johann Matthias.
Eder, Georg Sebastian.
Eder, Heinrich Ludwig.
Nelb, Georg Thomas.
Rühl, Johann Heinrich, Wittwe.

d. Messerschmiede:

Eck, Lisette, Wittwe.
Rüffelmacher, Joh. Leonh. Ruprecht.
Rüffelmacher, Simon, Wittwe.

e. Nagelschmiede:

Haberkorn, Johann Leonhard.
Heimstädt, Martin Heinrich.
Hilpert, Johann Michael.
Schabesberger, Georg Michael.
Seiß, Georg Christoph.
Zier, Johann Leonhard.

Schneider:

Ammon, Lorenz.
Arold, Johann Georg.
Arold, Johann Matthias.
Beigel, Johann.
Burger, Johann Georg.
Endreß, Stephan.
Fahr, Georg Michael.
Feh, Jakob.
Fleischmann, Johann Georg.
Freiberger, Friedrich Max.
Gehret, Johann Wolfgang.
Häfner, Johann Leonhard.
Haufer, Johann Andreas.
Hecht, Michael.
Herbst, Johann Leonhard.
Herrmann, Gregorius.
Hofmann, Johann.
Hofmann, Johann Georg.
Horn, Johann Simon.
Huber, Johann Christian.
Hübsch, Johann Leonhard.
Hübsch, Georg Martin Hermann.
Hufnagel, Martin.
Kamm, Paul.
Köhler, Johann Heinrich.
Krauß, Johann Michael, sen.
Krauß, Friedrich, jun.
Leix, Johann Friedrich.
May, Georg.
Mögen, Georg Michael.
Mögen, Johann Thomas.
Mohr, Johann Stephan.
Mohrenhardt, Johann Georg.
Ochs, Johann Heinrich Friedrich.
Pfaffenberger, Johann Georg.
Pfaffenlehner, Michael.
Preißinger, Georg Leonhard.
Roschmann, Johann Andreas.
Rosenthal, Christian Theodor.
Rührschneck, Johann Georg.

Scheib, Johann Nikolaus Ludwig.
Scheibenberger, Leonhard.
Schein, Friedrich Christian Heinrich.
Scheuermann, Leonhard Michael.
Scheuerpflug, Georg.
Schlosser, Heinrich.
Schmidt, Johann Andreas.
Schmidt, Johann Georg Andreas.
Schneider, Georg Michael.
Schreiner, Georg Andreas.
Schreiner, Johann Christoph.
Seßner, Johann Georg.
Spannbalg, Karl Alexander.
Störzer, Friedrich.
Türke, Georg Christian.
Unseld, Johann.
Wehrfritz, Johann.
Wehrfritz, Konrad.
Wittmann, Samuel.
Wucherer, Johann Leonhard.

Schreiner:

Adler, Johann Heinrich.
Bälz, Johann Friedrich Wilhelm.
Bälz, Wilhelm Friedrich.
Baumann, Johann Friedrich.
Baumeister, Georg Michael.
Berg, Johann Andreas.
Beuschel, Johann Michael.
Daut, Johann Georg.
Fillisch, Johann Georg.
Fillisch, Peter.
Förster, Johann Heinrich.
Förster, Johann Konrad.
Förster, Sabine, Wittwe.
Geißmeyer, Leonhard.
Guttendörfer, Johann Michael.
Hartner, Karl.
Himmler, Johann Leonhard.
Himmler, Johann Michael.
Hollenbach, Johann.
Kantenseder, Johann Leonhard.
Klein, Johann Michael.
Koberer, Johann Friedrich.
Krauß, Johann Michael.
Krauß, Leonhard.
Krebs, Johann.
Küffner, Johann Georg.
Lindner, Joseph.
Müller, Johann.
Müller, Johann Georg.
Näser, Wilhelm Friedrich.
Neupert, Christian Gottlieb.
Neupert, Leonhard.
Oppelt, Johann Zacharias.
Rappold, Johann Matthias.
Schuldenzucker, Jakob.
Strelein, Joseph.
Wagner, Johann.
Wagner, Michael.
Weigel, Georg Michael.
Wellhöfer, Johann Christoph.
Wellhöfer, Johann.
Wörlein, Johann Georg.
Zill, Georg Stephan.

Schuhmacher:

Arold, Johann.
Arold, Thomas, Wittwe.
Auerochs, Johann Thomas, Wittwe.
Bald, Heinrich.
Baumgärtner, Johann Konrad.
Beutelmeyer, Johann Georg.
Bitzinger, Georg Peter.
Breit, Johann Jakob.
Diener, Johann Georg.
Emmert, Johann Martin.
Emmert, Johann Michael.
Engelhard, Friedrich Ernst.
Engelhard, Georg Michael.
Engelhard, Johann.
Feberlein, Johann.
Fleischmann, Johann.
Fleischmann, Leonhard.
Föttinger, Simon.
Frank, Michael.
Gatterer, Johann Leonhard.
Gernert, Johann Georg.
Göbel, Christian.

Gruber, Johann Christoph.
Hählein, Johann Heinrich.
Hählein, Martin.
Hecht, Georg Adam.
Hertlein, Christian.
Hertlein, Johann Stephan.
Hertlein, Johann Wilhelm.
Herzig, Adam.
Hofmann, Johann.
Holler, Friedrich.
Holler, Johann.
Huber, Georg Leonhard.
Huth, Johann.
Karg, Johann Andreas.
Keller, Johann Michael.
Kilian, Johann Anton.
Kilian, Johann Dietrich.
Kilian, Johann Leonhard.
Körber, Johann Paul.
Langkammerer, Karl Melchior.
Lieberich, Karl.
Lippold, Peter Paul.
Lutz, Johann Heinrich.
Lutz, Johann Michael.
Mader, Joseph.
Meerwitz, Karl Friedrich.
Meier, Johann Jakob.
Mohrenhardt, Johann Kaspar Georg.
Mohrenhardt, Peter Martin.
Müller, Wilhelm.
Neubecker, Johann.
Osterchrist, Peter.
Petermann, Johann Gottfried.
Petermann, Zacharias.
Pfeiffer, Johann Paul.
Pfeiffer, Michael.
Potzel, Johann.
Röschinger, Johann Georg.
Schabesberger, Johann Michael.
Schindelbauer, Joh. Karl, Wittwe.
Schötz, Franz Anton.
Schlund, Johann Martin.
Schmidt, Jakob Christoph.
Schnapp, Martin.
Schoppe, Georg Friedrich.
Schübel, Simon.
Schuster, Johann Friedrich.
Schwendner, Johann Georg.
Seffert, Johann Michael.
Sollmann, Johann Wilhelm.
Stamminger, Johann Peter.
Stiegler, Johann Michael.
Stör, Georg Friedrich.
Stützer, Johann Georg.
Stumpf, Johann Michael.
Thiel, Gottlieb Karl.
Völkert, Georg Kaspar.
Völkert, Johann Karl.
Weigel, Johann Gottlieb.
Wittig, Johann Georg.
Wittmann, Michael.
Wittmann, Samuel.
Zickermann, Karl Heinrich.
Ziegelmeyr, Anton.
Ziel, Tobias.
Zink, Christian Heinrich.

Seifensieder:

Baumann, Johann Justus, Wittwe.
Brenner, Johann Martin.
Haubold, Georg Christian.
Hüttinger, Wilhelm, Fabrikant.
Meischki, Wilhelm.
Stadler, Johann Adam.
Stadler, Johann Friedrich.
Uebelhör, Johann Lorenz.
Vogelhuber, Konrad.

Seiler:

Göhre, Johann Jakob Christian.
Heinlein, Johann Christian.
Herbst, Georg.
Linbau, Johann.
Linbau, Johann Georg.
Lunz, Jakob.
Meyer, Johann Heinrich.
Riegel, Johann Karl, Wittwe.
Roth, Karl Wilhelm Julius.
Stark, Johann Jakob.



Spengler:

Denninger, Johann Gottfried.
Friedrich, Johann Gottlieb.
Friedrich, Konrad.
Geisler, Leonhard.
Hübner, Johann Karl.
Hübner, Johann Leonhard.
Hübner, Margarethe, Wittwe.

Sporer:

Korbacher, Daniel.

Strumpfwirker:

Link, Georg Nikolaus Heinrich.
Naser, Johann Michael.
Schmidt, Georg Adam.

Tapezierer:

Camelly, Friedrich.
Feyerlein, Johann Michael.
Hohwald, Leonhard.
Schmidt, Jakob Adam.

Tuchmacher:

Frank, Heinrich Leonhard.
Heinz, Johann Michael.
Kublan, Lorenz.
Kuch, Johann Georg.
Nißler, Johann Georg.
Weigel, Johann Christoph.
Weigel, Johann Peter.

Tuchscheerer:

Ehrenbrand, Johann Andreas.
Ehrenbrand, Johann Wilhelm.
Geiselbrecht, Johann Konrad.
Kublan, Johann Friedrich, Wittwe.
Kublan, Lorenz.

Uhrmacher:

Conturier, Joseph.
Geißmeyer, Johann Georg.
Häfner, Johann Georg.
Krauß, Wilhelm.
Lindau, Johann Georg.
Meyer, Johann Pankratius.
Schlemmer, Johann Christoph.
Uebeleisen, Georg Ernst.

Wagner:

Engelhardt, Johann Leonhard.
Raab, Johann.
Rauh, Heinrich.
Röttenbacher, Heinrich.
Sichermann, Georg Kaspar.

Wasenmeister:

Hamberger, Christoph.

Weber:

Adler, Johann Wilhelm.
Andörfer, Johann.
Dietrich, Johann Andreas.
Fuchs, Johann Wilhelm Friedrich.
Güthner, Friedrich.
Hassold, Georg Friedrich.
Hebel, Georg.
Hebel, Johann Michael.
Koch, Simon.
Locherer, Georg Thomas.
Locherer, Heinrich.
Moser, Johann Andreas.
Schwenold, Johann Heinrich.
Stützer, Johann Georg.
Waid, Johann Peter, Wittwe.
Zeller, Wittwe.

Ziegler:

Bachmann, Johann Karl.
Koberer, Johann Konrad.
Schnürlein & Hezel.

Zimmermeister:

Bachmann, Christian Wilhelm.
Bachmann, Johann Leonhard.
Bachmann, Karl.
Bälz, Franz Xaver Max.
Bälz, Johann Andreas, Wittwe.
Häfner, Johann Georg.
Körber, Andreas Hermann.

Zinngießer:

Hohenner, Christoph Friedrich.
Schäfer, Johann Michael.
Schildknecht, Georg.

Gasthöfe und Tafernwirthschaften.

Eckart, Georg Christoph Adolph Karl, Gasthof zum goldenen Stern.
Auernheimer, Eugen, Gasthof zum goldenen Löwen.
Hohl, Georg Michael, Gasthof zur goldenen Krone.
Fuchs, Johann Georg, Gasthof zum goldenen Zirkel.
Oberseider, Georg Michael, Gastwirth zum wilden Mann.
Vogtherr, Christoph, Gastwirth zum grünen Baum.
Betz, Georg Michael, Gastwirth zum Strauß.
Hofmockel, Johann Georg, Gastwirth zur blauen Traube.
Bürkstümmer, Johann Simon, Gastwirth zum grauen Wolf.
Hohbach, Johann Christoph, Gastwirth zum Wallfisch.
Steghöfer, Johann Friedrich, Gastwirth zum schwarzen Bären.
Diener, Johann Tobias, Gastwirth zum goldenen Engel.
Jübt, Johann Georg, Gastwirth zum goldenen Schwan.
Pfeiffer, Konrad, Gastwirth zum schwarzen Adler.
Enser, Johann Leonhard, Gastwirth zum weißen Roß.
Meier, Johann Leonhard, Gastwirth zum schwarzen Bock.
Schmidt, Amandus, Gastwirth zum Brandenburger Haus.
Rißmann, Johann Georg.

Caffeehäuser:

Hageborn, Eduard.
Hohwald, Leonhard.
Kellein, Gustav, Wittwe.
Rötter, Johann Georg.

Heckenwirthschaften:

Betz, Johann.
Betz, Johann Christian.
Baßler, Johann Matthias.
Bickel, Johann Friedrich.
Birnbaum, Georg Michael.
Bub, Johann Peter.
Burckardt, Johann Michael.
Däubler, Ferdinand.
Dettelbacher, Johann.
Dietrich, Johann.
Dörer, Johann Albrecht.
Dotter, Melchior.
Dürr, Johann Leonhard.
Dürr, Michael.
Ebert, Christoph.
Engerer, Johann Adam.
Engerer, Johann Matthias.
Faußer, Johann.
Feierabend, Friedrich.
Fischer, Johann Gabriel.
Föttinger, Georg Christoph.
Frank, Johann Andreas.
Frieß, Georg Martin.
Gerner, Johann Heinrich Gottlieb.

Geuder, Johann.
Grau, Philipp.
Halter, Johann Simon, Wittwe.
Hecht, Georg.
Heilmann, Johann-Sebastian.
Henkelmann, Richard.
Herbst, Helene, Wittwe.
Herrmann, Andreas.
Honig, Johann Georg.
Hübner, Johann Georg.
Hummel, Johann.
Kilian, Johann Friedrich Karl.
Klee, Anna Katharina, Wittwe.
König, Andreas Gottfried.
Kohn, Johann Martin.
Krauß, Matthias Friedrich.
Lausl, Konrad, Wittwe.
Leihgeber, Andreas.
Lippert, Georg Michael.
Löw, Johann Georg.
Meyer, Andreas.
Meyer, Georg Martin.
Meyer, Matthias.
Neid, Johann Leonhard.
Pfeifer, Maria Barbara, Wittwe.
Pfeifer, Maria, Wittwe.
Preis, Johann Peter.
Preuschel, Peter.
Reindler, Peter.
Reinert, Johann.
Reulein, Johann Leonhard.
Riebel, Johann Georg.
Rohleber, Johann Georg.
Rohleber, Johann Konrad.
Roth, Lorenz.
Scheuerlein, Georg Michael.
Schmeller, Ludwig.
Schmidt, Konrad.
Schneider, Christian.
Schübel, Johann.
Steghöfer, Andreas Wilhelm Heinrich.
Tannenberg, August.
Ungerer, Christian.
Webersberger, Franz.
Wenig, Johann Andreas.
Wening, Johann.
Wittmann, Martin.
Wust, Georg Martin.

Bierschenkgerechtigkeiten:

Auringer, Michael.
Beck, Georg Michael.
Birnbaum, Johann Georg.
Dröbinger, Konrad.
Eckerlein, Joseph.
Forster, Johann Matthias.
Hammer, Johann Peter.
Herrmann, Johann Adam Karl.
Heyland, Johann Kaspar.
Hohwald, Johann Leonhard.
Koberer, Martin.
Krauß, Christian, Wittwe.
Kurz, Christian Friedrich.
Niedermeier, Max.
Oeldenberger, Johann Georg.
Oerter, Johann Michael.
Schasberger, Georg Leonhard.
Scheuernstuhl, Friedrich.
Schletterer, Johann Michael.
Schmidt, Michael, Wittwe.
Schuldenzucker, Johann Peter.
Seidel, Eucharius.
Straßberger, Karl.
Volkert, Georg Leonh. Ferd., Wittwe.
Winnerlein, David.

Branntweinbrenner:

Arnold, Friedrich.
Bauer, Andreas.
Billenstein, Johann Georg.
Bischof, Johann Georg.
Dörr, Johann Michael.
Fischer, Friedrich.
Gillmeyer, Johann Michael.
Goth, Adam.
Goth, Georg Michael.
Hannickel, Johann.
Heindel, Johann Hiob.
Heubeck, Eva Maria.

Högner, Georg.
Honig, Johann.
Koch, Johann.
Langkammerer, Johann.
Lehr, Johann Andreas.
Lobter, Johann.
Lotter, Johann Martin.
Mayer, Johann Andreas.
Merk, Johann Wolfgang.
Probst, Valentin.
Schienagel, Johann Christoph.
Wellhöfer, Johann Georg.

Verzeichniß

der übrigen Handels- und Gewerbsleute, Künstler, Fabrikanten und sonstigen Geschäftsleute.

Agenturen:

Spönnemann, Agent und Commissionär.
Mobiliarfeuer-, Lebens-, Leibrenten- u. Rentenanstalt, sowie Sparkassen-Tantieme der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München.
Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.
Auswanderungs-Agentur für das Expedientenhaus Lübering & Co. in Bremen.
Auswanderungs-Agentur für Louis Knorr & Comp. in Hamburg.
Berliner Rentenversicherungs-Anstalt.

Bälz, Agent und Commissionär.
Elberfelder Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Kölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft Concordia.
Kölnische Hagelversicherungs-Gesellschaft Concordia.
Auswanderungs-Agentur für Julius Hartmann in Liverpool.
Auswanderungs-Agentur für das Expedientenhaus Knöhr & Burchard in Hamburg.
Auswanderungs-Agentur für das Expedientenhaus Schröder & Comp. in Bremen.
Auswanderungs-Agentur für das Expedientenhaus Faaß & Comp. in Havre.
Nürnberger Ausstattungs-Anstalt.

Wilhermsdörfer, Agent und Kaufmann.
Amerikanische Packetfahrt-Actiengesellschaft in Hamburg.
Auswanderer-Expedition Mühlenbrock, Meyer & Comp. in Bremen.
Expedientenhaus Wambersie & Comp. in Rotterdam.
Schiffsbefrachter Strecker & Comp. in Antwerpen.

Grünsfelder, Agent und Kaufmann.
Berliner Mobiliar-Versicherungs-Anstalt.

Reinhardt, Chirurg.
Deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Ludwigshafen a/R.

Kitzinger, Agent und Kaufmann.
Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft Providentia.

Weil, Meier, Agent und Kaufmann.
Leipziger Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Link, Glasermeister.
Agent der Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Gladenbach.

Alles, Karl, approbirter Bader.
Feuerversicherungs-Gesellschaft Providentia in Frankfurt.
Rosenkranz, Agent und pens. Lehrer.
Stuttgarter allgemeine Rentenanstalt.
Koschwitz, Agent und Buchbindermeister.
Colonia, Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Rehm, Agent und Kaufmann.
Germania, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Stettin.
Räser, Agent und Instrumentenmacher.
Deutscher Phönix, Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Wankel & Schramm, Fabrikbesitzer.
K. k. I. österreichische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Anstreicher, Zimmermaler und Lackirer:

Berthold, Leonhard.
Fuchs, Johann Andreas.
Fürst, Karl.
Kerzdörfer, Johann Michael.
König, Sebastian.
Müller, K.
Popp, Johann.
Popp, Johann Michael.

Badanstalt-Besitzer:

Binder, Thomas.

Beinknopfmacher:

Oechsler, Matthias.

Bettfedernhändler:

Stich, Babette.
Wiesinger, Johann.

Bildhauer und Vergolder:

Herterich, Franz.
Mitschke, J.
Randolph, Johann Friedrich.

Bleicher:

Ballenberger, Michael.
Ebert, Auguste.
Hauf, Thomas.

Brasilmacher:

Schaubner, Ludwig.

Chemiker:

Held, Theobald.
Scheibner, Adolph.
Zahner, Friedrich Wilhelm Ernst.

Cigarren-Fabrikant:

Reinhard, Johann.

Crawattenmacher:

Kapsenberger, Georg.
Seffert, Johann Jakob.

Dosenfabrikant:

Schmidt, Jeremias.

Fahrende Boten:

Engelhardt, Georg, Erlanger Bote.
Unfug, Johann, Fürther Bote.
Wißmeyer, Georg Michael.

Federbuschbinder:

Goth, Wittwe.

Fischhändler:

Zellhöfer, Martin Ernst.

Fuhrleute:

Blank, Georg Simon.
Griesmeyer, Johann.
Meyer, Joh. Martin, Güterschaffner.
Rausch, Johann.
Stadler, Johann Leonhard.

Getreidhändler:

Guttendörfer, Johann.

Gewerbehalle:

Verwalter: Christian Güllich.
Gewerbhalledieuer: A. Oertel.

Goldsticker:

Bender, Albrecht.
Hüttner, Johann Michael.
Scheuermann, Georg.
Städler, Johann Wilhelm.

Handschuhwäscherin:

Wernheimer, Johanna, Wittwe.

Hefenhändler:

König, Georg Ludwig.
Sturm, Georg Stephan.

Instrumentenmacher:

Heunisch, Johann Karl.
Körner, Babette, Wittwe.
Räser, Johann.
Raser, J.

Kaufweber:

Koch, Georg Michael.
Hassold, Georg Friedrich.

Kleiderhandlungen:

Kamm, Paul.
Roschmann, Johann Andreas.
Schlosser, Heinrich.

Kleiderreiniger:

Dihm, Johann.
Fliehr, Philipp.

Korbmacher:

Eischer, Johann.
Renz, Johann Georg.
Störzer, Johann.

Kunstschleifer:

Hofmann, Louis.

Landkramhändler:

Englert, Joseph.
Probst, Johann Konrad.
Schneider, Friedrich Andreas.
Walchshofer, Margarethe.
Wurzinger, Leonhard.

Leihbibliotheken:

Junge, Karl.
Wolff, Wittwe.

Leim- und Knochenmehl-Verfertiger:

Loy, Adam.

Lohnbediente:

Frank, Johann Ferdinand.
Kesenheimer, Joseph Bernhard.

Lohnkutscher:

Braubner, Friedrich.
Enser, Friedrich Thomas.
Fischer, Johann Friedrich.
Hauf, Leonhard.
Lux, Ferdinand.
Schmidt, Karl.
Scholderer, Georg Wilhelm.
Strelin, Ludwig.
Völkert, Johann Georg.

Mehl- und Landesproduktenhändler:

Fechter, Johann Adam.

Modistinnen:

Beyhl, Sophie Magdalene.
Birnbaum, Margarethe und Julie.
Sammeth, Sophie und Karoline.
Schenk, Lina.
Schlosser, Schneidermeistersfrau.
Stierlein, Elise.

Mühlärzte:

Besendörfer, Johann.
Prächt, Jakob.

Obsthändler:

Bömer, Margarethe.
Meyer, Sebastian.
Mühlbacher, Christian.
Müller, Babette.
Vogel, Kaspar.

Orgelbauer:

Naser, J.

Packträger-Institut:

Friedrich, Lithograph.

Papparbeiter:

Faber, Andreas.
Hitz, Franz Sales.

Pflasterermeister:

Borndörfer, Kaspar.
Heimann, Johann Friedrich Adam.
Schwechler, Wilhelm.
Springer, Christoph Friedrich.

Photographen:

Fritz, Georg Daniel.
Hitz, Franz Sales.
Kiefhaber, Georg.
Kleeberger, Georg.
Preßlein, Georg.

Pinselmacher:

Maurer, Friedrich.

Saamenhändler:

Hoen, Margarethe.

Saitenfabrikant:

Meierhöfer, Adam.

Siebmachermeister:

Baumeister, Johann.
Baumeister, Johann Leonhard.
Thörmer, Johann.

Sockenmacher:

Winkler, Johann Gottlieb.

Stärkfabrik:

Mahler, Michael.

Spielwaarenverfertiger:

Hitz, Franz Sales.

Strohmosaik-Fabrik:

Müller, Friedrich.

Strohwaaren-Verfertiger:

Leist, Heinrich.

Thurmdeckermeister:

Heinlein, Johann Friedrich.

Victualienhändler:

Dorn, Peter.
Gaurieder, Johann.
Kreuzer, Kaspar.
Leinisch, Jakob.
Pfeiffer, Anna Margarethe.
Pleß, Friedrich.
Schlund, Konrad.
Ströhlein, Johann Leonhard.
Wirth, Leonhard.

Viehhändler:

Engländer, Feis.
Wurzinger.

Vorleger:

Arnold, Johann Christian.
Däubler, Relikten.
Dürr, Johann.
Greyer, Leonhard.
Müller, Johann Andreas.
Neumeier, Georg Friedrich.
Rieder, Friedrich.
Schuldenzucker, Maria Barbara.
Wucherer, Leonhard.

Wildprethändler:

Kundner, Johann Friedrich.
Ströhlein, Johann Leonhard.
Tröster, Johann.

Wollenspinnereibesitzer:

Ballenberger, Johann.
Behringer, Karl.
Ebert, Johann Georg.
Kuch, Johann Georg.
Rüffershöfer, Johann Konrad.
Salmstein, Abraham Löw.
Wagner, Johann Adam.

Zeugmacher:

Ballenberger, Johann, Wollenspinnereibesitzer.
Oertel, Johann Albrecht.
Schmidl, Johann.

Hausbesitzer und Einwohner.

(Die mit Nrn. und * bezeichneten Namen sind Hausbesitzer.)

Lit. A. Stadt.

I. Distrikt.

Hs.-Nr.

Obere Markt.

1. * Das städtische Rathhaus.
2. * Schäfer, Frdr. Karl, Glasermeistr.
   Künther, Adam, Galanteriewaaren-händler.
   Miedl, k. Rechnungscommissär.
   Völkel, k. Bezirksgerichtsschreiber.
   Blank, Martin, Privatier.
   Hollenbach, Joh., Schreinermeistr.
   Gerstäcker, Georg, Eisenbahnbau-Sektionsdiener.
   Roth, Johann, Schuhmacher.
   Maurer, Marg., Heubinderswittwe.
3. * Winter, Alex., Hutmachermeister.
   Meier, Stadtkantor.
   Meyer, Gg. L., Schrannenmesser.
4. * Rüffelmacher, Christ., Messer-schmiedmeister.
   Hilpmann, Joh. Lorenz, Lehrer.

5 u. 6. * Kamm, Paul, Schneidermstr.
   Vogel, Maria, Säcklermeistersw.
   Liebermeister, Laura, Pfarrersw.
   Stützer, Joh. Heinrich, Bürsten-machermeister.
   Schöppler, M., Metzgermeistersw.
   Maader, Jos., Schuhmachermstr.

7. * Rehm, Friedrich, Kaufmann.
   Rehm, Elise, Kaufmannswittwe.
8. * Schröppel, Gg. Albrecht, Kauf-mann und Conditor.
   Schmidt, Bab., Reg.-Kanzlistenw.

Hs.-Nr.

9. * Schätzler'sche Relikten.
   Rupp, Friedrich, Optikus und Gold-arbeiter.
   Remsharb, Elias, Gürtlermstr.
   Schätzler, Fried., Pfarrerstochter.
   Mandel, Elise, Pfarrerstochter.
   Rousseau, E. v., Reg.-Rathsw.
   Lippert, Henriette.
   Hübsch, Th., Culturvorarbeiter.
   Schmidt, Georg Adam, Strumpf-wirkermeister.
   Koch, Rosine, Näherin.
   Koch, Joh. Wilh., gewes. Scribent.
   Utting, Gottfried, Taglöhner.
10. * Lindau, Joh., Seilermeister und Mehlhändler.
   Hellberg, Babette, Bezirksamts-Assessorswittwe.
   Geret, Frieder., Justizrathstochter.
   Geret, Rosalie, Regierungsdirec-torstochter.
   Lutz, Johanna, Rendantenwittwe.
   Hilbrand, Karoline u. Eleonore, Geheimsekretärstöchter.
   Lindau, Georg, Uhrmachermeister. (Geschäftslocal Lit. A. 194.)
11. * Naser, J. M., Strumpfwirkerm.
   Sprügel, Christ., Kürschnermstr.
   Fichtner, Ludwig, Drechslermeister.
   Fasching, k. Advokatenwittwe.
   Hofmann, Louis, Kunstschleifer.
   Leist, Hr., Strohwaarenverfertiger.

Hs.-Nr.

Platengasse.

12. * Friedrich, Gottl., Spenglermstr.
Husnagel, Martin, Schneidermstr.
13. * Mohr, Joh. Stephan, Schneidermeister.
Engelhardt, W., ehem. Gastwirth.
Schindler, J. P., Schuhmacherges.
Walkshöfer, Martin, Maurerges.
Pfeifer, Gg. Michael, Taglöhner.
Spelter, Lisette, Zugeherin.
14. * Eck, Lisette, Messerschmiedmstrsw.
Knoth, Fr., Fin.-Rechnungsrevisor.
15. * Geiselbrecht, K., Tuchscheererm.
Hartner, Karl, Schreinermstr.
16. * König, Gg. Ludw., Hefenhändler.
Härtlein, Christ., jun., Schuhmachermeister.
Fränkel, Gg., pens. Quartiermstr.
Hofmockel, Elisab., Gastwirthsw.
Stützer, quiesc. Lehrer.
Kilian, J. Dietr., Schuhmachermstr.
Dihm, Joh., Schneider u. Kleiderreiniger.
17. * Beutelmeier, Georg, Schuhmachermeister.
Mazoleti, Johanna, Kürschnermeisterswittwe.
Kesenheimer, J. Bernh., Musikus.
Erb, Kath., Rottmeisterswittwe.
18. * Rüsselmacher, Anna, Obsthändlerswittwe.
19. * Meyer, Michael, Taglöhner.
Kernstock, Christ., Schuhmacherges.
Joas, Maria, Zugeherin.
Pfeiffer, Kath., Fabrikarbeiterin.
Leib, Bernette.
Brigl, Matth., Taglöhner.
20. * Klee, Anna Kath., Wirthswittwe.
Landmann, Hirsch, Kaufmann.
Clerius, Seraphine.
Sauernheimer, Gg., Metzgerm.
21. * Weigel, Joh. Chr., Kaufmann.
Ropitsch, Emilie, Pfarrerswittwe.
Heunisch, J. Karl, Instrumentenm.
Weigel, Privatierswittwe.

Hs.-Nr.

22. * Schaudi, Johann Michael, Huf- und Waffenschmied.
Jäger, Lorenz, Rosolifabrikant.
23. * Uhlmann, Löw, Taxator.
24. * Henkelmann, Rich., Gastwirth.
Rührschneck, J. Gg., Schneiderm.
Zellhöfer, M. Ernst, Fischhändler.
Petermann, K., Schuhmachersw.
Petermann, Zach., Schuhmacherm.
Müller, Peter, Taglöhner.
25. * Grauf, Joh., ehem. Bäckermstr.
Gantsch, Max, Bäckereipächter.
Körner, Bab., Instrum.machersw.
Flach, Emil, Messungspraktikant.
Chelius, Louis, Opernsänger.
Hähnlein, Mart., Schuhmacherm.
Moser, Johann Andr., Webermstr.
Strehlein, Joseph, Schreinermstr.
Keller, Joh. Mich, Schuhmacherm.
Kilian, Maria, Schuhmachersw.
Fürst, Karl, Anstreicher.
Wörlein, Marg., Büttnermstrsw.
Lindner, Jakob, Gärtner.
Korbacher, Joh. Mich., Taglöhner.
Egersdörfer, J. Gg., Taglöhner.
Schreiner, J. M., Lumpensammler.
Schübel, Maria, Zimmergesellenw.
Herrlein, Johann Georg, Schuhmachergeselle u. Eisenbahnarbeiter.
Klein, Johann Paul, Maurergeselle.
Storch, Kathar., Maurergesellenw.
Schober, Margaretha.
Seßler, Franziska, ledige Wäscherin.
Heßlein, Anna Margaretha.
26. * Raser, Johann Michael, Strumpfwirkermeister (wohnt Lit. A. 11).
Mutzenhard, Erh., k. Rechnungscommissär.
Emmert, J. Mart., Schuhmacherm.
Venedig, Maria, Aktuarswittwe.
Honig, Friedr., Decorationsmaler.
Ringelmann, Charlotte, Wittwe.
Faber, Andreas, Papparbeiter und Packträger.
Schiling, Sophie, Cigarrenarbeit.

Hs.-Nr.

27. * Ickelheimer, Isaak.
Zernott, k. Bezirksgerichtsassessor.
Fuchs, Sophie, k. Forstmeisterswe.
Ammon, Lorenz, Schneidermeister.
Feuchtwanger, Jetle, Wittwe.
Zöllner, Johann, Schneidergeselle.
Geiß, Maria, Wittwe.
Hähnlein, Helene.

28. * Ziegler, J. M., Kammmachermst.
Hessel, Louise, k. Advokatenwittwe.
Ochs, Marg., Rentbeamtenwittwe.
Hofmann, Gg. M., p. Schullehrer.

29. * Härtlein, Joh. Wilhelm, sen., Schuhmachermeister.

30. * Stör, F., Färb.- u. Druckereibes.
v. Ausin, k. Bezirksamtsassessor.
Scherer, k. Consistorialkanzlist.
Baßler, Joh. Mich., Schuhmacher.
Eichhorn, J. Thom., Kanzleidiener.

31. * Scheller, Joh. Andr., Bäckermstr.

32. * Wening, Johann, Wirth.
Baltheiser, Christiana, Patrimonialrichterswittwe.
Baltheiser, Jul., Rechtsconcipient.
Emmerling, Joh. Phil., Geschäftsführer in Streitberg.

* Obere Markt.

33. * Meyer, Gg. Mart., Brauhausbes.

34. * Schmidt, Michael, Bäckermeister.
Hollenbach, Georg, Sattlermeister.
Beutelmeyer, J. Fr., Polizeisoldat.
Rothneder, Anna Maria.

35. * Kellner, J., sen., Büttnermstr.
Kellner, Georg, Büttnermeister.
Sauer, Ernst, Scribent.
Popp, Anna Maria, Lackirerswittwe.
Lutz, Maria, Zugeherin.

36 * Billenstein, Joh. Gg., Branntweinbrenner.
Blümlein, Matthias, Packträger.
Schneider, B., Strumpfwirkersw.
Schlöhlein, Babette, Pflasterersw.
Matza, Anna, Pinselarbeiterin.
Heinkelein, Wilhelmine.

Hs.-Nr.

37. * Brechtelsbauer, Joh. Wilhelm, Säcklermeister.
Käuffer, Lisette, Rechnungscommissärswittwe.
Lang, Konrad, Landgerichtsdiener.

38. * Huber, Gg. Leonh., Lederhändler.
Gromeder, Chr., k. Regierungskanzlist.
Fischer, Louise, Näherin.
Fischer, Karl.

39. * Hezel Julius, Eisenhändler.
Hezel, Maria Barb., Privatiersw.

40. * Wacker, Johann, Kaufmann.

Rosengasse.

41. * Relb, Thom., Kupferschmiedmstr.

42. * Kellner, Joh. Ad., Büttnermstr. (A. 35.)
Lieberich, Johann Paul, Schuhmachermeister.
Vogel, Friedr. Wilh., Maurergeselle.
Popp, Kaspar, Zimmergeselle.
Meckenhäuser, Anna Margaretha, Wäscherin.

43. * Stark, Jakob, Seilermeister.

44. * Hertlein, Joh. Mich., Maurergeselle.
Krieg, Joh. Georg, Zimmergeselle.
Brock, Sophie, Wäscherin.

45. * Rasser, J. Fr., Hutmachermstr.

46. * Platzeder, Joh. Georg, Mühlbesitzer.
Andörfer, Johann, Webermeister.
Ohr, Elis., Webermeisterswittwe.
Nützel, Anna M., Bäckermeistersw.

II. Distrikt.

47. * Tannenberg, August, Gastwirth.

48. * Krebs, Johann, Schreinermeister.
Rosa, Ottilie Marg., Bierbrauereibesitzerswittwe.
Sattel, Bab., Lottobeamtenwittwe.

49. * Rosa, Joh., Bierbrauereibesitzer.

50. * Wittmann, Martin, Wirth.
Siegerl, M. Anna, Taglöhnerin.

Hs.=Nr.

51. * Hannickel, Joh. Lorenz, Grünwaarenhändler.
Neubecker, Joh., Schuhmachermstr.
Göbel, Katharina, Näherin.
Röschinger, Johann Georg.
Beigel, Maria Appoll., Zugeherin.
52. * Engel, Ludwig, Metzgermeister.
53. * Denninger, Gottfr., Spenglermeister (A. 240).
Heinlein, Joh., Militärpensionär.
Petermann, Kath., Wollenspinn.
Emmerling, M., Cigarrenmacher.
Thurnbichler, Anna, Cigarrenm.
Oehri, Bernhard, Wollenspinner.
Gernert, Gg., Schuhmachermstr.
Prag, Friederike, Weißnäherin.

Obere Markt.

54. * Däubler, Friedrich u. Friederike, Vorlegers=Relikten.
Seßner, Maria, Cigarrenmacherin.
Leidenberger, Andr., Taglöhner.
Merklein, Almosenempfänger.
55. * Sand, Willibald, Bäckermeister.
Unfeld, Johann, Schneidermeister.
Stetzer, Lisette, Näherin.
Müller, Friederike, Schneidermeisterswittwe.
Seffert, Anna Marg., Zugeherin.
56. * Vetter, Joh., Buchbindermeister.
Sommer, Konrad, Kaminkehrer.
Müller, Wilhelm, Regierungsbote.
Weiß, Charl., Consistorialdienersw.
Rosenmann, Maria Friederike Wilhelmine, Näherin.

Büttengasse.

57. * Leibinger, Gg., Bürstenmachermeister.
Däubler, Louise, Landgerichtsdienerswittwe.
Müller, Babette, Regierungsfunktionärswittwe.
58. * Ballenberger, Johann, Zeugmacher und Wollenspinnereibesitzer.

Hs.=Nr.

59. * Eischer, Johann Lorenz, Korbmachermeister.
Ilgen, Christiane und Wilhelmine, Pfarrerstöchter.
Dihm, Mar., Sicherheitsaufsehersw.
60. * Krauß, Mich., sen., Schneidermstr.
Stutz, Ludwig, Rechnungsrevisor.
Gutzen, Friedrich, Hafnermeister.
Bauer, Georg, Glasermeister.
Melb, Maria, Privatierin.
Siegert, Therese, Näherin.
Gaurieder, Johanne, Victualienhändlerin.
61. * Rosa, Joh. Georg, Bierbrauereibesitzer (A. 49).
62. * Bach, Georg Mich., Unterhändler.
Ehemann, J. M., p. Stationsmstr.
Fleischmann, Joh., Schuhmacherm.
Lorenz, Maria, Landgerichtsdienersgehilfentochter.
Daum, Georg Adam, Taglöhner.
63. * Wörlein, Gg. Paulus, Melberm.
Fleischmann, Georg, Schneiderm.
Knorr, Johann Georg, Heubinder.
64. * Müller, Joh. Gg., Schreinerm.
Lang, Joh. Chr., Buchdruckereigeh.
Kuhr, Michael, Musikuspensionär.
65. * Goth, Joh. Kaspar, Büttnermstr.
66. * Maierhöfer, Adam, Saitenfabrik.
Lateinvorschule.
Karg, Andreas, Schuhmachermstr.
Heß, Karl, Oberschreiber.
Weimann, Maria, Taglöhnerin.
67. * Wellhöfer, Johann Leonhard, Brantweinbrenner.
Herpichböhm, Johann Martin, Instrumentenmacher.
Pappenheimer, Feist, Handelsm.
Knoblach, Joh. Baptist, Kutscher.
Beck, Simon, Taglöhner.
Hüttel, Peter, Cigarrenmacher.
Bundle, Anna, Cigarrenmacherin.
Heidingsfelder, Babette, Cigarrenmacherin.
Biol, Wilhelmine, Archivdienersw.

Hs.-Nr.
68. * Eschenbacher, J. Paul, Oeconom.
Sommer, Anton, Maschinenmstr.
Knorr, Anna Elisabetha, Wäscherin.
69. * Benkher, Emil, Weinhändler.
Benkher, Soph. Bab., Pfarrersw.
70 u. 71. * Koberer, Martin, Wirth.
Engelhardt, Georg, fahrender Erlanger Bote.
Schlund, Martin, Schuhmacherm.
Stellwaag, Ernst, Reg.-Accessist.
Pfeiffer, M., Buch- u. Steindrucker.
Weyand, Charlotte, Landgerichtsregistratorswittwe.
72. * Ehrenbrand, Wilhelm, Tuchscheerermeister.
Baur, Alb. L. Frdr., Schullehrer.
Scheuing, Albrecht, Privatier.
Wanschka, Elise, Wittwe.
73. * Seitz, Johann, Metzgermeister.
Oertel, Christ. Wilhelm, Bezirksgerichtsdiurnist.
Senkelhäuser, Georg, pens. Korporal und Schwimmlehrer.
Eber, Marg. Barbara, Schlossergesellenwittwe.
Hameder, Maria, Ausläuferin.
Kilian, Maria, Taglöhnerin.
74. * Scheuerlein, Gg. Mich., Wirth.
Gottlieb, L., Kaufmann.
Wittig, Georg, Schuhmachermstr.
Fillisch, Peter, Schreinermeister.
Blümlein, Christ., Maurergeselle.
Baatz, Michael, Schneidergeselle.
Würth, Balthasar, Taglöhner.
Kiesel, Peter, Eisenbahnarbeiter.
75. * Müller, Johann, Schreinermstr.
Stör, Maria, Bierbrauerstochter.
Opel, Leonhard, Schlosser.
Haspel, Joh. Mich., Schneiderges.
76. * Scheuernstuhl, Friedr., Melber.
Schötz, Fr. Anton, Schuhmacher.
Oehme, Johanna Friederike, Stadtgerichtsschreiberswittwe.
Vogel, Johann, Cichorienhändler.
Schlötz, Regina, Handelsmannsw.

Hs.-Nr.
77. * Bickel, Johann Friedrich, Wirth.
Relb, Joh. Daniel, Rosolifabrikant.
Probst, J. Konr., Landkramhändler.
Bieswanger, Sophie, Taglöhnerin.
Gotthelf, Friederike, Privatierin.
Bürger, J. F., Eisenbahnarbeiter.
Schmidt, Georg, Taglöhner.
78. * Heilmann, Johann, Wirth.
Schwab, Chr. Marg., Lehrersw.
Schlez, Helene u. Elise, Lehrerst.
79. * Hezel, Karl, Schlossermeister und Eisenhändler.

Obere Markt.

80. * Schmidt, Andreas, Schneidermstr.
Müller, Aug., Bezirksgerichtsassess.
Lobter, Unterarzt.
Graf, Leopold, Privatier.
81. * Kleinod, Auguste, Baumeistersw.
82. * Seifert, Friedr., Kaufmann und Weinhändler.
Juchheim, Fried., Weinhändlersw.
Hendschel, Fr., k. Rechn.Commiss.
Bocke, Wilhelm., k. Rentbeamtenw.
Hitz, Johann, Zeichnenlehrer an der Gewerbschule.
Richter, Maria, Pfarrerswittwe.
Brückner, Privatierswittwe.
83. * Halter, Maria, Gastwirthswittwe.
Rosenmann, Joh. Friedr., Kanzlist.
Rosenmann, Katharina Sybille.
84. * Bürkstümmer, Sim., Gastwirth zum grauen Wolf.
Bürkstümmer, Anna, Privatierin.
Bock. Marg., Gastwirthswittwe.
Utz, Johann Privatier.
Fichtner, J. F., p. Leibhausdiener.
Romann, Thom., pens. Korporal.
Seierlein, Joh. Wilh., Taglöhner.
Burkhardt, Marg., ehem. Köchin.
Schwarzbeck, Johann Stephan.
85. * Weigel, Peter, Tuchmachermstr.
Ohr, Friedrich, Posamentier.
Wallmüller, Sigmund, Regierungsregistratur-Funktionär.

Hs.-Nr.

Langweile.

86. * Schneider, Nik., Schneidermstr.
Winkler, J. Gottl., Sockenmacher.
Lenz, Nikolaus, Schneidergeselle.
87. * Völkert, Joh. Gg., Lohnkutscher.
Völkert, Johann.
Wagner, Marg., Steinguthändlerstochter.
Winkler, Katharina Rosine.
88. * Wolff, Georg, Bäckermeister.
Adler, Karoline, Hofgärtnerstochter.
Schüttler, Maria.
Dietrich, Johann, Heubinder.
89. * Heckenberger, Dor., Büttnermeisterswittwe.
Heilmann, Babette, Landrichtersт.
Geymann, Anna Christ., Modistin.

Obere Markt.

90. * Röber, Gabriel, Kaufmann.
91. * Rosenbauer, Wilh., Kaufmann und Conditor.
Dr. Schäffer, k. Bezirksarzt.
Dr. Hopfer, pens. Stabsarzt.
von Pöllnitz, Freifräulein, Landrichterstochter.
92 u. 93. St. Johanniskirche.
Höck, Joh. Georg, Stadtthürmer.
94 u. 95. * Wengner, Fr., Kaufmann.
Katzenberger, Joh., Kaufmann.
Wendl, Crescenz, Regimentsarztw.
Neubauer, Wilh., Kaufmannsw.
Benz, Joh. Gg., Bezirksger.diurnist.
Sturm, J. Baptist, Bezirksgeometer.
Köhler, Georg, Magistratsrenbant.
Arnold, Georg Wilh., Privatier.
96. * Schübel, Friedrich, Kaufmann.
Döhlemann, Luise, Pfarrerstochter.
97. * Müller, Karol., Pfarrerswittwe.
Roth, Joh. Leonh., k. Rentbeamter.
Uebeleisen, Uhrmacher, Geschäftslocal.
98. * Röber, Joseph, Kaufmann.
von Lindenfels, Freiherr, k. Regierungsdirector.

Hs.-Nr.

99. * König, Karl, Bäckermeister.
Dr. Schipper, Regimentsarzt.
Pickel, Rentbeamtenwittwe.
100. * Kolb, Johann, Kaufmann.
Stirl, Karl, k. Landrichter.
Werthhammer, Joh. Leonhard, Stadtkämmerer.
Lieberich, Laura, Verwalterst.

III. Distrikt.

Untere Markt.

101. * Kleinschroth, Johanna Maria, Melbermeisterswittwe.
Wilcke, k. Regierungsregistrator.
Schmidt, Nik., Finanzrechn.-Rev.
Schultheiß, Joh., II. Sekretär beim landwirthsch. Kreis-Comité.
Kapfenberger, Joh. Mich., Tagl.
102. * Heinlein, Christ., Seilermeister.
Nachtrab, Gg., Polizeirottmeister.
Baumeister, Joh., Siebmacherm.
103. * Würth, Joh. Leonh., Gürtlerm.
Blümlein, Gg., Reg.-Kanzleifunkt.
104. * Glanz, Joh. Mich., Säcklermstr.
Schwarzwäller, Ed., Kaufmann.
von Heeg, k. Fin.-Rechn.-Commiss.
Wenz, Christ., Gerichtsarztswittwe.
Dr. Frieblein, Professor.

Pfaffengasse.

105 u. 106. * Hecht, Georg, Gastwirth.
Steger, Georg, Buchbindermeister.
Couturier, A., p. Lotto-Collekteur.
Beck, Tob. H. A., Bez.amtsschreiber.
Rohringer, Felicitas, Wittwe.
107. * Frieß, Ferdinand, Glasermeister.
Arnold, Christian, Vorleger.
Wald, Christian Konrad Karl, I. Marktmeister.
Näfer, Joh., Instrumentenmacher.
108. * Frieß, Wilh., Bürstenmachermstr.
Frieß, Martin, Posamentier.
Frieß, Maria, Gastwirthswittwe.
Popp, Johann Andreas, ehem. Schreinermeister.

Hs.-Nr.

109. * Meyer, Sebastian, Obsthändler.
Meerwitz, Kunigunde, Schuhmachermeisterswittwe.
Meier, Joh. Jak., Schuhmacherm.

110. * Baumeister, Gg., Schreinermstr.
Pfaffenberger, Luise, Näherin.
Dörsch, Sebast., Gemüsehändler.

111. * Roschmann, Andr., Schneidermeister und Kleiderhändler.
Güllich, Christ., Gewerbhalleverw.
Sorg, Maria, Wittwe.
Rieß, Löw, Buchhalter.
Grünbaum, Louise, Zugeherin.
Stör, Charl., Cigarrenarbeiterin.
Saalbaum, Maria, Zugeherin.
Braunsberg, Jette, Opernsäng.
Fuchs, Katharina, Wäscherin.
Arold, Christian, Taglöhner.
Mühlbacher, Jos., Obsthändler.
Braun, Emma.

112. * Simonis, Pet. Ant., Kaufmann.
Simonis, Pet. Ant., Kaufmann.
von Landgraf, Ab., Reg.-Accessist.
Erdmann, Karl, Opernsänger.
Schirmer, M. Elise, Eisenmstrsw.

113. * Schmidt, Johann, Tapezierer.
Decker, Dor., k. Oberrechn.rathsw.

114. * Büttner, Andreas, Bäckermeister.
Dettelbacher, Franz, Privatier.
Hecht, Michael, Schneidermeister.

115. * Schmeßer, Gg. Mich., Melberm.
Koschwitz, Andr., Buchbindermstr.
Seiz, Friederike, Lehrerswittwe.
Hübsch, Georg Ernst Herrmann, Schneidermeister.
Wißmann, Lisette, Wirthswittwe.

116 u. 117. * Decker, Rosine Babette, Kaufmannswittwe.
Schnitzlein, Maria Fried. Louise, k. Appell.Gerichtsassessorstochter.

118. * Vogel, Adam, Säcklermeister.
von Falkenhausen, Franziska, Freifräulein.
Braun, Wilh., Maler u. Zeichnenl.
Groß, Louise, Wittwe, Cigarrenm.

Hs.-Nr.

119. * Müller, Joh. Ferd., Büttnermeister und Weinwirth.
Haugk, Joseph Ludwig, k. Oberaufschlagamts-Controleur.
Meyer, Gg., k. Consistorialkanzlist.

120. * Steiner, Löw, Kaufmann.
Heigl, Karl, Theaterdirektor.

Untere Markt.

121. * Hensolt, Wilh., Spezereihändler, Conditor und Lebküchner.
Dr. Escherich, k. Kreismedicinal- und Regierungsrath.
Dr. Schmauß, k. Bez.gerichtsarzt.

122. * Adlersberg, Frdr., Kaufmann.
o. Auns, k. Bezirksgerichtssekretär.

123. * Koch, Dan., Steindruckereibesitzer.
Becker, Otto, Lithograph.
v. Seyßel d'Aix, Graf, Oberlieutenant.
Caselmann, H. Wilh., Pfarrer.
Beuschel, Heur., Rentbeamtenw.
Schwarzländer, Gg., Privatier.
Preiß, Taglöhnerswittwe.

124. * Steurer, Jak., Drechslermeister.
v. Spitzel, Gend.-Hauptmann.
Burkhardt, Julius, Reg.-Assess.
Adam, F. W., k. Gerichtsschreiber.

125. * Rosenfeld, Elias, Lederhändler.
Rosenfeld, Aaron, Privatier.
Steinlein, Sophie, Advokatentochter, Putzmacherin.
Kellermann, Lisette.

126. * Hohl, Georg Michael, Gastwirth zur goldnen Krone.
Foltz, Lisette, k. Kreisbaubeamtenw.
Ott, Johann, Thierarzt.
Memmert, Maria, Uhrmachersw.
Kilian, Joh. L., Schuhmachermstr.
Kirschner, Karl Rud., Säcklermstr.
Oertel, A., Zeugmacher und Gewerbehalldiener.
Schuh, Joh. Matth., Privatier.
Biechele, Ant., k. Revierförsterst.
Gewerbehalle.

Hs=Nr.
127. * v. Pechmann, Freifrau, k. Forstmeistersgattin (D. 420).
Freiherr von Dietz, Oberst.
Wendel, Martin, k. Regierungsdirector.
Wendel, Wilh., Rechtspraktikant.
Wendel, Karl, Rechtspraktikant.
Höflich, Nanette, Gerichtsarztst.
Ammon, J., Buchbindermeister.
Scheibner, Adolph, Chemiker.

Schloßplatz.

128. Das königliche Schloß.
Kgl. Regierung von Mittelfranken (II. und III. Stock).
Kgl. Kreiskassa von Mittelfranken (parterre).
Kgl. Oberaufschlagamt von Mittelfranken (im Seitengebäude oberhalb der Hauptwache).
Kgl. Rentamt (im Seitengebäude).
Kgl. Bezirksamt (im Seitengebäude).
Noë, Heinrich, k. Schloßverwalter. (parterre.)
Jakob, Hubert, k. Kreiskassadiener (parterre).
Blum, Chr., Schloßportier (part.).
Faber, kgl. Bezirksamtmann (im Seitengebäude).

Im Seitengebäude, oberhalb den Ställen.
Seffert, k. Schloßdiener.
Walter, Joh., Präsidialdiener.
Wächter, Maria, k. Schloßverwalterswittwe.
Gratzl, Raim., k. Schloßdiener.
Reich, Appollonia, Schloßmagd.
Stürmer, Margaretha, Bäckermeisterswittwe.
Königliches Schloßtheater.

129. * Thörmer, Johann, Siebmacher.
Herrmann, Goldarbeiterswittwe.
Neuner, Daniel, Posteonducteur.
Feigel, Bab., Consist.=Sekretärsw.
Städtler, Wilhelm, Posamentier.
Regner, Johann, Regierungsbote.
Vogtherr, Sabine, Weißnäherin.

Hs=Nr.

Untere Markt.

130 u. 131. * Pickel & Samhammer.
Pickel, Anna, Privatierin.
Samhammer, Fried., Privatierin.
Koppen, Aug. u. Jul., Modegesch.
Wirth, Christlieb, k. Reg.=Assessor und Fiscal=Adjunct.

132. * Hohenner, Frdr., Zinngießerm.
Ebner von Eschenbach, Frhr., k. Bezirksgerichtsrath.
Bürger, Mathilde, Pfarrerswittwe.
Schneider, Soph., k. Landrichlerst.
Pfaffenberger, Johann Georg, Bezirksamtsoberschreiber.
Stellwaag, Friedrich, Privatier.
Jahreyßen, Sophie, Landgerichtsdienerswittwe.

133. * Junge, Karl, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer.
von Wessenich, Bruno, k. Oberstlieutenant.
Greiner, Wilhelm, k. Stadtrichter.
Dr. Müllbaur, A., k. Reg.=Arzt.
Merk, Otto, k. Staatsanw.=Subst.

134. * Behringer, Andr., Zeugschmied.
v. Egloffstein, Freiherr, k. pens. Rittmeister.
Dr. Burkhardt, praktischer Arzt.
Selling, Therese, Professorsw.
Strauß, Johann Friedrich, ehem. Wirthschaftsbesitzer.
Sinsel, Bab., Säcklermstrswittwe.
Kilian, Johann Leonh., Schuhmachermeister, Geschäftslocal.

Reitbahn.

135. * Seibel, Wilhelmine und Ida, Privatierinnen.
Fürst, Ernst, k. pens. Landrichler.
Fürst, Eugen, Postassistent.
Reinhardt, Joh., Cigarrenfabrik.

136. * Hübner, Johann Georg, Wirthschaft zum deutschen Haus.
Brandsaß, Maria, Näherin.
Brandsaß, Barbara, Näherin.

Hs.-Nr.

136 a. * Schnürlein, Joh. Leonhard, Verwalter.
Schlosser, Heinrich, Schneidermeister und Kleiderhändler.
Bischoff, Gg. L., Leinwandhändler.
v. Roman, Frfr., Kammerherrnw.
v. Roman zu Lehenau, k. Kammerjunker, Regierungs-Accessist.
Geyer, Wilhelmine, Wirthswittwe.

Obstmarkt.

137. * Mehring, Joh. Gg., Weinwirth.
Käppel, Karl, k. Landger.-Assessor.
Habermann, k. Forstamtsactuar.
138. Aerar. Stadtkirchners Wohnung.
Meyer, Joh. Georg, Lehrer und Stiftskirchner, Redacteur der fränkischen Zeitung.
139. * Meier, Johann Leonh., Wirthschaft zum schwarzen Bock.
140. * Brügel, K., Kanzleibuchdruckereibesitzer.
Brügel, Gustav, Theilhaber an der Kanzleibuchdruckerei und lithographischen Anstalt.
Brügel, Theod , Bez.-Ger.-Accessist.
von Oefele, Rudolph Freiherr, Hauptmann a la suit.
Krauß, Karol., Studienlehrersw.

IV. Distrikt.

Pfarrgasse.

141. Gemeinde.
Theresien-Institut.
Mädchenschulen.
142. * Stechhöfer, Andreas Wilhelm, Metzgermeister.
Weltrich, Regierungsrathswittwe.
Schmetzer, pens. Gymnasialprof.
143. Aerar. Stadtpfarrers Wohnung.
Zorn, Stadtpfarrer an der Stiftskirche.
144. * Reindler, Peter, Wirth zum Elephanten.

Hs.-Nr.

v. Bomhard, Sophie, Schulraths- und Professorswittwe.
Weiß, Johann, Lehrer.
Seefried, Magdalene, Lehrerin an der Theresienanstalt.
145. * Hettinger, Frdr., Stadtsekretär.
v. Völderndorf u. Warabein, Fanny und Mathilde, k. Oberzollrathstöchter.
Kallaus, Maria, Kreiskassazahlmeisterswittwe.
Lieberich, Vicar.
Meyer, Johann, Schneidergeselle.
146. * Mohr, Relikten.
Häckl, Julius, Regierungs-Assessor.
Seidel, Rosine, Sekretärswittwe.
147. * Eichhorn, Marg., Buchbindermeisterswittwe.
Schindler, Gg. Frd., Buchbinderm.
148. * Arold, Thom., Schuhmachermstr.
Strehlein, Ther., Kleidermacherin.
Seßler, Lisette, Zugeherin.
149. * Dürr, Elisabetha.
Berthold, Leonhard, Lackirer.
Förg, Georg, Stadtarbeiter.
Popp, Babette, Zugeherin.
150. * Frank, Karl, k. Notar.
151. Bürger, Gg. Wolfg., Zimmerges.
Gemeinde. Knabenschulhaus.
152. * Schmeller, Ludwig, Wirth zum Mohren.
Knöllinger, Bab., Bäckermstrsw.
Schielein, Georg, Handelsmann.
Veith, Joh. Wolfg., quiesc. Lehrer.
Englert, Joseph, Packträger und Laubkramhändler.
153. * Dürr, Johann, Vorleger.
Pickel, Maria, ledige Köchin.
154. * Franz, Georg, Schlossermeister.
Schreiner, Joh. Chr., Schneiderm.
Baumeister, Joh. L., Siebmacher.
Dill, Eva Bab., ledige Näherin.
Gloßner, Juliana.
Aumann, Johann, Schriftsetzer.
Seifert, Frieder., Pfarrerswittwe.

Hs.-Nr.

Hafenmarkt.

155. * Goßmann, Joh. Mich., Schreibmaterialienhändler.
Kurz, Friedrich, Säcklermeister.
Hofmann, Gottlieb, Verwalter und Agenturgehilfe.
Daßler, August, Reg.-Kanzleifunkt.
Schmidt, Elise, Pfarrerswittwe.
156. * Vogelhuber, Konrad, Melbermeister und Seifensieder.
Bernheimer, Isaak, Privatier.
Uebeleisen, Karl, Privatier.
Uebeleisen, Ernst, Uhrmacher. (Geschäftslocal A. 97.)
157. * Kirchenstiftung St. Johannes. Stadtkirchnerswohnung.
Schmidt, Peter, Stadtkirchner.
Schmidt, Gg., Rechnungsrevisor.
Köberitz, Marg., aus Obernzenn.
158. Aerar. Stadtpfarrerwohnung.
Schnitzlein, Johann Friedrich, Stadtpfarrer und Decan.
159. * Schnitzlein, Johann Friedrich, Stadtpfarrer und Decan (A. 158).
Schratz, k. Regierungsrath.
Dr. Hoffmann, Karl Ludwig, k. Gymnasialprofessor.
Hoffmann, Theod., Bez.-Ger.-Acc.
Keerl, Friederike, Pfarrerswittwe.
Keerl, Wilhelmine, Lehrerin am Theresieninstitut.
Distler, An. M., Maurergesellenw.
160. * Mobel, Kath., k. Advokatenw.

Langweile.

161. * Holzinger, Frdr., Weinhändler.
Holzinger, Eduard, Weinhändler.
162. * Schnitzlein, Stadtpfarrer und Decan (A. 158).
Bezzel, Max, Rechtsrath.
Bezzel, Elise, Lehrerin am Theresien-Institut.
Schwarz, Helene, Regier.-Funktionärswittwe.
Röbel, Johann, Stadtsoldat.

Hs.-Nr.

163. * Meyer, Frdr., k. Consistorialrath.
Burckhardt, Karoline und Wilhelmine, Pfarrerstöchter.
164. * Kolb, Karol., Maurergesellenw.
Pfeiffer, Marg., led. Wäscherin.
Sühlfleisch, Dor., led. Näherin.
König, Sophie, ledige Näherin.
165. * Eckerlein, Jos., Wirth z. Storch.
Sartorius, Katharina, Bezirksgerichtsschreiberswittwe.
Seßler, Sus. Marg., ehem. Köchin.
Feldner, Bab., ledige Wäscherin.
Seßner, Gg. Friedr., Sackträger.
166. * Meyer, Joh. Leonh., Metzgermstr.
Rosenbauer, Michael, Privatier.
Meyer, Babette, Privatierswittwe.
Saueracker, Georg, Lehrer an der Theresienanstalt.
167 u. 168. * Kleinod, Marg., Baumeisterswittwe.
Dollwezel, Lis., Pfarrerswittwe.
Scholler, Rosa, k. Advokatent.
Höppl, Friedr., Polizeioffiziant.
Beyhl, Sophie M., Putzarbeiterin.
169 u. 170. * Kämpfe, Joh., Oekonom.
Weiß, Christian Friedr., Skribent.
Tucke, Anton, Cigarrenarbeiter.
Schäfer, Solome, ledig.
Dietrich, Gürtlermeisterswittwe.
171. * Neubert, Gottl., Schreinermstr.
172. * Engel, Kasp., Fürther fahr. Bote.
Unfug, Johann, Fürther Bote.
Schmauß, Karl, Zeichnenlehrer.
Schmidt, Jakobine, Wittwe.
Kolbmann, pens. Heumeister.
173. * Scheitberger, Karl, Kaminkehrermeister.
Bscherer, Lotte, Protokollistenw.
v. Gimmi, Anna, Reg.-Registr.w.
Schamberger, Johanna und Hedwig, k. Advokatentöchter.
174. * Kronberger, Adam, Taglöhner.
Friedrich, Ludwig, Lithograph.
Stefter, Eysig, Weinhändlerssohn.
Stefter, Hanna, Weinhändlerst.

Hs.-Nr.
175. * Stadler, Michael, Melbermstr.
Pfeiffer, Johanna, Näherin.
Friedrich, Margaretha, Wittwe.
Schambeck, Julie, Bäckermstrsw.
176. * Reinhard, Joh., approb. Bader.
Küster, Friedr., k. Stadtger.-Asseff.
177. * Krauß, Joh. Mich., Schreinerm.
Hopfer, Helene und Christiane.
Oertel, Julie, k. Professorsw.
178. * Himmler, Johann Leonhard, Schreinermeister.
Wengel, Anna Margar., Schuhmacherswittwe.

Hafenmarkt.

179. * Fillisch, Joh. Gg., Schreinerm.
Seifert, Susanne, Pfarrerswittwe.
Bub, Babette, Wäscherin.
180. Aerar. Pfarrwohnung.
Hornung, Karl, Pfarrer.
181. * Holzinger, Herm., Weinhändler.
Friederich, Sophie, Schulraths- und Professorswittwe.
Bauer, Joh., quiesc. Rentbeamter.
Bacher, Emil, k. Studienlehrer.
Heckel, Kunig., Bezirksgeometersw.

Pfarrgasse.

182. * Volkert, Babette, Wirthswittwe.
Hecker, Joseph, Regierungsbote.
Herold, Heinrich, Kreiskassafunktionär.
Krauß, Friedr., jun., Schneiderm.
183. * Zickermann, K., Schuhmacherm.
Paris, Postcondukteurswittwe.
Köhler, Joh. Heinr., Schneiderm.
Schleicher, Katharina, Näherin.
Ott, Lisette, Näherin.
184. * Dippold, Joh. Leonh., Melberm.
Hofmann, Karl, Schirrmeister.
Conradt, Franziska, Pfarrerst.
Langkammerer, Karl Melchior, Schuhmachermeister.
Trapp, Marg., Sattlerm. Ehefrau.
Straub, Anna Marie, ledig.

Hs.-Nr.
185. * Kilian, Johann Anton, Schuhmachermeisters-Relikten.
Bitzinger, Peter, Schuhmacherm.
Schreiner, Andr., Schneidermstr.
Bender, Albrecht, Goldsticker.
Siebentritt, L., Landpostbote.
186. * Ballenberger, Johann Georg, Metzgermeister.
Klein, August, Schreibmaterialienhändler. (Laden A. 125.)
Ott, Franz, Bautechniker an der Eisenbahnbausection.
Mösch, Ferdinand, Sprachlehrer.
Burckhardt, Heinr., pens. Werkm.
Lippert, Karl, Kunstgärtner.
Stoll, Johann, Taglöhner.
187. * Guttendörfer, G., Schreinerm.
Sturm, Paul, Lehrer.
Wehrfritz, Joh., Schneidermstr.
Hitz, Joh. Stephan, Hafnermstr.
Benz, Marg., Kindswärterin.
188. * Fischer, Joh. Andreas, Bäckermeister.
Raab, k. Bezirksgerichtsrath.
Eyring, Therese, Pfarrerswittwe.
189. * Volz, Georg Friedrich, Conditor.
Haase, Julie, Rentbeamtenwittwe.
Panzer, Ferdinand, Lehrer.
Volz, Appollonia, Revierförstersw.
Loder, Karl, Schullehrer.

Obstmarkt.

190. * Volz, Georg Friedrich, Conditor und Spezereihändler.
191. * Schmidt, Amandus, Wirth zum Brandenburger Haus.
Regelsberger, Friedrich, quiesc. k. Landrichter.
Sturm, Friederike, led. Näherin.
192. Kanzleigebäude.
Königl. Bezirksgericht.
„ Stadtgericht.
„ Landgericht.
Locale des Schwurgerichtshofes.
Martin, Andr., Stadtgerichtsbote.

Hs.-Nr.

Untere Markt.

193. St. Gumbertuskirche.
194. * Arnold, Friedr., Apotheker.
Killinger, Christian, k. Notar.
Unsleben, Gottfried, Advokaten-Concipient.
Valentin, Johann, Pharmazeut.
Hollenbach, Georg, Sattlermstr, Geschäftslocal (wohnt A. 34.).
Lindau, Georg, Uhrmacher, Geschäftslocal (wohnt A. 10.).
Dörfler, Andreas, Hafnermeister, Verkaufslocal (wohnt C. 165.).

V. Distrikt.

Utzenstraße.

195. * Hauber, Georg, Kaufmann.
Hauber, Friederike, Kaufmannst.
Steghöfer, Marg., Wirthswittwe.
196. * Auringer, Georg, Wirth.
Baumeister, A. Marie, Gütlersw.
197. * Brenner, Theodor, Kaufmann.
Voit, Lisette, Baumeisterswittwe, (Rupp, Lederhandlung).
Brenner, Moriz, Privatier.
Rupprecht, Eva, Amtmannst.
Langoth, Heinrich, Privatier.
Wagner, Marie Elis., Gürtlerst.
Huth, Joh., Schuhmachermeister.
198. * Müller, Joh. Andr., Vorleger.
Müller, Johann, sen.
Sauer, Stadtbaumeisterswittwe.
199. * Wagner, Joh. Friedr., Gürtlermeister.
200. * Pfeifer, Konrad, Gastwirth.
Saley, Karl, Hutmachermeister.
Hübner, Marg., Spenglermstrsw.
Brandner, Friedr., Lohnkutscher.
Brandner, Marie, Bürstenmchrsw.
Spriegel, Scribent.
Schuhmann, Andr., Pinselmchr.
Hannickel, Sophie, Handelsfrau.
Sebald, Johann, Maschinenputzer.
Fischer, Katharina, Taglöhnerin.

Hs.-Nr.

201. * Fuchs, Gg. Friedr., Bäckermstr.
Sinkel, Joh. Gg., Silberarbeiter.
202. * Steurer, Adam, Drechslermstr.
Zunbrunn, Joh. Heinr., Säcklerm.
Güll, Auguste, ledige Privatierin.
Baumgärtner, Andreas, Schuhmachermeister.
Baumgärtner, Johann, Bezirksgerichtsdiurnist.
203. * Bub, Ernst, Kaufm. u. Materialist.
Holz, Georg, Privatier.
Feuerbach, Sidonie, Professorsw.
Westermann, Landg.-Assessorsw.
204. * Kitzinger, Gabr., Kaufm. und Inhaber eines Handelslehr-Instit.
205. * Lippacher, Karl, Kürschnermstr.

Mühlgasse.

206. * Wilhermsdörfer, Raphael, Kaufmann.
Wilhermsdörfer, Anna, Kaufmannswittwe.
Rosenthaler, Max, Lehrer.
207. * Goth, Gg. Mich., Rosolifabrikant.
Wagner, Marie, Wittwe.
Schwind, Ad., ehem. Lohnkutscher.

Rosenbadgasse.

208. * Honig, Georg, Wirth.
Türke, Gg. Christian, Schneiderm.
Kallhofer, L., Sectionsschreiber.
Kautz, Walb., Viktualienhändlersw.
Wellhöfer, Marg., Taglöhnerin.
Betz, Katharina, Fabrikarbeiterin.

Schütt.

209. * Schletterer, Bab., Schneidermeisterswittwe.
Eichhorn, Franz, Cigarrenmacher.
Müller, Franz, Cigarrenmacher.
Frör, Marie, Näherin.
210. * Neumeyer, Gg. Frdr., Vorleger.
Wucherer, Joh. L., Schneiderm.
Käuffer, Marie, Wäscherin.
Pillert, Katharine, ledig.

Hs-Nr.

211. * Scheuernstuhl, Friedr., ehem. Wirth.
Schreiber, A., Wirthschaftspächter.
Göbel, Christ., Schuhmachermstr.

212. * Korbacher, Daniel, Sporermstr.
Frank, Leonhard, Bautechniker.
Schuster, J. F., Schuhmacherm.
Eisenmann, Johann Friedrich, Rosolifabrikant.
Flesch, Isaak, Handelsmann.

213. * Glaser, Juliane, Wittwe.
Oppinger, Frieder., Cigarrenarb.
Henkes, Peter, Cigarrenarbeiter.
Schobel, Magd., Fabrikarbeiterin.

214. * Lober, Marie, Bäckermeistersw.
Kretschmaun, Johaun Georg, Notariatsgehilfe.
May, Louise, Lehrerstochter.
Müller, Magdalene, Kalkantenw.
Schmidt, Wilhelmine.
Dollmeyer, F., Zeugschmiedsgeh.
Steiner, Martin, Zeugmachergeh.
Lindenmeyer, Marg., Wäscherin.

215. * Wießner, Wolf, Bäckermeister.
Wiellenbacher, Frdr., Reg.Sekr.
v. Stromer, Reichenbach, Lehramtsverweser an der Gewerbschule.
Schalkhäuser, Jonathan, Finanz-Rechnungsrevisor.
Keller, Friedrich, Rechtspraktikant.
Drescher, Christoph, k. Geometer.
Grieshammer, Karl Emanuel, Stadtgerichtsdiurnist.
Heinrichsdorf, Kath., Pedellsw.

216. Gymnasium.
Dr. Elsperger, k. Schulrath und Studienrector.
Mögelin, Adalbert, Alumneumsinspector.
Götz, Leonh., Alumneumsinspector.
Zanker, Joh. Wilh., Speisemeister.
Höchemer, Gottlieb, Pedell.

217. * Oerter, Johann, Wirth.

218 u. 219. * Feyerlein, Wilh., Tapez.
Pleß, Friedrich, Kartoffelhändler.

Hs-Nr.

Reutergasse.

220. Abgebrochen.

221 u. 222. * Bauder, Johann Kaspar, Bierbrauereibesitzer.
Müller, Fried., quiesc. Oberlehrer.
Martini, H. W., Maschinenmstr.

223. * Herrmann, Gregor, Schneidermeister.
Schildknecht, Gg., Zinngießerm.
Preißinger, Georg Leonhard, Schneidermeister.
Petermann, Gottfried, Schuhmachermeister.
Polster, Johann Georg, ehem. Lohnkutscher.
Seffert, Anna Elisabetha, Unterhändlerswittwe.
Blümlein, Regine, Bachfegersw.
Wünsch, Barbara, Zugeherin.
Wagner, Michael, Schreinermstr.

224. * Schienagel, Joh., Branntweinbrenner.
Schwabenbauer, J., Heubinder.
Bischoff, Louise, Wäscherin.

225. * Ochs, Friedr., Schneidermeister.
Weber, K. Friedr., Manufacturist.
Limmer, Georg, Taglöhner.
Meck, J. M., Eisenbahnarbeiter.
Lutz, Joh. Mich., Eisenbahnarbeiter.
Huber, Barbara, Auslauferin.
Bock, Marg., Gastwirthswittwe.
Burkhardt, Marg., gew. Köchin.

Schütt.

226. * Boß, Gottlieb, Schlossermeister.
Weizmann, Katharina, Näherin.

227. * Pfeiffer, Maria Barb., Wirthschaft zum Krieger.
Fleig, Joh. Georg, Wirthschaftsgeschäftsführer und Uhrmacher.
Pfeiffer, Anna Marie, Victualienhändlerin.
Pfeiffer, Anna Marg., Altsitzerin.
Jakob, Anton, Zündholzfabrikarb.
Binder, Maria, Strohfabrikarb.

Hs.-Nr.

Rosenbadgasse.

228. * Weber, Konrad, Metzgermeister.
Meerwitz, Karl Friedrich Daniel, Schuhmachermeister.
Müller, Doroth., Fin.-Revisorsw.
Müller, Gustav, Regierungsbote.
Weber, Elisab., Metzgermeistersw.
229. * Frank, Joh. Andr., Wirthschaft zum goldenen Apfel.
Hähnlein, Joh. Heinr., Schuhmachermeister.
Pfeiffer, M. Marg., Taglöhnerin.
Bär, Eva Barbara, Privatierin.
Schröder, Elis., Steindruckersw.
Schmidt, Joh., Schuhmacherges.
230. * Maurer, Ph., Kammmacherm.
Lieb, Mich., Lehrer u. Stadtkantor.
Fürst, Friederike.
Rupp, Johann, Bader.
Trummer, Joh., Kaminfegermstr.
231. * Hegenauer, Joh., Melbermstr.
Koberer, Kath., Stadtförstersw.
Dörfler, Jos., Zeugschmiedgeh.
Brendel, Oscr, Wittwe.
232. Synagoge.
Sternberger, Meier, Vorsänger.
233. * Weber, Georg, Metzgermeister.
Ulm, Gg. Frdr., Rechnungsrevisor.
Baur, Kathinka u. Marie, Lehrer- und Organistentöchter.
234. * Engelhard, J., Schuhmacherm.
v. Eyb, Freiin, Stiftsdame.
Spengler, Franz, k. Reg.-Sekr.
König, Regine, Branntweinbrsw.
König, Wilhelmine, Näherin.
Schröppel, Michael, Taglöhner.
235. * Hohbach, Marg., Privatierin.
Berolzheimer, M., Kaufmann.
Daßler, Aug., Regier.funktionär.
Hohbach, Babette, ledig.
Hebel, Babette, ledig.
236—238. * Hüttinger, Karl, Lichter- und Seifenfabrikant.
Sedelmaier, Dr., prakt. Arzt.
Stark, Jos., k. Kreisobergeometer.

Hs.-Nr.

Mühlgasse.

239. * Oppelt, Joh., Schreinermeister.
Reitzenstein, Wilh., Kleidermchrn.
Reitzenstein, Eleonore, Modistin.
Winkler, Johann Martin.
Hofmann, Joh. Georg, Maurer- und Steinhauergeselle.
Opitsch, Johann Georg, Weber.
Schleier, Michael, Stadtsoldat.
240. * Denninger, Johann Gottlieb, Spenglermeister.
Schüler, Adolph, Musiklehrer.
Grünbaum, Aaron, Rabbiner.
Seßner, Joh., Schneidermeister.
241. * Herbst, Karl, Bäckermeister.
Brenner, Max, Privatier.
Dr. Rütsch, k. Rechtsanwalt.
Baumann, J. G., Buchdruckerei-Factor.
Sammeth, Frieder., Regierungsfunktionärswittwe.
Löhr, J., Reg.Kanzleifunktionär.
242. * Habenicht, Herrm., Apotheker.
Mögelin, Rechn.-Commissärsw.
Couturier, Joseph, Uhrmacher.
Schmeckenbecher, J., Sektionsbureaudiener.

Utzenstraße.

243. * Krauß, Wilhelm, Uhrmacher.
Baier, Anna Marie, ledig.
244. * Preiß, Johann, Gastwirth.
Schein, F. H., Schneidermeister.
Seitz, Joh. Gg., Leinwandhändler.
Schübel, Johann Simon, Schuhmachermeister.
Vogel, Lis. Barb., Säcklermstrsw.
245. * Rupp, J. Friedr., Goldarbeiter.
v. Haas, Lisette, Pfarrerswittwe.
Lustig, Georg, Drechslermeister.
Bälz, M., Commissionär u. Agent.
Ziel, Louise, Privatierin.
Kern, Michael, ehem. Wirth.
246. Gemeinde. Herrieder Thurm.
Ott, Christ. Wilh., Stadtthürmer.

Hs-Nr.

Ott, Wilhelm, Rechtspraetikant.
Röschinger, Johann Philipp, Maurergeselle.
Röschinger, Marie, Taglöhnerin.

VI. Distrikt.

247. *Voltz, Karl, Kaufmann.
Beeg, Georg Leonhard, Privatier.
Schlichting, Wilhelm, Privatier.
Beeg, Ernst, Rechtspractikant.
Scheuermann, August, Finanz-Rechnungscommissär.
Kracker, Kathinka, Modistin.
Beck, Friederike, Pfarrerswittwe.
Birnbaum, Margarethe u. Julie, Modistiunen.
Riegel, Kunig., Revierförsterssw.
Roth, Lis., Rechn.-Commissärsw.
Johl, Lis., Kreiskassaoffiziantenw.

248. *Arold, Georg, Bäckermeister.
Holzinger, Leonhard, Privatier.

Neustadt.

249. *Ströhlein, Georg, Bäckermstr.
Beck, Gg. L., ehem. Lohnkutscher.
Penz, Franz, Friseur.
Burger, Joh. Gg., Schneidermstr.
Fleischmann, Leonhard, Schuhmachermeister.
Rehr, Eva Babette, Näherin.

250. *Spönnemann, Joh. Friedrich, Agent und Commissionär.
Martin, Paul, Schirmfabrikant.
Winkler, Franz, k. Regierungs- und Kreisforstrath.
Reizammer, k. Kreisbaubeamter.
Reichherzer, Johann, Privatier.

251. *Wellhöfer, Chr., Schreinermstr.
Jordan, Christian, k. Regierungs- und Fiscalrath.
v. Freiberg, Freiherr, pens. Revierförster.
Seitz, Fr. Ferd., k. Studienlehrer.

252. *Schmidt, Oscar, Kaufmann.
Müller, Wilh., Schuhmachermstr.

Hs-Nr.

253. *Thiel, Gottl., Schuhmachermstr.
Wüttig-Rosenberg, Robert, Schauspieler.
Herrmann, Hulde, Schauspielerin.
Hartner, Philipp, Fabrikarbeiter.
Harsch, Frieder., Fabrikarbeiterin.

254. *Mandel, Friedrich Wilhelm, Bürgermeister.
Häfner, Leonh., Schneidermeister.
Dietrich, Jos. Rudolph, k. Oberaufschlagbeamter und k. Rath.
Weber, Sophie, Schuhmachersw.
Beichhold, Karoline, Decansw.
Weber, Schuhmachermstrswittwe.

255. *Pfeiffer, J. P., Schuhmacherm.
Dietsch, Elise, Pfarrerswittwe.

256. *Lindner, Jos., Schreinermeister.

257. *Gutmann, Wolf, Banquier.
Stern, Wilhelmine, Landrichterst.
Hammerschmidt, Karoline.
v. Crailsheim, Freifrau, Oberlieutenants- u. Rittergutsbesitzersw.
v. Crailsheim, Freiherr, Krafft, Rechtspractikant.

258. *Kellein, Mine, Conditor- und Caffetierswittwe.
v. Eggelkraut, Otto, k. Finanz-Rechnungscommissär.
Stierlein, Julie, Pfarrerswittwe.
Stierlein, Elise, Putzmacherin.
Reiber, Felix, Schriftsetzer.

259. *Meyer, Bäckermeisterswittwe.
Stauffer, Kath., Schmiedmstrst.
Ostermeyer, Friedrich.
Koch, Josepha, Lehrerswittwe.

260. *Hüttner, Joh. Michael, Knopfmacher und Goldsticker.
Häfner, Georg, Uhrmacher.

261. *Ullmann, S., Kaufmann.
Kindshuber, Julie, Kreisforstmeisterswittwe.

262. *Steurer, Georg Christian, Drechslermeister.
Oesterer, Gg. Michael, Privatier.
Maurer, Privatier.

Hs-Nr.
263. * Holzinger, Joh. Gg., Sattlerm.
Oettel, Siegmund, Schauspieler.
Kerling, Siegm., Kapellmeister.
264. * Reulein, Georg Leonh., Wirth und Metzgermeister.
Reulein, Johann.
265. * Kayser, Dr., praktischer Arzt.
Pöhlmann, Landger.Assessorsw.
Manz, Luise, k. Regier.Rathst.
266. * Stierlein, Karoline, Pfarrerst.
Weckmann, Karol., Stabsarztsw.
Mark, Xaver, k. Regierungsrath und Stadtcommissär.
Mark, Karl, Regierungs-Accessist.
Burkhardt, k. Consistorialrathsw.
267. * Hauck, Charlotte, geb. Vetter, Appellationsgerichts-Registratorsw.
v. Falkenhausen, Freifrau, Magdalene, Rittmeistersw.
v. Bever, Friederike, k. Regierungsdirectorsw.
v. Bever, Elise, k. Regierungsdirectorst.
Künsberg, Mathilde, Postmstrsw.
268. * Nusser, Wilhelm., Advokatenw.
v. Lindenfels, Freifrau, Marie, k. Regierungsdirectorsw.
Schäfer, Christian, Privatier.
Maier, Doris, Musiklehrerin.
269. * Glaß, Ludwig, Zeugschmiedmstr.
Schnürlein, Hel., Eisenhändlersw.
Balbierer, Friederike, Hofrathst.
Vetter, Christiane, Amtmannst.
Glaß, Gg. Wolfg., pens. Kreiskassadiener.
Glaß, Joh. Georg, Regierungskanzleifunktionär.
Georg, Franz Xaver, Scribent.
Horn, Anna Bab., Schneidermstrsw.
Bache, Julius, Rentamtsbeibote.
Häring, J. Leonh., Schuhmacher.
270. * Auerochs, Schuhmachermstrsw.
Auerochs, Joh., Candidat und Lehrer an der Latein-Vorschule.
Endner, Mg., Rentamtsdienersw.

Hs-Nr.
271. * Struler, Thomas, Spezereihändler und Leichenbitter.
Voß, Joh. Georg, Schriftsetzer.
272. * Lutz, Joh. Hr., Schuhmachermst.
Picker, Friedrich und Auguste, Schauspieler.
273. * Bischoff, Sixtus, Schlossermstr.
Bischoff, Friedrich, Maler.
Glaß, Kath., Kreiskassadienersfrau.
Hülle, Therese, Näherin.
274. * Beyer, Johann.
Jacobi, k. Kreisbaubeamter.
v. Lesuire, Max., Rittmeister.
Meyer, Georg, Schuloerweser.
Kleeberger, Gg. M., Photograph.
Bischoff, Marie, ledig.
275. Hofmann, k. Gymnasialprofessor (A. 159.)
v. Gähler, Louise, ledig.
Wüstendörfer, Babette, Kammeramtmannstochter.
Wüstendorfer, Louise, Kreiskassa-Offiziantentochter.
276. * Burger, Margar., Schneidermeisterswittwe.
Bauer, Jos., k. Kreiskassa-Zahlmstr.
Söldner, Karl Friedr., k. Rechnungscommissär.
Eisenbiegler, F., k. Bauführer.
277. * Lettow, Advokat, Relikten.
Haenle, k. Rechtsanwalt.
Sax, k. Regierungsrath.
278. * Oberer, Marg. und Barbara.
Lösch, Otto, k. Kreisforstmeister.
279 u. 280. * Salmstein, Fabrikant und Kaufmann.
Forster, Wilhelme, Staatsrathst.
Zink, Julie, Pfarrerstochter.

Schloßplatz.

281. * Hermann, Karl, Traiteur.
Hermann, Wilh., pens. Hauptm.
Mayr, Louise, Hauptmannsw.
Rüffershöfer, Katharina.
Seitz, Wilh., Bezirksger.diurnist.

Hs-Nr.

Neustadt.

282. * Braun, Tobias, Kaufmann und Conditor.
Götz, Babette, Pfarrerstochter.
Götz, Heinr., Rentamtspractikant.
Sauter, Gebh., k. Zollverwalter.
283. * Otto, Heinrich, Schlossermeister.
Otto, Sabine, Schlossermeistersw.
284. * Kublan, Soph., Tuchscheerersw.
Schmetzer, Louise, ledig.
Rupp, Joh., Oberaufschlagamtsdiener.
Fischer, Babette, Fabrikarbeiterin.
285. * Küffner, Gg., Schreinermeister.
Sturm, Gg. St., Hefenhändler.
Macht, Marg., Zugeherin.
286. * Herterich, Franz, Bildhauer und Vergolder.
Syller, Ferd., Oberlieutenant.
287. * Bauer, Andreas, Branntweinbrenner.
Meyer, Joh. Thom., Taglöhner.
Kohler, Elis., Lumpensammlerin.
Schlemmer, Georg, Uhrmacher.
Schnürlein, Joh. Georg, ehem. Eisenhändler.

Kronengasse.

288. * Windisch, Friedr., Zimmermstr.
Mayer, Hedwig, Näherin.
Schubert, Marie.
Schreiner, Elisabethe, ledig.
Heckel, Marie, ledig.
289. * Reinert, Johann, Wirth zum weißen Lamm.
Schmidt, Marie, Schuhmachersw.
Albrecht, Katharina, ledig.
Gesell, Georg, ledig.

Neustadt.

290. Spar-Kassa und Leihhaus.
Brendel, Joh. Georg, Sparkassa- und Leihhausverwalter.
Schäffer, Ulrice, Landrichterst.
Wolf, Sirtus K., Leihhausdiener.

Hs-Nr.

Kronengasse.

291. * Hirschmann, Sel., Metzgermstr.
292. * Stechhöfer, Heinr., Wirth zum weißen Bock.
Zellner, M., k. Kreisbaubeamter.
293 u. 294. * Hübner, Karl, Spenglermeister.
Sackreuter, Elise, Doctorsw.
Rosenkranz, Gg., quiesc. Lehrer.
Schenke, Dav., Hypothekenactuar.
Schenke, Marie Margarethe und Christine Friederike.
Maurer, Juliane, Kleidermacherin.
295. * Hecht, Rosine, Schuhmachermeistersfrau.
Stützer, Johann Georg, Schuhmachermeister.
v. Marbefeld, Marie Theresie, Bezirksgerichtsdiurnistenwittwe.
Schorr, Marie, Auslauferin.
296 u. 297. * Würflein, Joh. Leonh., Büttnermeister und Weinwirth.
Arold, Joh., Schuhmachermstr.
Rosenthal, J. Gg. K., Lohndiener.
Müller, Fr. Gust., Opernsänger.
298. * Probst, Leonhard, Bäckermeister.
Aufshammer, Babette, ledig.
Ebert, Ludwig, k. Redacteur des Kreisamtsblattes.
299. * Stör, Georg Friedrich, Schuhmachermeister.
Fuchs, Privatierswittwe.
Kallert, Bab., Mägdeverdingerin.
300. * Ziegelmeier, Anton, Schuhmachermeister.
Wünsch, Christiane Fried., Schuhmachermeisterswittwe.
Gronbach, Babette, Näherin.

VII. Distrikt.

Neustadt.

301. * Hassold, Gg. Fr., Webermeister.
Hecht, Gg. Ad., Schuhmachermstr.
Dürr, Lisette, Näherin.

Hs.-Nr.

302. *Pfeiffer, Friedrich Wilhelm, Glasermeister.
Marschall, Gg. Nikolaus, Lehrer an der Gewerbeschule.
Strauß, Abr., Kreisbau-Assistent.

303. *Heubeck, Joh. Mich., Melbermstr.
Heubeck, Bab., Bäckermeistersw.

304. *Rüffelmacher, Lisette, Messerschmiedswittwe.
Bauer, Jakob, k. Studienlehrer.
Nagler, Lotte, k. Oberrechnungs-Commissärstochter.
Meyer, Julie, Probecanstochter.

305. *Americaner, Hiller, Privatier.
Vetter, Friedrich, Kaufmann.

306. *Schnürlein, Albrecht, Schreibmaterialienhandlung.

307. *Rühl, Marie, Kupferschmiedmeisterswittwe.
Le Bret, Amalie und Auguste, Hofrathstöchter.
Müller, Lisette, Appellationsgerichtskanzlistentochter.

308. *Hönig, Gg., Knopfmachermstr.
Brüderlein, Joh. Baptist, k. Regierungsregistrator.
Stierlein, Julie.

309. *Hübner, Joh. L., Spenglermstr.
Mögen, Gg. Mich., Schneiderm.
Wallmüller, Friedr., Leihhaus- und Sparkassagehilfe.
Dill, Anna Marie, Wittwe.

Schwanengasse.

310. *Winkler, Joh. Mich., Melberm.
Kelber, Joh. Martin, pens. Lehrer.
Neuhöfer, Joh. Alex., Privatier.
Müller, Karl Jos., Schauspieler.
Rieder, Friedrich, Vorleger.
Baumgärtner, Joh., Packträger.
Böhm, Georg, Gemüsehändler.
Ziegler, Tobias, Taglöhner.
Krauß, Leonhard, Schuhmacher.
Krönmüller, Hr., Steinschläger.
Silberhorn, Marg., Steinschläg.

Hs.-Nr.

Endenweil, Helene, Cigarrenarb.
Gerlach, Marie Urs., Wäscherin.

311. *Betz, Johann Christian, Wirth und Metzger.
Vogel, Anna Barbara, Wirthsw.
Prechtel, Georg Leonhard, pens. Eskadronsschmied.
Schwab, Anna Marg., Zugeherin.
Schillingmüller, Bab., Zughrn.
Hagen, Babette, Zugeherin.

312. *Auernheimer, Mich., Metzgerm.
Bourbon, Gg., k. Bezirksger.schr.
Bourbon, Karl, Scribent.
Baumann, Christ., Seifensiedersw.
Feiner, Georg, pens. Korporal.
Engel, Wilhelmine, Wäscherin.
Körner, Urs. Marg., Taglöhnerin.

313. *Spaar, Barb., Wittwe, Branntweinschenke.
Billenstein, Joh., Schuhm.ges.
Körner, Eva Barbara, Wittwe.
Osterrieder, Margaretha, Schuhmachergesellenwittwe.
Zellhöfer, Margaretha, Schuhmachergesellenwittwe.

314. *Geisler, Leonh., Spenglermstr.
Ziel, Tobias, Schuhmachermeister.

315. *Schmidt, Georg Friedr., Buchbindermeister.
Wagner, Ros., Schneidermeisterst.
Weigel, Marie, k. Stadtgerichtsschreiberswittwe.

316. *Breit, Jakob, Schuhmachermstr. und Lederhändler.
Fasching, Rechnungsrevisor.
Haller, Joh. Leonhard, Gerichtsdienersgehilfe.
Link, Elisabetha.

317. *Hüttner, Joh. Frdr., Bäckermstr.
Weiß, Mich., pens. Polizeisoldat.
Schülein, Kath., Hutmachersfrau.
Fischer, Eva, Taglöhnerin.

318. *Ungerer, Joh. Christian, Wirth.
Loy, Kath., ehem. Gastwirthsfrau.
Rißmann, Babette.

Hs.-Nr.
319. *Zink, Christ. Heinrich, Schuhmachermeister.
Breyer, Joh. Friedr., Regierungs-Sekretariats-Funktionär.
Kun, J. G., Eisenbahnrestaurateur.
320. *Stürmer, Johann Matthias, Metzgermeister.
Krauß, Margaretha, Näherin.

Neustadt.

321. *Pappenheimer, Sam., Kaufm.
Rauch-Wernau, Ros., Kammersängerin.
322. *Buckert, Johann, Mehl- und Produktenhändler.
Rummel, Anna Marie, Leinwandhändlerin.
Daniel, Hel., Handschuhwäscherin.
323. *Kurz, Christian Friedr., Wirth.
Horn, J. M., Säcklermeister.
Bergmann, Paulus, Briefträger.
Hofmann, Albrecht, Briefträger.
Ottinger, Margaretha, Wechselwärterswittwe.
Meyer, Marie, Taglöhnerin.
324. *Beuschel, Wilh., Metzgermstr.
Schmidt, Jak., Schuhmachermstr.
Wirthmann, Margaretha, Unteraufschlägerswittwe.
Stadelmeyer, Aufschlägersw.
Horn, Christine, Schneidermstrsw.
Berthold, Marg., Diurnistenw.
Schrotberger, Katharina Marg., Taglöhnerin.
325. *Wolf, Bab., Leihbibliothekarsw.
Oertel, Fanni, Reg.-Funktionärsw.
Bergmann, Salomo, Commis.
326. *Schwab, Stephan, Bäckermstr.
Dümler, Katharina, Pfarrersw.
Brüderlein, Adam, pens. Gerichtsdiener.
Birkmann, Leonh., Zimmergeselle.
Stieber, Katharina, Näherin.
Stemmer, Marg., Zugeherin.
Sorg, Katharina.

Hs.-Nr.
327. *Rißmann, Georg, Gastwirth.
Körber, Friedrich, Privatier.
Windisch, Friedr. Albr., Brunnenmeister.
Klein, Sebastian, Schneider.

Utzenstraße.

328. *Rosenberg, Christ. El., Buchbindermeister.
Auffhammer, Ed., k. Reg.-Kanzl.
Scheibner, Karl Friedrich, pens. Realienlehrer.
Reuchlin, Julie, Lederhandlung.
329. *Weil, Meier, Kaufmann.
330. *Lodter, Sigismunda, Mehlhändlerswittwe, Mehlhandlung.
Kamberger, J., Culturingenieur-Assistent.
Friedrich, Heinr., Ingenieurprakt.
Prandtl, Ingenieurpraktikant.
Reindler, Joh. Georg, Privatier.
Reindler, Georg Adam, Privatier.
331. *Beck, Hieronimus, appr. Bader.
Couturier, Jos., Uhrmachermstr., Geschäftslocal.
332. *Liedl, Wilhelm, Friseur.
Vetter, Stadtcommissariats-Offiz.
Hilpert, Privatierswittwe.
Beck, Joh. Gg., ehem. Schneiderm.
333. *Güll, Marg., Goldarbeitersw.
Frank, Michael, Schuhmachermstr.
Stöckert, Helene, Näherin.
334 u. 335. *Steghöfer, Friedrich, Metzgermeister, Wirth z. Bären.
Leidinger, Lisette, Bürstenmachermeisterswittwe.
Gatterer, Leonh., Schuhmacherm.
Schuldenzucker, Marie Barbara, Vorlegerswittwe.
Schmidt, Benedikt, Privatier.
Sinsel, Lis., Goldarbeiterstochter.
Hopfengärtner, Anna Marie.
Reitinger, Anna Magdalene und Anna Sibylle, Hofgärtnerstöchter.
Richter, Andreas, Taglöhner.

Hs-Nr.
336. * Webel, Adelh., Weinhändlersw.
Webel, Marie.
Völkert, Babette, ehem. Köchin.
337 u. 338. * Behringer, Karl, Kaufmann und Fabrikant.
339 a. * Braunstein, Johann, Buchbindermeister.
Braunstein, Konr., Rechtpractik.
Meyer, Karl Ludwig, k. Finanz-Rechnungscommissär.
Meyer, Pankratius, Uhrmacherm.
339. * Stromberger, Gg., Conditor.
340 u. 341. * Steurer, Karl, Regenschirmfabrikant.
Lippacher, Eduard, Kürschnermstr.

Hs-Nr.
Plößl, Joseph, Feilenhauer.
Beutelmeier, Jos., Maschinenwärter.
Oberseider, Mich., Zimmergeselle.
Merk, Marg. Barb., Kleidermchrn.
Gutmann, Karl, Zimmergeselle.
342. * Schäfer, J. Mich., Zinngießerm.
Stamminger, Joh. Pet., Schuhmachermeister.
Preininger, Joh. Leonh., Lehrer.
343. * Hönig, Joh. Heinr., Kaufmann.
344. * Lippacher, Marie, Kürschnermeisterswittwe.
Lippacher, Ludwig, Finanz-Rechnungsrevisor.

Lit. B. Obere Vorstadt.

Hs-Nr.

VIII. Distrikt.

Würzburgerstraße.

1. * Härpfer, Sophon., Zeugschmiedm.
Winkler, Bab., Handelsmannsw.
2. * Sander, Friedr., Detailhandlung.
Zahner, Friedr. Wilh. Ernst Alex., Chemiker.
3. * Völkert, Joh., Schuhmachermstr.
Schorb, Marie, Cigarrensortirerin.
Hug, Heinrich, Cigarrenmacher.
4. * Ebert, Christoph, Wirth z. Reh.
Haas, Margaretha, Baderstochter.
Hofmann, J. Gg., Schuhmacherm.
Scheibenreif, Babette, Wirthsw.
Schenk, Babette, Scribentenwittwe.
Schenk, Lina, Modistin.
Scheuermann, Leonhard Michael, Schneidermeister.
Reiz, Jakob, Taglöhner.
5. * Riegel, Marie, Seilermeistersw.
6 u. 7. * Blauhorn, Johann Christian, Kaufmann.
Popp, Johann Michael, Lackirer.
Gromberger, Marie, Wäscherin.

Hs-Nr.
8. * Häußlein, Ludw., Bäckermeister.
Lösch, Lotte, Probecanswittwe.
Sternecker, Marie, Pfarrersw.
9 u. 10. * Klein, J. Mich., Schreinerm.
Sperber, Andr., Leinwandhändler.
Tretzel, Soph. u. Amal., Pfarrerst.
Kuhn, Barbara, Wittwe.
Baumgärtner, Marie, Schuhmacherswittwe.
Kolb, Babette, Gerberswittwe.
Held, Eva Marie, Zugeherin.
Hößlein, Leonh. Michael, Scribent.
11. * Schöppler, Joh. Gg., Metzgerm.
12. * Eder, Gg., Kupferschmiedmeister.
Nützel, Johann.
Martin, Babette, Wittwe.
Ott, Peter, Briefkastenträger.
Langkammerer, Marie, led. Taglöhnerin.
13. * Schabesberger, Michael, Nagelschmiedmeister.
Wittmann, Rosine, led. Näherin.
Börner, Marg., Obsthändlerin.
Binder, Wilhelmine, a. Wassertrüb.

Hs-Nr.

14. * Schlichting, Christ., Kaufmann.
Preßle, Wilhelm., Revierförsterw.
Enderlein, August, Oberlehrer.
15. * Lippert, Georg Michael, Wirth zum Ochsen.
Dienst, Chr. Fr. Ernst, pens. Pfr.
Gabelhard, Gg., pens. Korporal.
16 u. 17. * Reichert, Joh., Bäckermstr.
Pfeifer, Michael, Schuhmacherm.
Meyer, Friedrich, Maurergeselle.
Deyerlein, Johann, Scribent.
Bühlmeyer, Kath., led. Näherin.
Wagner, Marg., led. Näherin.
Herold, An. Magd., led. Wäscherin.
18. * Käuser, Gustav, Conditor.
Wiedemann, A. Bab., Schneidermeisterswittwe.
Störzenbach, Marie, Wäscherin.
Schopf, Margaretha, ledig.
Hohbach, Andr. Christ., Privatier.
19. * Scheuing, Karl, Gerbermeister.
v. Mabroux, Rittmeister.
Regn, Franziska, led. Näherin.
Samhammer, Christine u. Lotte.
Scheuing, Christoph, Privatier.
20. * Blank, Georg, Bäckermeister.
Wallmüller, Aug., Regierungs-Registratur-Funktionär.
Flessa, Karol., Kreiscontroleursw.
Manstein, Bab. Rosine, Näherin.
Trautner, Pius, k. Kreiskassa-Offiz.
Jobsky, Babette, Privatierswittwe.
Keiling, Lisette, Regimentsbüchsenmacherstochter.
21. * Kilian, Fr., Wirth z. Schlüssel.
Göbel, Johann, Trompeter.
22. * Rosa, Gg. Mich., Bierbrauereibes.
Lieberich, Ernst Friedrich, Finanz-Rechnungsrevisor.
23. * Metz, Johann, Büttnermeister u. Weinhändler.
Metz, Marie Louise, ledig.
Jordan, Stadtpfarrerswittwe von Nördlingen.
Jordan, Rechtspraktikant.

Hs-Nr.

Müller, Adam, Cigarrenarbeiter.
Deyhle, Louise, Cigarrenarbeiterin.
Rothmund, Johann, Musikus.
Frisch, Lorenz, Cigarrenarbeiter.
Cusnik, Barb., Cigarrenarbeiterin.
24. * Meier, Joh. Mich., Privatier.
Hauselt, Johanna Wilh. Amalie, Braumeistersfrau.
Herzig, Adam, Schuhmachermstr.
Schnitzlein, Christiane Auguste, Escadronsattlerstochter.
25. * Lang, Joh. Konr., Melbermstr.
Englert, Marie Ursula, Schuhmacherswittwe.
Knoll, Joh. Wilhelm, Scribent.
Wolff, Babette, ledig.
26. Aerar. Kaserne I.
27. * Bonhag, Georg, Bierbrauereibes.
28. * Schäf, Johann Georg, Hammerschmiedmeister.
Hönig, Hans Paul, Kunstbildhauer und Zeichnenlehrer.
29. * Zinzner, Johann, Heubinder.
Lang, Simon, Taglöhner.
Schäfer, Marie Appollonia, ledig.
Rieb, Joh. Wolfgang, Heubinder.
Lörler, Johanna Barb., Wittwe.
Klenk, Andreas, Militärpensionär.
Blank, Katharina, Näherin.
Ritter, Anna Maria, Wittwe.
Bauer, Joh. Georg, Heubinder.
30. * Bonhag, Gg., Bierbrauereibes.
Schuster, Leonhard.
Feurer, Johann Georg.
31 u. 32. * Schäf, Joh. Georg, Hammerschmiedmeister.
Edelhäuser, Johann Andreas, aus Feuchtwangen.
Schwenold, Marie.
33 u. 34. * Oeldenberger, Georg, Wirth zum Karpfen.
Edelhäuser, Ad., aus Forndorf.
Rahner, Johann, Taglöhner.
Sommer, Georg, Metzgermeister.
Reuschel, Babette, Wittwe.

Hs-Nr.
35. * Rieb, Joh. Kaspar, Oekonom.
Rieb, Marie Apoll., Oekonomenw.
36. * Renz, Joh. Georg, Korbflechter.
Schiefer, Johann, Oekonom.
Lindner, Amalie, ledig.
Hartl, Marie, led. Wäscherin.
Meier, Joh. Gg., Taglöhner.
37. * Weib, Barbara, Webermeistersw.
38. * Heindel, Johann Hiob, Gärtner und Branntweinbrenner.
Heindel, Georg Friedr., Altsitzer.
39. * Mack, Anna Marie, ledig.

IX. Distrikt.

Spitalweg.

40. * Raab, Kathar., Müllermeistersw.
40.a. * Binder, Thomas, Badeanstaltbesitzer.
Feldner, Michael, Hafnergeselle.
40.b. * Ammon, Johann, Taglöhner.
Kronberger, A. Marie, Cigarrenarbeiterin.
41. Stiftung, k. Bürger-Hospital.
Sertorius, Alois, k. Regierungs-Präsidialsekretär.
Semm, Michael, Cigarrenarbeiter.
Nachbar, Steph., Cigarrenarbeiter.
Meyer, Joh. Michael, Taglöhner.
Scheibenberger, Barbara, ledige Taglöhnerin.
Wenig, Christoph, Taglöhner.
42. * Kirschbaum, Johann Matthias, Oekonom.
Sperber, Stephan, Taglöhner.
Engerer, Charlotte, Näherin.
Schuster, Anton, Steinklopfer.
43.a. * Leigeber, Andr., Wirth zum englischen Garten.
Schreiber, A., Wirthschaftspächter.
Härlin, Ernst, Ingenieur.
Gaim, Johann Lorenz, Privatier.
Bertsch, Kath., Cigarrenmacherin.
Hofmockel, Barb., von C. 61a.
43.b. * Häßlein, Johann, Oekonom.

Hs-Nr.
44. * Zehnder, Georg, Oekonom.
45. * Bischoff, Simon, Oekonom.
Häßlein, Eva Marg., Wittwe.
Stumpf, Joh. Michael, Schuhmachermeister.
Richter, Johann.
Reichert, Lisette, ledig.
Finsterer, Katharina, Wittwe.
46. * Reif, Joh. Peter, Wirth z. Lamm.
Wirth, Leonh., Victualienhändler.
Knorr, Marie, ledig.
Schneider, Friedr. Andr., Säckler und Landkramhändler.
Schindler, Kathar., Wäscherin.
Sohnel, Euf., Cigarrenarbeiterin.
Heumann, Michael, Taglöhner.
Wagner, Kathar., Wäscherin.
47. * Weidner, Martin, Oekonom.
Schultheiß, Michael, Privatier.
Feinmüller, Rosine, Cigarrenarb.
Herold, Anna, ledig.
48. Stiftung. Krankenhaus.
Zorn, Dr., Assistenzarzt.
Hornung, Joh. Andr., Krankenhausdiener.
Himmelseher, Regine, Krankenwärterin.
49. Städtische Actien-Cigarrenfabrik.
Actien-Cigarren- u. Tabak-Fabrik.
Selinger, Abraham, Kaufmann und Director derselben.
Dorschuck, M., Werkmeister.

Würzburgerstraße.

50. Stiftung. (Wittwenhaus.)
Steinlein, Sophie.
Schabesberger, Sophie.
Sinsel, Elisabethe.
Rögner, Babette.
Lederer, Sophie.
Saley, Henriette.
Ohr, Maria Margaretha.
Walchshöfer, Gertrud.
Vogel, Appollonia.
Schlez, Sibylle.

Hs.-Nr.
Apolt, Barbara Eva.
Engerer, Katharina.
Brechtelsbauer, Katharina.
51. * Kausler, Joh. Gg., Hafnermstr.
Hitz, Franz Sales, Photograph und Spielwaarenverf. v. Schillingsf.
Dietrich, Georg Friedrich, ehem. Nagelschmiedmeister.
Nelb, Eva Marie, Gastwirthsw.
52. * Güllich, Friedr., Weißgerbermstr.
Putzel, Gerson Leo, Kaufmann.
Hofbauer, Regim.-Veterinärarzt.
53. * Oestheimer, Konr., Büttnermstr.
Lotsch, Joh. Friedrich, Taglöhner.
Lederer, Leonh., Stiftungsadministrationsdiener.
Breudel, Friedrich, Privatier.
Harthel, Marie, Wäscherin.
54. * Kroner, Johann, Schmiedmstr.
Hausleiter, J., ehem. Schmiedm.
Scheer, Johanna, Rechnungscommissärswittwe.
55. * Gundlach, Joh. Ludw., Oekonom.
Buchner, J. Mich., ehem. Oekonom.
Haspel, Ernst Friedr., Nachtwächter.
Meyer, Marie Barb., Heubindersw.
Kramer, Johann Paul, Taglöhner.
56. * Mahler, Mich., Stärkfabrikbesitzer.
57. * Schmidtkunz, Jakob, Oekonom.
Sinsel, Gg. Martin, Reg.-Funkt.
Werthmüller, Gg., Wollenspinner.
Köhler, Babette, Auslauferin.
Geisendörfer, Margaretha, ledig.
58. * Raab, Johann, Wagnermeister.
Raab, Theodor, Notariatsgehilfe.
Baumgärtner, A., ehem. Cand. th.
Bürner, Matthias, Leichenbitter.
Hammeter, J., Steindruckereigeh.
Schönberger, Marie, Wäscherin.
Lindner, Leonhard, Schuhmacher.
Eichner, Marg., led. Taglöhnerin.
59. * Goth, Adam, Branntweinbrenner.
Güllich, Sabine, Zeugmachermstrst.
Schleicher, Nikolaus, Heubinder.
Bär, Babette, Wegmeisterswittwe.

Hs.-Nr.
60. * Betz, Johann, Wirth zur Linde.
61. * Winter, Leonh., Metzgermeister.
Keiling, Joh., Regimentsbüchsenmacherswittwe.
Moll, Georg Michael, Taglöhner.
Dietrich, Johann.
62. * Fauser, Joh., Wirth z. Schiff.
Bernreuther; Marie Elisabethe, Schullehrerswittwe.
63. * Enser, Joh. Bernh., Gastwirth.
Meyer, Johann, Zeugmachergeselle.
Kreis, Appoll., Cigarrenarbeiterin.
Braun, Leonhard, Cigarrenarbeiter.
Dorn, Joh. Pet., Victualienhändler.
Engerer, Matthias.
Scheuing, Karl, Scribent.
Körber, Georg Leonhard, Maurer und Steinhauer.
Vogel, Kaspar, Obsthändler.
Schäfer, Marie Marg., ledig.
Heßlein, Margaretha, Altsitzerin.
Schmidt, Nikolaus, pens. Soldat.
Holzinger, Friederike, ledig.
Hecht, Karl, Sattlermeister.
64. * Brendel, Eva, Melberswittwe.
Müller, Elisabeth, Metzgerstochter.
65 u. 66. * Bach, Albrecht, Privatier.
Kammermeyer, Sophie, Kanzleidienerswittwe.
Schmidl, Johann, Zeugmacher.
Hübner, Andreas, Drechslermstr.
Rabenstein, Kath., Wirthswittwe.
67. * Michael, Karl, Hafnermeister.
Steiniger, Johanna, Näherin.
Adlersberg, Privatier.
Haßgall, Louise, Näherin.
68. * Weigel, Karl, Kaufmann.
Stenzendörfer, Heinrich, Kreiskassafunktionär.
Hundsdorfer, Fin.Rechn.Revisor.
Weigel, Katharina, Privatiersw.
69. * May, Joh., Bierbrauereibesitzer.
70. * Schwarz, Georg, Bäckermeister.
Wernheimer, J., Glasermeistersw., Handschuhwäscherin.

Hs.-Nr.

Kronachersbuck.

71. * Seiß, Friedrich, Nagelschmiedm.
72. * May, Joh. Leonh., Brauereibes.
Sprick, Leonhard, Polizeisoldat.
Sprick, Karl Simon, Eisenbahn-Assistent.
72.a. * Kapfenberger, Gg., Kravattenmacher.
Lacher, Heinr., Schuhmachergeselle.
73. Landesherrliche Stiftungs-Administration.
Meyer, k. Stiftungsadministrator.
Eyfelein, k. Regierungsrath.
Graf v. Seyßel d'Aix, Rittmstr.
Knab, Johann, Schulverweser.
74. * Müller, Gg. Leonh., Gerbermstr.
Heumann, Barb., Brauerswittwe von Neuenmuhr.
75. * Appel, Johann, Militärpensionär und Musikus.
Oppelt, Konrad, Maurergeselle.
Sprick, Johanna, Privatiersw.
Ettmaier, Margaretha.
76. * Straßberger, Karl, Wirth.
Johannes, Fr., Unterveterinärarzt.
Kellein, Karl, Bezirksger.-Accesſ.
77. * Krauß, Karl, Gürtlermeister.
Vial, Johann, Schneidergeselle.
Preiß, Heinr., pens. Wachtmeister.
78. * Bergmann, Eva Barb., Schuhmachermeisterswittwe.
Schindelbauer, Marie, Schuhmachermeisterswittwe.
Vogel, Gg. Leonh., pens. Wachtmstr.
79. * Fehler, Friedrich, Schmiedmstr.
Kraus, Johann, pens. Sergeant.
Scheuerpflug, Johann Georg, Schneidermeister.
80. * Müller, An., Unteraufschlägersw.
Schmitt, Johanna, Webergesellenw.
Meier, Sabina, Wäscherin.
Steiner, Marg., Kleidermacherin.
Hegenauer, Christ., Schneiderges.

Hs.-Nr.

81. * Hitzler, M., Weißgerbermstrsw.
Wehrfritz, J., Schneidermeister.
Ritter, Karoline.
Schäff, Reg., Hammerschmiedmstrst.

Würzburgerstraße.

82. * Brechtelsbauer, Joh. Leonhard, Säcklermeister.
Berger, Theresie und Johanne, Feinbäckerinnen, Lehrerstöchter.
Hartmann, Marie Katharine, led. Auslauferin.
83. * Brechtelsbauer, Joh. Leonhard, Säcklermeister.
Bestelmeyer, Marg., Schneidermeisterswittwe.
Güll, Friederike, geb. Seitz.

Kronachersbuck.

84. * Högner, Joh. Gg., Branntweinbr.
Kämpfe, J. F., ehem. Tuchmacher.
Probst, Amalie, Cigarrenmacherin.
Marnet, Sebast., Cigarrenmacher.
85. * Neubert, Leonh., Schreinermstr.
Schwarzbeck, Marie Elis., Wittwe.
86. * Hauf, Thomas, Schnellbleicher.
Schmidt, Franziska, Taglöhnerin.
Maurer, Kath., Pinselmachersw.
Fischer, Marg., Schuhmachersw.
Reichl, Wendelin, Taglöhner.
87. * Högner, Joh. Gg., Branntweinbr.
Ziegler, Babette.
Seffert, Joh. Jak., Cravattenmchr.
Weger, Marie, Auslauferin.
Häslein, A. Marie, Auslauferin.
88. * Förster, Sab., Schreinermstrsw.
Hasch, Bab., Cigarrenarbeiterin.
89. * Ebert, Georg, Färbermeister und Spinnereibesitzer.
90. * Lauerhaas, Michael, Fuhrmann und Oekonom.
Zimmermann, Marie, Cigarrenmacherin.
90.b. Reuchlin, Friedr., Lederfabrikant.

Lit. C. Schloß-Vorstadt.

Hs.-Nr.

X. Distrikt.

Schloßgasse.

1. * Haubold, Christian, Seifen- und Lichterfabrikant.
2. * Fischer, Friedr., pens. Actuar.
Streng, Johann, Privatier.
Wick, Joh. Michael, Taglöhner.
Trapp, Adam, Sattlermeister.
Merl, Joh. Wolfg., Regier.-Kanzlei-functionär.
3. * Stadler, Adam, Seifensieder.
Blümlein, Joh. Leonh., Sattlerm.
Ritz, Marg., Schneidermeistersw.
Stadler, Adam, Privatier.

Fischgasse.

4. * Zier, Leonh., Nagelschmiedmstr.
Pfaffenlehner, Michael, Schneidermeister.
Mögen, Babette, Näherin.
5. * Haubold, Andreas, Privatier.
6. * Schick, Relikten.
Frosch, Friedr., Rechnungsrevisor.
v. Schlimbach, Franziska, Forstwartswittwe.
Spies, Friedr. Karl, Regierungs-Sekretär.
7. * Rohleder, Friedr., ehem. Kürschnermeister und Lohnkutscher.
8. * Loy, Adam, Leim- und Knochenmehlverfertiger.
Kallert, Adam, Landkramhändler.
Fischer, Anna Babette, Wittwe.
Zoller, Leonhard, Bader.
Zoller, Joh. Leonh., jun., Bader.
9. * Ziel, Friedr. Tobias, Bäckermstr.
Kiefer, Christ. Dorothea, Näherin.
Schmidt, Anna Sib., Schneidersw.
Bauer, Maria Barb., Handarbeit.
10. * Kublan, Lorenz, Tuchscheererm.
Weiner, Christoph, Maurer.

Hs.-Nr.

Blumberger, Joseph, Taglöhner.
Held, Joh. Kaspar, Hafnermeister.

Schloßgasse.

11. * Arnold, Apotheker, (A. 194.)
Hommel, Frdr., Bezirksgerichtsrath.
Dr. Rabus, Theodor, Pfarrer.
12. * Schübel, Gg. Ad., Glasermstr.
Schell, Johanna, Profoßenwittwe.
Flamm, Joh. Gg., Polizeisoldat.
Körber, Joh. Paul, Druckereiarb.
13. * Bürkstümmer, Johann Georg, Metzgermeister.
14, 15 u. 16. * Hürner, Johann Georg, Bierbrauereibesitzer.
Graf, Babette, Taglöhnerswittwe.
Weickert, Joh. Gg., Schneidergeſ.
Weickert, Charl., Maurerswittwe.
Wellhöfer, Joh. Gg., Zimmergeſ.
Hauser, Joh. Adam, Schneiderm.
Wellhöfer, Joh., Schreinermeister.
Schardt, Leonh., Gefängnißwärter-gehilfe.
Ebner, Val., Buchdruckereigehilfe.
Schmidt, Joh. Gg., Consist.-Sekr.
17. Zill, Gg. Stephan, Schreinermstr.
18. * Leidenberger, Joh., Bäckermstr.
Zippelius, Barbara.
Glanz, Jobst, pens. Zuchtdiener.
Münzer, Philipp, Bautechniker beim k. Eisenbahnbau.
Beyer, Johann, geweſ. Wirth.
Schrotberger, Friedrich, Schuhmachergeselle.
19. * Schaßberger, Johann Sebastian, Schmiedmeister.
20. * Osterrieder, Seb., Melbermstr.
Hartl, Georg, Gasarbeiter.
Blank, Marg. Barb., Wäscherin.
21. * Hummel, Johann, Wirth zum schwarzen Rößlein.

Hs.-Nr.

Brauhausgasse.

22. * Zech, Johann Adam, Oekonom.
Dollhopf, Leonhard, Oekonom.
Frömbling, Louis, Reg.-Funkt.
Frömbling, Karoline.
23. * Weißmann, Johann Michael, Zimmergeselle.
Sachsner, Eva Marg., Schmiedsfr.
24. * Rannebauer, J. L., Taglöhner.
Mohrenhardt, Marg., Büttnermeisterswittwe.
Dürr, Joh. Matthias, Buchhalter.
Rötter, Eva Sabine, Maurermeisterstochter aus Rügland.
25. * Bruder, Georg, Maurergeselle.
Bruder, Elis., Pflastererswittwe.
Matthes, Ad., Bezirksgerichtsbote.
26. * Bischof, Wilhelm, Privatier.
Müller, Babette, ledige Näherin.
Heinlein, Rosine, Bierbrauerst.
27. * Müller, Friedrich, Strohmosaikfabrikant.
Ebert, Louise, Privatierswittwe.
Düring, Ludwig, Lehrer.
Glaser, Louise, Pfarrerswittwe.
Eckart, Charl., Polizeioffizianten.
Schleich, Lor., Bezirksamtsdiener.
28. * Weth, Joh. Jerem., Gerbermstr.
Rotter, Eva, led. Näherin.
Weth, Georg, Privatier.
Reinert, Johanna Margaretha, Privatierswittwe.
Gufler, Johann Matthias, Gefängnißwärtergehilfe.
Fliehr, Philipp, Stadtsoldat.
29. * Prang, Georg Mat., Privatier.
Stadler, Anna Elisabeth, ledige Taglöhnerin.
Gesell, Joh. Wendel, Taglöhner.
Benz, Johann Christ., Scribent.
30. * Freiherr v. Crailsheim'sche Brauerei.
Kleinschroth, Rentenverwalter.
Kleinschroth, Adolph, Rechtspracticant.

Hs.-Nr.

31. * Scheuerpflug, Joh. Christoph, Gärtner.
Gaab, Leonhard, Privatier.
Scheuerpflug, Anna Marie, Gärtnerswittwe.
32. * Planer, Konrad, Oekonom.
Stahl, Marie, Taglöhnerswittwe.
Hafenrichter, Anna Margaretha, Näherin.
Schübel, A. Marie, Taglöhnerin.
Grimm, Karoline, Taglöhnerin.
Stamminger, Joh. Gg.
31.a. * Dettelbacher, Joh., Wirth.
32.b. Landgestüt-Verwaltung.
32.c. Aerar. Frohnfeste.
Beiser, Leonhard, Eisenmeister.
33. * Maader, Johann Christoph, Oekonom.
Maader, Gg. Jak., Altsitzer.
34. * Schmidt, Joh. L., Maurergeselle.
Heumann, Andreas, Taglöhner.
35. * Föttinger, Johann Simon, Schuhmachermeister.
Wendhack, Gg. Christ., Braumstr.
Weickardt, Balth., Maurergeselle.
Schrotberger, Georg, Maurer.
36. * Buchner, Leonh., Schmiedmeister.
Knäulein, Balth., Maurergeselle.
Oberseider, Leonhard, Taglöhner.
Reitzenbeck, Michael, Taglöhner.
37. * Bohner, Christoph, Gärtner.
38. * Pfeifer, Wolfg., Maurergeselle.

Schloßberg.

39. * Weiß, Leonhard, Oekonom.
Häfner, Jak., Rentamtsdiener.
40. * Dehm, Georg, Taglöhner.
Wittmann, Mich., Schuhmacherm.
Knäulein, Johann, Taglöhner.
41. * Herbst, Helene, Wittwe, Wirthschaft zum weißen Lamm.
Meyerhöfer, Christ., Schneiderges.
Schrotberger, Georg Friedrich, Taglöhner.
Dietrich, Joh. Andr., Webermstr.

Hs.-Nr.

Rührschneck, Johann Adam.
Porzelt, Rosine, Taglöhnerin.

42. * Michael, Hafnermeister.
Beck, Michael, Schloßmaurer.
Beck, Marie, Maurerswittwe.
Kolb, Marie Barbara, Näherin.
Birkel, Lorenz, Stößer.
Schnapp, Mart., Schuhmachermstr.
Kolb, Johann Andreas Friedrich, Schneidergeselle.

43. * Bühringer, J. Leonh., Bäckerm.
Leibrich, Marie Barb., ledig.
Meyer, Marie Appollonia, Haderns-sammlerin.
Wittmann, Sam., Schuhmacherm.
Popp, Kaspar, pens. Gendarm.
Oberseiber, Joh. Matth., Schuhmachergeselle.
Seffert, Susanna Marg., Zimmergesellenwittwe.

44. * Schmidt, Konrad, Wirth.
Link, Zimmergesellenwittwe.
Enser, Johann, Privatier.
Lochmüller, Friedr., Zimmerges.
Meyer, Leonhard, Maurergeselle.
Schmelzer, Margaretha, Brunnenknechtswittwe.
Knörr, Joh. Peter, Steinhauerges.

Prinzenbuck.

45. * Schmidt, Joh. Mart., Oekonom.
Trost, Anna, Taglöhnerin, ledig.
Reingruber, Marg., Taglöhnersw.
Wenk, Marg., Taglöhnerswittwe.

46. * Lochmüller, Gg., Maurergeselle.
Wenck, Johann, Steinhauergeselle.
Munzert, Adam, Taglöhner.
Hetzner, Johann, Stadttaglöhner.

47. * Freiherr Ludwig v. Eyb, k. pens. Major.
Freiherr Sepherin v. Meffina, pens. Rittmeister.
Heumann, Jakob, Gartenpächter.

48. * Wittmann, Joh. K., Oekonom.
Körner, Gg. Peter, Maurergeselle.

Hs.-Nr.

49. * Hofmann, A. Marie, Maurergesellentochter.
Stadler, Matthias, Taglöhner.
Endres, Reg. Marie, Maurersfrau.

XI. Distrikt.

50. * Henne, M. Barb. von Kammerforst, led. Taglöhnerin.

51. * Ringlein, Joh. Gg., Maurerges.
Föttinger, Gg. Sim., Maurerges.
Kamm, Joh. Gg., Maurerges.

52. * Meyer, J. Mich., Maurergeselle.
Rögner, Klara, led. Taglöhnerin.
Kirchdorfer, J. Christ., Taglöhner.
Stadler, Gg. Mich., Taglöhner.

53. * Herbst, Michael, Oekonom.
Richter, Michael, Taglöhner.
Dehm, Kasp., Taglöhner, Altsitzer.

54. * Körber, Mich., von Steinersdorf.

55. * Heubeck, Johann, Oekonom und Stadtfuhrmann.
Biehringer, Anna Margaretha, Taglöhnerin, Wittwe.
Popp, Kath., Stadtfuhrmannsw.

56. * Dehm, Marie, Taglöhnerswittwe.
Fischer, Wolfgang, Taglöhner.
Bauer, Marie, Hadernsammlerin.
Vogt, Friedrich, led. Taglöhner.
Kundner, Taglöhner.
Wegmann, Georg, Taglöhner.
Baumeister, Gg. Joh., Taglöhner.

57. * Geret, Oekonom.

Schloßberg.

58. * Hufnagel, Regine, Taglöhnersw.
Dehm, Johann Leonh., Taglöhner.

59. * Adelhardt, Ap., led. Taglöhnerin.
Knörr, Joh. Leonh., Maurergeselle.

60. * Erdmannsdörfer, Hofgartenarbeiter.
Erdmannsdörfer, Christoph, Zimmergeselle.
Beierlein, Konrad, Taglöhner.

61. * Hauslaben, Georg, Taglöhner.
Lörler, Gg. Mich., Maurergeselle.

Hs.-Nr.

Schegen, Michael, Maurergeselle.
Albrecht, Peter, Taglöhner.
Rogner, Michael, Maurergeselle.
Roth, Katharina, Zimmergesellenw.
61.a. Locherer, Georg Thomas, Webermeister.
Kupplich, Georg Michael, Schuhmachergeselle.
Kirchhof, Marie, Habernsammlerin.
Locherer, Heinrich, Webermeister.
Heinz, Michael, Tuchmacher.
62. * Oelz, Michael, Obsthändler.
Hofmeyer, Barbara.
63. * Schulbenzucker, Johann Lorenz, Taglöhner.
Hüttner, Barbara, Wittwe.
Bitzinger, Joh. Leonh., Maurer- und Steinhauergeselle.
64. * Weißkopf, Joh. Ad., Zimmerges.
Reuthner, Johann, Taglöhner.
Meier, Johann, Taglöhner.
Albrecht, Bab., led. Taglöhnerin.
Schmidt, Christ., Eisenbahnarbeiter.
Wellhöfer, Thomas, Taglöhner.
65. * Aumann, Joh. Phil., Taglöhner.
Ziehr, Anna Margaretha, Taglöhnerswittwe.
Großer, Joh. Georg, Taglöhner.
66. * Reinthaler, Simon, Taglöhner.
Ringler, Joh. Mart., Maurerges.
67. * Cramer, J. Gg., Zimmergeselle.
Rieger, Johann, Taglöhner.
Herbst, Katharina, Taglöhnerin.
Egersdörfer, Leonh., Taglöhner.
67a. * Giebler, Ernst, Steinhauerges.
Giebler, Eva Barb., Gerbersw.
Gruber, Anna Mar., Taglöhnerin.
68. * Wechsler, Jakob, Büttnermeister.
Ballt, Babette, led. Taglöhnerin.
Borndörfer, Marg., Oekonomenw.
Leidner, Ther., led. Taglöhnerin.
69. * Waldmann, J. K., Maurerges.
Hochreiter, Elis., Taglöhnerin.
Hofmann, Joh., Schuhmacherges.
Hofmann, Fried., led. Taglöhnerin.

Hs.-Nr.

70. * Stützer, Joh. Gg., Webermstr.
Stützer, Gg. M., Maschinendreher.
Stützer, Friedrich, Briefträger.
Ströblein, Barb., Taglöhnersw.
Popp, Margaretha, Taglöhnersw.
Meyer, Marie, Taglöhnerswittwe.
Kilian, Georg Andr., Taglöhner.
Scheuenstuhl, Georg, Taglöhner.
Steinmetz, Kath., Cigarrenarbeit.
Mathes, Kath., led. Näherin.
71. * Kamm, Joh. Andr., Maurerges.
Pfeiffer, Marie Anna, Zugeherin.
72. * Albenseder, Johann Leonhard, Taglöhner.
* Gerber, Joh. Georg, Taglöhner.
Winter, Marie, Taglöhnerin.
Pfeffer, Marg. Doroth., Müllersw.
Meier, Anna Marg., Taglöhnerin.
Roberius, Margaretha, Schuhmacherswittwe.
Büttner, Joh. Christ., Taglöhner.
Dachsbacher, J. M., Maurerges.
Rüffelmacher, Margaretha.
Kallert, Joh. Marg., led. Taglhrn.
73. * Heubeck, Leonh., Brunnenarbeit.
Endreß, Walb., Pflastererstochter.
Stamminger, Margar., led. Taglöhnerin.
Pfeifer, Marie, led. Zugeherin.
Wehrer, Marie, gew. Dienstmagd.
Kallert, Karl, Schuhmachergeselle.
Dürr, Marie Marg., Pflasterersw.
74. * Ballenberger, Gg., Zimmerges.
Wellhöfer, Marie, Taglöhnerin.
Wünsch, Barbara, Taglöhnersw.
Wenk, Georg Paul, Maurergeselle.
Preiß, J. Christ., Schuhmacherges.
75. * Lösel, Georg Konr., Taglöhner.
76. * Feinauer, G., Bezirksger.-Diurn.
Pfeiffer, Georg, Taglöhner.
Wallensteiner, Lina, Schneidermeisterstochter.
Wenk, Michael.
Ammon, Margaretha, Taglöhnerin.
Feinauer, Georg, Maurergeselle.

Hs-Nr.

77. * Kurrmann, Joh., Taglöhner.
Weickhardt, Joh. Mart., Steinhauergeselle.

78. * Ehrenschwerdt, Joh. Leonhard, Maurergeselle.
Weickhardt, M., Schuhmacherges.
Weickhardt, Elis., led. Taglöhnerin.
Rupprecht, Thom., Maurergeselle.
Fuchs, Joh. Philipp, Maurerges.

79. * Bischof, Joh. Matth., Taglöhner.
Wagner, Magd., Taglöhnerin.
Dehm, Gg. Sebast., Taglöhner.
Melter, Gg. Michael, Taglöhner.
Langenwalter, Marg., Wäscherin.
Bürkel, Gg. Leonh., Taglöhner.
Döbler, Johann, Maurergeselle.
Bischof, Gg. Mich., Taglöhner.

79a. * Schrotberger, Sim., Taglhnr.

80. * Zeller, Anna, Webermeistersw.
Beck, Martin, Maurergeselle.
Pelinkant, Joh., Brunnenarbeiter.

81. * Meyer, Anna Elisab., Metzgermeisterswittwe.
Korbacher, Joh. Mart., Maurer- und Steinhauergeselle.
Döbler, Peter, Maurergeselle.

82. * Böckler, Marie, ledig.
Wellhöfer, Peter, Taglöhner.
Fischer, Marie Marg., ledig.

83. * Brunner, Thomas, Taglöhner.
Ullrich, Babette, Büglerin.

84. * Mohnlein, Gefreiter.
Schorr, P., Zimmerges. u. Packer.

85. * Reitelshöfer, Marg., Wittwe.

86. * Eber, Marie Magd., Brunnenmeisterswittwe.
Reif, Marie, Taglöhnerin.
Kallert, Georg, Maurergeselle.
Bitzinger, Joh. Gg.¹, Maurerges.
Fischer, Marg. Barb., led. Taglhrn.
Meyer, Joh. Mich., Taglöhner.
Walz, Marie, Hafenbinderswittwe.

87. * Schneeberger, M., Lackirersw.
Pfaffenberger, Anna Marie, Büttnermeisterstochter.

Hs-Nr.

Koschwitz, Georg Joseph, Buchbindermeister.

88. * Birnbaum, Joh. Gg., Wirthschaft zum Drechselsgarten.
Helmreich, Johanna Amalie.

88a. * Gerber, Joh. Georg, Oekonom.

89. * Euser, Georg Friedr., Oekonom.

90. * Herbst, Georg Leonh., Oekonom.
Gruber, Georg Friedr., Taglöhner.
Fuchs, Georg Anton, Maurerges.
Kurz, Joseph, Taglöhner.

91. * Bischoff, Georg, Taglöhner.
Hochmeier, Christ., led. Näherin.
Weickhardt, Christ., Maurer u. Steinhauer.
Hochmeier, Ernest., led. Näherin.
Grau, Philipp, Obsthändler.
Wellhöfer, Maurergeselle.
Hofmeier, Christiane, Näherin.

92. * Brand, Leonhard, Handelsmann.
Brand, Martin, Registrator beim Stadtmagistrat.
Arold, Joh. Matth., Schneiderm.
Meyer, Katharina, Wirthswittwe.

93. * Wenig, Johann Andr., Wirth.
Wolfbauer, Benno, Rentamtsoberschreiber.
Arold, Friedrich, Taglöhner.
Fugger, Babette, led. Näherin.
Gruber, Marie, Taglöhnerin.
Halter, Marie, Wittwe, Wäscherin.
Hofmann, Marie Marg., Schuhmacherswittwe.
Schmelzer, Christ., led. Näherin.
Schmidt, Lisette, Näherin.
Weiß, Joh. Martin, Lohnbediente.

94. * Leibenberger, Johann Michael, Melbermeister.
Emmert, Xaver, Büttnermeister.
Emmert, Johann Michael, Stadtkämmereigehilfe.
Meyer, Peter, ehem. Metzgermstr.
Bogendörfer, Joh., Zimmerges.
Korbacher, Leonh., Maurergeselle.
Winter, Michael, Metzgermeister.

Hs-Nr.
95. * Besendörfer, Gg. Mich., Oekon.
Ochsenreuter, Fr. X., Militärpens.
Schell, Joh. Matth., Zimmerges.
Fleischer, Eva Barb., Oekonomsw.

Schloßgasse.

96. * Dörer, Joh. Albr., Wirth z. Adler.
Engelhardt, Konr., Eisenbahnarb.
Bogendörfer, Seb., Zimmerges.
Bogendörfer, Joh. Christ. Ernst, Zimmergeselle.
Schrotberger, Eva Barbara, led. Taglöhnerin.
Destoi, Margaretha, Wäscherin.
Goth, Anna Elisab., led. Handarb.
Burger, Blasius, Heubinder.
Bald, Heinr., Schuhmachermeister.
97. * Bergtold, Joh., Metzgermeister.
Wehner, Friedrich, Schneiderges.
Schlund, Helene, led. Näherin.
Holler, Joh., jun., Schuhmacherm.
Hofmann, Anna, ledig.
Holler, Friedr., Schuhmachermstr.
Schoppe, Frdr., Schuhmachermstr.
Brock, Marg., ehem. Spezereihändl.
Gäbelein, Marg., led. Näherin.
98. * Langkammerer, Joh., Liqueurfabrikant.
Fuchs, Otto, Rittmeister.
Schrenk, Konrad, Gärtner.
Schmidt, Christian.
Neeser, Gg. Sigm., Weinhändler.
Grünsfelder, L., Kaufmann.
Osterchrist, Pet., Schuhmacherm.
Muck, Marie Louise, Aufschlägersw.
Schreiner, Joh., pens. Aufseher.

Zum Bauhof.

99. Gemeinde-Holzgarten mit Wohnhaus.
Schleicher, Joh. Nikolaus, städt. Holzgarteninspector.
100. * Engländer, Feis, Viehhändler.
Engländer, F., Handelsmannsw.
Brückner, An. Marg., Kutschersw.
Schacko, Barbara, Polizeidienersw.

Hs-Nr.
101, 102 u. 103. Aerar. Bauamt und Bauverwalters Wohnung.
Forthuber, k. Reg.-Kreisbaurath.
Henser, Ingenieur u. Bauassistent.
Heuser, Friedrich Jakob, resign. Advokat.
Reichenbacher, Kaspar.
104. * Weiß, Johann, Oekonom.
Bürkstümmer, Mich., Holzmesser.

Schloßberg.

105. * Späth, Friedr., Bierbrauereibes.
106. * Röttenbacher, Heinr., Wagnermeister.
Eberlein, Friedr. August, Schulverweser.
107. * Oberseider, Michael, Gastwirth zum wilden Mann.

XII. Distrikt.

Nürnbergerstraße.

108. * Oberseider, Michael, Gastwirth zum wilden Mann.
109. * Fischer, Karl, Schmiedmeister.
Knauer, Babette, Schauspielerin.
110. * Hofmockel, Joh. Georg, Gastwirth zur blauen Traube.
111. * Kämpf, Johann Georg, Zeugschmiedmeister.
Mohrenhardt, Johann Georg, Schneidermeister.
Mohrenhardt, Peter, Schuhmachermeister.
Steinbauer, Joh. Ad., Privatier.
112. * Ehrenbrand, Johann Andreas, Tuchscherermeister.
Mohrenhardt, Eleonore, Schuhmacherswittwe.
Wäger, Marie, Metzgerswittwe.
113. * Kuch, Joh. Gg., Tuchmachermstr.
Kuch, Joh. Andreas, Kaufmann.
Haussel, Peter, Privatier.
König, Sebastian, Maler.
Renner, Joh. Mich., Heubinder.

Hs.-Nr.

114. * Linsenwäger, Drechslermeister.
Himmler, Joh. Michael, Schreinermeister.
Sellmann, Joh. Wilh., Schuhmachermeister.

115. * Nützel, Friedr., Bäckermeister.
Bickel, Marg., Kammerdienersw.

116. * Meyer, Joh. Mart., Fuhrmann und Güterschaffner.
Meyer, Marg., von Feuchtwangen.

117. * Frieß, Gg. Martin, Wirthschaft zum goldenen Hirschen.
Burkas, Charlotte, Büttnermstrsw.
Fleischmann, Friedrich, Lehrer.
Hertlein, Ad., Rechtsconcipient.

118. * Strelin, Marg., Kaufmannsw.
Breyer, Zimmergesellenw.
Steghöfer, Katharina.
Goth, Joh. Gg., Büttnermeister.

119. * Mackelbey, Wilhelm Ferdinand, Kaufmann.
Wagner, Max, Fin.Rechn.Revisor.
Peter, Adam, Fin.Rechn.Revisor.
Werthmüller, Magdalena.

120. * Wägmann, Martin, Bäckermstr.
Bierlein, Joh. Mich., Zimmerges.
Mark, Karoline, Pfarrerstochter.

121. * Roth, Lorenz, Wirthschaft zum Birnbaum.
Diener, Joh. Gg., Schuhmacherm.
Seffert, J. Mich., Schuhmacherm.
Blank, Anna Charl., Privatiersw.

122. * Meyer, Matthias, Metzgermstr., Wirth zum blauen Hirschen.
Frieß, Sebastian, Schlossergeselle.
Weitel, Anna Dorothea.
Wucherer, Joh. Gg., Zimmerges.

Baugasse.

123 u. 124. * Wißmeyer, Gg. Mich., Fuhrwerksbesitzer.

125. Aerar. Getreidemagazin.

126. * Schneider, Joh. L., Taglöhner.
Biegler, Joh., Taglöhner.
Zeilinger, Marg., Taglöhnerin.

Hs.-Nr.

127. * Schübel, Joh. Gg., Taglöhner.
Strehlein, Marg. Barbara.

128. * Gsell, Joh., Schuhmacher.
Dollinger, Schuhmacher.
Büchner, Johanna.
Holzinger, Margaretha.
Stamminger, Georg Simon, Gaswerkheizer.

129. * Meyer, Joh. Gg., Taglöhner.
Horn, Marie Barb., Taglöhnerin.

130. * Rohleder, Babette, Wittwe, Wirthin zum weißen Hirschen.
Reinhardt, Leonh., Steindrucker.
Arold, Marg., Wittwe, Wäscherin.
Zimmerer, Margaretha, Zimmergesellenwittwe.
Mäder, Georg, pens. Wachtmstr.
Zimmerer, Georg, Zimmergeselle.
Feigelein, Jos. Anton, Schuhmachergeselle.
Däubler, Joh. Aug., Taglöhner.

131. * Kolb, Joh. Georg, Taglöhner.

132. Aerar. Gendarmeriekaserne.

133. * Auringer, Joh. Gg., Oekonom.
Auringer, Georg, Altsitzer.

134. * Förster, Heinrich, Schreinermstr.
Schack, Marie, Wirthswittwe.
Pfaffenberger, Mart., Büttnermeister.
Rabus, Marie, Stadtgerichtsschreiberswittwe.

135. * Bachmann, Wilhelm, Zimmermeister.
Bachmann, Christine, Zimmermeisterswittwe.
Gäbelein, Friedrich, Privatier.
Heubeck, Marie, Privatierin.
Muschaweck, Christian, Privatier.
Becher, Marg., Müllerswittwe.

136. * König, Johann Friedrich, Weinhändler.
Heyland, Marg., Wirthswittwe.
Hellberg, Heinrich, Regierungs-Registrator.

137. Abgebrochen.

Hs.-Nr.

Nürnbergerstraße.

138. * Geßner, Joh. Jos., Bäckermstr.
Würfel, Doris, Pfarrerstochter.
Däubler, Johanna, Färbersw.
Zebler, Johann.
139. * Göhre, Jakob Christ., Seilermeister und Kaufmann.
140. * Göhre, Jakob Christ., Kaufmann.
Späth, Christoph, Pflasterergeselle.
Müller, Rosette, Schullehrersw.
Schmidt, Therese, Landrichterst.
Bischoff, A. Marg., Auslauferin.
Herbst, Joh. Leonh., Schneidermstr.
141. * Schuldenzucker, Peter, Wirth.
Kamm, Gg. Frdr., Gehilfe in der Brügel'schen Buchdruckerei.
Jung, Marie, Näherin.
142. * Schramm, Johann Leonhard, Melbermeister.
Lehner, J., Bezirksgerichtsschreiber.
Lehner, Stadtcommiss.-Offizianten-wittwe und Tochter.
143. * König, Gottfried, Privatier.
Kapfenberger, Joh., Polizeisoldat.
Uebelhör, Joh. Lor., Seifensieder.
Uebelhör, Leonh., von Schalkh.
144. * Loscher, M. Barb., Oekonomenw.
Rogner, Kath., Taglöhnersw.
Burger, Barb., Botenwittwe.
145. * Ley, Johann, Privatier.
Ruppert, Justizamtmannswittwe.
146. * Birkstümmer, Joh. Simon, Privatier.
Herbst, Kath. Barb., Branntweinbrennerswittwe.
Herbst, Joh., Consist.Kanzleifunkt.
Heimann, Joh. Lor., Büttnergef.
Wagner, Joh., Schreinermeister.
147. * Herrmann, Karl, Büttnermstr.
Binder, Marg., Oekonomenwittwe.
Hammeter, Michael, Privatier.
147.a. * Böbel, Gg. Sim., Taglöhner.
147.b. * Brechtelsbauer, J. Wilh., Privatier.
Brand, J. Gg., Rentamtsscribent.

Hs.-Nr.

Geyer, Barb., Maurergesellenw.
Hertlein, Joh. Gg., Taglöhner.
148. * Fratz, Eva Marg., Taglöhnersw.
Dallinger, Andr., Maurergef.
Vogelhuber, Eva Marie, Taglöhn.
149. * Wald, Leonhard, Oekonom.
150. * Zech, Joh. Georg, Oekonom.
Keitel, Susanna Babette.
151. * Hufnagel, J. Mich., Taglöhner.
Engerer, Stephan.
Vogelhuber, Anna Marg., Taglöhnerswittwe.
Schwaiger, Mich., k. Wegmacher.
152. * Lörler, Gg. Leonh., Oekonom.
153. * Meyer, Andreas, Wirth zum Geier (Schlagbaum).
Weber, Gg. Leonh., Taglöhner.
Knörr, Georg, Taglöhner.
Himmler, Christian, Privatier.
Rabenstein, Anna Marg.

XIII. Distrikt.

154. * Kilian, Ferd., Steindrucker.
Kilian, Kun. Elis., Auslauferin.
155. * Herrmann, Gg. Mich., Oelmüller.
156. * Gruber, Michael, Taglöhner.
Bogendörfer, Gg., Taglöhner.
157. * Hebel, Joh. Mich., Webermstr.
Pfaffenlehner, Georg Peter, Zimmergeselle.
157.a. Bischoff, Joh. Peter, Gärtner.
158. * Binder, Christine, Gärtnersw.
Salweck, Marg.
Kattenfeder, Johann, Maurer- und Steinhauergeselle.

Viehmarkt.

159. Gemeinde. Schießhaus.
Leir, Friedrich, Schneidermeister.
160. * Eber, jun., Kupferschmiedmstr.
Weichel, Eugen, k. Kreisforstactuar.
Nafer, Friedrich, Taglöhner.
Tiefel, Nikolaus, Taglöhner.

Hs.-Nr.

Eyberstraße.

161. * Seßner, Gg. Peter, Oekonom.
162. * Leir, Joh. Konr., Zimmerges.
Frühwald, Frdr., Schuhmacher.
163. * Stadler, Georg, Pferdemetzger.
Leir, Anna Elis., Zimmergesellenw.
Zimmerer, J. Kasp., Zimmerges.
Berger, Badergehilfe.
164. * Rausch, Joh., Oekon. u. Fuhrm.
165. * Dörfler, Andreas, Hafnermstr.
Dörfler, Bab., Hafnermstrsw.
Weiß, Joh., ehem. Sektionsdiener.
Weiß, J. Gg., Reg.-Kanzleifunct.
Weiß, J. Melch., Reg.-Kanzleifunct.
166. * Bub, Joh., Wirth zum Anker.
167. * Naser, Johann, Gärtner.
168. * Meyer, Joh. Simon, Gärtner.
169. * Zehnder, Joh. Urban, Oekonom.
Türkis, Laura, Patrim.richtersw.
170. * Herbst, Joh. Lorenz, Gärtner.
Herbst, Marie, Gärtnerswittwe.
171. * Sorg, Gärtnerswittwe.
172. * Actien-Kunstmühle.

Viehmarkt.

173. * Haman, Frdr., Büchsenmacher.
Dürr, Margaretha.
174. * Wißmeyer, Bal., Sattlermstr.
175. * König, Joh. Gottfr., Metzgerm., Wirth zum rothen Roß.

Nürnbergerstraße.

175a. Gaswerk.
Munker, Joh. Gg., Lehrer an der Gewerbschule u. Gaswerkdirector.
Munck, Friedrich, Werkmeister an der Gasanstalt.
176. * Zeltner, Friedrich, Privatier.
177. * Heinlein, Friedrich, Privatier.
178. * Meyer, Joh., Metzgermeister.
Graf, Madlon, Landrichterswittwe.
Käppel, Karol., Pfarrerswittwe.
Meyer, Marie, Pfarrerswittwe.
Hauser, Friederike, Organistenw.
Gießmann Johanna, ledig.

Hs.-Nr.

179. * Link, Gottfried, Glasermeister.
Braukel, Joh., Bezirksgerichtsbote.
Meyer, L., Wittwe, Lehrerin.
Stiegler, Joh. Michael, Schuhmachermeister.
Weyhrig, Katharina.
180. * Burger, Joh., Kupferschmiedm.
Leidenberger, Mich., Privatier.
Seibel, Charlotte, Appellationsgerichtskanzlistentochter.
Nußer, Johann, Rechnungsführer am Gaswerk.
181. * Birnbaum, Gg. Mich., Wirth zum goldenen Lamm.
Birnbaum, J. Leonh., Privatier.
182. * Lunz, Johann, Seilermeister.
Weigel, Gg. Mich., Schreinerm.
Stich, Babette, Federhändlerin.
183. * Gräf, Joh. Leonh., Sattlermstr.
v. Ellenrieder, Rittmeister.
Meyer, Lisette, Aufschlägersw.
Steghöfer, Wilh., Fleischschätzer.

Bei dem Hundssteg.

184. * Mögen, Thom., Schneidermstr.
Grüber, Jeanette und Marie, Pfarrerstöchter.
Heuner, Friedrich, Schullehrer.
Heuner, Christ., Rechtspraktikant.
Mögen, Thomas, Finanz-Rechnungsrevisor.
185. * Güthner, Friedr., Webermeister.
Bestelmeyer, Christ. Wilhelmine.
Schaubner, Ludw., Brasilmacher.
Dürr, Anna, Näherin.
186. * Hilpert, Joh. Michael, Nagelschmiedmeister.

Nürnbergerstraße.

187. * Koch, Joh., Branntweinschenke.
Städtler, Rosine, Branntweinbrennerin.
Schärm, R., Militärpensionärsw.
Meßner, Josepha.
Kallert, Sophie, Zugeherin.

Hs-Nr.

188. * Herbst, Georg, Seilermeister.
189. * Höpfner, Kunstmühlbesitzer.

Schloßgasse.

190. * Wust, Martin Gg., Wirth zum goldenen Kreuz.
191. * Dorner, Joh. Mich., Bäckermstr.
Merl, Mart., Präsidialsecretariats-functionär.
Merl, Wilhelmine, Landgerichts-dienerswittwe.
Merl, Albert Jos., Rentamtsgeh.

Hs-Nr.

Kandler, Julie, Pfarrerswittwe.
Hübsch, Leonh., Schneidermeister.

Am Hundssteg.

192. * Höpfner, Kunstmühlbesitzer.
193. * Harpfmann, Jakob, Privatier.
Wörlein, Joh. Gg., Schreinerm.
Strelein, Marg., Lumpensamml.
194. * Greyer, Leonhard, Trödler.
Spiegel, Melchior, Taglöhner.
Schön, Josepha, Taglöhnerin.
Schön, Victoria, Taglöhnerin.

Lit. D. Herrieder Vorstadt.

Hs-Nr.

XIV. Distrikt.

Maximiliansstraße.

1.a. * Steinhäuser, Frdr., Bataill.-Veterinärarzt u. dessen Schwester.
Reuschel, k. Revierförster.
Dollfuß, Aug., k. Bezirksgerichts-Sekretär.
1. * Adler, Gg. Kaspar, Posamentier.
Memminger, Madlon u. Pauline, Consistorialsekretärstöchter.
Memminger, Karl, Regierungs-kanzleifunctionär.
2. * Schnürlein, Fr., jun., Glaserm.
Meyer, k. Unteraufschläger.
Meyer, Christ., Fin.Rechn-Revisor.
3. * Oelschlägel, Karl, Kaufmann und Spediteur.
Oelschlägel, Soph., Rentbeamtenw.
Maier, Arnold, Banquier.

Wethgasse.

4. * Diener, Wirth z. goldenen Engel.
Fichtel, Elise, Kaufmannstochter.
Feilbusch, Fr., Regimentsauditor.
5. * Schnürlein, Chr., sen., Glaserm.
Aussyhammer, Wilhelmine, Regierungsregistratorswittwe.

Hs-Nr.

6. * Ruttmann, Andreas Ludwig, Büchsenmachermeister.
Schrott, Christ., Hauptmannsw.
Müller, Jos., Regierungskanzlist.
7. * Baumann, Joh., Schreiner und Lackirer.
Scharold, Therese, Doctorsgattin.
Seblmaier, Crescenz, Regierungs-registratorswittwe.
Dietrich, Joh. Christ., Schreiner.
Engelhard, Joh. Leonh., Wagner.
Karth, Jeanette und Philippine, Kreiskassierstöchter.
8. * Wankel u. Schramm, Bürsten- und Pinselfabrik.
9. Abgebrochen.
10. * Meißner, Gustav, Revierförster.
de Alma, ledig, Privatierin.
11. * Hirsch, Ludwig, Privatier.
Grießmeyer, Babette, Pfarrerst.
v. Schütz, Lieutenant.
11.a. * Ballenberger, Mich., Bleichbes.
Bruckmayer, Wilh., k. Postoffizial.
12. * Göß, Michael, Privatier.
13. * Hofmockel, Gg. Pet., Schmied-meister.
Laut, Eva Maria, Näherin.

Hs.-Nr.

Herbst, Henriette, Reg.kanzlistent.
Gehret, Margaretha, Wittwe.

14. *Lindau, Joh.-Gg., Seilermeister und Kaufmann.
Aronstein, Julie, Tarators- und Garkochwittwe.
Hofmann, Cosmos, Regierungskanzleifunctionär.
Schwendner, Friedrich Wilhelm, Regierungskanzleifunctionär.
Haberkorn, Joh. Leonh., Nagelschmiedmeister.

Maximiliansstraße.

15. *Lindau, Joh. Gg., Seilermeister und Kaufmann.
v. Ausin, Sophie, k. Landrichtersw.
Leppert, Gottlieb, Lehrer.

16 u. 17. *Widder, Georg, Zeugschmiedmeister.
Widder, Friedrich, Kaufmann.
Schmalzl, S., Regimentsquartiermeister.

18. *Betz, Gg., Gastwirth zum Vogel Strauß.

19. *Holzinger, J. Jos., Kaufmann.
Schramm, Edmund, Kaufmann.
Abel, Wilh., k. Rechnungscommiss.
Abel, Max, Hypothekenamtsactuar.

20. *Auerheimer, Joseph Eugen, Gastwirth zum goldenen Löwen.
Dr. Müllbauer, Regimentsarzt.
Ottmann, Ingenieurlieutenant.

Feuchtwangerstraße.

21. *Fischt, Joh. Nik., Conditor und Spezereihändler.
Düll, Elis., Seilermeisterswittwe.

21.a. Koch, Georg Michael, Kaufweber.
Koch, Gg. Sim., ehem. Kaufweber.
Böckler, Elise Karol., geschiedene Schuldenzucker.

22. *Rißler, Joh. Gg., Tuchmacherm.
Meischki, Wilhelm, Seifensieder.
Breit, Marg., Wittwe, Taglöhnerin.
Reinhardt, Elisabeth, Näherin.

Hs.-Nr.

23. *Kuch, J. Gg., Spinnereibesitzer.
Blümlein, Elis., Kutscherswittwe.
Walchshöfer, Marg., Landkramhändlerin.
Zeiler, Georg Andreas, Bürstenmacher.

24. *Bauer, Heinrich, Metzgermeister.
Jüdt, Joh. Leonh., Privatier.
Baum, Marg., Lehrerstochter.

25. *Geuder, Joh. Jak., Wirth zur goldenen Gans.

26. *Ellner, Johann, Heubinder.
Geret, Wolfgang, Schneidermstr.
Seibel, Christine, Appellationsger. Kanzlistentochter.

27. *Speier, Ferd., Sattlermeister.
Hammann, Walli, Revisorswittwe.
Meyer, Eberhard, Scribent.
Bieler, Louise, Näherin.

28. *Zischler, Joh. Gg., Oekonom.
Hilpert, Elis., Rentamtsdienersw.
Büttner, Marg., Taglöhnerin.

29. *Kundner, Joh. Frdr., Wildprethändler.

30. *Roth, Karl Ludw., Seilermeister.
Schuldenzucker, Joh. Nikolaus, Pflasterergeselle.
Roth, Johann Georg.

31. *Hoffmann, Joh. Frdr., Gärtner.

31.a. *Stieber, Heinrich, Hafnermstr.
Kögler, Johann, Pflasterergeselle.
Kolb, Babette, Taglöhnerin.

32. *Engelhardt, Frdr. Ernst, Schuhmachermeister.
Oster, Georg, Bahnwärter.
Singer, Helene, Cigarrenarbeiterin.
Schletterer, Taglöhnerswittwe.
Krebs, Joh. Georg, Maurergeselle.
Hübner, Paul, Hasenbinder.

33. *Lang, Julie Friederike, Wittwe.
Troitsch, Friedrich, Privatier.
Geier, Georg.
Dürr, Anna Marie, Näherin.
Dorn, Anna Marie, Bierbrauersw.
Dorn, Heinrich, Scribent.

Hs.-Nr.
34 u. 35. * Kohn, Joh. Martin, Wirth.
Seffert, Joh. Val., Schneidergef.
Hahn, Georg, Taglöhner.
36. * Lehr, Joh. Heinrich, Zimmergef.
Joß, Johann Georg, Heubinder.
Arnold, Johann, Scribent im k. Oberaufschlagamte.
Groß, Eva, Wittwe.
37. * Weißmann, J. Heinr., Taglöhn.
Weißmann, Kath. Marg., Wittwe.
Walter, J. Heinr., Maurergeselle.
38. * Goth, Federbuschbindërswittwe.
39. * Kirschner, Karl, Polizeisoldat.
Probst, Katharina.
Gründer, Karl, Cigarrenmacher.
Burckhardt, Friederike, Cigarrenm.
Kunstmann, Heinrich, Cigarrenm.
Schnitzer, Jakob, Cigarrenmacher.
Kirschner, Elise, Auslauferin.
40. * Henkelmann, Joh., Zollpächter.
Pfeifer, Katharina, Wäscherin.
41. * Probst, Joh. Georg, Oekonom.
42. * Körber, Paul, Schuhmacherm.
Körber, Elise, ledig.
43. * Wellhöfer, Georg Stephan, Branntweinbrenner.
Schober, Marie Magd., Näherin.
Feuchtenberger, Anna Marie, Privatierin.
44. * Grießmeyer, Joh., Fuhrmann.
Memhard, Babette, ledig.
Melter, Anna Marie, Taglöhnersw.
Schmidt, Friedr., Maurergeselle.
44 a. * Grießmeyer, Joh., Fuhrmann.
Vogelhuber, Joh., Maurergeselle.
44 b. * Scholderer, Georg Wilhelm, Lohnkutscher.
Vogelhuber, Jakob, Taglöhner.
45. * Rötter, J. Gg., Wirth z. Bade.
v. Spruner, Oberlieutenant.
Vetter, Simon, Heubinder.
Bäumler, k. Consistorialrath.
46. * Ohr, Matthias, Oekonom.
Böhm, Rechnungscommissär.
Ohr, Christine, Gastwirthswittwe.

Hs.-Nr.
47. Aerar. Militärspital.
Dr. Held, Unterarzt.
Wißmeyer, Marie, Köchin.
48 u. 49. * Honig, Joh., Branntweinbrenner.
Meyer, Babette, Metzgerswittwe.
Hufnagel, Joh., Taglöhner.
50. * Schabesberger, Joh. Konrad, Oekonom.
Enser, Anna Dorothea, Wittwe.
Krauß, Joh. Georg, Maurergef.
Fahr, Joh. Michael, Schneiderm.
Hinsching, Joh., Bedienter beim General v. Schmalz.
Landwehr, Margaretha, Wittwe.
Schabesberger, Johann Michael, Schuhmachermeister.
Hochreiter, Joh. Gg., Maurergef.
Fahr, Georg Friedr., Hochzeitlader und Leichenbitter.
Störzer, Johann, Korbflechter.

Kühgasse.

50 a. * Bürger, J. Paul, Pflasterergef.
Bürger, Frdr. Nik., Pflasterergef.
50 b. * Hebel, Georg, Webermeister.
50 c. * Naser, Joh. M., Strumpfwirkermeister (A. 11.).
Striebler, A. M., Kaufmannsw.
v. Gähler, Frdr., pens. Rittmstr.
51. * Ebert, Auguste, Bleichbesitzersw.
Burckhardt, Julie.
Seßler, Phil., Schrannengehilfe.
52. * Moßmeier, Lorenz, Oekonom.
Hertlein, Elise Barbara, ledig.
Edelhäuser, J. Mich., Heubinder.
Wenning, Christoph.
53. * Rattelmüller, J. Gg., Gärtner.
Krebs, Jakob.
54. * Bogenreiter, Johann Christian, Oekonom.
55. * von Schmalz, Christian, pens. Generalmajor.
von Schmalz, Karol., Stiftsdame.
von Schmalz, Pauline.

Hs.-Nr.

Feuchtwangerstraße.

56. * Koberer, Joh. Frdr., Schreinerm.
Wankel, Fried., Pinselfabrikantenw.
Müller, Barbara, Taglöhnersw.
Philipp, Eva, Gärtnerswittwe.
Utting, Lisette, ledig.
Schuldenzucker, A. Marg., ledig.
Schuldenzucker, Johann Mich., Schneidergeselle.
57. * Dürr, Joh. Georg, Wirth zum goldenen Lamm.
Dürr, Joh. Leonh., Privatier.
Stöckel, Babette, Kleidermacherin.
58. * Scheller, Pankr., Melbermeister.
Stamminger, Matth., Taglöhner.
Bauer, Margaretha, Melbersw.
Bauer, Joh. Friedr., Magistratskanzleigehilfe.
59. * Sichermann, Georg Kaspar, Wagnermeister.
60. * Hettinger, Karl, Weinhändler.
Rühl, Magdalena, Schuhmacherswittwe aus Feuchtwangen.
Hessenauer, J. M., Polizeisoldat.
61. * Herrmann, Gg., Schneiderm.
Bötter, Rosa, Cigarrenarbeiterin.
Kirschner, Jak., Cigarrenarbeiter.
Binder, Wilhelm., Strohmosaikarb.
62. * Spatz, Gg. Konrad, Bäckermstr.
Spatz, Babette, Privatierin.
Sesselmann, Sophie, Regierungskanzlistenwittwe.
63. * Simon, Andreas, Metzgermstr.
Babel, Marg., Zimmergesellenw.
Hornung, Christ., Kaufmannsw.
Beitengruber, Chr., Taglöhner.
64. * Löw, Georg, Wirth zum Tiger.
Schmidt, Johann, Taglöhner.
Mohrenhardt, Johann Kaspar, Schuhmachermeister.
Pfeiffer, Marie, ledig.
Gruber, Gg. Chr., Schuhmacherm.
65. * Rötter, Joh. Friedrich, Sattlermeister und Tapezierer.
Rötter, Karl Ferd., Chirurg.

Hs.-Nr.

66. * Ungerer, Gg. Frdr., Bäckerm.
Dürring, Anna Marg., Lehrersw.
Friedrich, Konrad, Spenglermstr.
Brandner, Anna, Kleidermacherin.
Michels, Heinrich, Sectionspalier.
67. * Fuchs, Joh. Georg, Gastwirth zum goldnen Zirkel.

Maximiliansstraße.

68. * Winnerlein, Georg, Bäckerm.
Höhr, Joh. Phil., Hutmachermstr.
Stöhr, Christoph, Sectionspalier.
69. * Stellwag, Joh. Gg., Conditor und Spezereihändler.
70. * Jübt, Joh., Wirth z. Schwanen.
71. * Meuhorn, Joh. Tob., Bäckerm.
Dr. Bocke, Ludw., praktischer Arzt.
Kögel, Jos., k. Kreikassacontroleur.

XV. Distrikt.

Pflaster.

72. * Preuschel, Peter, Wirth zur goldenen Kugel.
Beigel, Johann, Schmiedmeister.
73. * Müller, K., Anstreicher u. Lackirer.
74. * Frank, Joh. Ferd., Lohnbedienter.
Loi, Katharina, ledig.
75. * Schmidt, Fr. Xav., Grünwaarenhändler.
Kreutzer, Kasp., Victualienhändler von Weiherschneidbach.
Meyer, Joseph, Musikus v. Eyb.
Dörr, Franz, Maurergeselle.
Walter, Johann, Taglöhner.
Borndörfer, Joh. Georg, Zeugmachergehilfe.
Leidenberger, Schrannengehilfe.
76. * Heim, Valentin, Mehlhandlung.
Schneider, Michael, Schneiderm.
Paul, Gg. Mich., Nachtwächter.
77. * Wurzinger, Leonh., Handelsm.
78 u. 79. * Müller, Joh. Georg, Bierbrauereibesitzer.
Krauß, Margaretha, Wirthsw.
Wild, Karl Stephan, Lehrer.

Hs-Nr.

Wild, Eduard, Rechtspraktikant.
Näfer, Orgelbauer u. Instrumentm.
Zahner, Sophie L., Rittmeistersw.
Held, Erhard Georg, Magistratskanzleigehilfe.
Held, Antonie Christiane, Pfarrerst.
80. * Schultheiß, Anna Barb., Metzgermeisterswittwe.
81. * Hornung, Gg. Mich., Melberm.
82. * Wiesinger, Joh., Federnhändler.
83. * Engelhardt, Johann Leonhard, Bäckermeister.
Sorg, Joh. Gg., Schrannengehilfe.
Honig, Georg Martin, Scribent.
Werthinger, L., Schuhmachermstr.
Schübel, Marie, Lohnbedientenw.
84. * Zischler, Joh. Christ., Oekonom.
Zischler, Joh. Christoph, Altsitzer.
85. * Hofmann, Mich., Metzgermstr.
Schuldenzucker, Johann Jakob, Schreinermeister.
Winter, Anna Babette, Metzgersw.
86. * Reinert, Joh. Gg., Maurerges.
Reinert, M., Wäscherin, Wittwe.
Böglein, Gottfr., Handelsgärtner.
Schuh, Anna Marie, Zugeherin.
Winkler, Anna Marie, Zugeherin.
87. * Hammerbacher, Georg Leonh., Gärtner und Oekonom.
Hofmann, Rebekka, Pflasterergesellenwittwe.
Frank, Kath., Maurergesellenw.
88. * Probst, Valentin, Oekonom u. Branntweinbrenner.
Probst, Michael, Maurergeselle.
Wagner, Michael, Schreinermstr.
Wagner, Eva Margaretha.
89. * Hageborn, Eduard, Kaffetier.
Müller, Lisette, Lumpensammlerin.
90. * Meier, Eva Barb., Taglöhnersw.
91. * Weißlein, Joh. L., Taglöhner.

Türkei.

92. * Seiz, Leonhard, Gärtner.
Hauff, Marie, Taglöhnerin.

Hs-Nr.

Seiz, Johann Matth., Privatier.
Scheuerpflug, A. Marie, Wittwe.
93. * Schmidt, Johann Georg, Taglöhner und Oekonom.
Kornbausch, Margaretha, Wittwe.
Scheuerlein, Regine, Maurersw.
94. * Fleischner, Joh. Mart., Gärtner.
95. * Enser, Georg Mich., Oekonom.
Schlund, Konr., Victualienhändler.
Vogelhuber, Eva Barbara, Taglöhnerswittwe.
Stumpf, Adam, Holzhauer.
Hofmockel, Johann, Hafnergeselle.
96. * Dürr, Joh. Christ., Zimmergeselle.
Steinbrenner, Elisab., Wittwe.
97. * Meyer, Joh. Gg., Taglöhner.
98. * Frank, Joh. Jakob, Maurerges.
Büttner, Margaretha, v. Strüth.
99. * Utz, Johann Michael, Altsitzer.
Schorr, Gg. Steph., Maurergeselle.
100. * Aumann, Gg. Frdr., Maurerges.
Heindl, Dor., Krankenwärtersw.
Ebner, Marg., ledige Taglöhnerin.
101. * Häberlein, Johann Georg, pens. Wachtmeister.
Mandel, Margaretha, ledig.
102. * Arnold, Joh. Chr., Maurerges.
103. * Ebner, Georg, Maurer.
Schmidt, Simon, Maurer.
104. * Dennhöfer, Sab., Maurerges.w.
Kühner, Donnatus.
Endreß, Leonhard, Maurergeselle.
Simon, Andreas, Taglöhner.
Hahn, Gg. Frdr., Maurergeselle.
Bär, Christian, Gartenarbeiter.
105. * Krebs, Georg, Zimmergeselle.
Moßmeyer, Marie, Oekonomenw.
Wünsch, Johann Georg.
Soden, Margaretha, Auskauferin.
106. * Fliehr, Taglöhnerswittwe.
107. * Hammer, Peter, Wirth.
Stürmer, Joh. Mich., Pflastererges.
108. * Schuh, Martin, Taglöhner.
Knäulein, Paul, Maurergeselle.
Gehweyer, Kath., Auskauferin.

Hs.-Nr.

Gehret, Michael, Ziegelarbeiter.
Lippert, Mich., von Heinersdorf.
109. * Thaler, Johann, Oekonom.
Hirschmann, Geschwister v. Lehrberg, Eisenbahnarbeiter.
Kramer, Kunigunda, ledig.
Schuster, Gesch., Eisenbahnarb.
Festmeier, Gg. L., Eisenbahnarb.
Bogendörfer, Gg., Taglöhner.
Popp, Johann Martin, Gärtner.
Löschel, Georg, Taglöhner.
110. * Lutz, Joh. Mich., Schuhmacherm.
Schwenold, J. Heinr., Webermstr.
Stadelmann, Karl, Unterhändler.
111. * Held, Walb., Hafnermeisterswo.
Käuffer, Marg., Schuhmachersw.
Herpichböhm, Andreas, Kathar. und Marie.
Schönecker, M., Landpostbotensr.
Hertlein, Marie Elisabeth, ledig.
Naser, Georg, Taglöhner.
Zettel, Babette, Taglöhnerin.
112. * Emmert, J. Mich., Maurerges.
Winter, Joh. Wolfgang, Metzger.
Wagner, Eva Margaretha.
113. * Rohleder, Johann, Wirth zur Wolfschlucht.
Schwenold, Ludwig, Musiker.
Hertlein, Joh. Stephan, Schuhmachermeister.
Schuldenzucker, Anna Marie, ledige Wäscherin.
114. * Rüffelmacher, Marie Doroth., Taglöhnerin.
Schuldenzucker, Sybilla, Cigarrenarbeiterin.
Heim, Fr. Anton, Ziegelarbeiter.
Rüffelmacher, Anna, Taglöhn.
Rüffelmacher, Reg., Vorlegersw.
Wittmann, Leonh., Ziegelarbeiter.
115. * Fuchs, Mich., Schuhmacherges.
Pirklein, Joh. Gg., Zimmerges.
Nußbeck, Mich., Brunnenarbeiter.
Fuchs, Joh. Gottlieb, Taglöhner.
Wittmann, Joh. Marg., Wittwe.

Hs.-Nr.

Krambert, Eva Barb., Wittwe.
Krambert, Gg. L., Zimmerges.
116. * Gehret, J. Ludw., Taglöhner.
117. * Frank, J. Pet., Brunnengeh.
Grauf, Joh. Gg., Maurerges. u. Laternanzünder.
Wittmann, J. Gg., Packträger.
118. * Fischer, Joh. Mich., Oekonom.
119. * Geißmeier, Schreinermstrsw.
Uhlmann, Mich., Zimmergeselle.
Ott, Heinrich, Scribent.
Geißmeier, Georg, Uhrmacher.
Herbst, Frdr. A., Schuhmacherges.
120. * Graf, Joh. Konr., Taglöhner.
Pfändner, Julius, Schmiedmstr.
Pfändner, Clara, Schmiedmstrst.
Krebs, Barb. und Marg., ledig.
121. * Glanz, Joh. Thom., Maurerges.
Glanz, Eva, Sackträgerswittwe.
Bogendorfer, Joh., Taglöhner.
122. * Bornbörfer, Kasp., Pflasterer.
Bornbörfer, Andr., Zimmerges.
Hofmann, Eva Barbara, ledig.
Vogel, J. Gg., pens. Wachtmstr.
123. * Meirner, Ludwig, Maurerges.
Völklein, J. Wolfg., Taglöhner.
Hopfengärtner, Marie, Wittwe.
124. * Metzger, J. Gg., Ziegeleiarbeiter.
Schwenold, Helene, ledig.
Schrotberger, Anna, Taglöhner.
Thon, Matthias, Mühlarzt von Babenheim.
Schmidt, Johann, Taglöhner.

Heil. Kreuzweg.

125. * Bauer, Georg, Melbermeister.
Reinert, Kath., Maurergesellent.
Soden, Marie, ledig.
Schlund, Joh., Fabrikarbeiter.
126. * Schwenold, Johann Kaspar, Maurergeselle.
Schwenold, Simon, Taglöhner.
127 u. 128. * Arnold, Karl Theod. und Gutmann, Wolf S., Spiritus- und Hefenfabrik.

Hs.-Nr.

129. * Kaiser, Michael, Gärtner und Oekonom.
130. * Herrschner, J. Leon., Oekonom.
131. * Schübel, Johann, Wirth.
Baumeister, Sebastian.
132. * Störzer, Gg. Fr., Schneiderm.
Grauf, Margaretha, Wittwe.
Müller, Joh. Phil., Maurerges.
Ströhlein, Andreas, Maurerges.
Gaum, Johann, Maurergeselle.
133. * Held, Christ. Konr., Hafnerm.
Gutmann, J. Ad., Bahnhofarb.
Weidner, Marie, ledig.
Bley, Marie, Eisenbahnarbeiterin.
Schlotterer, Joh., Eisenbahnarb.
Nagel, Kath., Eisenbahnarbeiterin.
134. * Zischler, Joh., Bäckermeister.
Borndörfer, M., Zeugmacherges.
135. * Näser, Frdr. Wilh., Schreinermeister.
Näser, Friederike, Orgelbauersw.
Neumeyer, Joh. Georg Ludwig, ehem. Scribent.
Bosselmann, J. M., Verwalter.
136. * Leipold, J. Mich., Maurerges.
Scheuerlein, J. Mich., Maurerg.
Müller, Marie Kathar., Zimmergesellenwittwe.
Schmidt, Marie, Maurergesellent.
Müller, Marie Theresie, Wittwe.
Wagner, Anna Marg., ledig.
Horntasch, Gg. Mart., Maurergeselle und Nachtwächter.
137. * Weiß, Ludw., Baumeister, (wohnt D. 336.).
Leinisch, Jak., Victualienhändler.
Dürrbeck, Ferdinand, Taglöhner.
Wagner, Peter, Maurergeselle.
Drathstiel, J., Schuhmacherges.
Reizlein, Augustin, Taglöhner.
Mayer, Rosine, ledige Näherin.
Drathstiel, Kasp., Schuhmacherg.
138. * Lobter, Joh., Branntweinbr.
139. * Löschel, Joh. Leonh., Maurer- und Steinhauergeselle.

Hs.-Nr.

Zimmermann, L., Schuhmchrg.
Dürr, Helene, led. Taglöhnerin.
Nieblich, Marie, led. Näherin.
Weiß, Marie, Kirchnerstochter.
Nähr, Johann, Taglöhner.

Pflaster.

140. Abgebrochen zum Eisenbahnbau.
141. * Schmidt, Johann, Maurer u. städtischer Straßenvorarbeiter.
Schmidt, Joh. Seb., Maurerges.
Löschel, Katharina, Wäscherin.
Frank, Karl, Wollenspinner.
Muschler, Anna Margaretha.
Oswald, Joh. Adam, Maurerges.
142. * Seidel, Eucharius, Wirth.
Weidmann, Karl, ehem. Goldarb.
Kronberger, Barb., Cigarrenarb.
Müller, Chr. K., Schuhmacherges.
Schwenold, Babette, ledig.
Engelhardt, Gg. Mich., Schuhmachermeister.
Amslinger, Johann, Heubinder.
Schwenold, Marie, Wäscherin.
Zimmermann, Bab., Zugeherin.
143. * Bachmann, Karl, Ziegeleibesitzer und Zimmermeister.
Gundel, Gg. Michael, Privatier.
Falk, Georg, Ziegeleiarbeiter.
Kronberger, Bab., Cigarrenarb.
144. * Engel, J. Steph., Metzgermstr.
Uebel, Wilhelmine, Bierbrauersw.
Schwenold, Friedr., Maurerges.
Faul, Marie, Heubinderswittwe.
Spambalg, Karl Al., Schneiderm.
145. * Bachmann'sches Ziegeleigebäude.
146. * Scheuerlein, Leonh., Färbermeister.
Hammerschmidt, Christian, Bezirksgerichtsaccessist.
Scheuerlein, Andreas, Privatier.
147. * Mitschke, Bildhauer u. Vergolder.
Regelsberger, Polizeisoldatenw.
Metzger, Anton, Postassistent.
Burkas, Büttner u. Aichmeister.

Hs.-Nr.

148. *Birkmeyer, J. S., Cassier der Ansbacher Ausstattungsanstalt.
Kling, Unterquartiermeister.

149. *Heimstädt, Martin Heinrich, Nagelschmiedmeister.
Lettow, Frdr. Christ., Scribent.
Beyerlein, Mar. Kath., Wirthsw.
Beyerlein, M. Christ., Scribent.

150. *Belzner, Achatius, Privatier.
Stettner, Wilhelm., Sekretärsw.
Stettner, Christian, Sekretär.

151. *Völkert, Joh. Kaspar, Schuhmachermeister.

XVI. Distrikt.

Maximiliansstraße.

152. *Köppel, Rentbeamtenwittwe.
Volkert, Sophie, Advokatentochter.
Städtler, Lisette, ledig.
v. Petz, Oberlieutenant u. Generaladjutant.
Plattner, Lieutenant.

153. *Graßecker, Joh. Peter, Kaufm.

154. *Harrucker, Marie, Rittmeisterswittwe.

155. *Wünsch, Gustav, Dr. med., praktischer Arzt.
Fleischer, Lisette, Advokatenw.
Fleischer, Kathar., Landrichterst.
v. Baur-Breitenfeld, k. Bezirksgerichtsrath.

156. *Fechter, Joh. Adam, Bäckerm., Mehl- Landesproduktenhändler.
Fechter, Kath., Bäckermeistersw.
v. Freyberg, Louise, Freiin, Stiftsdame.
v. Ellenrieder, Oberlieutenant.
Job, Rittmeister.

Heil. Kreuzgasse.

157. *Merk, Joh. Wolfgang, Branntweinbrenner.
Beuschel, Joh. L., Schneidergeſ.
Beuschel, Anna Marg., ledig.

Hs.-Nr.

158. *Maier, Johann, Taglöhner.
Eber, Margaretha, Näherin.

159 u. 160. Abgebrochen z. Eisenbahnbau.

161. *Adler, J. Heinr., Schreinermstr.
Heimann, Joh. Friedr. Adam, Pflasterermeister.
Thoma, Karl, k. Malzaufseher.
Wellhöfer, Joh. Frdr., Privatier.

162. *Daut, Joh. Gg., ehem. Schreinermeister.

163. *Schwechler, Wilh., Pflastererm.
Gaum, Joh. Gg., Maurergeselle.
Staber, Georg, Polizeisoldat.

164. *Adler, Joh. Wilh., Webermstr.
Kerzdörffer, Andreas, Bezirksgerichtsdiurnist.

Beim Heil. Kreuz.

165. *Wagner, Joh. Adam, Wollenspinnereibesitzer.
Wagner, Marie Barbara, ledig.

165.a. Mack, Marie, Webermeistersw. und Victualienhändlerin.
Burger, Jakob, Taglöhner.
Köllnbenz, Baderswittwe.
Krafft, Christ., ledig.

165.b. *Fortmüller, Johann Ludwig, Maurer- und Steinhauer-Palier.
Knäulein, J. Kasp., Maurergeſ.
Reingruber, Johann Friedrich, Maurergeselle.
Reingruber, J. Kath., Wäscherin.
Behringer, A. Kath., Wäscherin.
Baumeister, Johann Heinrich, Eisenbahnarbeiter.

166. *Märsch, Joh. Mich., Heubinder.
Kistner, Sus., Schullehrersw.
Schorr, Kath., Zimmergesellenw.
Riebel, Martin, Zimmergeselle.
Stöber, Georg.
Erdmannsdörfer, Fr., Zimmerg.

167. *Fischer, Friedrich, Oekonom.
Grauf, Joh. Leonh., Maurergeſ.
Kramer, Joh. Mart., Schreinerg.
Kramer, J. R., Eisenbahnbedienst.

Hs.-Nr.

168. *Schuldenzucker, Joh. Wilh., Maurergeselle.
Baumeister, Joh., Fabrikarbeiter.
Schwab, Barbara, Wittwe.
169. *Haller, Joh. Georg, Maurergeselle und Steinhauer.
Erdmannsdörfer, A., Zimmerg.
170. *Goppelt, Mich., Maurergeselle.
Scheib, Johann Nikol. Ludwig, Kirchner zum heiligen Kreuz.
Scheib, Joh. Heinrich, Magistrats-Kanzleigehilfe.
Herbst, Ferd., vorm. Reg.-Diurnist.
171. Abgebrochen.
172. *Trechsel, Karoline, Appellationsgerichtssekretärstochter.
173. *Heumann, Joh. L., Taglöhner.
Wörlein, Helene, Köchin.
174. *Wörlein, Johann Christoph, Todtengräber.
Kolb, Joh. Georg, Sackträger.
Borndörfer, Kath., Pflasterersw.
175. Abgebrochen.
176. Stiftung. Heil. Kreuzkirche.
177. Abgebrochen.
178. *Bälz, Regine, Zimmermeistersw.
Rummel, Anna Marg., Zimmergeschäftsführerswittwe.
179. *Brosel, Gg. Leonh., Zimmerges.
Krieg, Marie, Taglöhnerswittwe.
Wörlein, Kath., Wittwe, Bahrtuchträgerin.
180. *Körner, Tobias, Taglöhner.
Heumann, Leonhard, Taglöhner.
Weißmann, Eva, Taglöhnersw.
181. *Gerbich, J. Matth., Taglöhner.

Heil. Kreuzgasse.

182. *Mayer, Joh. Andreas, Liqueurfabrikant.
Spatz, Wilh., Rechtspraktikant.
Springer, Friedr., Pflastererm.
Hahn, Johann, Taglöhner.
Dürr, Franz, Hadernsammler.
Strehlin, Ludwig, Lohnkutscher.

Hs.-Nr.

183. *Riebel, Johann Georg, Wirth zum Blumenstrauß.
Knörr, Georg, Privatier.
Bürger, Johann, Maurergeselle.
184. *Schrotberger, Sim., Gärtner.
Simon, Joh. Michael, Taglöhner.
Link, Marie Elis., Zimmergesellent.
185. *Reinthaler, Katharina Marg., Taglöhnerswittwe.
Lutz, Anna Elisab., Korporalsw.
Beyer, Joh. Andr., Maurergeselle.
186. *Schwendner, Johann Georg, Schuhmachermeister.
Belasari, Karl, Maurergeselle.
Lehnert, Marie, Hofmusikustochter.
Körber, Kath., Kindererzieherin.
Gesell, Babette, Auslauferin.
Köschler, Marg., Taglöhnerin.
187. *Meyer, Adam, Taglöhner.
Würth, Anna Marie, Auslauferin.
Weiß, Johann Friedrich.
Wich, Babette, Weißnäherin.
Betz, Johann, Schneidergeselle.
188, 189 u. 190. Abgebrochen.
191. *Ströhlein, Johann Leonhard, Wildprethändler.
Langkammerer, Kath., Wittwe.

Triesdorferstraße.

192. *Schein, Thomas, Oekonom.
Knecht, Rosine, Spinnerin.
Meyer, Johann, Heubinder.
Tröster, Joh., Wildprethändler.
Braun, Wittwe.
193, 194 u. 195. Abgebrochen.
196. *Blank, Georg Simon, Fuhrmann und Oekonom.
197. *Rummel, Gg. Frdr., Brunnenmeister und städtischer Werkmeister.
Rummel, Gg. Michael, Gärtner.
197.a. *Grasecker, Gg. A., Privatier.
Hauk, Ernst, k. Bezirksgerichtsrath.
198. *Grasecker, Gg. Ant., Privatier.
Endres, Joh. Stephan, Schneidermeister.

Hs.-Nr.

199. * Emmert, Joh. Michael, Schuhmachermeister.
Böckler, Joh. Jakob, von Eschenbach, Eisenbahnarbeiter.

199.a * Rupp, Joh. Georg Friedrich, Goldarbeiter. (A. 245.)
Fleischner, J. L., Schrannengeh.
Besendörfer, Joseph, Mühlarzt.
Höfele, Joh. Baptist, Dr., k. Regierungsassessor.
v. Hirschberg, Gräfin, Gutsbesitzerswittwe.

200. * Herz, Georg Andr., Maurergef.
Hertlein, Anna Barb., Zimmergesellenwittwe.

201. * Engerer, Joh. Adam, Wirth.
Feulner, Marg., Fuhrmannsw.
Heinrichmeyer, Marg., Näherin.

202. * Pallmann, Philipp, quiescirter Revierförster.
Roscovius, Sophie, Pfarrerst.
Schätzler, Bab., Gutsbesitzersw.
Schätzler, W., Gutsbesitzerssohn.
Wüst, Gärtnerseheleute.

Nußbaumberg.

203. Aerar. Holzinspectorswohnung.
Köhler, Heinrich, k. Holzhofverwalter.

204. * Moll, Georg, Taglöhner von Rutzendorf.
Goppelt, Johann Georg Karl.
Lober, Marie.
Eber, Georg, Maurergeselle.

205. * Albenseder, Joh. Gg., Oekonom.
Adler, Johann, Drechslergeselle.

206. * Vogel, Eva Barb., Oekonomenw.

207. * Vogel, Georg Mich., Oekonom.
Schülein, Joh. Georg, Oekonom.

208. * Kromeder, Leonh., Maurergef.

209. * Ittner, Sebastian, Oekonom.

210. * Hofmann, Michael, Taglöhner.
Hofmann, Kath., Taglöhnersw.

211. * Niedermeier, Max, Wirth z. Nußbaum.

Hs.-Nr.

212. * Schmidt, Michael, Taglöhner.

213. * Reiß, Joh. Leonh., Taglöhner.

214. * Kirschner, J. Gg., Pflasterergef.

215. * Bromberger, Xaver, Maurergef.
Schabesberger, Johann Peter, Maurergeselle.

216. * Haspel, Joh. Georg, Oekonom.
Behringer, Anna Marg., Taglöhnerswittwe.

217. * Beutelmeier, Anna Katharine, ledige Sandgraberin.
Beutelmeier, Georg Leonhard, Maurergeselle.

218. * Schuldenzucker, Martin, Pflasterergeselle.
Goppelt, Leonh., Maurergeselle.

219. * Arold, Adam, Pflasterergeselle.

220. * Schübel, G. Mich., Pflasterergef.
Fischer, Barb., Brunnenarbeitersw.
Röschinger, Magd., Taglöhnerin.

221. * Berlt, Marg., Pflasterergesellenw.
Eichner, Johann, Zimmergeselle.
Baureiß, Joh. Gg., Zimmergef.
Dörr, Henr. Frieder., led. Näherin.
Methsieder, Bab., Taglöhnerin.

222. * Fischer, Joh. Gabriel, Wirthschaft zur Glocke.

223. * Schübel, J. Mich., Pflasterergef.

224. * Schmidt, Joh. Melchior, Taglöhner.

225. * Lindner, Johann, Taglöhner.
Meier, Henriette, led. Näherin.
Häslein, Heinrich, Schreinergef.

226. * Engelhard, J. Kasp., Zimmergef.
Heinlein, Joh. Friedr., Thurmbeckermeister.

227. * Binder, Eva Mg., Taglöhnersw.

228. * Schell, Heinr. Jakob Friedrich, Zimmergeselle.
Schübel, Johann Philipp, Bauamtstaglöhner.

229. * Kneulein, Mich., Zimmergef.
Steiner, Anna Marg., Wittwe.

230. * Pfeifer, Joh. Rupprecht, Flurer.
Siebert, Michael, Ziegelarbeiter.

Hs.-Nr.
231. * Lotter, Georg Martin, Branntweinbrenner und Oekonom.
Zellhöfer, Joh Mich., Taglöhner.
Stabi, Marg., Fabrikarbeitersw.
Zellhöfer, Joh. Leonh., Maurergesf.
Bierlein, Joh. Mich., Zimmergesf.
232. * Popp, Georg Adam, Oekonom.
233. * Wellhöfer, Johann, Oekonom.
234. * Knäulein, J. Mart., Maurergesf.
235. * Ströhlein, Joh. Mich., Taglöhner.
Kraft, Johann, Zimmergeselle.

XVII. Distrikt.

Triesdorferstraße.

236. * Schmidt, Marie, Wirthswittwe.
Wiedemann, Joh. Gg., Bauer von Hechlingen.
Knäulein, J. Andr., Zimmergesf.
Maurer, Friedrich, Pinselmacher.
236.a. * Schmidt, Jer., Dosenfabrikant.
Wißmath, Adam, Kaufmann von Nürnberg.
237. * Kraft, Kath., Maurergesellenw.
Arnold, Johann, Taglöhner.
238. * Wüst, Michael, Oekonom.
238.a. * Dollfuß, Johann Sebastian, Maurergeselle.
Hütter, Gg. Wolfg., Kürschnergesf.
239. * Schneider, Christian, Wirth.
240. * Fuchs, Johann Georg, Maurergeselle und Steinhauer.
Meyer, Andreas, led. Taglöhner.
Städler, Johann, Taglöhner.
Lutz, Anna, ledige Taglöhnerin.
241. * Kraft, Michael, Maurergeselle.
Goppelt, Anna Christine, Wittwe.
Schreiner, Matth., Schreinergesf.
242. * Uhlmann, Leonh., Zimmergesf.
Uhlmann, Eva Marie, Wittwe.
243. * Siller, Joh. Gg., Oekonom.
Irlt, Johann Michael, Altsitzer.
244. * Arnold, Friedr., Branntweinbrenner und Oekonom.

Hs.-Nr.
Faaß, Leonhard, Oekonom.
Krauß, Urban, Wegmacher.
Scheibenberger, Stephan.
Meyer, Adam.
245. * Dotter, Melchior, Wirth.
246. * Zischler, Matthias, Oekonom.
Hauf, Martin, Altsitzer.
247. * Dürr, Joh. Leonhard, Zimmergeselle.
Schorr, Margarethe.
Leibenberger, Johann.
248. * Gehret, Joh. Gg., Zimmergesf.
Linzenbreit, Joh. Tobias, Taglöhner.
Kraft, Johann, Hofgartenarbeiter.
249. * Glanz, Joh. Leonh., Zimmergesf.
Barthel, Barb., Eisenbahnarb.
Böhmländer, Joh., Eisenbahnarb.
250. * Nagler, Joh. Thom., Taglöhner.
251. * Schabesberger, Th., Oekonom.
Pfeifer, Michael.
Richter, Joh., Maurergeselle.
Reißinger, Joh. Andr., Scribent.
Reichert, Johann, Taglöhner.
Körber, Elisabeth.
Rittelmeyer, Julie, Wittwe.
252. * Böhmländer, Georg Michael, Taglöhner.
Trump, Adam, Privatier.
253. * Forster, Georg, Gastwirth zur Eisenbahn.
254. * Arold, Joh. Matth., Maurer und Steinhauer.
Arold, Anna Marie, Oekonomenw.
Eichner, Marg., Taglöhnerin.
Fuchs, Johann.
255. * Schuster, Gg. Christ., Oekonom.
Eichner, Elisabeth Magdalena.
255.a. * Bälz, Max, Zimmermeister.
256. Stiftung. (Gärtnerswohnung am Pfarrgarten.)
256. Oppelt, Andreas, Gärtner.
257. * Rattig, Karl, Handelsmann.
Weiß, Leonh., Pflasterzollpächter.
Riebling, Joh. Georg, Organist.

Hs.-Nr.
258. * Rohleder, Joh. Georg, Wirth.
Angermeyer, Privatier.
Vollrath, Johann, Postbote.
Feßmann, k. Regierungsregistrator.
259. * Reid, Joh., Wein- und Bierwirthschaft.
260. * Rauh, Joh. Heinrich, Wagner.
Regensuß, J., k. Fin.-Rechnungscommissär.
Fees, Georg, Braumeister.
Brandner, Gg., pens. Gendarm.

Maximiliansstraße.

261. * Blank, Georg, Privatier.
Morasch, Otto, Rechnungsführer bei der k. Eisenbahnbau-Section.
Schüler, Anton, qu. Baubeamter.
262. * Langkammerer, Gg., Mehlhdlr.
Arnold, C. Th., Fabrikant.
Gruber, Joh. Leonh., Offiziant.
263. * Bub, Friedrich, Conditor und Spezereihändler.
264. * Auernheimer, Adam, Privatier.
Wünsch, Marie, Administratorsw.
Schwarzländer, Privatier.
265. * Krauß, Matthias, Wirth zur goldenen Eichel.
Siegert, Konrad, Baucandidat.
Krauß, Mar. Marg., Gastwirthsw.
266. * Besold, Doris Louise, geschiedene Rentbeamtengattin.
Rosenberger, Löw, Fabrikant.
267. * Hollenbach, Frdr., Sattlermstr.
Schaubig, Pfarrerstochter.
Staudt, Ros., Patrim.richtersw.
268. * Hohbach, Joh. Christoph, Gastwirth zum Wallfisch.
Clarus, Eduard, Rechtspractikant.
Beyer, Georg, Rechtsconcipient.
Kapp, Wilhelm, Rechtsconcipient.

Turnitz.

269. * Meyer, Johann, Oekonom.
Hermann, Karl W., qu. Forstwart.
Aumann, Margaretha Barbara.

Hs.-Nr.
270. * Appenzeller, Marie Appollonia.
Müller, Babette, Obsthändlersw.
Schuh, Therese, Lieutenantsw.
271. * Burkas, Büttnermeister.
Meyer, Karl Friedr., Schriftsetzer.
Ebner, Christ., Militärpensionär.
Stenner, Peter, Eisenbahnarb.
272. * Zenker, Schlossermeisterswittwe.
Sommer, Wilhelm Michael, ehem. Thierarzt, Privatier.
Eißner, Leonhard, ehem. Wirth.
273. * Hollenbach, Doris, Zeichnungslehrerswittwe.
Waibl, Alois, Bahnmeister.
Nonnenmacher, Frdr., Rechn.-Rev.
274. * Kurz, Joh. Alexander, Gärtner.
v. Nesselrode-Hugenpoet, H., Lieutenant.

Sonnenstraße.

275. * Rühl, Joh. Martin, Branntweinbrenner.
Erdmannsdörfer, Elis., Pelzarbeiterswittwe.
Potzel, Johann, Schuhmachermstr.
276. * Böhmländer, Marie, Oekonomenwittwe und Körber, Andr. Hermann, Zimmermeister.
Wild, Veit, Gartenpächter.
277. Stadtgemeinde. Versorgungsh.
Seiffert, Karl, Polizeiactuar.
Honig, Leonhard, Aufseher.
278. * Schlicker, Gg. Mich., Oekonom.
Herz, Georg Andr., Maurerges.
279. * Scherzer, Andreas, Oekonom.
Frieß, Jakob, städt. Taglöhner.
Wagner, Eva Babette.
Böbel, Simon, Taglöhner.
280. * Kerzdörfer, J. Mich., Lackirer.
Oertel, Henr., Justizamtmannst.
Kerzdörfer, Karl, Postconducteur.
Kerzdörfer, Georg, Scribent.
281. * Randolph, Johann Friedrich, Bildhauer.
Baum, Johann, Musiker.

Hs.-Nr.

Dollfuß, Johann, Taglöhner.
Krauß, Marie.
Schuller, Joh. Georg, Eisenbahnbediensteter.

282. * Kirchhof, Pflasterermeistersw.
Henkel, Appollonia, Kaufmannsw.
Schneider, Elisabethe, Kantorswittwe von Roßstall.
Fuchs, Babette, led. Wäscherin.

283. * Schnürlein, Jak., Zimmerges.
Löschel, Gg. Mich., Pflasterergeſ.
Schein, M., Oberaufschlagamtsgeh.

284. * Häfner, Joh., Zimmermeister.
Haas, Georg, Reg.-Kanzleifunct.

285. * Bühler, Joh. Mich., Zimmerges.
Bühler, Johann, Scribent.
Däubler, Michael, Privatier.
Grimberger, Johann Martin, pens. Gerichtsdiener.
Köpplinger, Kath. Bab., Näherin.
Hisleiter, Auguste, Näherin.
Herbst, Hugo, Scribent.

286. * Belzner, Zimmergesellenwittwe.
Löffler, Leonhard, Brunnengeh.
Meierhöfer, J. Christ., Privatier.
Streng, Marg., Handarbeiterin.
Meyer, Anna El., Zimmergesellenw.
Honig, Martin, Scribent.
Grosser, Joh. Thom., Regierungs-Registraturfunctionär.
Rettenbacher, M., Taglöhnerin.

286a. u. 287. Zum Bahnhof abgebrochen.

288. * Held, Theobald, Chemiker.
Mayr, Karl Eugen, qu. Landrichter.
Lösch, Anton, Stationsdiener.
Link, Strumpfwirkermeister.
Zahner, Postassistent.

XVIII. Distrikt.

Turnitz.

289. Eisenbahn-Verwaltung.
Kögler, Johann, k. Bahnamtsverwalter.
Bernatz, Georg, k. Bahnmeister.

Hs.-Nr.

290. Eisenbahn-Verwaltung. Post- und Bahnhofgebäude.
Hartnig, Joh. Gg., k. Post- und Bahninspector.

291. * Heyde, Apothekerswittwe.

292. * Volk, Friedr., Messinggießermstr.
Tannenberg, Johann Gottfried, Bezirksgerichtssekretär.
Barth, Gg., k. Rechn.-Commissär.
Geret, Sybille, Zollamtscontroleurswittwe.
Jordan, Mathilde, Wittwe.

293. * Heyland, Joh. Kaspar, Kaffee- und Bierwirth.
Dürner, Joh. Michael, Privatier.
Lang, Henriette, Hauptmannst.
Klinger, Theodor, k. Posterpeditor.

294. * Engerer, Joh. Andreas, Wirth.
Nickel, Marg., Bahnwärtersw.

295. * Föttinger, Gg. Christ., Wirth.

Karlsstraße.

296. * Schick, Relikten.
Alles, Karl, approbirter Bader.
Burger, Babette, Kirchnerswittwe.

297. * Lux, Karl, Gürtlermeister.

298 u. 299. * Classen, Kreiscultur-Ingenieur.
Trombetta, Oberlieutenant.
Keller, Rechtspractikant.

300. * Förschner, Joh. Gg., Bäckermstr.
Heußler, St., Telegraphenwärter.
Burkhardt, Georg, Kirchner an St. Ludwig.

301. * Steinmetz, Friedr., Maurerges.
Kraft, Anna, Taglöhnerin.
Böcklert, Adam, Maurergeselle.
Wetzel, Crescentia, Sprachlehrersw.

302. * Lang, Johann, Schmiedmeister.
Hassold, Gustav Daniel Eugen Heinrich, Scribent.

Turnitz.

303. * Schaßberger, Leonh., Wirth.
Schaßberger, Barb., Bauernw.

Hs.-Nr.
304. * Hoffmann, Joh., Schneidermstr.
Guttendörfer, Johann, Getreidhändler.
305. * Krauß, Leonh., Schreinermstr.
Wuzer, Johanne, Polizeirottmstrst.
306. * Wenner, Marie, led. Privatierin.
Auernheimer, Friedr., Privatier.
Haag, Alfred, Postassistent.
Rathgeber, Heinr., Postassistent.
307. * Scheuernstuhl, Chr., Weinwirth.
Ritter v. Dippel, Lieutenant.
v. Spruner, Max, Junker.
Schönecker, J. Gg., Landpostbote.
Frey, Georg, Stationsdiener.
Matthäus, Karl Christ., Lehrer.
Rühl, Postconducteur.
308 u. 309. * Oberfeider, Michael, Gastwirth.
Schmidl, Seb., Salzamtsdiener.
Otto, Johann Michael, Scribent.
Blümlein, Elisab., Taglöhnerin.
Horn, Regine, Wäscherin.
Stüber, Franz., Schneidermstrsw.
309. * Schmelzer, Barb., Taglöhnersw.
Häublein, Johann Georg, pens. Consistorialkanzlist.
Zettel, Johann, Schrannengehilfe.
310. * Weigel, Johann Gottl., Schuhmachermeister.
Engelhard, Konrad, Nachtwächter.
Hartmann, Th., Sectionsschreiber.
Reinhard, Balthasar, Taglöhner.
311. * Ungerer, Joh. Ad., Bäckermstr.
Langkammerer, Georg Martin Stationsdiener.
Wich, Babette, Schneidermeistersw.
312. * Springer, Christoph Friedrich, Pflasterermeister.
313. * Lehr, Georg Andreas, Oekonom.

Sonnenstraße.

314. * Webersberger, Franz, Wirth zum rothen Kreuz.
315. * Bälz, Friedrich, Schreinermstr.
Sperr, Marg., Schneidermeistersw.

Hs.-Nr.
316. * Besserer, A. Barb., Bäckersw.
Berg, Joh. Andr., Schreinermstr.
Pfaffenlehner, Johann Georg, Schneidermeister.
Hofmann, Jos., p. Sicherheitsauff.
Schwarzländer, Lotte.
Bälz, Karoline.
317. * Meyer, Kaspar, Privatier.
Berg, Johann, Polizeisoldat.
318. * Winter, Joh. Sim., Metzgermstr.
Schumm, H., k. Eisenbahnexpeditor.
Winter, W., Aufschlagspractikant.
319. * Popp, Johann, Zimmermaler.
Mark, Ferdinand, Salzfactor.
Scheidenberger, L., Schneiderm.

Karolinenstraße.

320. * Schröppel, Joh. Gg., Privatier.
Meyer, Johann, Privatier.
Bayer, Wilh., k. Consistorialrathst.
321. * Freiherr v. Pöllnitz, k. Advokat und Wechselnotar.
322. * Prächt, Jak., Melbermeister und Mühlarzt.
Mauritii, Marie Elisab., k. Baubeamtenwittwe.
323. * Hauf, Simon, Privatier.
Dürr, Marg., Rechn.commissärsw.
Reinhold, Adelh., Forstmeistersw.
324. * Maurer, k. Advokat.
325. * Bogenreuter, Georg Thomas, Bäckermeister.
Rößler, Julie, Reg.-Auditorsw.
Fückel, Wilhelm. Sophie, Näherin.
326. * Maurer, Jakob Friedr., ehem. Gymnasialprofessor.
Maurer, Karl, k. Bezirksger.-Assess.

Karlsstraße.

327. * Förch, Joh. Leonh., Baumeister.
Förch, Karl, Baumeister.
v. Andrian Werburg, Freifrau, Gutsbesitzers- und Kämmerersw.
328. St. Ludwigskirche.
329. Schranne. Gemeinde.

Hs.-Nr.
330 u. 331. * Vogtherr, Christoph Phil. Aug., Gastwirth z. grünen Baum.
Hahn, Charlotte, Zimmergesellenw.
Stadler, Joh. Leonh., Fuhrmann.
Schlund, Anna Eva, Wäscherin.
332. Salzfactorie.
333. * Schletterer, Johann, Wirth zum Gambrinus.
Gutmann, Abr., Banqu.-Associe.
334. * Dollfuß, Ed., Spezereihändler.
Schmauß, Karl Ed., k. I. Staatsanwalt.
v. Andrian Werburg, Frhr., Leopold, Lieutenant.
335. * Keerl, Julie und Sophie, Regierungsrathstöchter.
Keerl, Agnes, Generalbergwerks- und Salinenassessorswittwe.
336. * Bezold, Frdr., k. Regierungsrath.
Hofmann, Friedr., Rechtsconcip.
Hofmann, k. Postpacker.
337. * Greiner, k. Bezirksgerichtsrath.

Karolinenstraße.

338. * Greiner, k. Bezirksgerichtsrath.
Eidam, Gg. Moriz, fürstl. hohenl. Hofrath u. Domainenkanzleidirector.
339. * Dr. Schiller, Christian, k. Gymnasialprofessor.
Becker, Sophie, Pfarrerstochter.
340. * Dr. Ulmer, Christian, k. Studienlehrer.
341. * Weiß, Louise, Baumeisterswittwe.
Hummel, K., Notariatsconcipient.
Will, Nikolaus, Stationsmeister.
Hack, Lina, Lehrerst. v. Kleinweisach.
342. * Schmidt, Anna Magd., Lohnkutscherswittwe.
Schmidt, Karl, Lohnkutscher.
343. * v. Bezold, Julie, Medicinalrathswittwe.
Fronmüller, Wilhelmine, Gendarmeriemajorswittwe.
v. Rotenhan, Oberlieutenant.
v. Reitzenstein, Frhr., Lieutenant.

Hs.-Nr.

Sonnenstraße.

344. * Bub, Lisette, led. Kaufmannst.
Schmidt, Jakob, Schrannengehilfe.
Meyer, städt. Schrannenmesser.
Stabi, Marie Karol., Wäscherin.
345. * Engelbach, Gg., Lohnbedienter.
Bürkel, Johann, Polizeisoldat.
Neumeyer, Friedrich, Vorleger.
346. * Fuchs, Joh. Wilh. Fr., Weber.
Fuchs, Joh. Andr., Lackirer und Webermeister.
Feeh, Jakob, Schneidermeister.
347. * Kerzdörfer, Konrad, Schlossermeister und Mechanikus.
Lederer, Paul, Kanzleidiener.

Turnitz.

348. * Dietrich, Friedr., Melbermeister.
Raab, Appoll., Melbermeistersw.
Recheis, Stadtgerichtsbotenwittwe.
349. * Burckardt, Joh. Michael, Wirth zu den drei Königen.
Ribel, Theodor, Schulverweser.
350. * Beuschel, J. M., Schreinermstr.
Roth, Ludw., k. Rechnungscommiss.
Henrici, Amalie und Charlotte, Patrimonialrichterstöchter.
Kranzfelder, Joh., Eisenbahnbau-Sectionsdiener.
351. * Höhn, Joh. Mich., Zimmermann.
Höhn, Joh. Mart., Bezirksamtsreg.
Kreß, Wilhelm, Stationsdiener.

Karolinenstraße.

352. * Kober, Privatier a. Weickersheim.
Oertel, Rittmeister.
Reichert, pens. Major.
Rüffershöfer, Konr., Fabrikant.
Wellhöfer, Jak., Schmiedepächter.
Weiß, Therese, ledig.

XIX. Distrikt.

Alte Poststraße.

353 u. 354. * Stadler, Joh. Friedrich, Seifensiedermeister.

Hs.-Nr.

355. *Bürkstümmer, J. G., Metzgerm.
Herbst, Peter, Auslaufer.
Bürkstümmer, Johann, Privatier.

356. *Camelly, Karl, Tapezierer.

357. *Lausl, Katharina, Wirthswittwe.
Waibmann, W., Privatier.
Oberseider, Leonhard.
Roderus, Marg., Schuhmachersw.

358. *Schmidt, Joh. Christ., Bäckerm.
Steinbrenner, Joh., Steinhauer.
Januel, Marie.
Schmidt, Marie, Bäckerswittwe.
Zimmermann, Marie, Näherin.

359. *Hauf, Leonhard, Lohnkutscher.
Hauf, Leonh. Martin, Altsitzer.
Enser, Friedr. Thom., Lohnkutscher.
Rosenthal, Chr. Th., Schneiderm.

360. *Wick, Kaspar, Metzgermeister.
Wick, Urban, Privatier.
Bürner, Rosine, Kanzleidienersw.

361. *Reichelt, Karl G., Lehrer an der Gewerbschule.
Herwig, Gottl., k. Kreiskassaoffiz.

362. *Sauernheimer, Bez.-ger.-diurnist.

363. *Pfeiffer, Marie, Wirthswittwe.
Eckstein, Georg, Forstamtsactuar.
Emmerling, Geschäftsführer.

364 u. 364.a *Pfister, Gg., Privatier.
Pfister, Johanna, Wittwe.
Pfister, Sim., k. Gerichtsschreiber.

365. *Rappold, Matth., Schreinermstr.
Rappold, Leonh., Rentamtsscrib.

366. *Fischer, Joh. Leonh., Schmiedm.
Fischer, Joh. Urban, Privatier.
Engelhardt, M., Schmiedmstrsw.

367. *Weiß, Rudolph, Baumeister.
Weiß, Elisabethe, Maurermeistersw.
v. Merz-Quirnheim, Albr., Rttr., k. Brandversicherungs-Inspector.

368. *Wagner, Georg, Schlossermstr.
Braun, Christian, Rechtspractikant.
Fritz, Daniel, Photograph.
Aichmeyer, Leonh., Bauführer bei der k. Baubehörde Ansbach.
Opel, Nikolaus, Eisenbahnarbeiter.

Hs.-Nr.

Maximiliansstraße.

369. *Weber, Gg. Leonh., Metzgermstr.
Lang, Karl Max, Rechnungsrevisor.

370. *Herrmann, Andreas, Wirth zum Falken.
Schwarztrauber, Anna, Wirthsw.

371. *Bösch, Bab., Schuhmachermstrsw.
Meyer, Georg Karl, Privatier.
Burkhardt, J. Leonh., Rechn.rev.
Schlichting, Bab., Reg.kanzlistenw.
v. Spruner, Wilh., pens. Militär-Oberapotheker.
Osterchrist, Kas., Ingenieurpract.

372. *Maurer, Schuhmachermeistersw.
Rehr, David, Pensionist.
Bamberger, Bab., Kaufmannsw.
v. Crailsheim, Gottfr., Freiherr, Gutsbesitzer.

373. *Beyer, Albrecht, Bäckermeister.
Feichtmayr, Major.
Marc, Major.
Wallmüller, Max, k. Reg.-Sekr.
Hähnlein, Anna Marie, Näherin.
Eckert, Joh. Thomas, Taglöhner.

374. *Hohbach, Gastwirth (D. 268).
v. Cronenbold, Rittmeister.
Breit, Babette, Privatierin.
Schleich, Elise, Pfarrerstochter.
v. Crailsheim, Am., Frfr., Wittwe.

375. *Berlin, S., Dr. jur., k. Advokat.
Berlin, Max, Bezirksamtspract.

376. *Müller, Lorenz, Privatier.
Stützer, Konrad, Weinhändler.
Hoffmann, Bernhard, Bezirksgerichts-Accessist.
Bleicher, Georg, Privatier.

377. *v. Truchseß, Hermann, Freiherr, Bezirksgerichtsrath.
Schmidt, Emma, Decanstochter.

378. *Koppen, Bernhard, Apotheker.

379. *Schwarzbeck, Privatierswittwe.
Hartwig, Gg., rechtsk. Magistratsr.

380. *v. Crailsheim, Ernst, Freiherr, k. Kammerherr und Gutsbesitzer.
v. Rauscher, Pauline, Oberltntsw.

Hs.-Nr.

Promenade.

381. * Zanzinger, Joh. Gg., Privatier.
Wagner, Mar., Rentamtsdienersw.
Maier, Eitel, Kaufmannswittwe.
382. * Eckart, Adolph, Gastwirth zum goldenen Stern.

Karlsstraße.

383. * Eckart, Adolph, Gastwirth zum goldnen Stern.
384. * Bachmann, Joh., Zimmermstr.
385. * Frobenius, Christ., k. Advokat.
386. * Holzinger, Herm., Weinhändler.
v. Montgelas, Graf, Lieutenant.
387. * Meinel, Karl, k. Reg.-Assessor.
Schmid, Karoline.
Bocke, Wilhelmine.
388. * Nelb, Gg. David, Metzgermstr.
Zeiser, Wilhelm., Rentbeamtenw.
389. * Dürner, Friedr., Bäckermeister.
Schnitzlein, Forstamtsactuar.
390. * Hilpert, Büchsenmachermstrsw.
391, 392 u. 393. * v. Oelhafen, Louise, Forstmeisterswittwe.
Nagler, Ernestine u. Amalie, Regierungsdirectorstöchter.
Hofmann, H., p. Regierungsrath.
Dries, Jos., Landgerichtsactuars.
394. * Vogt, Johanna, Poststallmstrsw.
Dr. Kretschmann, With., pr. Arzt.
Jung, Joseph, Eisenbahnoffizial.
Ritter, Auguste, Staatsanwaltsw.
395. * Dollfuß, Eduard, Kaufmann und Conditor.
Dollmann, Bankcommissärsw.
Helbrich, Georg, k. Kreisforstmstr.
396. * Gutmann, Gabriel, Banquier.
v. Eyb, Auguste, Freiin.
397. * Seybold, Friedr., Buchhändler.
Dr. Reinhold, Karl, Rechts-Conc.

Promenade.

398. * Däubler, Ferdinand, Wirth zur Stadt Würzburg.
Weiß, Johanna, Landrichterswittwe.

Hs.-Nr.

Scheuermann, Johann Georg, Goldsticker und Posamentier.
399. * Hirsch, Jean, Privatier.
Hiller, Ernst, Privatier.
Hänlein, Karl Aug., k. Regierungs-Accessist.
400. * Heinlein, Georg, Privatier.
Horabam, Oberstlieutenant und Regimentscommandant.
Kraussold, G. A. Valentin, pens. Bezirksgerichtsdirector.
Häffner, Karl Friedrich, Finanzrechnungsrev. u. fürstl. Controleur.
401. * Dröbinger, Konrad, Kaffee-, Wein- und Bierwirth.
v. Pechmann, Mathilde, Oberstlieutenantsgattin.
Preßlein, Georg, Photograph u. Portraitmaler.
v. Crailsheim, Agnes, Freifräul., Stiftsdame.
v. Weinig, Laura, Rittmeistersw.
Beisbarth, Ad., pens. Escadronsschmied und Lohnrößler.
402. * Adler, Joh. Gg. Frdr., Privatier.
Brandstetter, Johann, Privatier.
Goßmann, Joh. Michael, Papierhändler.
v. Seckendorff, Ernst, Freiherr, pens. Hauptmann.
Eckerd, pens. Genielieutenant und Regierungsfunctionär.
Hohwald, Joh. Leonh., Kaffetier und Tapezierer.
Spranger, Joh. Gg., Maurerges.
Mackelbey, Charlotte, Kleinkinderbewahrerin.
Förster, J. Konr., Schreinermstr.
Berger, Marie, Wäscherin.
Kirchhof, Christoph, Pflasterergeſ.
Macht, Marie, Palierswittwe.
Schaller, Friederike, Eisenbahnconducteurswittwe.
Hary, Peter, p. Regierungsdiener.
Brechtelsbauer, Melberswittwe.

Hs.-Nr.

Ludwigsplatz.

403. Aerar. Regierungs-Präsidenten-Wohnung.
v. Pechmann, Wilhelm Nepomuk, Freiherr, k. Regierungspräsident.
v. Pechmann, Wilhelm, Freiherr, k. Kammerjunker, Regier.-Accessist.
v. Pechmann, Eduard, Freiherr, Lieutenant.
v. Pechmann, Kunigunde, Freiin, Stiftsdame.

404—406. Königliche Bank.
Gombart, Karl, k. Bankoberbeamte.
Scholler, Johanna, k. Bankbuchhalterswittwe.
Schmidt, Karl, k. Filialbankkassier.
Göhl, Johann, Bankdiener.
Wigard, Alois Maria, k. Regierungsrath.

XX. Distrikt.

Theresienstraße.

407. *Kerzdörfer, Peter, Maurermstr.
Kerzdörfer, Margaretha.
Beyer, Andr., pens. Postpacker.
Kerzdörfer, Babette, ledig.
Becker, Adam, k. Baubeamter.

408. *Steiner, Samuel, Kaufmann.
v. Döllinger, Moriz, Ritter, Capitain.
Luz, Fedor, k. Bezirksgerichtsdirector.

409. *Gerner, Joh. Heinrich, Wirth zum Halbmond.
Faber, Rittmeister.

Karolinenstraße.

410. *Oberfeider, Mich., Gastwirth zum wilden Mann (C. 108.)
v. Jenisch, Ludwig, Ritter, Generalmajor.
v. Roman, Adolphine, Freifräuln.
v. Feder, Augusta, Rechtsanwaltsw.

411. *Schenk v. Geyern, Aug., Frhr., Rittergutsbesitzer auf Syburg.

Hs.-Nr.

412. Kath. Stadtpfarrwohnung.
Henning, Franz, Stadtpfarrer.
Zambelli, Franz, Stadtkaplan.

413. *Adler, Joh. Gg. Frdr., Privatier.
Sachs, Babette, Büttnermstrsw.

414. *v. Berchem, Frhr., p. Oberlieutn.
Bonn, Franz, Staatsanwalt.
Burckart, Karl, Regierungsaccess.
Vogel, Lieutenant.

415. *Reitelshöfer, Sim., Privatier.
Herbst, Michael, Schrannenmesser.

416. *Krauß, Gg., Kaufmann in Wien.
v. Pfretzschner, Rittmstrsgattin.
Zöller, Wilhelm, pens. Oberst.

417. *Brenner, Martin, Seifensieder.
Hauck, Sophie, Advokatenwittwe.
Siebert, Christ. Lis., Drechslersw.

418. *v. Krafft, Christoph, Vertreter d. Staatsanwaltschaft am k. Stadtgerichte Ansbach.
v. Krafft, Frieda, Rentierin, Forstmeisterstochter.

419. *Schletterer, Johann Michael, Wirth zum Gambrinus.
v. Andrian, Max, Freiherr.
Götzl, Ignatz, k. Kreiskassier.
Seeholzer, Eduard, k. Rechnungs-Commissär.
Graf, Emil, Bankcommis.
Eudreß, Georg, Bezirksger.-Access.
Weiß, Wilh., Ingenieurpractikant.
Steinheil, Assistent.
Uebel, Assistent.

420. Aerar, k. Forstamt.
v. Pechmann, Karl, Freiherr, k. Forstmeister.

421. *Schreiber, Friedr. Rud., Dr., k. Gymnasialprofessor.
Krauß, Regine, Stadtpfarrersw. von Augsburg.

422. *v. Spiegel, Frfr., Forstmstrsw.
Puchta, Anna.
Müller, Militärcuratus.
Raitmeier, J., Gendarmerie-Oberlieutenant.

Hs.-Nr.

Theresienstraße.

423 u. 424. * v. Morett, Franz Joseph, k. Regierungsrath.
Heidenreich, Sophie, Doctorsw.
v. Hirschberg, Max, Graf, Gutsbesitzer u. Oberlieutn. a la suite.
Hertlein, Oberlieutenant.

425. Königliches Consistorium.
Brechersbauer, Joh. Leonhard, Consistorialdiener.

426. * Hüttner, Joh. Karl Friedrich, Bäckermeister.
Sixt, Karol. Johanna, Pfarrersw.
Ebenauer, Gust. Adolph, Pfarrer.

427. Gemeinde. Landwirthschafts- und Gewerbschule.
Strebel, Lorenz Friedrich, Rector an der Gewerbschule.
Regelsberger, Gg. Mich., Pedell.
Regelsberger, J., Haushälterin.

Turnitz.

428. * Dietrich, Johann, Wirth.

429. * Müller, Marie Marg., Conducteurswittwe.
Klaus, Maria Barb., Taglöhnerin.
Siebentritt, Marg., Näherin.
Seffert, Marie Kath., Wäscherin.
Schwarz, Joh., Eisenbahnwächter.

430. * Gillmeier, Johann, Branntweinbrenner und Gärtner.
Geret, Joh. Georg, Taglöhner.
Fuchs, Georg, Taglöhner.

431. * Herz, Georg Mich., Gärtner.
Glawz, Peter, Zimmermann.
Baßler, Joh. Gg., Schrannengeh.

432. * Feierabend, Jak. Frdr., Wirth.
Feierabend, Karl, Postassistent.
Sichermann, k. Forstgehilfe.
Eber, ehem. Gutsbesitzerin von Weidenbach.

433. * Haspel, Sebastian, Gärtner und Musikus.
Lutz, Joh. Benedikt, Taglöhner.
Wellhöfer, Johann, Taglöhner.

Hs.-Nr.

434. * Bogendörfer, Georg Friedrich, Gärtner.
Lechner, Anna Marie, Taglöhnerin.
Heidingsfelder, Mich., Altsitzer.

435. * Oechsler, Matthias, Beinknopfmachermeister.
Landfritz, Oekonomenwittwe.
Beisbart, Katharina, Näherin.
Hempfling, Christ., p. Gendarm.
Wuzer, Wilh. Friedr., pens. Lehrer.

436. * Fritz, Joh. Wolfgang, Oekonom.
Schemm, Joh. Kasp., Taglöhner.
Edelhäuser, Michael, Taglöhner.
Stöber, Leonhard, Taglöhner.

437. * Daum, Andreas, Oekonom.
Daum, Wolfgang, Schneiderges.
Kapfenberger, Andr., Hofgartenarbeiter.

438. * Ehrenschwert, Joh. Michael, Maurergeselle.
Hön, Marg., Samenhändlerin.
Bühringer, Marie, Webermstrsw.
Krauß, Karol. Charl., Taglöhnerin.
Hübsch, Johann, Weber.

439. * Fetzer, Konrad, Gärtner.
Körner, Florian, Packträger.

440. * Müller, Joh. Mich., Zimmerges.
Zenger, Joh. Georg, Polizeisoldat.
Meister, Johann, vormal. Wirth.
Müller, Marg., Gärtnerswittwe.
Schwab, Joh. Jakob, Taglöhner.
Rettenbacher, Johann Leonhard, Hofgartenarbeiter.
Krieg, Joh. Christian, Auslaufer.

441. * Schwendtner, Joh. Leonhard, Gärtner.
Pfeiffer, Anna Marg., Handschuhmacherin.
Blümlein, Marie, Metzgermstrsw.
Schaffner, Seb., Schuhmachergef.

442. * Seßner, Joh. Gg., Taglöhner.
Arold, Babette, Näherin.
Brechtelsbauer, Frdr., Melbersf.
Lehnert, Margaretha, Wittwe, Samenhändlerin.

Hs.-Nr.
443. * Böbel, Gg. Friedr., Oekonom.
Baumann, Martin, Regiearbeiter.
Hutzler, Georg, pens. Korporal.
Hecht, Babette, Taglöhnerin.
Ströhlein, Barb., Taglöhnerin.

Theresienstraße.

444. * Bischoff, Gg. Friedr., Oekonom.
Kerzdörfer, Johann Balthasar, Zimmergeselle.
Baumann, Gg. Leonh., Taglöhner.
Huber, Christian, Schneidermstr.
Schaffner, Joh., Schuhmacherges.
445. * Kantenseder, Johann Leonhard, Schreinermeister.
Bogendörfer, Andreas, k. Rechn.-Commissär.
May, Georg, Schneidermeister.
May, Lisette, Privatierin.
446. * Lux, Ferdinand, Lohnkutscher.
du Bois, Karl, k. Regierungsrath.
Bocke, Wilh., k. Regierungsrath.
447. Aerar. Hofgärtnerswohnung.
Seitz, Hermann, k. Hofgärtner.
Wippert, Theodor, Hofgarten-Controlgehilfe.
Muschbacher, Johann, Gärtner.
448. Aerar. Hofbrunnenmstrswohnung.
449. Aerar. Kaserne Nro. 2.
v. Morett, Oberlieutenant und Regimentsadjutant.
450. * v. Waldenfels, Freiherr, Gendarmeriehauptmann in Würzburg.
Kieshaber, Georg, Photograph.
Hetzel, Auguste, Pfarrerswittwe.
Hetzel, Christoph, Rechtspractikant.
Götz, Christian, Pensionär.
451. * Vogel, Privatierswittwe.
Leidner, Emma u. Therese, Landrichterstöchter.
Graf, Albert, k. Postoffizial.
Müller, Dornette, Appellationsgerichtskanzlistentochter.
Heerwagen, Ida, Actuarstochter.

Hs.-Nr.
452. Aerar. Ehemalige Hofwäsche.
König, Christian, Brunnenmeister.
Kraft, Georg, Zimmergeselle.
Lotter, Marg., Schriftsetzersw.
Albrecht, Johann, Lehrer.
453. * Agner, Frdr. Wilh., Feilenhauermeister.
Agner, Georg, Scribent.
Simon, Ludwig, Schneidergeselle.
Uhlmann, Adolph, Kunsthändler.
Schneider, Marie, Taglöhnerin.
454. * Gewinner, Thomas.
v. Hornberg, quiesc. Regierungsdirector.
v. Hornberg, Rechtspractikant.
Touissaint, Marg., Advokatenw.

Ludwigsplatz.

455. * Baßler, Joh. Matthias, Wirth zum Platengarten.
Essel, Joh. Jak., Reg.-Kanzleifunkt.
Nachtrab, Leonh., Lehrer.
Höfner, Konr., Regierungsdiener.
Heubeck, M., Eisenbahnbauvorarb.
Stutz, Christ. Louise, Rechnungsrevisorsfrau.
Hähnlein, Joh., Filialbankdiener.

XXI. Distrikt.

Ziegelhütte.

456. * Hezel, Julius, Kaufmann und Ziegeleibesitzer.
Meierhöfer, Joh. Georg, Ziegler.
457. * Koberer, Joh. Konrad, Zieglermeister.
Wießmeyer, Gg. Leonh., Altsitzer.
458. * Dürr, Michael, Gastwirth zur Ziegelhütte.
459. Gemeinde. Stadtförsterwohnung.
Abele, Ferdinand, Stadtförster.
460. * Egersdörfer, Georg, Oekonom.
461. * Hamberger, Christ., Wasenmstr.
Schwarz, Christoph, Schneidergef.

Verzeichniß sämmtlicher Distriktsvorsteher.

Distrikt.				Haus-Nr.
I.	Herr	Paul Kamm, Schneidermeister . . .	von Lit.	A. 1— 46.
II.	„	Andreas Schmidt, Schneidermeister . .	„ „	A. 47—100.
III.	„	J. F. Müller, Weinhändler u. Büttnermstr.	„ „	A. 101—140.
IV.	„	Andr. Wilh. Steghöfer, Metzgermeister	„ „	A. 141—194.
V.	„	J. Gottfr. Denninger, Spenglermeister	„ „	A. 195—246.
VI.	„	Christoph Wellhöfer, Schreinermeister .	„ „	A. 247—300.
VII.	„	Friedr. Wilhelm Pfeiffer, Glasermeister	„ „	A. 301—344.
VIII.	„	Gustav Adolph Käuffer, Conditor . .	„ „	B. 1— 39.
IX.	„	Joh. Friedrich Fehler, Schmiedmeister .	„ „	B. 40— 90.
X.	„	Lorenz Kublan, Tuchscheerermeister . .	„ „	C. 1— 49.
XI.	„	Heinrich Röttenbacher, Wagnermeister	„ „	C. 50—107.
XII.	„	Joh. Joseph Geßner, Bäckermeister. .	„ „	C. 108—153.
XIII.	„	Thomas Mögen, Schneidermeister . .	„ „	C. 154—190.
XIV.	„	Ludwig Ruttmann, Büchsenmachermstr.	„ „	D. 1— 71.
XV.	„	Gg. Michael Hornung, Melbermeister	„ „	D. 72—151.
XVI.	„	G. A. Graßecker, Kaufmann . . .	„ „	D. 152—235.
XVII.	„	Friedrich Bub, Conditor	„ „	D. 236—288.
XVIII.	„	Johann Lang, Schmiedmeister . . .	„ „	D. 289—352.
XIX.	„	Eduard Dollfuß, Conditor	„ „	D. 353—406.
XX.	„	Johann Michael Schletterer, Wirth .	„ „	D. 407—455.
XXI.	„	Johann Koberer, Ziegeleibesitzer . .	„ „	D. 456—461.

Benennung der öffentlichen Plätze und Straßen.

Obere Markt	Lit. A.	Nr.	1— 11.	Karlsplatz	Lit. D.	Nr.	327—337.
„	„ A.	„	33— 40.	Baugasse	„ C.	„	123—137.
„	„ A.	„	54— 56.	Bauhof	„ C.	„	99—104.
„	„ A.	„	79— 85.	Bräuhausgasse	„ C.	„	22— 38.
„	„ A.	„	90—100.	Büttengasse	„ A.	„	57— 78.
Untere Markt	„ A.	„	101—104.	Eyberstraße	„ C.	„	161—172.
„	„ A.	„	121—127.	Feuchtwangerstr.	„ D.	„	21— 50.
„	„ A.	„	130—134.	„	„ D.	„	56— 67.
„	„ A.	„	193—194.	Fischgasse	„ C.	„	4— 10.
Obstmarkt	„ A.	„	137—140.	Hundssteg	„ C.	„	184—186.
„	„ A.	„	190—192.	„	„ C.	„	192—194.
Hafenmarkt	„ A.	„	155—160.	Karolinenstraße	„ D.	„	320—326.
„	„ A.	„	179—181.	„	„ D.	„	338—343.
Viehmarkt	„ C.	„	156—160.	„	„ D.	„	352.
„	„ C.	„	173—175.	„	„ D.	„	410—422.
Schloßplatz	„ A.	„	128—129.	Karlsstraße	„ D.	„	296—302.
„	„ A.	„	280—281.	„	„ D.	„	383—397.
Ludwigsplatz	„ D.	„	403—406.	Heil. Kreuz	„ D.	„	165—181.
„	„ D.	„	455.	Heil. Kreuzgasse	„ D.	„	157—164.

Heil. Kreuzgasse	Lit.	D.	Nr.	182—191.
Heil. Kreuzweg	„	D.	„	125—139.
Kronachersbuck	„	B.	„	71—81.
„	„	B.	„	83—90.
Kronengasse	„	A.	„	288—289.
„	„	A.	„	291—300.
Kühgasse	„	D.	„	50a—55.
Langeweile	„	A.	„	86—89.
„	„	A.	„	161—178.
Maximiliansstraße	„	D.	„	1—3.
„	„	D.	„	15—20.
„	„	D.	„	68—71.
„	„	D.	„	152—156.
„	„	D.	„	261—268.
„	„	D.	„	369—380.
Mühlgasse	„	A.	„	206—207.
„	„	A.	„	239—242.
Neustadt	„	A.	„	249—279.
„	„	A.	„	282—287.
„	„	A.	„	290.
„	„	A.	„	301—309.
„	„	A.	„	321—327.
Nürnbergerstraße	„	C.	„	108—122.
„	„	C.	„	138—158.
„	„	C.	„	175a—183.
„	„	C.	„	187—189.
Nußbaumberg	„	D.	„	203—235.
Pfaffengasse	„	A.	„	105—120.
Pfarrgasse	„	A.	„	141—154.
„	„	A.	„	182—189.
Pflaster	„	D.	„	72—91.
„	„	D.	„	140—151.
Platengasse	„	A.	„	12—32.
Poststraße, alte	„	D.	„	353—368.
Prinzenbuck	„	C.	„	45—57.
Promenade	„	D.	„	381—382.
„	„	D.	„	398—402.
Reitbahn	„	A.	„	135-136a.

Reutersgasse	Lit.	A.	Nr.	220—225.
Rosenbadgasse	„	A.	„	208.
„	„	A.	„	228—238.
Rosengasse	„	A.	„	41—53.
Schloßberg	„	C.	„	39—44.
„	„	C.	„	58—95.
Schloßgasse	„	C.	„	1—3.
„	„	C.	„	11—21.
„	„	C.	„	96—98.
„	„	C.	„	105—107.
„	„	C.	„	190—191.
Schütt	„	A.	„	209—219.
„	„	A.	„	226—227.
Schwanengasse	„	A.	„	310—320.
Sonnenstraße	„	D.	„	275—288.
„	„	D.	„	314—319.
„	„	D.	„	344—347.
Spitalweg	„	B.	„	40—49.
Theresienstraße	„	D.	„	407—409.
„	„	D.	„	423—427.
„	„	D.	„	444—454.
Triesdorferstraße	„	D.	„	192—202.
„	„	D.	„	236—260.
Türkei	„	D.	„	92—124.
Turnitz	„	D.	„	269—274.
„	„	D.	„	289—295.
„	„	D.	„	303—313.
„	„	D.	„	348—351.
„	„	D.	„	428—443.
Uzenstraße	„	A.	„	195—205.
„	„	A.	„	243—248.
„	„	A.	„	328—344.
Wethgasse	„	D.	„	4—14.
Würzburg. Straße	„	B.	„	1—39.
„ „	„	B.	„	50—70.
„ „	„	B.	„	82.
Ziegelhütte	„	D.	„	456—461.

Dahier erscheinende Zeitungen:

Kreisamtsblatt von Mittelfranken. Kgl. Redacteur: Herr Ludwig Ebert.
Fränkische Zeitung. Redacteur: Herr Johann Georg Meyer.

Vereine und Gesellschaften.

Wohlthätigkeits- und Unterstützungs-Vereine:

Allgemeiner Beerdigungsverein.
Distrikts-Bibelverein.
Fichtner'scher Unterstützungs-Verein für arme Kranke.
Frauenverein.
Hauptverein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung in Bayern.
dtto. Zweigverein.
Hilfsverein.
Hilfsverein für großjährige Pfarrerstöchter.
Krankenunterstützungsverein für protestantische Candidaten der Theologie.
Leichenkassa des Industrievereins.
Pensionsverein für Wittwen u. Waisen 2c., des Amts- u. Canzleipersonals 2c.
Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungskassa von Mittelfranken.
Verein für entlassene Sträflinge.
Verein für freiwillige Armenpflege.

NB. Einige von diesen Vereinen sind Zweigvereine des St. Johannis-Vereins.

Verschiedene Vereine:

Industrie- und Gewerbeverein.
Leseverein. — Turnverein. — Veteranenverein. — Freiwillige Lösch- und Rettungs-Compagnie.

Gesellige Vereine:

Casino. — Eintracht. — Frohsinn. — Fünfziger. — Groschen-Gesellschaft. — Harmonie. — Liederkranz. — Männer-Gesangverein. — Onoldia. — Ressource. — Sechser. — Singverein.

Eisenbahn-, Post- und Boten-Verkehr.

Eisenbahnzüge.	Abgang nach	Ankunft von
Gunzenhausen:	Morg. 8. 16' P., Nachm. 1. 30' G. Nachm. 5. 9' E., Nachts 9. 50' G.	Morgens 5. G., Vorm. 10. 52' E. Nachm. 12. 45' G., Abends 6. 44' P.
Würzburg:	Morg. 5. 25' G., Vorm. 10. 54' E. Nachm. 1. 20' G., Abends 6. 49' P.	Morg. 8. 11' P., Nachm. 1. 5' G. Nachm. 5. 7' E., Nachts 9. 22' G.

E. bedeutet Eil-, P. Post- und G. Güterzug.

Postomnibus- & Carriol-Fahrten.	Abgang nach	Ankunft von
Omn. Heilsbronn — Nürnberg	Morgens 5.	Abends 10. 20'.
Carr. Rügland — Mkt. Erlbach — Emskirchen — Neustadt	Nachmittag 2. 5'.	Vormittag 10. 20'.
Carr. Lichtenau — Windsbach	Nachmittag 1. 45'.	Morgens 7. 20'.
Omn. Leutershausen — Schillingsfürst	Nachmittag 3.	Morgens 7. 25'.
Omn. Feuchtwangen	Abends 7.	Morgens 7. 30'.
Carr. Herrieden	Abends 7.	Morgens 7. 30'.

Die Landpostbotengänge von Ansbach finden in folgender Weise statt:

1) Von **Ansbach** wöchentlich drei Mal an jedem **Dienstag**, **Donnerstag** und **Samstag** nach Kammerforst, Wengenstadt, Grüb, Weihenzell, Wernsbach, Wüstendorf, Schmalach, Brünst, Buhlsbach, Kühndorf, Strüth, Eglofswinden, Hennenbach, Ansbach.

2) Von **Ansbach** wöchentlich drei Mal an jedem **Montag**, **Mittwoch** und **Freitag** nach Kammerforst, Windmühle, Obereichenbach, Katterbach, Neunkirchen, Gebersdorf, Weihenzell, Wernsbach, Henuenbach, Ansbach.

3) Von **Ansbach** an jedem Tage nach Neuses, Wasserzell, Strüth, Schmalnbach, Steinersdorf, Neudorf, Dornberg, Schalkhausen, Ansbach.

4) Von **Ansbach** wöchentlich drei Mal an jedem **Dienstag**, **Donnerstag** und **Samstag** nach Eyb, Kaltengreuth, Hirschbronn, Steinbach, Wallersdorf, Brodswinden, Höfstetten, Louisenmühle, Deßmannsdorf, Meinhardswinden, Kurzendorf, Dautenwinden, Mittelbach, Elpersdorf, Gaisengrund, Ziegelhütte, Ansbach.

5) Von **Ansbach** wöchentlich drei Mal an jedem **Montag**, **Mittwoch** und **Freitag** nach Eyb, Steinbach, Silbermühle, Wallersdorf, Brodswinden, Höfstetten, Louisenmühle, Deßmannsdorf, Bernhardswinden, Kurzendorf, Dautenwinden, Mittelbach, Elpersdorf, Dombach im Loch, Ziegelhütte, Ansbach.

Verzeichniß

der

ankommenden und abgehenden Boten nach Wohn- und Aufenthaltsort, Namen derselben, dann Ankunft und Abgang.

Ammelbruch, siehe Burk.

Arberg, Enf. Dietrich, bei Wirth Preiß zur Butte A. 244. Ankunft Mittwoch Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 11 Uhr.

Aurach, Buckel, bei Metzgermeister Schultheiß D. 80. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 11 Uhr.

Auerbach, siehe Leutershausen.

Bechhofen, Burkhard, in der goldenen Kugel D. 72. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 1 Uhr.

Binzwang, siehe Colmberg.

Breitenau, siehe Dorfgütingen.

Bruckberg, Rüffelmacher, bei Kaufmann Kolb A. 252. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 11 Uhr.

Burgbernheim, Zeller, im schwarzen Bock. Ankunft Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 1 Uhr.

Burgoberbach, siehe Sommersdorf.

Burk, Mehling, bei Kaufmann Oelschlägel D. 3. Ankunft alle Woche 1 Mal Mittwoch oder Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Colmberg, Benz, im grauen Wolf A. 84. Ankunft Mittwoch Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Dietenhofen, Beck, im schwarzen Adler A. 200. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Dorfgütingen, Hirsch, im goldenen Lamm D. 57. Ankunft Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Dennenlohe, siehe Wassertrüdingen.

Egenhausen, siehe Oberntzenn.

Elpersroth, siehe Herrieden.

Erlangen, Engelhard von hier A. 75. Abgang von hier Dienstag Früh 1 Uhr. Zurückkunft von Erlangen Donnerstag Mittag 2 Uhr.

Eschenbach, Riegel, bei Wirth Preiß zur Butte A. 244. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 9 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Feuchtwangen, Hirsch, im Wallfisch D. 268. Ankunft Donnerstag und Samstag Mittag. Abgang Nachmittag 2 Uhr.

Feuchtwangen, Brunner, in der goldenen Kugel D. 72. Ankunft Mittwoch Früh 8 Uhr. Abgang Abends 6 Uhr.

Flachslanden, Riegel, bei Melberswittwe Kleinschrodt A. 101. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Forndorf, Lehr, in der Wagenhöfer'schen Wirthschaft D. 34. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Nachmittag 2 Uhr.

Frommetsfelden, siehe Colmberg.

Fürth, Unfug von hier A. 172. Abgang von hier Dienstag Früh 1 Uhr. Zurückkunft von Fürth Donnerstag Nachmittag 2 Uhr.

Geslau, siehe Colmberg.

Heilsbronn, Daut, im schwarzen Adler A. 200. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Herrieden, Rupp, im Strauß D. 18. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Nachmittag 2 Uhr.

Herrieden, Stolz, bei Wirth Preiß zur Butte A. 244. Ankunft Montag und Donnerstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Jochsberg, siehe Leutershausen.

Ipsheim, siehe Windsheim.

Königshofen, siehe Bechhofen.

Lehrberg, Wellhöfer, bei Wirthswittwe Halter A. 83. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Leutershausen, Glatterer, im goldenen Engel D. 4. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 1 Uhr.

Leutershausen, Storch, im goldenen Engel D. 4. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 1 Uhr.

Lichtenau, Mözer, bei Kaufmannswittwe Decker A. 116. Ankunft Montag, Mittwoch und Samstag Früh. Abgang Mittag 12 Uhr.

Merkendorf, Uhlmann, im schwarzen Adler A. 200. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Mittelbachstetten, Kipert, im schwarzen Adler A. 200. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Neunstetten, Struller, im goldenen Lamm D. 57. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Nürnberg, Wißmeyer von hier C. 123. Abgang von hier Montag und Freitag Nachmittag 4 Uhr. Zurückkunft von Nürnberg Mittwoch u. Sonntag Abends.

Oberbachstetten, Hofmann, bei Kaufmann Seiffert A. 82. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 9 Uhr. Abgang Mittag 1 Uhr.

Obernzenn, Baumgärtner, im schwarzen Adler A. 200. Ankunft Samstag Früh 7 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Obersulzbach, Bard, bei Bäckermeister Häuslein B. 8. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 9 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Ornbau, Rupp, im schwarzen Adler A. 200. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Petersaurach, Wäger, bei Bäckermeister König A. 99. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 10 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Rauenzell, siehe Sachsbach.

Rothenburg, Klink, im wilden Mann C. 108. Ankunft Donnerstag Abends halb 7 Uhr, fährt Freitag Früh 5 Uhr nach Nürnberg; kommt von da Sonntag Abends halb 6 Uhr hierher zurück und fährt Montag Früh wieder retour nach Rothenburg.

Rügland, Rösch, bei Wirth Reinert A. 289 hinter dem Leihhause. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Sachsbach, Lehr, bei Wirth Hermann im Falken D. 370. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Nachmittag 2 Uhr.

Sachsen, siehe Lichtenau.

Schillingsfürst, Späth, bei Wirth Reinert A. 289 hinter dem Leihhause. Ankunft Dienstag und Freitag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Schwabach, Schwarz, im schwarzen Adler A. 200. Ankunft Samstag Früh 9 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Schwaningen, siehe Wassertrüdingen.

Sommersdorf, siehe Bechhofen.

Sulz, Kloster, siehe Feuchtwangen.

Trautskirchen, Kamberger, bei Wirth Reinert A. 289 hinter dem Leihhause. Ankunft Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 2 Uhr.

Triesdorf, siehe Weidenbach.

Unternbibert, siehe Rügland.

Urphertshofen, siehe Obernzenn.

Vestenberg, Lene Hitz, bei Wirth Birnbaum C. 181. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh. Abgang Mittag.

Virnsberg, siehe Obernzenn.

Wassertrüdingen, Herrmann, in der Schwane D. 70. Ankuuft Dienstag u. Freitag Nachmittag 3 Uhr. Abgang Mittwoch u. Samstag Früh 8 Uhr.

Weidenbach, Kleinschrot, bei Kaufmann Kitzinger A. 204 und Melberswittwe Lobter A. 330. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 9 Uhr. Abgang Mittag 2 Uhr.

Weihenzell, Leidner, bei Metzgermeister Birkstümmer C. 13. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 10 Uhr. Abgang Mittag 1 Uhr.

Wernsbach, Lang, bei Metzgermeister Birkstümmer C. 13. Ankunft Samstag Früh 10 Uhr. Abgang Mittag 1 Uhr.

Wiedersbach, Richter, bei Wirth Reulein A. 264. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 9 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Windsbach, Endreß, bei Melbermeisterswittwe Kleinschroth A. 101 und im schwarzen Bären A. 335. Ankunft Mittwoch und Samstag Früh 8 Uhr. Abgang Mittag 12 Uhr.

Windsheim, Deibel, im grauen Wolf A. 84. Ankunft Dienstag Nachmittag 4 Uhr. Abgang Mittwoch Früh 12 Uhr.

Wiesseth, siehe Forndorf.

Veränderungen während des Drucks und sonstige Berichtigungen.

Seite 4. Finanz-Rechnungsrevisor: Thomas Mögen zur k. Regierung einberufen.
„ 16. Statt Mondschein-Apotheke: Maximilians-Apotheke.
„ 22. Statt Spezereihändler Oscar Schmidt: Spezereihändler Weiß.
„ 22. Statt Steinguthändler Oscar Schmidt: Steinguthändler Weiß.
„ 37. An Modistinnen sind noch vorhanden:
Linsenwäger, Drechslermeistersfrau.
Lustig, Drechslermeistersfrau.
Schmidt, Buchbindermeistersfrau.

Während des Drucks Gestorbene sind in dem alphabetischen Namensverzeichniß nicht mehr aufgeführt; ebenso sind die vorgekommenen Quartieränderungen im alphabetischen Namensverzeichniß berichtigt.

Alphabetisches Namensverzeichniß

der

Hausbesitzer und Miethbewohner der Kreishauptstadt Ansbach.

A.

Abel, Wilh., k. Rechn.-Commiss. D. 19.
Abel, Hypothekenamtsactuar D. 19.
Abele, Stadtförster D. 459.
Actien-Kunstmühle C. 172.
Adam, k. Gerichtsschreiber A. 124.
Adelhard, Apoll., led. Taglöhnerin C. 59.
Adler, Gg. Kasp., Knopfmachermstr. D. 1.
Adler, J. Heinr., Schreinermstr. D. 161.
Adler, Joh. Georg, Privatier D. 402.
Adler, J. Wilh., Webermeister D. 164.
Adler, Johann, Drechslergeselle D. 205.
Adler, Karol., Hofgärtnerstochter A. 88.
Adlersberg, J. Frdr., Kaufmann A. 122.
Adlersberg, Privatier B. 67.
Agner, Fr. Wilh., Feilenhauer D. 453.
Agner, Georg, Scribent D. 453.
Aichmeyer, Leonh., Bauführer D. 368.
Albenseder, Joh. Leonh., Taglöhner C. 72.
Albenseder, Joh. Gg., Oekonom D. 205.
Albrecht, Johann, Schullehrer D. 452.
Albrecht, Peter, Taglöhner C. 61.
Albrecht, Katharina, ledig A. 289.
Albrecht, Bab., led. Taglöhnerin C. 64.
Alles, Karl, appr. Bader D. 296.
Alma de, ledige Privatierin D. 10.
Americaner, Hiller, Privatier A. 305.
Ammon, J., Buchbindermeister A. 127.
Ammon, Lorenz, Schneidermeister A. 27.
Ammon, Johann, Taglöhner B. 40b.
Ammon, Marg., Taglöhnerin C. 76.
Amslinger, Johann, Heubinder D. 142.
Andörfer, J. Andr., Webermeister A. 46.
v. Andrian-Werburg, Frhr., Lieutn. D. 334.
v. Andrian-Werburg, Freiherr D. 419.
v. Andrian-Werburg, Freifrau D. 327.
Angermeyer, Privatier D. 258.
v. Anns, k. Bezirksgerichtssekr. A. 122.
Apold, Barbara Eva, Wittwe B. 50.
Appel, Militärpens. u. Musikus B. 75.
Appenzeller, Marie Apollonia, D. 270.
Arold, Margaretha, Wittwe C. 130.
Arnold, Friedrich, Apotheker A. 194.
Arnold & Gutmann, Spiritusfabr. D. 127.
Arnold, J., Oberaufschlagsamtsgeh. D. 36.
Arnold, L. Th., Fabrikant D. 262.
Arnold, Christian, Vorleger A. 107.
Arnold, Johann, Taglöhner D. 237.
Arnold, Joh. Chr., Maurerges. D. 102.
Arnold, Fr., Branntweinbrenner D. 244.
Arnold, Gg. Wilh., Privatier A. 95.
Arold, Matth., Schneidermeister C. 92.
Arold, Joh. Gg., Bäckermeister A. 248.
Arold, Joh., Schuhmachermstr. A. 296.
Arold, Schuhmachermstrswittwe A. 148.
Arold, Friedrich, Taglöhner C. 93.
Arold, J. Ad., Pflasterergeselle D. 219.
Arold, M., Maurer u. Steinhauer D. 254.
Arold, Anna Marie, Oekonomenw. D. 254.
Arold, Christian, Taglöhner A. 111.
Arold, Babette, Näherin D. 442.
Aronstein, Julie, Garkochswittwe D. 14.
Auernheimer, Gasthofbesitzer z. Löwen D. 20.
Auernheimer, Adam, Privatier D. 264.
Auernheimer, Friedr., Privatier D. 306.
Auernheimer, J. M., Metzgermstr. A. 312.
Auerochs, Johann, Candidat A. 270.
Auerochs, Schuhmachermeistersw. A. 270.
Aufhammer, Wilh., Registratorsw. D. 5.
Auffhammer, k. Regierungskanzlist A. 328.
Auffhammer, Babette A. 298.
Aumann, Johann, Schriftsetzer A. 154.
Aumann, Anna, Oekonomenw. C. 57.
Aumann, Joh. Phil., Taglöhner C. 65.
Aumann, Georg, Maurergeselle D. 100.
Aumann, Margaretha Barbara, D. 269.
Auringer, Mich., Wirth z. Fagott A. 196.
Auringer, Joh. Georg, Oekonom C. 133.
Auringer, Georg, Altsitzer C. 133.
v. Aussin, k. Bezirksamtsassessor A. 30.
v. Aussin, k. Landrichterswittwe D. 15.

B.

Baatz, Michael, Schneidergeselle A. 74.
Babel, Marg., Zimmergesellenw. D. 63.
Bach, Albrecht, Privatier B. 65.
Bach, Gg. Mich., Unterhändler A. 62.
Bacher, Emil, k. Stubienlehrer A. 181.
Bachmann, Karl, Ziegeleibesitzer D. 143.
Bachmann, Wilh., Zimmermeister C. 135.
Bachmann, Zimmermeisterswittwe C. 135.
Bälz, Matthias, Commissionär A. 245.
Bälz, Regina, Zimmermeistersw. D. 178.
Bälz, Friedr., Schreinermeister D. 315.
Bälz, Max, Zimmermeister D. 255 a.
Bälz, Karoline D. 316.
Bär, Eva Barbara, Privatierin A. 229.
Bär, Christian, Gartenarbeiter D. 104.
Bär, Babette, Wegmeisterswittwe B. 59.
Bäumler, k. Consistorialrath D. 45.
Baier, Anna Marie, ledig A. 243.
Bald, Heinr., Schuhmachermeister C. 96.
Ballenberger, J., Zeugmachermstr. A. 58.
Ballenberger, Gg., Metzgermstr. A. 186.
Ballenberger, Mich., Bleicher D. 11 a.
Ballenberger, Joh. Gg., Zimmerges. C. 74.
Ballt, Babette, led. Taglöhnerin C. 68.
Balthäuser, Patrimonialrichtersw. A. 32.
Balthäuser, Jul., Rechtsconcipient A. 32.
Bamberger, Bab., Kaufmannsw. D. 372.
Barbierer, Frieder., Hofrathst. A. 269.
Barth, k. Consist.-Rechn.commiss. D. 292.
Barthel, Barb., Eisenbahnarb. D. 249.
Baßler, Wirth zum Platengarten D. 455.
Baßler, Johann, Schuhmacher A. 30.
Baßler, Joh. Gg., Schrannengeh. D. 440.
Bauber, Joh. Kasp., Bierbrauer A. 221.
Bauer, Jos., k. Kreiskassazahlmeister A. 276.
Bauer, Joh., quiesc. Rentbeamter A. 181.
Bauer, Jakob, k. Stubienlehrer A. 304.
Bauer, Georg, Glasermeister A. 60.
Bauer, Marg., Melberswittwe D. 58.
Bauer, Frdr., Magistratskanzleigeh. D. 58.
Bauer, Heinrich, Metzgermeister D. 24.
Bauer, Andr., Branntweinbrenner A. 287.
Bauer, Georg, Melbermeister D. 125.
Bauer, Marie Barb., Handarbeiterin C. 9.
Bauer, Marie, Habernsammlerin C. 56.
Bauer, Joh. Georg, Heubinder B. 29.
Baum, Johann, Musiker D. 281.
Baum, Margaretha, Lehrerstochter D. 24.
Baumann, G., Buchdruckereifactor A. 241.
Baumann, Christ., Seifensiedersw. A. 312.
Baumann, Gg. Leonh., Taglöhner D. 444.
Baumann, Martin, Regievorarb. D. 443.
Baumann, Joh., Schreiner u. Lackirer D. 7.
Baumeister, Joh., Siebmachermstr. A. 102.
Baumeister, L., Siebmachermstr. A. 154.
Baumeister, Gg., Schreinermeister A. 110.
Baumeister, Anna, Gütlerswittwe A. 196.
Baumeister, Joh. Frdr., Relicten C. 156.
Baumeister, Sebastian D. 131.
Baumeister, Gg. Joh., Taglöhner C. 56.
Baumeister, Heinr., Eisenbahnarb. D. 165 b.
Baumeister, Joh., Fabrikarbeiter D. 168.
Baumgärtner, Schuhmachermstr. A. 202.
Baumgärtner, Bezirksger.diurnist A. 202.
Baumgärtner, ehem. Cand. theol. B. 58.
Baumgärtner, Schuhmacherswittwe B. 9.
Baumgärtner, Georg, Packträger A. 310.
v. Baur-Breitenfeld, k. Bez.ger.rath D. 155.
Baur, Alb. Ludw. Frdr., Schullehrer A. 72.
Baur, K. u. M., Lehrerstöchter A. 233.
Baureiß, Joh. Gg., Zimmergeselle D. 221.
Bayer, Wilh., Consist.rathstochter D. 320.
Becher, Marg., Müllerswittwe C. 135.
Beck, Tob., Bezirksamtsschreiber A. 105.
Beck, Joh., ehem. Schneidermstr. A. 332.
Beck, Gg., ehem. Lohnkutscher A. 249.
Beck, Martin, Maurergeselle C. 80.
Beck, Michael, Schloßmaurer C. 42.
Beck, Simon, Taglöhner A. 67.
Beck, Hieronimus, appr. Bader A. 331.
Beck, Marie, Maurerswittwe C. 42.
Beck, Friederike, Pfarrerswittwe A. 247.
Becker, Adam, k. Baubeamte D. 407.
Becker, Sophie, Pfarrerstochter D. 339.
Becker, Otto, Lithograph A. 123.
Beeg, Georg Leonh., Privatier A. 247.
Beeg, Ernst, Rechtspractikant A. 247.
Behringer, Karl, Fabrikant A. 337.
Behringer, Joh., Zeugschmiedmstr. A. 134.
Behringer, Marg., Taglöhnersw. D. 216.
Behringer, Kath., Wäscherin D. 165 a.
Beichhold, Sophie, Decansw. A. 254.
Beier, Albrecht, Bäckermeister D. 373.
Beierlein, Konrad, Taglöhner C. 60.
Beigel, Johann, Schmiedmeister D. 72.
Beigel, Maria Apoll., Zugeherin A. 51.
Beisbart, p. Esc.schm. u. Lohnrößler D. 401.
Beisbart, Katharina, Näherin D. 435.
Beiser, L., Gefängnißwärter C. 32 c.
Belasari, Karl, Maurergeselle D. 186.
Belzner, Joh. Achatius, Privatier D. 150.
Belzner, Zimmergesellenwittwe D. 286.
Bender, Albrecht, Goldsticker D. 182.
Benkher, Emil, Weinhändler A. 69.
Benkher, Soph. Bab., Pfarrersw. A. 69.
Benz, J. Gg., Bezirksger.diurnist A. 94.
Benz, Georg Christian, Scribent C. 29.
Benz, Marg., Kinderwärterin A. 187.
v. Berchem, Frhr., p. Rittmeister D. 414.
Berg, Joh. Adam, Schreinermstr. D. 316.

Berg, Johann, Polizeisoldat D. 317.
Berger, Marie, Wäscherin D. 402.
Berger, Ther. u. Joh., Lehrerstöchter B. 82.
Berger, Badergehilfe C. 163.
Bergmann, Schuhmacherswittwe B. 78.
Bergmann, Julius, Briefträger A. 323.
Bergmann, Salomon, Commis A. 325.
Bergtold, Friedr., Metzgermeister C. 97.
Berlin, Dr., k. Advokat D. 375.
Berlin, Max, Bezirksamtspract. D. 375.
Bernatz, Gg., Bahnmeister D. 289.
Berlt, Pflasterergesellenwittwe D. 221.
Bernheimer, Isaak, Privatier A. 156.
Bernreuter, Marie, Schullehrersw. B. 62.
Berolzheimer, Moses, Kaufmann A. 235.
Berthold, Leonhard, Lackirer A. 149.
Berthold, Marg., Diurnistenw. A. 324.
Bertsch, Kath., Cigarrenmacherin B. 43a.
Besendörfer, Joseph, Taglöhner C. 61.
Besendörfer, Joseph, Mühlarzt D. 199a.
Besendorfer, Georg, Oekonom C. 95.
Besold, Louise, Rentbeamtensfrau D. 266.
Besserer, Anna, Bäckermstrsw. D. 316.
Bestelmeier, Marg., Schneidersw. B. 83.
Bestelmeier, Christ. Wilhelmine C. 185.
Betz, Johann, Wirth zur Linde B. 60.
Betz, J. Christ., Wirth u. Metzger A. 311.
Betz, Gg. Mich., Gastw. z. Strauß D. 18.
Betz, Katharina, Fabrikarbeiterin A. 208.
Betz, Joh., Schneidergeselle D. 187.
Beuschel, Henr., Rentbeamtenw. A. 123.
Beuschel, Friedr., Metzgermstr. A. 324.
Beuschel, Joh., Schreinermstr. A. 350.
Beuschel, Leonh., Schneiderges. D. 157.
Beuschel, Anna Margaretha, D. 157.
Beutelmeier, Schuhmachermeister A. 17.
Beutelmeier, Johann, Polizeisoldat A. 34.
Beutelmeier, Leonh., Maurerges. D. 217.
Beutelmeier, Anna, Sandgräberin D. 217.
Beutelmeier, J., Maschinenwärter A. 341.
v. Bever, Fr., Reg.directorswittwe A. 267.
v. Bever, El., Reg.directorstochter A. 267.
Beyer, Georg, Rechtsconcipient D. 268.
Beyer, Johann, ehem. Wirth C. 48.
Beyer, Johann, Hausbesitzer A. 274.
Beyer, Joh. Andr., Maurergeselle D. 185.
Beyer, Andr., pens. Postpacker D. 407.
Beyerlein, Marg. Kath., Wirthsw. D. 149.
Beyerlein, Mart. Christ, Scribent D. 149.
Beyhl, Sophie, Putzarbeiterin A. 168.
v. Bezold, Medicinalrathswittwe D. 343.
Bezold, k. Regierungsrath D. 336.
Bezzel, rechtskund. Magistratsrath A. 162.
Bezzel, Elise, Lehrerin A. 162.
Bickel, Wirth z. goldenen Glocke A. 77.
Bickel, Marg., Kammerdienersw. C. 115.
Biechele, Ant., Revierförsterstochter A. 126.

Biegler, Johann, Taglöhner C. 126.
Biehringer, Leonh., Bäckermeister C. 43.
Biehringer, Anna, Taglöhnersw. C. 55.
Bieler, Louise, Näherin D. 27.
Bierlein, Joh. Mich., Zimmerges. D. 231.
Bierlein, Joh. Mich., Zimmerges. C. 120.
Bieswanger, Sophie, Taglöhnerin A. 77.
Billenstein, Joh., Branntweinbr. A. 36.
Billenstein, Joh., Schuhmacherges. A. 313.
Binder, Christ., Gärtnerswittwe C. 158.
Binder, Thom., Badanstaltbesitzer B. 40a.
Binder, Wilh., Strohmosaikarb. D. 61.
Binder, Eva, Taglöhnerswittwe D. 227.
Binder, Marg., Oekonomenwittwe C. 147.
Binder, Marie, Strohfabrikarb. A. 227.
Binder, Wilh., aus Wassertrüd. B. 13.
Birkel, Lorenz, Stößer C. 42.
Birkmann, Leonh., Zimmergeselle A. 326.
Birkmeyer, Joh. Frdr., Kassier der Ausstattungsanstalt D. 148.
Birnbaum, Wirth z. Drechselsgarten C. 88.
Birnbaum, Wirth z. goldn. Lamm C. 181.
Birnbaum, Leonhard, Privatier C. 181.
Birnbaum, M. u. J., Modistinnen A. 247.
Bischoff, Sixtus, Schlossermeister A. 273.
Bischoff, Friedrich, Maler A. 273.
Bischoff, Wilhelm, Privatier C. 26.
Bischoff, Gg., Leinwandhändler A. 136a.
Bischoff, Gg. Friedr., Oekonom D. 444.
Bischoff, Georg, Taglöhner C. 91.
Bischoff, Joh. Peter, Gärtner C. 157a.
Bischoff, Joh. Matth., Taglöhner C. 79.
Bischoff, Simon, Oekonom B. 45.
Bischoff, Gg. Mich., Taglöhner C. 79.
Bischoff, Anna Mar., Zugeherin C. 140.
Bischoff, Marie, ledig A. 274.
Bischoff, Louise, Wäscherin A. 224.
Bitzinger, Pet., Schuhmachermstr. A. 185.
Bitzinger, Joh. Gg., Maurergeselle C. 86.
Bitzinger, Maurer- u. Steinhauerges. C. 63.
Blank, Joh. Martin, Privatier A. 2.
Blank, Georg, Bäckermeister B. 20.
Blank, Georg, Privatier D. 261.
Blank, Georg Simon, Fuhrmann D. 196.
Blank, Katharina, Näherin B. 29.
Blank, Marg. Barb., Wäscherin C. 20.
Blank, Anna Charlotte, Wittwe C. 121.
Blauhorn, Joh. Christ., Kaufmann B. 6.
Bleicher, Christoph, Privatier D. 376.
Bley, Marie, Eisenbahnarbeiterin D. 133.
Blümlein, Joh., Sattlermeister C. 3.
Blümlein, Gg., Reg.kanzleifunkt. A. 103.
Blümlein, Marie, Metzgermstrsw. D. 441.
Blümlein, Reg., Bachfegersw. A. 223.
Blümlein, Christoph, Maurerges. A. 74.
Blümlein, Matthias, Packträger A. 36.
Blümlein, Elis., Taglöhnerin D. 308.

Blümlein, Elis., Kutscherswittwe D. 23.
Blum, Christian, Schloßportier A. 128.
Blumberger, Joseph, Taglöhner C. 10.
Bock, Marg., Gastwirthswittwe A. 225.
Böbel, Simon, Taglöhner D. 279.
Böbel, Georg, Taglöhner C. 147a.
Böbel, Gg. Friedr., Oekonom D. 443.
Böckler, Elise, gesch. Schuldenzucker D. 21.
Böckler, Marie, ledig C. 82.
Böckler, Joh., Eisenbahnarbeiter D. 199.
Böcklert, Adam, Maurergeselle D. 301.
Böglein, Gottfried, Handelsgärtner D. 86.
Böhm, k. Rechnungscommissär D. 46.
Böhm, Victualienhändlerswittwe A. 310.
Böhmländer, Marie, Oekonomenw. D. 276.
Böhmländer, Georg, Taglöhner D. 252.
Böhmländer, Joh., Eisenbahnarb. D. 249.
Börner, Marg., Obsthändlerin B. 13.
Bösch, Bab., Schuhmachermstrsw. D. 371.
Bogendörfer, k. Rechn.commiss. D. 445.
Bogendörfer, Gg. Christ., Gärtner D. 434.
Bogendörfer, Georg, Taglöhner D. 109.
Bogendörfer, Georg, Taglöhner C. 156.
Bogendörfer, Joh., Zimmergeselle C. 94.
Bogendörfer, Seb., Zimmergeselle C. 96.
Bogendörfer, J. Christ., Zimmerges. C. 96.
Bogendörfer, Taglöhner D. 121.
Bogenreiter, Joh. Christ., Oekonom D. 54.
Bogenreuter, Gg., Bäckermeister D. 325.
Bohner, Christoph, Gärtner C. 37.
Bolz, Fr., Conditor u. Spezereihdl. A. 189.
Bolz, Apoll., Revierförsterswittwe A. 189.
Bonhag, Gg., Bierbrauereibesitzer B. 27.
Bonn, k. Staatsanwalt D. 414.
Borndörfer, Mich., Zeugmacherges. D. 74.
Borndörfer, Mich., Zeugmacherges. D. 134.
Borndörfer, Kaspar, Pflasterer D. 122.
Borndörfer, Joh., Zimmergeselle D. 122.
Borndörfer, Kath., Pflasterersw. D. 174.
Borndörfer, Marg., Oekonomenw. C. 68.
Boß, Joh. Gottl., Schlossermstr. A. 226.
Boß, Johann Georg, Schriftsetzer A. 271.
Bourbon, k. Bezirksger.schreiber A. 312.
Bourbon, Karl, Scribent A. 312.
Bräuer, Wittwe D. 192.
Brand, Wilh., Assessorstochter D. 46.
Brand, Mart., Magistr.registrator C. 92.
Brand, Joh., Rentamtsscribent C. 147b.
Brand, Leonhard, Handelsmann C. 92.
Brandsatz, M. u. B., Näherinnen A. 136.
Brandner, Friedr., Lohnkutscher A. 200.
Brandner, M., Bürstenmachersw. A. 200.
Brandner, Anna, Kleidermacherin D. 66.
Braudner, Georg, pens. Gendarm D. 260.
Braudstetter, Joh., Privatier D. 402.
Brankel, Joh., Bezirksgerichtsbote C. 179.
Braun, Cond. u. Spezereihändl. A. 282.
Braun, Christ., Rechtspractikant D. 368.
Braun, Maler u. Zeichnenlehrer A. 118.
Braun, Emma, ledig A. 111.
Braun, Leonh., Cigarrenarbeiter B. 63.
Braun, Wittwe D. 192.
Braunstein, J., Buchbindermstr. A. 339a.
Braunstein, Konr., Rechtspractik. A. 339a.
Brechersbauer, Consistorialdiener D. 425.
Brechtelsbauer, J. W., Säcklermstr. A. 37.
Brechtelsbauer, J. L., Säcklermstr. B. 82.
Brechtelsbauer, Wilh., Privatier C. 147b.
Brechtelsbauer, Charl., Melbersw. A. 402.
Brechtelsbauer, Frdr., Melberssohn D. 442.
Brechtelsbauer, Katharina B. 50.
Breit, Babette, Privatierin D. 374.
Breit, Schuhmacherm. u. Lederhdlr. A 316.
Breit, Eva Marg., Taglöhnersw. D. 22.
Brendel, Leihhaus- u. Sparkassaverwalter A. 290.
Brendel, Eva, Melberswittwe B. 64.
Brendel, Friedrich, Privatier B. 53.
Brendel, Oser, Wittwe A. 231.
Brenner, Theodor, Kaufmann A. 197.
Brenner, Moriz, Privatier A. 197.
Brenner, Max, Privatier A. 241.
Brenner, Martin, Seifensieder D. 417.
Breyer, Regier.-Sekretariatsfunkt. A. 319.
Breyer, Zimmergesellenwittwe C. 118.
Brigl, Matthias, Taglöhner A. 19.
Brock, Marg., ehem. Spezereihändl. C. 97.
Brock, Sophie, Wäscherin A. 44.
Bromberger, Xaver, Maurerges. D. 215.
Brosel, Georg, Zimmergeselle D. 179.
Bruckmeyer, k. Postoffizial D. 11a.
Bruder, Georg, Maurergeselle C. 25.
Bruder, Elisab., Pflasterersswittwe C. 25.
Brückner, Anna, Kutscherswittwe C. 100.
Brückner, Anna, Privatierswittwe A. 82.
Brügel, Karl, Buchdruckereibesitzer A. 140.
Brügel, Gust., Buchdruckereibesitzer A. 140.
Brügel, Theod., Bezirksger.accesf. A. 140.
Brüderlein, k. Regierungsregistr. A. 308.
Brüderlein, pens. Gerichtsdiener A. 326.
Brunner, Thomas, Taglöhner C. 83.
Bscherer, Stadtger.protok.wittwe A. 173.
Bub, C., Kaufmann u. Materialist A. 203.
Bub, Fr., Cond. u. Spezereihändl. D. 263.
Bub, Joh., Wirth zum Anker C. 166.
Bub, Lisette, Kaufmannstochter D. 344.
Bub, Babette, Wäscherin A. 179.
Buchner, Joh., ehem. Oekonom B. 55.
Buchner, Leonh., Schmiedmeister C. 36.
Buckert, Mehl- u. Productenhdlr. A. 322.
Büchner, Johanna C. 128.
Bühler, Joh. Mich., Zimmergeselle D. 285.
Bühler, Johann, Scribent D. 285.
Bühlmeyer, Katharina, Näherin B. 17.

Bühringer, Marie, Webermstrsw. D. 438.
Bürger, J. Leonh., Maurergeselle D. 183.
Bürger, Mathilde, Pfarrerswittwe A. 132.
Bürger, Joh. Paul, Pflastererges. D. 50a.
Bürger, Joh. Frdr., Eisenbahnarb. A. 77.
Bürger, Johann, Zimmergeselle A. 151.
Bürger, Friedr., Pflasterergeselle D. 50a.
Bürkel, Johann, Polizeisoldat D. 345.
Bürkel, Gg. Leonh., Taglöhner C. 79.
Bürkstümmer, Wirth z. grauen Wolf A. 84.
Bürkstümmer, Anna, Privatierin A. 84.
Bürkstümmer, Joh., Privatier D. 355.
Bürkstümmer, J. G., Metzgermstr. C. 13.
Bürkstümmer, J. G., Metzgermstr. D. 355.
Bürkstümmer, J. Sim., Privatier C. 146.
Bürkstümmer, J. M., Holzmesser C. 104.
Bürner, Matthias, Leichenbitter B. 58.
Bürner, Ros., Kanzleidienersw. D. 360.
Büttner, Marg., von Strüth D. 98.
Büttner, Andreas, Bäckermeister A. 114.
Büttner, Joh. Chr., Taglöhner C. 72.
Büttner, Marg., Taglöhnerin D. 28
Bundle, Anna, Cigarrenmacherin A. 67.
Burger, Joh., Kupferschmiedmstr. C. 180.
Burger, Georg, Schneidermeister A. 249.
Burger, Marg., Schneidermstrsw. A. 276.
Burger, Jakob, Taglöhner D. 165a.
Burger, Babette, Kirchnerswittwe D. 296.
Burger, Blasius, Heubinder C. 96.
Burger, Barbara, Botenwittwe C. 144.
Burkard, Büttnermeister D. 271.
Burkas, Charl., Büttnermeistersw. C. 117.
Burckhardt, Heinr., p. Werkmeister A. 186.
Burkhardt, Wirth z. d. 3 Königen D. 349.
Burkhardt, k. Regierungsassessor A. 124.
Burkhardt, Regierungsaccessist D. 414.
Burkhardt, Dr., prakt. Arzt A. 134.
Burkhardt, Rechnungsrevisor D. 371.
Burkhardt, Consistorialrathswtwe. A. 266.
Burkhardt, K. u. W., Pfarrerstöchter A. 163.
Burkhardt, Kirchner an St. Ludwig D. 300.
Burkhardt, Marg., ehem. Köchin A. 225.
Burkhardt, Fr., Cigarrenmacherin D. 39.
Burkhardt, Julie D. 51.

C.

Camelly, Karl, Tapezierer D. 356.
Caselmann, Pfarrer A. 123.
Clarus, Eduard, Rechtspractikant D. 268.
Classen, Kreisculturingenieur D. 298.
Clerius, Seraphrine A. 20.
Conradt, Franz., Pfarrerstochter A. 184.
Couturier, pens. Lottocollecteur A. 105.
Couturier, Jos., Uhrmacher A. 242 u. 331.
v. Crailsheim, Freiherr, Ernst, Rittergutsbesitzer D. 380.
v. Crailsheim, Freiherr, Gottlieb, Rittergutsbesitzer D. 372.
v. Crailsheim, Freifrau, Oberlieutenantswittwe A. 257.
v. Crailsheim, Freiherr, Krafft, Rechtspractikant A. 257.
v. Crailsheim, Freifrau, Amalie, Wittwe D. 374.
v. Crailsheim, Freifräulein, Agnes, Stiftsdame D. 401.
v. Crailsheim'sche Bierbrauerei C. 30.
Cramer, Leonhard, Zimmergeselle C. 67.
Cronenbold, Adolph, Rittmeister D. 374.
Cusnik, Barb., Cigarrenarbeiterin B. 23.

D.

Dachsbacher, Joh., Maurergeselle C. 72.
Däubler, Wirth z. Stadt Würzburg D. 398.
Däubler, Michael, Privatier D. 285.
Däubler, L., Gerichtsdienerswittwe A. 57.
Däubler, Färberswittwe C. 138.
Däubler, Vorlegersrelicten A. 54.
Däubler, Joh. Aug., Taglöhner C. 130.
Dallinger, Johann, Maurergeselle C. 148.
Daniel, Hel., Handschuhwäscherin A. 322.
Daßler, Regierungsfunktionär A. 235.
Daum, Andreas, Oekonom D. 437.
Daum, Georg Adam, Taglöhner A. 62.
Daum, Wolfg., Schneidergeselle D. 437.
Daut, Joh., ehem. Schreinermstr. D. 162.
Decker, Bab., Kaufmannswittwe A. 116.
Decker, Oberrechnungsrathswittwe A. 113.
Dehm, Joh. Georg, Taglöhner C. 40.
Dehm, Kasp., Taglöhner, Altsitzer C. 53.
Dehm, Leonh., Taglöhner u. Fischer C. 58.
Dehm, Marie, Taglöhnerswittwe C. 56.
Dehm, Sebastian, Taglöhner C. 79.
Dennhöfer, S., Maurergesellenw. D. 104.
Denninger, Joh., Spenglermeister A. 240.
Desioi, Margaretha, Wäscherin C. 96.
Dettelbacher, Franz, Privatier A. 114.
Dettelbacher, Johann, Wirth C. 32a.
Deyerlein, Johann, Scribent B. 16.
Deyhle, Louise, Cigarrenarbeiterin B. 23.
Diener, Joh., Schuhmachermstr. C. 121.
Diener, Wirth zum goldnen Engel D. 4.
Dienst, Christ., pens. Pfarrer B. 15.
Dietrich, Joh. Christ., Schreiner D. 7.
Dietrich, Friedrich, Melbermeister D. 348.
Dietrich, Joseph, k. Oberaufschlagsbeamte und Rath A. 254.
Dietrich, J. Andr., Webermeister C. 41.

Dietrich, Gürtlermeisterswittwe A. 169.
Dietrich, Johann, Wirth D. 428.
Dietrich, ehem. Nagelschmiedmstr. B. 51.
Dietrich, Johann B. 61.
Dietrich, Joh., Heubinder A. 88.
Dietsch, Elise, Pfarrerswittwe A. 255.
v. Dietz, Freiherr, Oberst D. 338.
Dihm, Marie, Aufseherswittwe A. 59.
Dihm, Schneider u. Kleiderreiniger A. 16.
Dill, Marie, Seilermeistersw. D. 21.
Dill, Eva Babette, led. Näherin A. 154.
Dill, Anna Marie, Wittwe A. 309.
v. Dippel, Ritter, Lieutenant D. 307.
Dippold, Joh. L., Melbermeister A. 184.
Distler, Marie, Maurergesellenw. A. 159.
Döbler, Joh., Maurergeselle C. 79.
Döbler, Peter, Maurergeselle C. 81.
Döhlemann, Louise, Pfarrerst. A. 96.
v. Döllinger, Ritter, Kapitain D. 408.
Dörer, J. Albr., Wirth z. Adler D. 96.
Dörfler, Hafnermeister C. 165 u. A. 194.
Dörfler, Babette, Hafnermstrsw. D. 165.
Dörfler, Jos., Zeugschmiedgeh. A. 231.
Dörr, Franz, Maurergeselle D. 75.
Dörr, Henriette, led. Näherin D. 221.
Dollfuß, A., k. Bezirksger.Sekretär D. 1 a.
Dollfuß, Eduard, Conditor u. Spezereihändler D 395.
Dollfuß, Joh., Maurergeselle D. 138 a.
Dollfuß, Joh., Taglöhner D. 281.
Dollmann, Bankcommissärsw. D. 395.
Dollhopf, Leonh., Oekonom C. 22.
Dollinger, Schuhmacher C. 128.
Dollmeyer, Zeugschmiedsgehilfe A. 214.
Dollwezel, Lisette, Pfarrersw. A. 167.
Dorn, Peter, Victualienhändler B. 63.
Dorn, Marie, Bierbrauersw. D. 33.
Dorn, Heinrich, Scribent D. 33.
Dorner, Joh. M., Bäckermeister C. 191.
Dörsch, Seb., Gemüsehändler A. 110.
Dorschuck, M., Werkmeister B. 49.
Dotter, Melchior, Wirth D. 245.
Drathstiel, Joh., Schuhmacherges. D. 137.
Drathstiel, Kasp., Schuhmacherges. D. 137.
Drescher, Christ., techn. Revisor A. 215.
Dries, Josepha, Actuarstochter D. 391.
Dröbinger, Konrad, Wirth D. 401.
Du Bois, k. Regierungsrath D. 446.
Dümmler, Kath., Pfarrerst. A. 326.
Düring, Anna Marg., Lehrersw. D. 66.
Düring, Ludwig, Lehrer C. 27.
Dürner, J. Frdr., Bäckermstr. D. 389.
Dürner, J. Michael, Privatier D. 293.
Dürr, Rechn.commissärswittwe D. 323.
Dürr, Joh., Wirth z. goldnen Lamm D. 57.
Dürr, Joh. Leonhard, Privatier D. 57.
Dürr, Joh. Math., Buchhalter C. 24.
Dürr, Johann, Vorleger A. 153.
Dürr, Mich., Wirth z. Ziegelhütte D. 458.
Dürr, Marg., Pflastererswittwe C. 73.
Dürr, Franziskus, Habernsammler D. 182.
Dürr, Margaretha C. 173.
Dürr, Helene, led. Taglöhnerin D. 139.
Dürr, Anna Marie, Näherin D. 33.
Dürr, Joh. L., Zimmergeselle D. 247.
Dürr, Anna, Näherin C. 185.
Dürr, Elisabeth A. 149.
Dürr, Christian, Zimmergeselle D. 96.
Dürr, Elisabeth, Näherin A. 301.
Dürrbeck, Ferdinand, Taglöhner D. 137.

E.

Ebenauer, Gustav Adolph, Pfarrer D. 426.
Eberlein, Aug., Schulverweser C. 106.
Ebert, L., Strohmosaikfabrikantenw. C. 27.
Ebert, Christoph, Wirth zum Reh B. 4.
Ebert, Ludwig, k. Redacteur des Kreisamtsblattes A. 298.
Ebert, Joh. Gg., Schönfärber B. 89.
Ebert, Auguste, Bleichbesitzersw. D. 51.
v. Ebner von Eschenbach, Ernst Wilh., k. Bezirksgerichtsrath A. 132.
Ebner, Christ., Militärpensionist A. 271.
Ebner, Georg, Maurer D. 103.
Ebner, Marg., led. Taglöhnerin D. 100.
Ebner, Val., Buchdruckergehilfe C. 16.
Eck, Lisette, Messerschmiedswittwe A. 14.
Eckart, Gg. Chr. Adolph, Gasthofbesitzer zum Stern D. 382.
Eckart, Charl., Polizeioffiziantent. C. 27.
Eckerb, Regier.Sekretariatsfunkt. D. 402.
Eckerlein, Jos., Wirth z. Storch A. 165.
Eckert, Joh., Taglöhner D. 373.
Eckstein, Gg., Forstamtsactuar D. 363.
Edelhäuser, Joh. Mich., Heubinder D. 52.
Edelhäuser, Mich., Taglöhner D. 436.
Edelhäuser, J., aus Feuchtwangen B. 31.
Edelhäuser, Adam, aus Fornborf B. 34.
Eder, Georg, Maurergeselle D. 204.
Eder, ehem. Gutsbes. v. Weibenbach D. 432.
Eder, Marie, Brunnenmachersw. C. 86.
Eder, Seb., Kupferschmiedmstr. B. 12.
Eder, Heinr., Kupferschmiedmstr. C. 160.
Eder, Marg., Schlossergesellenw. A. 73.
Eder, Margaretha, Näherin D. 158.
Egersdorfer, Joh. Gg., Taglöhner A. 25.
Egersdorfer, Georg, Oekonom D. 460.
Egersdörfer, Leonh., Taglöhner C. 67.
v. Eggelkraut, k. Rechn.commissär A. 258.
v. Egloffstein, pens. Rittmeister A. 134.

Ehmann, Mich., pens. Stationsmstr. A. 62.
Ehrenbrand, J., Tuchscheerermstr. C. 112.
Ehrenbrand, Wilh., Tuchscheerermst. A. 72.
Ehrenschwerdt, Leonh., Maurerges. C. 78.
Ehrenschwerdt, Joh., Maurerges. D. 438.
Eichhorn, Buchbindermstrswittwe A. 147.
Eichhorn, Joh., Kanzleidiener A. 30.
Eichhorn, Franz, Cigarrenmacher A. 209.
Eichner, Marg., led. Taglöhnerin B. 58.
Eichner, Marg., Taglöhnerin A. 254.
Eichner, Elisabetha, Taglöhnerin A. 255.
Eichner, Johann, Zimmergeselle D. 221.
Eidam, fürstl. hohenloh. Hofrath D. 338.
Eischer, Johann, Korbmacher A. 59.
Eisenbiegler, Friedr., Bauführer A. 276.
Eisenmann, Joh., Rosolisabrikant A. 212.
Eisenmann, Reg.kanzleifunctionär A. 212.
Eisner, Leonh., ehem. Wirth D. 272.
v. Ellenrieder, Ritter, Rittmeister C. 182.
v. Ellenrieder, Ritter, Oberlieutn. D. 156.
Ellner, Johann, Heubinder D. 26.
Elsperger, Dr., Schulrath und Studienrector A. 216.
Emmerling, Joh., Geschäftsführer D. 363.
Emmerling, Mart., Cigarrenmacher A. 53.
Emmerling, Geschäftsführersfrau A. 223.
Emmert, Mich., Schuhmachermstr. D. 199.
Emmert, Mart., Schuhmachermstr. A. 26.
Emmert, Xaver, Büttnermeister C. 94.
Emmert, M., Stadtkämmereigehilfe C. 94.
Emmert, Joh. Mich., Maurerges. D. 112.
Endenweil, Helene, Cigarrenarb. A. 310.
Enderlein, August, Schullehrer B. 14.
Endner, M., Rentamtsdienersw. A. 270.
Endreß, Gg., Bezirksger.Accessist D. 419.
Endreß, Joh., Schneidermeister D. 198.
Endreß, Leonh., Maurergeselle D. 104.
Endreß, Regine, Maurersfrau C. 49.
Endreß, Wald., Pflasterersstochter C. 73.
Engel, Ludwig, Metzgermeister A. 52.
Engel, Joh. Kasp., Fürther Bote A. 172.
Engel, Joh. Steph., Metzgermstr. D. 144.
Engel, Wilhelmine, Wäscherin A. 312.
Engelbach, Georg, Lohnbedienter D. 345.
Engelhard, J., Schuhmachermstr. A. 234.
Engelhard, Kasp., Zimmerges. D. 226.
Engelhardt, Christ., ehem. Gastwirth A. 13.
Engelhardt, Gg., fahrender Erlanger Bote A. 70.
Engelhardt, M., Schmiedmstrsw. D. 366.
Engelhardt, Fr., Schuhmachermstr. D. 32.
Engelhardt, J. Leonh., Bäckermstr. D. 83.
Engelhardt, Joh. Leonh., Wagner D 7.
Engelhardt, Konr., Eisenbahnarb. C. 96.
Engelhardt, Konr., Nachtwächter D. 310.
Engelhardt, Gg., Schuhmachermst. D. 142.
Engerer, Johann Adam, Wirth D. 201.
Engerer, J. Andr., Wirth z. Pfau D. 294.
Engerer, Matthias B. 63.
Engerer, Charlotte, Näherin B. 42.
Engerer, Katharina B. 50.
Engerer, Stephan C. 151.
Engländer, Beis, Viehhändler C. 100.
Engländer, F., Handelsmannsw. C. 100.
Englert, Regimentsschuhmachersw. B. 25.
Englert, Landkramhdlr. u. Packtr. A. 152.
Enser, Georg Michael, Oekonom D. 95.
Enser, Dorothea, Wittwe D. 50.
Enser, Joh., Wirth z. weißen Roß B. 63.
Enser, Friedr., Lohnkutscher D. 359.
Enser, Georg Friedr., Oekonom C. 89.
Enser, Johann, Privatier C. 44.
Enz, Joh. Baptist, Pharmazent A. 194.
Erb, Kath., Rottmeisterswittwe A. 17.
Erdmannsdörfer, Salzarbeitersw. D. 275.
Erdmannsdörfer, A., Zimmerges. D. 169.
Erdmannsdörfer, Fr., Zimmerges. D. 166.
Erdmannsdörfer, Chr., Zimmerges. C. 60.
Eschenbacher Joh., Oekonom A. 68.
Escherich, Dr., Regierungs- und Kreismedicinalrath A. 121.
Essel, Jakob, Reg.kanzleifunct. D. 455.
Ettmayer, Margaretha B. 75.
v. Eyb, Freiherr, pens. Major C. 47.
v. Eyb, Freiin, Auguste D. 396.
v. Eyb, Freiin, Stiftsdame A. 234.
Eyring, Therese, Pfarrerswittwe A. 188.
Eyselein, k. Regierungsrath B. 73.

F.

Faaß, Leonhard, Oekonom D. 244.
Faber, k. Bezirksamtmann A. 128.
Faber, Rittmeister D. 409.
Faber, Andreas, Papparbeiter A. 26.
Fahr, Joh. Mich., Leichenbitter D. 50.
Fahr, J. Mich., Schneidermeister D. 50.
Falk, Georg, Ziegelarbeiter D. 143.
v. Falkenhausen, Franz., Freifrln. A. 118.
v. Falkenhausen, Freifr., Rittmstrsw. A. 267.
v. Falkenhausen, Freiherr, Junker B. 26.
Fasching, Advokatenwittwe A. 11.
Fasching, Gg., Rechnungsrevisor A. 316.
Faul, Marie, Heubinderswittwe D. 144.
Fauser, Joh., Wirth zum Schiff B. 62.
v. Feder, Aug., Rechtsanwaltsw. D. 410.
Fechter, Joh. Adam, Bäckermeister D. 156.
Fechter, Kath., Bäckermeistersw. D. 156.
Feeb, Jakob, Schneidermeister D. 346.
Fees, Georg, Braumeister D. 260.
Fehler, Joh. Friedr., Schmiedmstr. B. 79.

Feierabend, Jak. Friedr.., Wirth D. 432.
Feierabend, k. Postassistent D. 432.
Feigel, Consistorialsecretärswittwe A. 129.
Feigelein, Jos., Schuhmacherges. C. 130.
Feilbusch, Regimentsauditor D. 4.
Feinauer, Bezirksgerichtsdiurnist C. 76.
Feinauer, Georg, Maurergeselle C. 76.
Feiner, Georg, pens. Korporal A. 312.
Feinmüller, Rosine, Cigarrenarb. B. 47.
Feldner, Babette, Wäscherin A. 165.
Feldner, Michael, Hafnergeselle B. 40 a.
Feßmann, k. Regierungsregistrator D. 258.
Festmeier, Gg., Eisenbahnarbeiter D. 109.
Fetzer, Konrad, Metzger D. 439.
Feuchtmair, Major D. 373.
Feuchtenberger, Anna, Privatierin D. 43.
Feuchtwanger, Jette, Wittwe A. 27.
Feuerbach, Sidonie, Professorsw. A. 203.
Feuerer, Johann Georg B. 30.
Feulner, Fuhrmannswittwe D. 201.
Feyerlein, Wilhelm, Tapezierer A. 218.
Ficht, Nik., Conditor u. Spezereihdlr. D. 21.
Fichtel, Elise, Kaufmannstochter D. 4.
Fichtner, Joh., pens. Leihhausdiener A. 81.
Fichtner, Ludwig, Drechslermstr. A. 11.
Fielitz, Henr., Buchhändlerswittwe A. 2.
Fillisch, Joh. Gg., Schreinermstr. A. 179.
Fillisch, Peter, Schreinermeister A. 74.
Finsterer, Katharina, Wittwe B. 45.
Fischer, Joh., Wirth z. Glocke D. 222.
Fischer, Louise, Näherin A. 38.
Fischer, Karl, Schmiedmeister C. 109.
Fischer, Marg., led. Taglöhnerin C. 86.
Fischer, Joh. Frdr., pens. Actuar C. 2.
Fischer, Marie Magd., ledig C. 82.
Fischer, Joh. Mich., Oekonom D. 118.
Fischer, Marg., Schuhmachersw. B. 86.
Fischer, Joh. Andr., Bäckermeister A. 188.
Fischer, Joh. Leonh., Schmiedmstr. D. 366.
Fischer, Joh. Urban, Privatier D. 366.
Fischer, Anna Babette, Wittwe C. 8.
Fischer, Martin Frdr., Oekonom D. 167.
Fischer, Katharina, Taglöhnerin A. 200.
Fischer, Babette, Fabrikarbeiterin A. 284.
Fischer, Eva, Taglöhnerin A. 317.
Fischer, Barb., Brunnenmachersw. D. 220.
Fischer, Wolfgang, Taglöhner C. 56.
Fischer, Karl A. 38.
Flach, Emil, Messungspractikant A. 25.
Flamm, Georg, Polizeisoldat C. 12.
Fleich, Joh. Gg., Geschäftsführer A. 227.
Fleischer, Lisette, Advokatenwittwe D. 155.
Fleischer, Eva Barb., Oekonomenw. C. 95.
Fleischer, Katharina, Landrichterst. D. 155.
Fleischer, Schrannenmeisterserben D. 135.
Fleischmann, Mich., Schullehrer C. 117.
Fleischmann, Gg., Schneidermeister A. 63.
Fleischmann, Joh, Schuhmacherm. A. 62.
Fleischmann, L., Schuhmachermstr. A. 249.
Fleischner, Joh. Martin, Gärtner D. 94.
Fleischner, Joh., Schrannengeh. D. 199 a.
Flessa, Kreiskassacontroleurswittwe B. 20.
Fliehr, Brunnenarbeiterswittwe D. 106.
Fliehr, Philipp, Stadtsoldat C. 28.
Flösch, Isaak, Handelsmann A. 212.
Förch, Joh. Leonh., Baumeister D. 327.
Förch, Karl, Baumeister D. 327.
Förch, Georg, Stadtarbeiter A. 149.
Förschner, Joh., Bäckermeister D. 300.
Förster, Sabine, Schreinermstrsw. B. 88.
Förster, Heinr., Schreinermeister C. 134.
Förster, Konr., Schreinermeister D. 402.
Förster, Marie, ledig C. 42.
Föttinger, Joh. Christoph, Wirth D. 295.
Föttinger, Simon, Schuhmachermstr. C. 35.
Föttinger, Georg, Maurergeselle C. 51.
Foltz, Lis., Kreisbaubeamtensw. A. 126.
Foltz, Karl, Rechtspractikant A. 126.
Forster, Wilh., Staatsrathstochter A. 279.
Forster, Gg., Wirth zur Eisenbahn D. 253.
Forthuber, k. Regierungs- und Kreisbaurath C. 101.
Fortmüller, Joh., Maurerges. D. 165 b.
Fränkel, Gg., pens. Quartiermstr. A. 16.
Frank, k. Notar A. 150.
Frank, Karl, Wollenspinner D. 141.
Frank, Joh. Ferd., Lohnbedienter D. 74.
Frank, Peter, Brunnengehilfe D. 117.
Frank, Leonhard, Bautechniker D. 212.
Frank, Wirth zum goldnen Apfel A. 229.
Frank, Mich., Schuhmachermstr. D. 333.
Frank, Kath., Maurergesellenw. D. 87.
Frank, Joh. Jak., Maurergeselle D. 98.
Franz, Joh. Gg., Schlossermstr. A. 154.
Fratz, Taglöhnerswittwe C. 148.
v. Freiberg, Frhr., p. Revierförster A. 251.
v. Freiberg, Frsrln., Stiftsdame D. 156.
Frey, Georg, Stationsdiener D. 307.
Friederich, Joseph., Schulrathsw. A. 181.
Friedlein, Dr., Professor A. 104.
Friedrich, Ludwig, Lithograph A. 174.
Friedrich, Gottl., Spenglermeister A. 12.
Friedrich, Konr., Spenglermeister D. 66.
Friedrich, Heinr., Ingenieurpract. A. 330.
Friedrich, Margaretha, Wittwe A. 175.
Frieß, Ferdinand, Glasermeister A. 107.
Frieß, Wilh., Bürstenmachermstr. A. 108.
Frieß, Wirth zum goldnen Hirschen C. 117.
Frieß, Martin, Posamentier A. 108.
Frieß, Marie, Gastwirthswittwe A. 108.
Frieß, Seb., Schlossergeselle C. 122.
Frieß, Jakob, städt. Taglöhner D. 279.
Frisch, Lorenz, Cigarrenarbeiter B. 23.
Fritz, Daniel, Photograph D. 368.

Fritz, Wolfgang, Oekonom D. 436.
Frobenius, k. Advokat D. 384.
Fröhr, Babette, Näherin A. 209.
Frömbling, Regier.kanzleifunctionär C. 22.
Frömbling, Karoline C. 22.
Frohnfeste C. 32c.
Fronmüller, Gendarm.majorsw. D. 343.
Frosch, Friedr., Rechnungsrevisor C. 6.
Frühwald, Frdr., Schuhmacherges. C. 162.
Fuchs, Sophie, k. Forstmeistersw. A. 27.
Fuchs, Gasthofbesitzer zum Zirkel D. 67.
Fuchs, Gg. Friedr., Bäckermeister A. 201.
Fuchs, Joh. Wilh. Friedr., Weber D. 346.
Fuchs, Joh. A., Weber u. Lackirer D. 346.
Fuchs, Joh. Georg, Taglöhner D. 430.
Fuchs, Joh. Gottl., Taglöhner D. 115.
Fuchs, Gg. Mich., Schuhmacherges. D. 115.
Fuchs, Babette, Wäscherin D. 282.
Fuchs, Franz Anton, Maurergeselle C. 90.
Fuchs, Joh. Philipp, Maurergeselle C. 78.
Fuchs, Katharina, Wäscherin A. 111.
Fuchs, Johann D. 254.
Fuchs, Privatierswittwe A. 299.
Fuchs, Joh. Georg, Maurerges. D. 240.
Fugger, Babette, Näherin C. 93.
Fückel, Wilh. Sophie, Näherin D. 325.
Fürst, Ernst, pens. k. Landrichter A. 135.
Fürst, Eugen, k. Postassistent A. 135.
Fürst, Karl, Anstreicher A. 25.
Fürst, Friederike, Strickerin A. 230.

G.

Gaab, Leonhard, Privatier C. 31.
Gabelhard, Georg, pens. Korporal B. 15.
Gäbelein, Friedrich, Privatier C. 135.
Gäbelein, Margaretha, Näherin C. 97.
v. Gäbler, pens. Rittmeister D. 50c.
v. Gähler, Louise A. 275.
Gaim, Johann Lorenz, Privatier B. 43a.
Gantsch, Max, Bäckereipächter A. 25.
Gatterer, Leonh., Schuhmachermst. A. 335.
Gaum, Joh. Mart., Maurerges. D. 132.
Gaum, Joh. Gg., Maurerges. D. 163.
Gaurieder, Jos., Victualienhändler A. 60.
Gebret, Wolfg., Schneidermeister D. 26.
Gehret, Joh. Georg, Taglöhner D. 430.
Gehret, Joh. Georg, Taglöhner D. 116.
Gehret, Joh. Gg., Zimmerges. D. 248.
Gehret, Margaretha, Wittwe D. 13.
Gehret, Michael, Ziegelarbeiter D. 108.
Geier, Georg D. 33.
Geiselbrecht, Joh., Tuchscheerermstr. A. 15.
Geisler, Leonh., Spenglermeister A. 314.
Geiß, Marie, Wittwe A. 27.
Geißendorfer, Marg., ledig B. 57.
Geißmeyer, Georg, Uhrmacher D. 119.
Georg, Franz Xaver, Scribent A. 269.
Gerber, Joh. Georg, Oekonom C. 88a.
Gerber, Georg C. 72.
Gerbich, Joh. Matth., Taglöhner D. 181.
Geret, pens. Hauptmann A. 89.
Geret, Rosalie, Directorstochter A. 10.
Geret, Frieder., Justizrathstochter A. 10.
Geret, Sibylle, Zollamtscontrol w. D. 292.
Gerlach, Marie Urs., Wäscherin A. 310.
Gerner, H., Wirth zum Halbmond D. 409.
Gernert, Joh., Schuhmachermstr. A. 53.
Gerstäcker, Eisenbahnsectionsdiener A. 2.
Gesell, Babette, Zugeherin D. 186.
Gesell, Georg, ledig A. 289.
Gesell, Joh. Wendel, Taglöhner C. 29.
Geßner, Joh. Jos., Bäckermeister C. 138.
Geuder, Joh. Jakob, Wirth zur goldenen Gans D. 25.
Geweiher, Kath., Zugeherin D. 108.
Gewerbehalle A. 126.
Gewinner, Thomas D. 454.
Geyer, Wilhelmine, Wirthsw. A. 136a.
Geyer, Eva, Maurergesellenw. C. 147b.
Geymann, Anna Christ., Modistin A. 89.
Giebler, Ernst, Steinhauerges. C. 67a.
Giebler, Eva Barb., Gerbersw. C. 67a.
Giehl, Joh., pens. Aufseher D. 62.
Giesmann, Johanna, ledig C. 178.
Gillmeyer, Branntweinbrenner D. 430.
v. Gimmi, Reg.Registratorswittwe A. 173.
Glanz, Joh. Mich., Säcklermstr. A. 104.
Glanz, Joh. Thom., Maurerges. D. 121.
Glanz, Eva, Sackträgerswittwe D. 121.
Glanz, Leonh., Zimmergeselle D. 249.
Glanz, Peter, Zimmermann D. 431.
Glanz, pens. Zuchthausdiener C. 18.
Glaser, Julie, Pfarrerswittwe C. 27.
Glaß, Georg, Reg.kanzleifunct. A. 269.
Glaß, Ludw. H., Zeugschmiedmstr. A. 269.
Glaß, W., pens. Kreiskassadiener A. 269.
Glaß, Kath., Kreiskassadienersfrau A. 273.
Glaßer, Juliana A. 213.
Gleuk, Anna, Privatierswittwe C. 172.
Gloßner, Juliana A. 154.
Göbel, Christ., Schuhmachermstr. A. 211.
Göbel, Johann, Trompeter B. 21.
Göbel, Katharina, Näherin A. 51.
Göhl, Johann, Bankdiener D. 404.
Göhre, Jakob, Seilermeister und Kaufmann C. 139.
Göß, Michael, Privatier D. 12.
Götz, Leonh., Alumneninspector A. 216.
Götz, Heinr., Rentamtspractikant A. 282.
Götz, Babette, Pfarrerstochter A. 282.

Götz, Christian, Pensionär D. 450.
Gözl, Ignaz, k. Kreiskassier D. 419.
Gombart, k. Bankoberbeamte D. 404.
Goppelt, Anna Christine, Wittwe D. 241.
Goppelt, Leonh., Maurergeselle D. 218.
Goppelt, Mich., Maurergeselle D. 170.
Goppelt, Joh. Georg Karl D. 204.
Goßmann, Joh. Mich., Schreibmaterialienhändler D. 402.
Goth, Joh. Kaspar, Büttnermstr. A. 65.
Goth, Joh Ad., Branntweinbrenner B. 59.
Goth, Federbuschbinderswittwe D. 38.
Goth, Gg. Mich., Rosolifabrikant A. 207.
Goth, Joh. Gg., Büttnermeister C. 118.
Goth, Anna, led. Handarbeiterin C. 96.
Gotthelf, Friedrich, Privatier A. 77.
Gottlieb, L., Kaufmann A. 74.
Gräf, Joh. Leonh., Sattlermstr. C. 183.
Graf, Madlon, Laudrichtersw. C. 178.
Graf, Albert, k. Postoffizial D. 451.
Graf, Emil, Bankcommis D. 419.
Graf, Leopold, Privatier A. 80.
Graf, Babette, Taglöhnerswittwe C. 16.
Graf, Joh. Konrad, Taglöhner D. 120.
Graßecker, Joh. Peter, Kaufmann D. 153.
Graßecker, Gg. Anton, Privatier D. 198.
Gratzl, Raimund, Schloßdiener A. 128.
Grau, Phil., Wirth zum weißen Hirschen C. 130.
Grau, Phil., Obsthändler C. 91.
Grauf, Joh. Gg., Bäckereibesitzer A. 25.
Grauf, Joh. Leonh., Maurerges. D. 167.
Grauf, Margaretha, Wittwe D. 132.
Grauf, Joh. Gg., Laternanzünder D. 117.
Greiner, k. Bezirksgerichtsrath D. 337.
Greiner, Wilh., k. Stadtrichter A. 133.
Greyer, Leonhard, Vorleger C. 194.
Grieshammer, Stadtger.diurnist A. 215.
Grießmeyer, Babette, Pfarrerst. D. 11.
Grießmeyer, Joh., Fuhrmann D. 44a.
Grimberger, pens. Gerichtsdiener D. 285.
Grimm, Karoline, Taglöhnerin C. 32.
Gromberger, Marie, Wäscherin B. 7.
Gromeder, k. Regierungskanzlist A. 38.
Gronbach, Babette, Näherin A. 300.
Groß, Eva, Wittwe D. 36.
Groß, Louise, Cigarrenarbeiterin A. 118.
Grosser, Reg.registraturfunctionär D. 286.
Grosser, Joh. Gg., Taglöhner C. 65.
Gruber, Leonh., Leihhaus- u. Sparkassa-Offiziant D. 262.
Gruber, G. Chr., Schuhmachermstr. D. 64.
Gruber, Michael, Taglöhner C. 156.
Gruber, Marie, Taglöhnerin C. 93.
Gruber, Gg. Frdr., Taglöhner C. 90.
Gruber, Anna, Taglöhnerin C. 67a.
Grüber, Jean. u. Marie, Pfarrerst. C. 184.
Grünbaum, Aaron, Rabbiner A. 240.
Grünbaum, Louise, Zugeherin A. 111.
Gründer, Karl, Cigarrenmacher D. 39.
Grünsfelder, Laz., Spezereihändler C. 98.
Gsell, Johann, Schuhmacher C. 28.
Gufler, Gefängnißwärtergehilfe C. 28.
Güll, Marg., Silberarbeitersw. A. 333.
Güll, Auguste, led. Privatierin A. 202.
Güll, Friederike, geb. Seitz B. 83.
Güllich, Gewerbehalle-Verwalter A. 111.
Güllich, Friedr. W., Gerbermeister B. 52.
Güllich, Sabine, Zeugmacherst. B. 59.
Güthner, Friedr., Webermeister C. 185.
Gundel, Gg. Michael, Privatier D. 143.
Gundlach, Joh. Ludw., Oekonom B. 55.
Gußen, Friedrich, Hafnermeister A. 60.
Gutmann, Wolf, Banquier A. 257.
Gutmann, Gabriel, Banquier D. 396.
Gutmann, Abraham, Banquier D. 333.
Gutmann, Ad., Bahnhofarbeiter D. 133.
Gutmann, Karl, Zimmergeselle A. 341.
Guttendörfer, M., Schreinermstr. A. 187.
Guttendörfer, Joh., Getreidehdlr. D. 304.

H.

Haag, Alfred, k. Postassistent D. 306.
v. Haas, Lisette, Pfarrerswittwe A. 245.
Haas, Marg., Baderstochter B. 4.
Haas, Gg., Reg.kanzleifunctionär D. 284.
Haase, Julie, Rentbeamtenwittwe A. 189.
Habenicht, Hermann, Apotheker A. 242.
Haberkorn, L., Nagelschmiedmstr. D. 14.
Habermann, k. Forstamtsactuar A. 137.
Hack, Lina, Lehrerstochter D. 341.
Häberlein, pens. Wachtmeister D. 101.
Häckl, Julius, k. Regier.Assessor A. 146.
Häfner, Jakob, Rentamtsdiener C. 39.
Häfner, Georg, Uhrmacher A. 260.
Häfner, Leonh., Schneidermstr. A. 254.
Häfner, Joh. Gg., Zimmermstr. D. 284.
Häffner, K., Fin.Rechnungsrevisor D. 400.
Hähnlein, Joh., Bankdiener D. 455.
Hähnlein, H., Schuhmachermstr. A. 229.
Hähnlein, M., Schuhmachermstr. A. 25.
Hähnlein, Anna Marie, Näherin D. 373.
Hähnlein, Helene A. 27.
Haenle, S., k. Advokat A. 277.
Häulein, Regierungs-Accessist D. 399.
Häring, Leonh., Schuhmacher A. 269.
Härlein, Ernst, Ingenieur B. 43a.
Härpfer, S., Zeugschmiedmeister B. 1.
Häßlein, Heinr., Schreinerges. D. 225.
Häßlein, Anna Marie B. 87.

Häßlein, Johann, Oekonom B. 43 b.
Häßlein, Eva Marg., Wittwe B. 45.
Häublein, pens. Consistorialkanzlist D. 309.
Häußlein, Ludwig, Bäckermeister B. 8.
Hafenrichter, Anna Elis., Näherin C. 32.
Hagedorn, Eduard, Kaffetier D. 89.
Hagen, Babette, Zugeherin A. 311.
Hahn, Charl., Zimmergesellenw. D. 330.
Hahn, G. Frdr., Maurergeselle D. 104.
Hahn, Joh., Taglöhner D. 182.
Hahn, Georg, Taglöhner D. 35.
Haller, Joh. Georg, Maurerges. D. 169.
Haller, Leonh., Gerichtsdienergeh. A. 316.
Halter, Marie, Wirthswittwe A. 83.
Halter, Marie, Wittwe, Wäscherin C. 93.
Hamann, Fr., Büchsenmachermstr. C. 173.
Hamberger, Christ., Wasenmstr. D. 461.
Hameder, Marie, Zugeherin A. 73.
Hammann, Walli, Revisorsw. D. 27.
Hammer, Peter, Wirth D. 107.
Hammerbacher, Leonh., Oekonom D. 87.
Hammerschmidt, Bez.ger.Accessist D. 146.
Hammerschmidt, Karoline A. 276.
Hammeter, Joh., Steindruckergeh. B. 58.
Hannickel, Grünwaarenhändler A. 51.
Hannickel, Sophie, Handelsfrau A. 200.
Harfmann, Jakob, Privatier C. 193.
Harrucker, Rittmeisterswittwe D. 154.
Harsch, Fried., Fabrikarbeiterin A. 253.
Hartl, Georg, Gasarbeiter C. 20.
Hartl, Marie, Wäscherin B. 36.
Hartl, Babette, Wäscherin B. 53.
Hartmann, Th., Sectionsschreiber D. 310.
Hartmann, Kath., Zugeherin B. 82.
Hartner, Karl, Schreinermeister A. 15.
Hartner, Phil., Fabrikarbeiter A. 253.
Hartnig, k. Post- u. Bahninspector D. 290.
Hartwig, Georg, Rechtsrath D. 379.
Harp, Pet., pens. Kanzleidiener D. 402.
Hasch, Babette, Cigarrenmacherin B. 88.
Haspel, Georg, Oekonom D. 216.
Haspel, Seb., Gärtner u. Musikus D. 433.
Haspel, J. Mich., Schneiderges. A. 75.
Haspel, Ernst Frdr., Nachtwächter B. 55.
Haßgall, Louise B. 67.
Hassold, Gustav, Scribent D. 302.
Hassold, Gg. Frdr., Webermeister A. 301.
Hauber, Georg, Kaufmann A. 195.
Hauber, Friederike, Kaufmannst. A. 195.
Haubold, Seifen- u. Lichterfabrikant C. 1.
Haubold, Andreas, Privatier C. 5.
Hauck, Ernst, k. Bezirksgerichtsrath D. 197.
Hauck, Sophie, Advokatenwittwe D. 417.
Hauf, Martin, Altsitzer D. 246.
Hauf, Simon, Privatier D. 323.
Hauf, Joh. Th., Schnellbleicher B. 86.
Hauf, Leonh., Lohnkutscher D. 359.

Hauff, Marie, Taglöhnerin D. 92.
Haugk, k. Oberaufschlagamts-Controleur A. 119.
Hauselt, Peter, Privatier C. 113.
Hauselt, Amalie, Baumeistersfrau B. 24.
Hauser, Friederike, Organistenw. C. 178.
Hauser, Joh. Ad., Schneidermstr. C. 16.
Hausladen, Georg C. 61.
Hausleiter, ehem. Schmiedmstr. B. 54.
Hecht, Karl, Sattlermeister B. 63.
Hecht, Mich., Schneidermeister A. 114.
Hecht, Wirth zur silbernen Kanne A. 105.
Hecht, Mich., Schuhmachermstr. A. 114.
Hecht, R., gesch. Schuhmachersfrau A. 295.
Hecht, G. Ad., Schuhmachermstr. A. 301.
Hecht, Babette, Taglöhnerin D. 443.
Heckel, Kunig., Bezirksgeometersw. A. 181.
Heckel, Marie, ledig A. 288.
Heckenberger, Büttnermeistersw. A. 89.
Hecker, Regierungsbureaudiener A. 182.
Hedel, Georg, Webermeister D. 50 b.
Hedel, J. Mich., Webermeister C. 157.
Hedel, Babette, ledig A. 235.
v. Heeg, Georg, k. Finanz-Rechnungscommissär A. 104.
Heerwagen, Ida, Actuarstochter D. 451.
Hegenauer, Joh., Meldermeister A. 231.
Hegenauer, Christ., Schneiderges. C. 80.
Heidenreich, Sophie, Doctorsw. D. 423.
Heidingsfelder, Mich., Altsitzer D. 434.
Heidingsfelder, Cigarrenmacherin A. 67.
Heigl, Karl, Theaterdirector A. 120.
Heilmann, Bab., Landrichterst. A. 89.
Heilmann, Wirth zum Reichsapfel A. 78.
Heim, Melber und Handelsmann D. 76.
Heim, Franz, Ziegelarbeiter D. 114.
Heimann, J. Ad., Pflasterermeister D. 161.
Heimann, Joh. Lor., Büttnerges. C. 146.
Heimstädt, M., Nagelschmiedmstr. D. 149.
Heindel, Joh., Branntweinbrenner B. 38.
Heindel, Georg, Altsitzer B. 38.
Heindl, Dor., Krankenwärtersw. D. 100.
Heinkelin, Wilhelmine A. 36.
Heinlein, Gg. Ad., Privatier D. 400.
Heinlein, Friedrich, Privatier C. 177.
Heinlein, Joh., Militärpensionär A. 53.
Heinlein, Christian, Seilermeister A. 102.
Heinlein, Rosine, Bierbrauerst. C. 26.
Heinlein, Thurmbeckermeister D. 226.
Heinrichsdorf, Pedellswittwe B. 215.
Heinrichmeyer, Marg., Näherin D. 201.
Heinz, Michael, Tuchmacher C. 61 a.
Held, Dr., Militär-Unterarzt D. 47.
Held, Theobald, Chemiker D. 288.
Held, Christ., Hafnermeister D. 133.
Held, Antonie, Pfarrerstochter D. 79.
Held, Magistratskanzleigehilfe D. 79.

Held, J. Kasp., Hafnermeister C. 10.
Held, Walb., Hafnermeistersw. C. 111.
Held, Eva, Zugeherin B. 9.
Helbrich, Gg., k. Kreisforstmeister D. 395.
Hellberg, Bezirksamtsassessorsw. A. 10.
Hellberg, k. Regierungsregistrator C. 136.
Helmreich, Johanna Amalie C. 88.
Hemmeter, Michael, Privatier C. 147.
Hempfling, Christ., pens. Gendarm D. 435.
Hendschl, Franz, k. Rechn.commiss. A. 82.
Henkel, Apoll., Kaufmannswittwe D. 282.
Henkelmann, Mich., Wirth zur Ente A. 24.
Henkelmann, Johann, Zollpächter D. 40.
Henkes, Peter Ant., Cigarrenarb. A. 213.
Henne, Marie Barbara C. 50.
Henning, Stadtpfarrer D. 414.
Henninger, Unterquartiermeister A. 331.
Henriei, A. u. Ch. Patrim.richt.t. D. 350.
Hensold, Kaufmann u. Lebküchner A. 121.
Herbst, Branntweinbrennersw. C. 146.
Herbst, Consistorialkanzleifunct. C. 146.
Herbst, Regierungskanzlistentochter D. 13.
Herbst, ehem. Regier.kanzleifunct. D. 170.
Herbst, Hugo, Advokatenscribent D. 285.
Herbst, Kath., Taglöhnerin C. 67.
Herbst, Friedr., Schuhmachergeſ. D. 119.
Herbst, Gg. Leonh., Oekonom C. 90.
Herbst, Karl, Bäckermeister A. 241.
Herbst, Wirthsw. z. weißen Lamm C. 41.
Herbst, Joh. Lorenz, Gärtner C. 170.
Herbst, Marie, Gärtnerswittwe C. 170.
Herbst, Georg, Seilermeister C. 188.
Herbst, Michael, Oekonom C. 53.
Herbst, Mich., Schrannenmesser D. 415.
Herbst, Joh., Schneidermeister C. 140.
Herbst, Peter, Auslaufer D. 355.
Hermann, Wilh., p. Hauptmann A. 281.
Hermann, Karl, Traiteur A. 281.
Hermann, Marie, Goldarbeitersw. A. 129.
Hermann, Karl, quiesc. Forstwart D. 269.
Herrlein, Joh., Schuhmachergeselle A. 25.
Herold, Anna, ledig B. 47.
Herold, Kreiskassafunctionär A. 182.
Herold, Anna Magd., Näherin B. 17.
Herpichböhm, Andreas D. 111.
Herpichböhm, Joh., Instrum.macher A. 67.
Herrmann, Gregor, Schneidermstr. D. 61.
Herrmann, Karl, Büttnermstr. C. 147.
Herrmann, Gg. Mich., Oelmüller C. 155.
Herrmann, Andr., Wirth z. Falken D. 370.
Herrschner, Leonh., Oekonom D. 130.
Herterich, Franz, Bildhauer A. 286.
Hertlein, Oberlieutenant D. 423.
Hertlein, Adolph, Rechtsconcipient C. 117.
Hertlein, Joh., Schuhmachermstr. A. 29.
Hertlein, Christ., Schuhmachermstr. A. 16.
Hertlein, J. Mich., Maurergeselle A. 44.
Hertlein, Elise Barbara, ledig D. 52.
Hertlein, Marie Elisabetha, ledig D. 111.
Hertlein, Steph., Schuhmachermst. D. 113.
Hertlein, Joh. Gg., Taglöhner C. 147b.
Hertlein, Anna, Zimmergesellenw. D. 200.
Herwig, k. Kreiskassaoffiziant D. 361.
Herz, Gg. Andr., Maurergeselle D. 278.
Herz, Georg Michael, Gärtner D. 431.
Herzig, Adam, Schuhmachermstr. B. 24.
Heß, Karl, Oberschreiber A. 66.
Hessel, Louise, Advokatenwittwe A. 28.
Hessenauer, Joh., Polizeisoldat D. 60.
Heßlein, Anna Margaretha A. 25.
Heßlein, Marie, Altsitzerin B. 63.
Hettinger, Karl, Stadtsekretär A. 145.
Hettinger, Karl, Weinhändler D. 60.
Hetzel, Augusta, Pfarrerswittwe D. 450.
Hetzel, Christ., Rechtspractikant D. 450.
Hetzner, Johann, Stadttaglöhner C. 46.
Heubeck, Joh., Melbermeister A. 303.
Heubeck, Marie, Bäckermeistersw. A. 303.
Heubeck, Eva, Branntweinschenke B. 84.
Heubeck, Joh., Brunnenarbeiter C. 73.
Heubeck, M., Eisenbahnbauvorarb. D. 455.
Heubeck, Oekonom u. Stadtfuhrmann C. 55.
Heubeck, Marie, Privatierin C. 135.
Heumann, Barb., Brauerswittwe B. 74.
Heumann, Andreas, Taglöhner C. 34.
Heumann, Michael, Taglöhner B. 46.
Heumann, Leonhard, Taglöhner D. 180.
Heumann, Joh. Leonh., Taglöhner D. 173.
Heuner, Christ., Rechtspractik. C. 184.
Heuner, Friedrich, Schullehrer C. 184.
Heunisch, Karl, Instrumentenmacher A. 21.
Heuser, Friedr., resign. Advokat C. 101.
Heuser, Ingenieur u. Bauassistent C. 101.
Heusler, Telegraphenwärter D. 300.
Heyde, Apothekerswittwe D. 291.
Heyland, Joh. Kaspar, Wirth D. 293.
Heyland, Marg., Wirthswittwe C. 136.
Hezel, Julius, Eisenhändler A. 39.
Hezel, Karl Friedr., Schlossermeister und Eisenhändler A. 79.
Hezel, Marie, Privatierswittwe A. 39.
Hillbrand, Karoline u. Eleonore, Geheimsecretärstöchter A. 10.
Hiller, Ernst D. 399.
Hilpert, Privatierswittwe A. 332.
Hilpert, Joh., Nagelschmiedmstr. C. 186.
Hilpert, Elisab., Rentamtsdienersw. D. 28.
Hilpert, Büchsenmachermstrsw. D. 390.
Hilpmann, Joh. Lor., Schullehrer A. 4.
Himmelseher, Reg., Krankenwärterin B. 48.
Himmler, Joh., Schreinermeister C. 114.
Himmler, Joh. L., Schreinermstr. A. 178.
Himmler, Christian, Privatier C. 153.
Hinsching, Johann, Bedienter D. 50.

Hirsch, Johann, Privatier D. 399.
Hirsch, Ludwig, Privatier D. 11.
v. Hirschberg, Gräfin, Gutsbes.w. D.199a.
v. Hirschberg, Graf, Oberlieutenant a la suite D. 423.
Hirschmann, Sel., Metzgermeister A. 291.
Hirschmann, Geschwister von Lehrberg, Eisenbahnarbeiter D. 109.
Hisleiter, Augusta, Näherin D. 285.
Hitz, Johann, Zeichnenlehrer A. 82.
Hitz, Hafnermeister A. 187.
Hitz, Photogr. u. Spielwaarenvers. B. 51.
Hitzler, Weißgerbermeisterswittwe B. 81.
Hochmeier, Christiane, Näherin C. 91.
Hochmeier, Ernestine, Näherin C. 91.
Hochreiter, Elisab., Taglöhnerin C. 69.
Hochreiter, Joh., Maurergeselle D. 50.
Höchemer, Pedell am Gymnasium A. 216.
Höck, Joh. Gg., Stadtthürmer A. 92.
Höfele, Dr., k. Regierungsassessor D. 199a.
Höflich, Nanette, Gerichtsarztst. A. 127.
Höfner, Regierungsbureaudiener D. 455.
Högner, Joh., Branntweinbrenner B. 84.
Höhn, Joh., Bezirksamlsregistr. D. 351.
Höhn, Gg. Mich., Zimmermann D. 351.
Höhr, Joh. Phil., Hutmachermstr. D. 68.
Hön, Marg., Samenhändlerin D. 438.
Hönig, Gg. M., Knopfmachermstr. A. 308.
Hönig, Andr. Heinr., Kaufmann A. 343.
Hönig, Zeichnenlehrer u. Bildhauer B. 28.
Höpfner, Kunstmühlbesitzer C. 189.
Höppl, Joh., Magistratsoffiziant A. 167.
Hötzlein, Leonh. Mich., Scribent B. 9.
Hofbauer, Regimentsveterinärarzt B. 52.
Hofmann, Karl Ludw., Professor A. 159.
Hofmann, Theod., Bez.ger.Accessist A. 159.
Hofmann, Ferd., Rechtsconcipient D. 336.
Hofmann, Bernh., Bez.ger.Accessist D. 376.
Hofmann, Joh., Schneidermeister D. 304.
Hofmann, Joh. Friedr., Gärtner D. 31.
Hofmann, k. pens. Regierungsrath D. 391.
Hofmann, G., Verwalter und Agenturgehilfe A. 155.
Hofmann, Rechtsconcipient D. 336.
Hofmann, k. Postpacker D. 336.
Hofmann, Schirrmeister A. 184.
Hofmann, Marie, Schuhmachersw. C. 93.
Hofmann, p. Sicherheitsaufseher D. 316.
Hofmann, Anna, ledig C. 97.
Hofmann, Albr., Briefträger A. 323.
Hofmann, Oberappell.ger.rathsw. D. 299.
Hofmann, Cosm., Reg.kanzleifunct. D. 14.
Hofmann, Gg., pens. Schullehrer A. 28.
Hofmann, Louis, Kunstschleifer A. 11.
Hofmann, Joh. Gg., Schuhmacher B. 4.
Hofmann, Eva Barbara, ledig D. 122.
Hofmann, Mich., Metzgermeister D. 85.
Hofmann, Rebekka, Pflasterersw. D. 87.
Hofmann, Michael, Taglöhner D. 210.
Hofmann, Kath., Taglöhnersw. D. 210.
Hofmann, Joh., Schuhmacherges. C. 69.
Hofmann, Fried., led. Taglöhnerin C. 69.
Hofmann, Anna, Maurerges.tochter C. 49.
Hofmann, Maurer u. Steinhauer A. 239.
Hofmeier, Christiane, Näherin C. 91.
Hofmeyer, Barbara C. 62.
Hofmockel, Joh. Gg., Gastwirth C. 110.
Hofmockel, Elisab., Gastwirthsw. A. 16.
Hofmockel, Peter, Schmiedmstr. D. 13.
Hofmockel, Johann, Hafnergeselle D. 95.
Hofmockel, Barbara, ledig B. 43a.
Hohbach, Andreas Chr., Privatier B. 18.
Hohbach, Marg., Wittwe A. 235.
Hohbach, Babette, ledig A. 235.
Hohbach, Joh. Chr., Gastwirth D. 268.
Hohenner, Frdr., Zinngießermstr. A. 132.
Hohl, Gasthofbesitzer zur Krone A. 126.
Hohwald, Joh. Leonh., Tapezierer und Kaffetier D. 402.
Hollenbach, Frdr., Salllermstr. D. 267.
Hollenbach, Gg., Sattlermstr. A. 34 u. 194.
Hollenbach, Zeichnenlehrerswittwe D. 273.
Hollenbach, Joh., Schreinermstr. A. 2.
Holler, Friedr., Schuhmachermstr. C. 97.
Holler, Joh., Schuhmachermstr. C. 97.
Holz, Georg, Privatier A. 203.
Holzinger, Friedr., Weinhändler A. 161.
Holzinger, Eduard, Weinhändler A. 161.
Holzinger, Herm., Weinhändler D. 386.
Holzinger, Fr. Joseph, Kaufmann D. 19.
Holzinger, Gg., Sattlermstr. A. 263.
Holzinger, Leonhard, Privatier A. 248.
Holzinger, Margaretha C. 128.
Holzinger, Friederike, ledig B. 63.
Hommel, k. Bezirksgerichtsrath C. 11.
Honig, Wirth zur blauen Traube A. 208.
Honig, Joh., Branntweinbrenner D. 48.
Honig, M., Bezirksgerichtsdiurnist D. 286.
Honig, Georg Martin, Scribent D. 83.
Honig, Versorgungshaus-Aufseher D. 277.
Honig, Friedr., Decorationsmaler A. 26.
Hopfengärtner, Anna Marie A. 335.
Hopfengärtner, Marie, Wittwe D. 123.
Hopffer, Dr., pens. Stabsarzt A. 91.
Hopffer, Helene und Christiane A. 177.
Horadam, Oberstlieutenant u. Regimentscommandant D. 400.
Horn, Christine, Schneidermstrsw. A. 324.
Horn, Michael, Säcklermeister A. 323.
Horn, Babette, Schneidermstrsw. A. 269.
Horn, Regine, Wäscherin D. 308.
Horn, Marie, led. Taglöhnerin C. 129.
v. Hornberg, pens. Regier.director D. 454.
v. Hornberg, Rechtspractikant D. 454.

Horntasch, Joh., Maurerges. D. 136a.
Hornung, Pfarrer A. 180.
Hornung, A., Krankenhausdiener B. 48.
Hornung, Kaufmannswittwe D. 63.
Hornung, Georg, Melber D. 81.
Huber, Christ., Schneidermstr. D. 444.
Huber, Schuhmacherm. u. Lederhdlr. A. 38.
Huber, Barbara, Zugeherin A. 225.
Hubert, Jakob, Kreiskassadiener A. 128.
Hufnagel, Mart., Schneidermstr. A. 12.
Hufnagel, Michael, Taglöhner C. 151.
Hufnagel, Reg., Taglöhnersw. C. 58.
Hufnagel, Johann, Taglöhner D. 49.
Hug, Heinrich, Cigarrenmacher B. 3.
Hübner, Karl, Spenglermeister A. 293.
Hübner, Joh., Spenglermeister A. 309.
Hübner, Andr., Drechslermstr. B. 65.
Hübner, Johann Georg, Wirth A. 136.
Hübner, Marg., Spenglermstrsw. A. 200.
Hübner, Paul, Hafenbinder D. 32.
Hübsch, Leonh., Schneidermstr. C. 191.
Hübsch, Ernst, Schneidermeister A. 115.
Hübsch, Thomas, Culturvorarbeiter A. 9.
Hübsch, Johann, Webermeister D. 438.
Hülle, Therese, Näherin A. 273.
Hürner, Joh., Bierbrauereibesitzer C. 14.
Hüttel, Peter, Cigarrenmacher A. 67.
Hütter, Joh., Kürschnerges. D. 238a.
Hüttinger, Lichter- u. Seifenfabrik. A. 236.
Hüttner, Joh. Friedr., Bäckermstr. A. 317.
Hüttner, Joh. Karl, Bäckermstr. D. 426.
Hüttner, Knopfmchr. u. Goldsticker A. 260.
Hüttner, Barbara, Wittwe C. 63.
Hummel, Karl, Notariatsconcip. D. 341.
Hummel, Wirth z. schwarz. Rößlein C. 21.
Hundsdorfer, Fin. Rechnungsrevisor B. 66.
Huth, Joh., Schuhmachermstr. A. 197.
Hutzler, Georg, pens. Korporal D. 443.

J.

Jacob, Hub., k. Kreiskassadiener A. 128.
Jacob, Anton, Zündholzfabrikarb. A. 227.
Jacobi, k. Kreisbaubeamter A. 274.
Jäger, Franz, Rosolifabrikant A. 22.
Jahreyssen, Landgerichtsdienersw. A. 132.
Januel, Marie D. 358.
Ickelheimer, Isaak A. 27.
v. Jeuisch, Ritter, Generalmajor D. 410.
Ilgen, Chr. u. W., Pfarrerstöchter A. 59.
Joas, Marie, Zugeherin A. 19.
Job, Adalbert, Rittmeister D. 156.
Jobsky, Bab., Privatierswittwe B. 20.
Johannes, Veterinärunterarzt B. 76.
Johl, Kreiskassaoffizientenwittwe A. 247.
Jordan, k. Regierungs- u. Fiscalrath A. 251.
Jordan, Mathilde, Wittwe D. 292.
Jordan, Stadtpfarrerswittwe B. 23.
Joß, Johann Georg, Heubinder D. 36.
Irlt, Gg. Michael, Altsitzer D. 243.
Ittner, Taglöhnerswittwe C. 60.
Ittner, Sebastian, Oekonom D. 209.
Juchheim, Weinhändlerswittwe A. 82.
Jüdt, Joh. Leonhard, Privatier D. 24.
Jüdt, Joh. Gg., Wirth z. Schwane D. 70.
Jung, Jos., k. Eisenbahnoffizial D. 394.
Jung, Marie, Näherin C. 141.
Junge, Karl Wilh. Friedr., Buchhändler und Buchdruckereibesitzer A. 133.

K.

Kämpf, Joh. G., Zeugschmiedmstr. C. 111.
Kämpfe, Joh., ehem. Tuchmacher B. 84.
Kämpfe, Johann, Oekonom A. 169.
Käppel, k. Landgerichtsassessor A. 137.
Käppel, Karoline, Pfarrerswittwe C. 178.
Käuffer, Gust. Adolph, Conditor B. 18.
Käuffer, Lis., Rechn.commissärsw. A. 37.
Käuffer, Marie, Wäscherin A. 210.
Käuffer, Schuhmachergesellenw. D. 111.
Kaiser, Michael, Gärtner D. 129.
Kallaus, Kreiskassazahlmstrsw. A. 145.
Kallert, Adam, Landkramhändler C. 8.
Kallert, Georg, Maurergeselle C. 86.
Kallert, Marg., led. Taglöhnerin C. 72.
Kallert, Karl, Schuhmachergeselle C. 73.
Kallert, Sophie, Zugeherin C. 187.
Kallert, Bab., Mägdeverdingerin A. 299.
Kallhofer, Ludw., Sectionsschr. A. 208.
Kamberger, Culturingenieur-Assist. A. 330.
Kamm, Paul, Schneidermeister A. 5.
Kamm, Joh. Andr., Maurergeselle C. 71.
Kamm, Georg, Buchdruckereigeh. C. 141.
Kamm, Joh. Gg., Maurerges. C. 51.
Kammermeyer, Kanzleidienersw. B. 65.
Kandler, Julie, Pfarrerswittwe A. 191.
Kautenfeder, Joh., Schreinermstr. D. 445.
Kapfenberger, Joh., Polizeisoldat C. 143.
Kapfenberger, J., Cravattenmchr. B. 72a.
Kapfenberger, A., Hofgartenarb. D. 437.
Kapfenberger, J. Mich., Taglhnr. A. 101.
Kapp, Wilh., Rechtspractikant D. 268.
Karg, Andr., Schuhmachermstr. A. 66.
Karth, J. u. Ph., Kreiskassierstöchter D. 7.
Kattenfeder, Maurer u. Steinhauer C. 158.
Katzenberger, Galanteriewaarenhdlr. A. 94.
Kausler, Joh., Hafnermeister B. 51.

Kaus, Wald., Victualienhndlrsw. A. 208.
Kayser, Dr., practischer Arzt A. 265.
Keerl, J. u. S., Regier.rathstöchter D. 335.
Keerl, Agnes, Generalbergwerks- u. Salinenassessorswittwe D. 335.
Keerl, Frieder., Pfarrerswittwe A. 159.
Keerl, Wilh., Institutlehrerin A. 159.
Kehler, Magistratsrendant A. 95.
Keiling, Regim.büchsenmacherswe. B. 61.
Keiling, Regim.büchsenmacherst. B. 20.
Keitel, Babette Susanna C. 150.
Kelber, Joh. Mart., pens. Lehrer A. 310.
Kellein, Karl, Bezirksgerichtsaccessist B. 76.
Kellein, Kassetiers- u. Conditorsw. A. 258.
Kellenbenz, Reg., Badersw. D. 165a.
Keller, Ludwig, Rechtspractikant D. 299.
Keller, Joh., Schuhmachermstr. A. 25.
Kellermann, Lisette A. 125.
Kellner, Joh. Gg., Büttnermeister A. 42.
Kellner, Georg, Büttnermeister A. 35.
Kern, Michael, ehem. Wirth A. 245.
Kernstock, Mart., Schuhmacherges. A. 19.
Kerzdörfer, Karl, Postconducteur D. 280.
Kerzdörfer, Joh. Mich., Lackirer D. 280.
Kerzdörfer, Georg, Scribent D. 280.
Kerzdörfer, Joh. Gg., Baumeister D. 407.
Kerzdörfer, Schlossermstr. u. Mechanikus D. 347.
Kerzdörfer, Bezirksgerichtsdiurnist D. 164.
Kerzdörfer, Joh., Zimmergeselle D. 444.
Kerzdörfer, Margaretha D. 407.
Kerzdörfer, Babette, ledig D. 407.
Kesenheimer, Musikus u. Lohnbed. A. 17.
Kiefer, Christiana Dorothea C. 9.
Kiefhaber, Georg, Photograph D. 450.
Kiesel, Peter, Eisenbahnarbeiter A. 74.
Kilian, Schuhmachermeister A. 126 u. 134.
Kilian, Friedr., Wirth z. Schlüssel B. 21.
Kilian, J. Dietr., Schuhmachermstr. A. 16.
Kilian, Fr. Ant., Schuhmachermstr. A. 185.
Kilian, Marie, Taglöhnerin A. 73.
Kilian, Ferdinand, Steindrucker C. 154.
Kilian, Kunigunda, Zugeherin C. 154.
Kilian, Marie, Schuhmachersw. A. 25.
Kilian, Joh. Gg., Taglöhner C. 70.
Killinger, Christian, k. Notar A. 194.
Kindshuber, J., Kreisforstmstrsw. A. 261.
Kirchdorfer, Joh. Christ., Taglöhner C. 52.
Kirchhof, Pflasterermeistersw. D. 282.
Kirchhof, Christoph, Pflastererges. D. 402.
Kirchhof, Marie, Hadernsammlerin C. 61a.
Kirschbaum, Joh. Matth., Oekonom B. 42.
Kirschner, Karl, Polizeisoldat D. 39.
Kirschner, Elise, Zugeherin D. 39.
Kirschner, Joh., Pflasterergeselle D. 214.
Kirschner, Karl, Säcklermeister A. 126.
Kirschner, Jakob, Cigarrenarb. D. 61.

Kistner, Sus., Schullehrersw. D. 166.
Kitzinger, Gabriel, Kaufmann A. 204.
Klaus, Marie, Taglöhnerin D. 429.
Klee, Anna Kath., Wirthswittwe A. 20.
Kleeberger, Joh., Photograph A. 274.
Klein, A., Schreibmaterialienhdlr. A. 186.
Klein, Joh., Schreinermeister B. 9.
Klein, Sebastian, Schneider A. 327.
Klein, Joh. Paul, Maurergeselle A. 25.
Kleinod, Aug., Baumeistersw. A. 81.
Kleinod, Marg., Baumeistersw. A. 167.
Kleinschrodt, Verwalter C. 30.
Kleinschrodt, Rechtspractikant C. 30.
Kleinschroth, Melbermeistersw. A. 101.
Klenk, Andr., Militärpensionär B. 29.
Kling, Unterquartiermeister D. 148.
Klinger, Theod., k. Posterpeditor D. 293.
Knab, Johann, Schulverweser B. 73.
Knäulein, Andr., Zimmerges. D. 236.
Knäulein, Kaspar, Maurerges. D. 165a.
Knäulein, Johann, Taglöhner C. 40.
Knäulein, Mich., Zimmerges. D. 229.
Knäulein, Martin, Maurerges. D. 234.
Knäulein, Paul, Maurergeselle D. 108.
Knäulein, Balth., Maurergeselle C. 36.
Knecht, Rosine, Spinnerin D. 192.
Knoblach, Joh. Baptist, Kutscher A. 67.
Knöllinger, Bab., Bäckerswittwe A. 152.
Knörr, Joh. Leonh., Maurergeselle C. 59.
Knörr, Georg, Taglöhner C. 153.
Knörr, Joh. Peter, Steinhauerges. C. 44.
Knörr, Anna Elisab., Wäscherin A. 68.
Knörr, Georg, Privatier D. 183.
Knoll, Johann Wilh., Scribent B. 25.
Knorr, Joh. Georg, Heubinder A. 63.
Knorr, Marie, ledig B. 46.
Knoth, Friedr., Fin.Rechn.revisor A. 14.
Kober, Privatier D. 352.
Koch, Gg. Daniel, Lithograph A. 123.
Koch, Joh., Branntweinschenke C. 187.
Koch, Georg Mich., Kaufweber D. 21.
Koch, Gg. Sim., ehem. Kaufweber D. 21.
Koch, Josepha, Lehrerswittwe A. 259.
Koch, Rosine, Näherin A. 9.
Koch, Joh. Wilh., ehem. Scribent A. 9.
Koderer, Friedr., Schreinermstr. D. 56.
Koderer, Joh. Martin, Wirth A. 70.
Koderer, J. Konr., Zieglermeister D. 457.
Koderer, Seph., Stadtförstersw. A. 231.
Köderitz, Margaretha A. 157.
Kögel, k. Kreiskassacontroleur D. 71.
Kögler, Joh., k. Bahnamtsverw. D. 289.
Kögler, Joh., Pflasterergeselle D. 31a.
Köhler, Hr., k. Holzhofverwalter D. 203.
Köhler, Joh., Schneidermeister A. 183.
Köhler, Babette, Zugeherin B. 57.
König, Joh. Friedr., Weinhändler C. 136.

König, Sebastian, Maler C. 113.
König, Gottfried, Privatier C. 143.
König, Karl, Bäckermeister A. 99.
König, Joh. Gottfr., Gastwirth C. 175.
König, Gg. Ludw., Hefenhändler A. 16.
König, Branntweinbrennersw. A. 234.
König, Sophie, Näherin A. 164.
König, Wilhelmine, Näherin A. 234.
König, Christian, Brunnenmeister D. 452.
Köppel, Rentbeamtenwittwe D. 152.
Köpplinger, Kath., Näherin D. 285.
Körber, Andr., Zimmermeister D. 276.
Körber, Paul, Schuhmachermstr. D. 42.
Körber, Elise, ledig D. 42.
Körber, Friedrich, Privatier A. 327.
Körber, Kath., Kindererzieherin D. 186.
Körber, Elisabetha D. 251.
Körber, Maurer und Steinhauer B. 63.
Körber, Joh., Buchdruckereigehilfe C. 12.
Körner, Instrumentenmachersw. A. 25.
Körner, Gg. Peter, Maurerges. C. 48.
Körner, Ursula, Taglöhnerin A. 312.
Körner, Tobias, Taglöhner D. 180.
Körner, Florian, Packträger D. 439.
Körner, Eva Barbara, Wittwe A. 313.
Köschler, Marg., Taglöhnerin D. 186.
Kohler, Elis., Hadernsammlerin A. 287.
Kohn, Johann Martin, Wirth D. 34.
Kolb, Johann, Kaufmann A. 100.
Kolb, Babette, Taglöhnerin D. 31 a.
Kolb, Joh. Georg, Taglöhner C. 131.
Kolb, Karol., Maurergesellenw. A. 164.
Kolb, Babette, Gerberswittwe B. 9.
Kolb, Joh. Andr., Schneiderges. C. 42.
Kolb, Marie Barbara, Näherin C. 42.
Kolb, Joh. Georg, Sackträger D. 174.
Kolbmann, pens. Heumeister A. 172.
Koppen, Bernhard, Apotheker D. 378.
Koppen, Aug. u. Jul., Putzgeschäft A. 130.
Korbacher, Daniel, Sporermeister A. 212.
Korbacher, Leonh., Maurergeselle C. 94.
Korbacher, Joh. Leonh., Taglöhner A. 25.
Korbacher, Maurer u. Steinhauer C. 81.
Korbacher, Maurer u. Steinhauer C. 94.
Kornbausch, Margaretha, Wittwe D. 93.
Koschwitz, Gg., Buchbindermstr. C. 87.
Koschwitz, Andr., Buchbindermstr. A. 115.
Kracker, Kathinka, Modistin A. 247.
v. Krafft, Staatsanwaltsvertreter D. 418.
v. Krafft, Rentierin, Forstmstrst. D. 418.
Kraft, Johann, Zimmergeselle D. 235.
Kraft, Gg. Mich., Maurerges. D. 241.
Kraft, Kath., Maurergesellenw. D. 237.
Kraft, Georg, Zimmergeselle D. 452.
Kraft, Johann, Hofgartenarb. D. 248.
Kraft, Anna, Taglöhnerin D. 301.
Kramer, N., Eisenbahnbediensteler D. 167.
Kramer, Joh. Mart., Schneiderges. D. 167.
Kramer, Joh. Paul, Taglöhner B. 55.
Kramer, Kunigunda, ledig D. 109.
Krampert, Eva Barb., Wittwe D. 115.
Krampert, Gg. Leonh., Zimmerges. D. 115.
Kranzfelder, Eisenb.stationsdiener D. 350.
Krauß, Wilh., Uhrmachermeister A. 243.
Krauß, Gg. Mich., Schreinermstr. A. 177.
Krauß, Ludwig Karl, Gürtlermstr. B. 77.
Krauß, Reg., Stadtpfarrerswittwe D. 421.
Krauß, Karol., Studienlehrersw. A. 140.
Krauß, Mich., sen., Schneidermstr. A. 60.
Krauß, Leonh., jun., Schneiderm. A. 182.
Krauß, Gg., Kaufmann in Wien D. 416.
Krauß, Wirth zur goldnen Eichel D. 265.
Krauß, Marg., Wirthswittwe D. 78.
Krauß, Kath. Charl., Taglöhnerin D. 438.
Krauß, Urban, Wegmacher D. 244.
Krauß, Georg, Maurergeselle D. 50.
Krauß, Leonh., Schuhmacher A. 310.
Krauß, Leonh., Schreinermstr. D. 305.
Krauß, Marie, Gastwirthsw. D. 265.
Krauß, Margaretha, Näherin A. 320.
Krauß, Marie D. 281.
Kraußold, k. pens. Bezirksgerichtsdirector D. 400.
Krebs, Joh. Gg., Maurerges. D. 32.
Krebs, Joh., Schreinermeister A. 48.
Krebs, Georg, Zimmergeselle D. 105.
Krebs, Jakob D. 53.
Krebs, Sibylla Barb. u. Marg. D. 120.
Kreiß, Apoll., Cigarrenarbeiterin B. 63.
Kreß, Wilhelm, Stationsdiener D. 351.
Kretschmann, Dr., pract. Arzt D. 394.
Kretschmann, Joh., Notariatsgeh. A. 214.
Kreuzer, Kasp., Victualienhändler D. 75.
Krieg, Johann, Zimmergeselle A. 44.
Krieg, Marie, Taglöhnerswittwe D. 179.
Krieg, Joh. Christ., Auslaufer D. 440.
Krönmüller, Heinr., Steinschläger A. 310.
Kronberger, Adam, Taglöhner A. 174.
Kronberger, Anna, Cigarrenarb. B. 40 b.
Kronberger, Bab., Cigarrenarb. D. 143.
Kronberger, Barb., Cigarrenarb. D. 142.
Kroner, Joh. Gg., Schmiedmeister B. 54.
Kublan, Lorenz, Tuchscheerermstr. C. 10.
Kublan, Tuchscheerermeistersw. A. 284.
Kuch, Joh. Gg., Tuchmachermstr. C. 113.
Kuch, Joh. Andr., Kaufmann C. 113.
Kuch, Joh. Gg., Spinnereibesitzer D. 23.
Kuhn, Barbara, Wittwe B. 10.
Kuhr, Michael, Musikus A. 64.
Küfner, Joh. Gg., Schreinermstr. A. 285.
Kühner, Donatus D. 104.
Künsberg, Postmeisterswittwe A. 267.
Künther, Galanteriewaarenhändler A. 2.
Küster, k. Stadtgerichtsassessor A. 176.

Kundner, Joh., Wildpretthändler D. 29.
Kundner, Taglöhner C. 56.
Kunneth, pens. Steuerliquid.act. C. 172.
Kunstmann, Heinr., Cigarrenmchr. D. 39.
Kupplich, Joh., Schuhmachergesf. C. 61a.
Kurrmann, Joh., Taglöhner C. 77.
Kurz, Joh. Friedrich, Wirth A. 323.
Kurz, Friedrich, Säcklermeister A. 155.
Kurz, Joh. Aler., Gärtner D. 274.
Kurz, Joseph, Taglöhner C. 90.

L.

Lacher, Heinr., Schuhmachergesf. B. 72a.
Landfritz, Oekonomenwittwe D. 435.
Landgestütverwaltung C. 32b.
v. Landgraf, Regierungsaccessist A. 112.
Landmann, Hirsch, Kaufmann A. 20.
Landwehr, Margaretha, Wittwe D. 50.
Lang, Julie Friederike, Wittwe D. 33.
Lang, Rechnungsrevisor D. 369.
Lang, Konr., Landgerichtsdiener A. 37.
Lang, Joh. Konr., Melbermeister B. 25.
Lang, Joh., Schmiedmeister D. 302.
Lang, Joh. Chr., Buchdruckereigeh. A. 64.
Lang, Henr., Hauptmannstochter D. 293.
Lang, Simon, Taglöhner B. 29.
Langenwalter, Marg., Wäscherin C. 79.
Langkammerer, Stationsdiener D. 311.
Langkammerer, Mehlhändler D. 262.
Langkammerer, Schuhmachermstr. A. 184.
Langkammerer, Kath., Wittwe D. 191.
Langkammerer, Liqueurfabrikant C. 98.
Langkammerer, led. Taglöhnerin B. 12.
Langoth, Heinrich, Privatier A. 197.
Lauerhaß, Joh. Mich., Oekonom B. 89.
Lausl, Katharina, Wirthswittwe D. 357.
Laut, Eva Marie, Näherin D. 13.
Le Bret, Am. u. Aug., Hofrathst. A. 307.
Lechner, Anna, Taglöhnerin D. 434.
Lederer. Sophie B. 50.
Lederer, Regierungsbureaudiener D. 347.
Lehner, Bezirksgerichtsschreiber C. 142.
Lehner, Stadtcommiss.offizíantenw. C. 142.
Lehnert, Marie, Hofmusikustochter D. 186.
Lehnert, Marg., Samenhändlerin D. 442.
Lehr, Joh. Heinr., Zimmergeselle D. 36.
Lehr, Joh. Georg, Oekonom D. 313.
Leib, Bernette A. 19.
Leibrich, Marie Barb., ledig C. 43.
Leidenberger, Mich., Privatier C. 180.
Leidenberger, Joh., Bäckermstr. C. 94.
Leidenberger, Andr., Taglöhner A. 54.
Leidenberger, Johann D. 247.
Leidenberger, Schrannengehilfe D. 75.
Leidenberger, Joh., Bäckermeister C. 18.
Leidinger, Bürstenmachermeister A. 57.
Leidinger, Bürstenmachermstrsw. A. 334.
Leidner, Emma u. Therese, Landrichterstöchter D. 451.
Leidner, Therese, Taglöhnerin C. 68.
Leihgeber, Wirth z. engl. Garten B. 43a.
Leinisch, Jak., Victualienhändler D. 137.
Leipold, Joh., Maurergeselle D. 136.
Leist, Heinr., Strohwaarenverfert. A. 11.
Leir, Friedr., Schneidermeister C. 158.
Leir, Anna, Zimmergesellenw. C. 163.
Leir, Joh. Konr., Zimmergeselle C. 162.
Lenz, Nikolaus, Schneidergeselle A. 86.
Leppert, Gottlob, Schullehrer D. 15.
v. Lesuire, Marim., Rittmeister A. 274.
Lettow, Friedrich, Scribent D. 149.
Lettow, Advokatenrelicten A. 277.
Ley, Johann, Privatier C. 145.
Lieb, Schullehrer und Kantor A. 230.
Lieberich, Ernst, Finanzrechn.revisor B. 22.
Lieberich, Laura, Verwalterstochter A. 100.
Lieberich, Vicar A. 145.
Lieberich, Joh., Schuhmachermstr. A. 42.
Liedl, Wilhelm, Friseur A. 332.
Liebemeister, Laura, Pfarrersw. A. 5.
Limmer, Georg, Taglöhner A. 225.
Lindau, Seilermstr. u. Kaufmann D. 14.
Lindau, Seiler- u. Melbermeister A. 10.
Lindau, Uhrmachermeister A. 5 u. 194.
v. Lindenfels, Frhr., k. Reg.director A. 98.
v. Lindenfels, Frfr., k. Reg.direct.w. A. 268.
Lindenmeyer, Marg., Wäscherin A. 214.
Lindner, Amalie, ledig B. 36.
Lindner, Jakob, Gärtner A. 25.
Lindner, Leonh., Schuhmacher B. 58.
Lindner, Joseph, Taglöhner D. 225.
Lindner, Jos., Schreinermeister A. 256.
Link, Joh., Glasermeister C. 179.
Link, H., Strumpfwirkermeister D. 288.
Link, Zimmergesellenwittwe C. 44.
Link, Elisabetha A. 316.
Link, Marie, Zimmergesellent. D. 184.
Linsenwäger, Karl, Drechslermstr. C. 114.
Linzenbreit, Joh., Taglöhner D. 248.
Lippacher, Karl, Kürschnermstr. A. 205.
Lippacher, Ed., Kürschnermstr. A. 341.
Lippacher, Kürschnermeistersw. A. 344.
Lippacher, Finanzrechnungsrevisor A. 344.
Lippert, Henriette A. 9.
Lippert, Georg, Wirth z. Ochsen B. 15.
Lippert, Karl, Kunstgärtner A. 186.
Lippert, Mich., von Heinersdorf D. 108.
Lober, Marie, Bäckermeistersw. A. 214.
Locherer, Heinr., Webermeister C. 61a.
Locherer, Georg, Webermeister C. 61a.

Lochmüller, Frdr., Zimmergeselle C. 44.
Lochmüller, Georg, Maurergeselle C. 46.
Loder, Karl, Schullehrer A. 189.
Loder, Marie, ledig D. 204.
Lodter, Dr., August, Unterarzt A. 80.
Lodter, Mehlhändlers- u. Zündholzfabrikantenwittwe A. 330.
Lodter, Joh., Branntweinbrenner D. 138.
Löffler, Leonh., Brunnengeh. D. 286.
Löhlein, Wittwe, Branntweinsch. B. 87.
Löhr, Regierungskanzleifunctionär A. 241.
Lörler, Gg. Mich., Maurerges. C. 61.
Lörler, Leonhard, Oekonom C. 152.
Lörler, Joh. Barbara, Wittwe B. 29.
Lösch, Otto, k. Kreisforstmeister A. 278.
Lösch, Lotte, Probecanswittwe B. 8.
Lösch, Anton, Stationsdiener D. 288.
Löschel, Katharina, Wäscherin D. 141.
Löschel, Georg, Taglöhner D. 109.
Löschel, Maurer u. Steinhauer D. 139.
Löschel, Gg. Mich., Pflasterergef. D. 283.
Lösel, Gg. Konr., Taglöhner C. 75.
Löw, Georg, Wirth z. Tiger D. 64.
Lorenz, Landg.dienersgeh.tochter A. 62.
Loscher, Marg., Oekonomenw. C. 144.
Lotsch, Joh. Friedr., Taglöhner B. 53.
Lotter, Marg., Schriftsetzersw. D. 452.
Lotter, Branntweinbr. u. Oekonom D. 231.
Loy, Katharina, ledig D. 74.
Loy, Kath., ehem. Gastwirthsfrau A. 318.
Loy, Leim- u. Knochenmehlverfert. C. 8.
Lucas, k. Bezirksgerichtsrath D. 380.
Ludwig, Unterquartiermeister A. 331.
Lunz, Johann, Seilermeister C. 182.
Lustig, Joh., Drechslermeister A. 245.
Lutz, J. Heinr., Schuhmachermstr. A. 272.
Lutz, J. Mich., Schuhmachermstr. D. 110.
Lutz, Marie, Zugeherin A. 35.
Lutz, Joh. Mich., Maurerges. A. 225.
Lutz, Anna, Korporalswittwe D. 185.
Lutz, Joh. Benedict, Taglöhner D. 433.
Lutz, Anna, ledige Taglöhnerin D. 240.
Lux, Karl, Gürtlermeister D. 297.
Lux, Ferdinand, Lohnkutscher D. 446.
Luz, k. Bezirksgerichtsdirector D. 408.
Luz, Johanna, Rendantenwittwe A. 10.

M.

Maader, Joh. Christ., Oekonom C. 33.
Maader, Joh. Jakob, Altsitzer C. 33.
Maader, Jos., Schuhmachermstr. A. 5.
Mack, Marie, Webermeistersw. D. 165a.
Mack, Anna Marie, ledig B. 39.
Mackelbey, F. Wilh., Kaufmann C. 119.
Mackelbey, Kleinkinderbewahranst. D. 402.
Macht, Marie, Paliersswittwe D. 402.
Macht, Marie, Zugeherin A. 285.
v. Madrour, Rittmstr., Kammerherr B. 19.
v. Madroux, Junker B. 19.
Mäder, Gg., pens. Wachtmstr. C. 130.
Märsch, Joh. Mich., Heubinder D. 166.
Mahler, Mich., Stärkfabrikbesitzer B. 56.
Maier, Johann, Taglöhner D. 158.
Maier, Doris, Musiklehrerin D. 268.
Maier, Arnold, Banquier D. 3.
Maier, Gitl, Kaufmannsw. D. 381.
Maierhöfer, Adam, Seitenfabrik. A. 66.
Mandel, Friedr. Wilhelm, rechtskundiger Bürgermeister A. 254.
Mandel, Elise, Pfarrerstochter A. 9.
Mandel, Margaretha, ledig D. 101.
Mannstein, Barb. Sab., Näherin B. 20.
Manz, Louise, Reg.rathstochter A. 265.
Marc, Major D. 373.
v. Marbefeld, Bezirksg.biurn.w. A. 295.
Mark, Xaver, k. Regierunsrath u. Stadtcommissär A. 266.
Mark, Regierungsacceſſiſt A. 266.
Mark, Salzfactor D. 319.
Mark, Karol., Pfarrerstochter C. 120.
Maruet, Sebastian, Cigarrenmacher B. 84.
Marschall, G. N., Lehrer an der Gewerbschule A. 302.
Martin, Paul, Schirmfabrikant A. 250.
Martin, Andr., Stadtger.diener A. 192.
Martin, Babette, Wittwe B. 12.
Martini, H. W., Maschinenmstr. A. 221.
Matthäus, Karl Christ., Lehrer D. 307.
Matthes, A., Bezirksgerichtsbote C. 25.
Matthes, Kath., led. Näherin C. 70.
Maurer, k. pens. Professor D. 326.
Maurer, k. Bezirksgerichtsassess. D. 326.
Maurer, k. Advokat D. 324.
Maurer, Leonh., Kammachermstr. A. 230.
Maurer, Kath., Pinselmachersw. B. 86.
Maurer, Friedr., Pinselmacher D. 236.
Maurer, Schuhmachermeistersw. D. 372.
Maurer, Marg., Heubinderswittwe A. 2.
Maurer, Privatier A. 262.
Maurer, Christ., led. Kleidermchrn. A. 293.
Mauritii, k. Baubeamtenwittwe D. 322.
May, Joh. Leonh., Bierbrauereibes. B. 69.
May, Lisette D. 445.
May, Louise, Lehrerstochter A. 214.
May, Georg, Schneidermeister D. 445.
Mayer, k. Stiftungsadministrator B. 73.
Mayer, H., k. Consistorialkanzlist A. 119.
Mayer, Joh., Liqueurfabrikant D. 182.
Mayer, Rosine, led. Näherin D. 137.
Mayer, Hedwig, led. Näherin A. 288.

Mayr, k. quiesc. Landrichter D. 288.
Mazoleti, Kürschnermeistersw. A. 17.
Mazza, Anna, Pinselarbeiterin A. 36.
Meck, Joh., Eisenbahnarbeiter A. 225.
Meck, Marg., Kleidermacherin A. 341.
Meckenhäuser, Anna, Wäscherin A. 42.
Meerwitz, Kun., Schuhmachersw. A. 109.
Meerwitz, Karl, Schuhmachermstr. A. 228.
Mehring, Joh. Georg, Weinwirth A. 137.
Meier, Joh. Jakob, Stadtkantor A. 3.
Meier, J. Jak., Schuhmachermstr. A. 109.
Meier, Henr., led. Taglöhnerin D. 225.
Meier, Eva Barb., Taglöhnersw. D. 90.
Meier, Johann, Taglöhner C. 64.
Meier, Michael, Taglöhner A. 19.
Meier, Sabine, Wäscherin B. 80.
Meier, Wirth z. schwarzen Bock A. 139.
Meier, Anna Marg., Taglöhnerin C. 72.
Meier, Joh. Georg, Taglöhner B. 37.
Meier, Joh. Mich., Privatier B. 24.
Meierhöfer, Joh. Gg., Ziegler D. 456.
Meierhöfer, Joh. Chr., Privatier D. 286.
Meinel, k. Regierungsassessor D. 387.
Meischki, Wilhelm, Seifensieder D. 22.
Meißner, k. Revierförster D. 10.
Meister, Johann, ehem. Wirth D. 440.
Meirner, Ludwig, Maurergeselle D. 123.
Melter, Gg. Mich., Taglöhner C. 79.
Melter, Anna, Taglöhnersw. D. 44.
Memhard, Babette, ledig D. 44.
Memmert, Marie, Uhrmachersw. A. 126.
Memminger, Reg.kanzleifunctionär D. 1.
Memminger, Madlon u. Pauline, Consistorialsecretärstöchter D. 1.
Menborn, Joh., Bäckermeister D. 71.
Merk, Otto, k. Staatsanwaltsubst. A. 133.
Merk, Georg, Privatier B. 51.
Merk, J. Gg., Magistr.kanzleigeh. B. 51.
Merk, Marg., Kleidermacherin A. 341.
Merk, Joh., Branntweinbrenner D. 157.
Merklein, Almosenempfänger A. 54.
Merl, Landgerichtsdienerswittwe C. 191.
Merl, Präsidialsecretariatsfunct. C. 191.
Merl, W., Regier.kanzleifunctionär C. 2.
Merl, Albert, Rentamtsgehilfe C. 191.
Merz v. Quirnheim, Ritter, k. Brandversicherungsinspector A. 167.
v. Messina, Frhr., pens. Rittmstr. C. 47.
Meßner, Josepha C. 187.
Methsieder, Bab., Taglöhnerin D. 221.
Metz, Büttnermstr. u. Weinhändler B. 23.
Metz, Marie Louise, ledig B. 23.
Metzger, Anton, k. Postassistent D. 147.
Metzger, Joh., Ziegeleiarbeiter D. 124.
Meyer, k. Consistorialrath A. 163.
Meyer, k. Rechnungscommissär A. 339a.
Meyer, Christ., Fin.rechnungsrevisor D. 2.
Meyer, J. G., Stadtkirchner u. Redacteur A. 138.
Meyer, Ernst, k. Aufschläger D. 2.
Meyer, Wirth zum Mondschein A. 33.
Meyer, Julie, Probecanstochter A. 304.
Meyer, Pankraz, Uhrmacher A. 339a.
Meyer, Georg, Schulverweser A. 274.
Meyer, Adam D. 244.
Meyer, Marie, Pfarrerswittwe C. 178.
Meyer, Leontine, Lehrerswittwe C. 179.
Meyer, Lis., Aufschlägerswittwe C. 183.
Meyer, Joh. Leonh., Metzgermstr. A. 166.
Meyer, Anna, Metzgermeistersw. C. 81.
Meyer, Bab., Metzgermeistersw. D. 49.
Meyer, Georg Karl, Privatier D. 371.
Meyer, Karl, Schriftsetzer D. 271.
Meyer, Johann, Privatier D. 320.
Meyer, Wirth z. braunen Hirschen C. 122.
Meyer, Peter, ehem. Metzgermstr. C. 94.
Meyer, Katharina, Wirthswittwe C. 92.
Meyer, Babette, Privatiersw. A. 166.
Meyer, Joh. M., Güterschaffner C. 116.
Meyer, Marg., v. Feuchtwangen C. 116.
Meyer, Andr., Wirth z. Geyer C. 153.
Meyer, Eberhard, Scribent D. 27.
Meyer, Sebastian, Obsthändler A. 109.
Meyer, Joh. Simon, Gärtner C. 168.
Meyer, Joh. Gg., Metzgermeister C. 178.
Meyer, Joh. Georg, Taglöhner C. 129.
Meyer, Joh. Mich., Taglöhner B. 41.
Meyer, Joh., Zeugmachergeselle B. 63.
Meyer, Marie, Taglöhnersw. C. 70.
Meyer, Friedr., Maurergeselle B. 17.
Meyer, Andreas, Taglöhner D. 240.
Meyer, Christ., Schrannenmesser D. 344.
Meyer, Anna, Zimmergesellenw. D. 286.
Meyer, Marie, Taglöhnerin A. 323.
Meyer, Michael, Taglöhner C. 86.
Meyer, Joh. Th., Taglöhner A. 287.
Meyer, Johann, Oekonom D. 269.
Meyer, Johann, Heubinder D. 192.
Meyer, Adam, Taglöhner D. 187.
Meyer, Joh. Gg., Taglöhner D. 97.
Meyer, Jos., Musikus von Eyb D. 75.
Meyer, Kaspar, Privatier D. 317.
Meyer, Heinrich, Schneidergeselle A. 145.
Meyer, Marie, Heubindersw. B. 55.
Meyer, Joh. Mich., Maurergeselle C. 52.
Meyer, Leonhard, Maurergeselle C. 44.
Meyer, Apoll., Hadernsammlerin C. 43.
Meyer, Leonh., Schrannenmesser A. 3.
Meyerhöfer, Christ., Schneiderges. C. 41.
Michael, Karl Fr., Hafnermeister B. 67.
Michael, Joh. M., Hafnermeister C. 42.
Michels, Heinr., Sectionsvalier D. 66.
Miedl, Jak., k. Rechnungscommissär A. 2.
Militärspital D. 47.

Mitschke, Joh., Bildhauer und Vergolder D. 147.
Mobel, Kath., Advokatenwittwe A. 160.
Mögelin, Rechn.commissärsw. A. 242.
Mögelin, A., Alumneuminspector A. 216.
Mögen, Thomas, Schneidermstr. C. 184.
Mögen, Michael, Schneidermstr. A. 309.
Mögen, Thom., Fin.Rechn.revisor A. 309.
Mögen, Babette, Näherin C. 4.
Mösch, Ferdinand, Sprachlehrer A. 186.
Mohr, Büttnermeistersrelicten A. 146.
Mohr, J. Steph., Schneidermstr. A. 13.
Mohrenhardt, Büttnermeistersw. C. 24.
Mohrenhardt, Joh. Georg, Schuhmachermeister D. 64.
Mohrenhardt, Peter, Schuhmachermeister C. 111.
Mohrenhardt, Gg., Schneidermstr. C. 111.
Mohrenhardt, Schuhmachersw. C. 112.
Moll, Gg. Mich., Taglöhner B. 61.
Moll, Georg, Taglöhner D. 204.
v. Montgelas, Graf, Lieutenant D. 385.
Morasch, Otto, Rechnungsführer D. 261.
v. Morett, k. Regierungsrath D. 423.
v. Morett, Oberlieutenant u. Regiments-Adjutant D. 449.
Moser, Joh. Andr., Webermeister A. 45.
Mosmeyer, Gg. Lorenz, Oekonom D. 52.
Mosmeyer, Marie, Oekonomenw. D. 105.
Muck, Louise, Aufschlägerswittwe C. 98.
Mühlbacher, Christ., Obsthändler A. 111.
Müllbauer, Dr., Regimentsarzt D. 20.
Müller, k. Bezirksgerichtsassessor A. 80.
Müller, k. Regierungskanzlist D. 6.
Müller, Büttnermeister und Weinhändler A. 119.
Müller, Militär-Curatus D. 422.
Müller, Karoline, Pfarrerswittwe A. 97.
Müller, Joh. Gg., Bierbrauereibes. D. 78.
Müller, Regierungsbureaudiener A. 56.
Müller, G., pens. Feldwebel u. Bureaudiener A. 228.
Müller, Dor., Revisorswittwe A. 228.
Müller, Friedr., pens. Oberlehrer A. 221.
Müller, Rosette, Schullehrersw. C. 140.
Müller, Joh., Schreinermeister A. 75.
Müller, Frieder., Schneidermstrsw. A. 55.
Müller, Marie, Conducteursw. D. 429.
Müller, Lorenz, Privatier D. 376.
Müller, Frdr., Strohmosaikfabrikant C. 27.
Müller, Bab., Reg.kanzleifunct.w. A. 57.
Müller, Lis., App.ger.kanzlistenw. A. 307.
Müller, Anna, Unteraufschlägersw. B. 80.
Müller, Anstreicher u. Lackirer D. 73.
Müller, D., App.ger.kanzlistent. D. 451.
Müller, Joh., Gerbermeister B. 74.
Müller, Wilh., Schuhmachermstr. A. 252.
Müller, Bab., Obsthändlersw. D. 270.
Müller, Joh. Andr., Vorleger A. 198.
Müller, Joh., sen. A. 198.
Müller, Joh. Gg., Schreinermstr. A. 64.
Müller, Joh. Mich., Zimmerges. D. 440.
Müller, Marg., Gärtnerswittwe D. 440.
Müller, Bard., Taglöhnerswittwe D. 56.
Müller, Marie, Zimmergesellenw. D. 136.
Müller, Joh. Phil., Maurerges. D. 132.
Müller, Marie Therese, Wittwe D. 136.
Müller, Christ., Schuhmacherges. D. 142.
Müller, Lorenz, Privatier D. 376.
Müller, Peter, Taglöhner A. 24.
Müller, Babette, Näherin C. 26.
Müller, Adam, Cigarrenarbeiter B. 23.
Müller, Franz, Cigarrenmacher A. 209.
Müller, Magd., Kalkantenwittwe A. 214.
Müller, Lis., Hadernsammlerin D. 89.
Münzer, Eisenbahnbautechniker C. 18.
Munck, Frdr., Gaswerkmeister C. 175a.
Muncker, Gg., Lehrer an der Gewerbschule und Gaswerkdirector C. 175a.
Munzert, Adam, Taglöhner C. 46.
Muschaweck, Christian, Privatier C. 135.
Muschbacher, Joh., Gärtner D. 447.
Muschler, Anna Marg. D. 141.
Mutzenhardt, k. Rechn.commissär A. 26.

N.

Nachbar, Steph., Cigarrenarbeiter B. 41.
Nachtrab, Leonh., Schullehrer D. 455.
Nachtrab, Georg, Rottmeister A. 102.
Nähr, Johann, Taglöhner D. 139.
Näser, Orgelbauer und Instrumentenmacher D. 79.
Näser, Joh., Instrumentenmacher A. 107.
Näser, Frdr. W., Schreinermeister D. 135.
Näser, Friederike, Orgelbauersw. D. 135.
Nagel, Kath., Eisenbahnarbeiterin D. 133.
Nagler, Ernestine u. Amalie, Regierungsdirectorstöchter D. 391.
Nagler, Babette, Oberrechnungs-Commissärstochter A. 304.
Nagler, Joh. Th., Taglöhner D. 250.
Naser, J. M., Strumpfwirkermstr. A. 11.
Naser, Joh. Gg., Gärtner C. 167.
Naser, Joh. Gg., Taglöhner D. 111.
Naser, Friedrich, Taglöhner C. 160.
Nattig, Karl, Handelsmann D. 257.
Neeser, Gg. Sigm., Weinhändler D. 371.
Nehr, David, Pensionär D. 372.
Nehr, Eva Babette, Näherin A. 249.
Neid, Joh. Leonh., Wirth D. 259.

Nelb, Gg. David, Metzgermstr. D. 388.
Nelb, Joh. Daniel, Rosolifabrikant A. 77.
Nelb, Thom., Kupferschmiedmeister A. 41.
Nelb, Marie, Privatierin A. 60.
Nelb, Eva Marie, Gastwirthsw. B. 51.
v. Nesselrode-Hugenpoet, Lieutnt. D. 274.
Neubauer, Karoline, Kaufmannsw. A. 94.
Neubecker, Joh., Schuhmachermstr. A. 51.
Neuhöfer, Joh. Alex., Privatier A. 310.
Neumann, Ludwig, Commis A. 325.
Neumeyer, Ludw., ehem. Scribent D. 135.
Neumeyer, Gg. Friedr., Vorleger D. 345.
Neuner, Daniel, Postconducteur A. 129.
Neupert, Leonh., Schreinermeister B. 85.
Neupert, Christ., Schreinermstr. A. 171.
Nickel, Marg., Bahnwärtersw. D. 294.
Nibel, Theodor, Schulverweser D. 349.
Nieblich, Marie, led. Näherin D. 139.
Niebling, Joh. Georg, Organist D. 257.
Niedermeyer, Max, Wirth zum Nußbaum D. 211.
Nießler, J. Gg., Tuchmachermstr. D. 22.
Noë, Heinr., k. Schloßverwalter A. 128.
Nonnenmacher, Rechnungsrevisor D. 273.
Nopitsch, Emilie, Pfarreswittwe A. 21.
Noscovius, Sophie, Pfarrerst. D. 202.
Nützel, Friedrich, Bäckermeister C. 115.
Nützel, Marie, Bäckermeistersw. A. 46.
Nützel, Johann B. 12.
Nun, Joh., Eisenbahnrestaurateur A. 319.
Nußbeck, Gg., Brunnenarbeiter D. 115.
Nußer, Wilhelmine, Advokatenw. A. 268.
Nußer, Joh., Gaswerksrechnungsführer C. 181.

O.

Oberer, Margaretha u. Barbara A. 278.
Oberseider, Michael, Gastwirth C. 108.
Oberseider, Michael, Zimmerges. A. 341.
Oberseider, Leonhard D. 357.
Oberseider, Leonhard, Taglöhner C. 36.
Oberseider, Joh., Schuhmacherges. C. 43.
Ochs, Friedrich, Schneidermeister A. 225.
Ochs, Marg., Rentbeamtenwittwe A. 28.
Ochsenreuter, Franz, Militärpens. C. 95.
Oechsler, Beinknopfmachermeister D. 435.
v. Oefele, Rud., Freiherr, Hauptmann a la suite A. 140.
Oelbenberger, Wirth zum Karpfen B. 33.
v. Oelhafen, Louise, Forstmstrsw. D. 391.
Oehri, J. Bernh., Wollenspinner A. 53.
Oelschlägel, Karl, Kaufmann und Spediteur D. 3.
Oelschlägel, Sophie, Rentbeamtenw. D. 3.
Oelz, Michael, Obsthändler C. 62.
Oehme, Stadtgerichtsschreibersw. A. 76.
Oestheimer, Konrad, Büttnermstr. B. 53.
Oertel, Rittmeister D. 352.
Oertel, Julie, Professorswittwe A. 177.
Oertel, Joh., Bezirksgerichtsdiurnist A. 73.
Oertel, Henr., Justizamtmannst. D. 280.
Oertel, Fanni, Reg.functionärsw. A. 325.
Oertel, A., Zeugmacher u. Gewerbhallediener A. 186.
Oertel, Johann, Wirth A. 217.
Oesterer, Gg. Mich., Privatier A. 262.
Ohr, Matthias, Oekonom D. 46.
Ohr, Christine, Gastwirthswittwe D. 46.
Ohr, Friedrich, Posamentier A. 85.
Ohr, Elisabethe, Webermeistersw. A. 46.
Ohr, Marie Marg. B. 50.
Opel, Nik., Eisenbahnarbeiter D. 368.
Opel, Leonhard, Schlosser A. 75.
Opitsch, Johann Georg, Weber A. 239.
Oppel, Andreas, Gärtner D. 256.
Oppelt, Johann, Schreinermstr. A. 239.
Oppelt, Konrad, Maurergeselle B. 75.
Oppinger, Cigarrenarbeiterin A. 213.
Oster, Georg, Bahnwärter D. 32.
Osterchrist, Casimir, Ingenieurpractikant D. 371.
Osterchrist, Peter, Schuhmachermstr. C. 98.
Ostermeier, Karl Friedrich, Bäckermeister A. 259.
Osterrieder, Seb., Melbermeister C. 20.
Osterrieder, Schuhmachergesellenw. A. 313.
Oswald, Joh. Ad., Maurergeselle D. 141.
Ott, Peter B. 12.
Ott, Wilhelm, Rechtspractikant A. 246.
Ott, Christ. Wilh., Stadtthürmer A. 246.
Ott, Johann, Thierarzt A. 126.
Ott, Heinrich, Scribent D. 119.
Ott, Lisette, Näherin A. 183.
Ottinger, Marg., Wechselwärtersw. A. 323.
Ottmann, Ingenieurlieutenant D. 20.
Otto, Heinrich, Schlossermeister A. 283.
Otto, Sabine, Schlossermstrsw. A. 283.
Otto, Joh. Mich., Scribent D. 309.

P.

Pallmann, Phil., qu. Revierförster D. 202.
Panzer, Ferdinand, Lehrer A. 189.
Pappenheimer, Sam., Kaufmann A. 123.
Pappenheimer, Feis, Handelsmann A. 67.
Paris, Postconducteurswittwe A. 183.
Paul, Georg Melch., Nachtwächter D. 76.

v. Pechmann, Freiherr, k. Regierungs-Präsident D. 403.
v. Pechmann, Frhr., k. Forstmstr. D. 420.
v. Pechmann, Frhr., Reg.-Accessist D. 403.
v. Pechmann, Frhr., Lieutenant D. 403.
v. Pechmann, Frfrln., Stiftsdame D. 403.
v. Pechmann, Freifrau, Oberstlieutenantsgattin D. 401.
Pelicant, Joh., Brunnenarbeiter C. 80.
Penz, Franz, Friseur A. 249.
Peter, Adam, Fin.Rechn.revisor C. 119.
Petermann, Schuhmachermeister A. 223.
Petermann, Schuhmachermstrsw. A. 24.
Petermann, Z., Schuhmachermstr. A. 24.
Petermann, Kath., Wollenspinnerin A. 53.
v. Petz, Oberlieutenant u. Generaladjutant D. 152.
Pfändtner, Jul., Schmiedmeister D. 120.
Pfändtner, Clara, Schmiedmstrst. D. 120.
Pfaffenberger, Mart., Büttnermstr. C. 134.
Pfaffenberger, Anna, Büttnermstrst. C. 87.
Pfaffenberger, Louise, Näherin A. 110.
Pfaffenberger, Bez.amtsobersch. A. 132.
Pfaffenlehner, Joh., Schneiderm. D. 316.
Pfaffenlehner, Mich., Schneidermstr. C. 4.
Pfaffenlehner, Gg., Zimmerges. C. 157.
Pfeffer, Marg. Doroth., Müllersw. C. 72.
Pfeifer, Mich., Schuhmachermstr. B. 17.
Pfeifer, Konrad, Gastwirth A. 200.
Pfeifer, Michael D. 251.
Pfeifer, Joh. Ruppr., Flurer D. 230.
Pfeifer, Johanna, Näherin A. 175.
Pfeifer, Katharina, Wäscherin D. 40.
Pfeifer, Wolfgang, Maurerges. C. 38.
Pfeifer, Marie, Zugeherin C. 73.
Pfeifer, Gg. Mich., Taglöhner A. 13.
Pfeiffer, Joh., Schuhmachermstr. A. 255.
Pfeiffer, Friedr., Glasermeister A. 302.
Pfeiffer, Buch- und Steindrucker A. 70.
Pfeiffer, Marie, Wirthswittwe D. 363.
Pfeiffer, Marg., Wäscherin A. 164.
Pfeiffer, Marie, Barb., Wirthsw. A. 227.
Pfeiffer, Anna, Victualienhndlrn. A. 227.
Pfeiffer, Kath. Marg., Altsitzerin A. 227.
Pfeiffer, Marie, ledig D. 64.
Pfeiffer, Anna, Handschuhmacherin D. 441.
Pfeiffer, Marie Anna, Zugeherin C. 71.
Pfeiffer, Georg, Taglöhner C. 76.
Pfeiffer, Marie, Taglöhnerin A. 229.
Pfeiffer, Christiane, Fabrikarb. A. 19.
Pfister, Georg, Privatier D. 364.
Pfister, Sim., k. Stadtgerichtsschr. D. 364.
Pfister, Johanna, Wittwe D. 364.
v. Pfretschner, Rittmeistersgattin A. 416.
Philipp, Eva, Gärtnerswittwe D. 56.
Pickel, Anna, Privatierin A. 130.
Pickel, Rentbeamtenwittwe A. 99.
Pickel, Marie, led. Köchin A. 153.
Pillert, Katharina, ledig A. 210.
Pirklein, Joh. Gg., Zimmergeselle D. 115.
Plauer, Konrad, Oekonom C. 32.
Platner, Wilhelm, Lieutenant D. 152.
Platzeder, Joh., Mühlbesitzer A. 46.
Pleß, Friedrich, Kartoffelhändler A. 219.
Plößl, Johann, Feilenhauer A. 340.
Pöhlmann, Landger.assessorsw. A. 265.
v. Pöllnitz, Freiherr, k. Advokat D. 321.
v. Pöllnitz, Frfrln., Landrichtersт. A. 91.
Polster, Joh., ehem. Lohnkutscher A. 223.
Popp, Johann, Lackirer B. 7.
Popp, Kaspar, pens. Gendarm C. 43.
Popp, Marg., Taglöhnerswittwe C. 70.
Popp, Magdalene, Zugeherin A. 149.
Popp, Joh., ehem. Schneiderm. A. 108.
Popp, Kath., Stadtfuhrmannsw. C. 55.
Popp, Joh. Martin, Taglöhner D. 109.
Popp, Georg Adam, Oekonom D. 232.
Popp, Anna Marie, Lackirersw. A. 35.
Popp, Kaspar, Zimmergeselle A. 43.
Popp, Johann, Zimmermaler D. 319.
Porzelt, Rosine, Taglöhnerin C. 41.
Potzel, Joh., Schuhmachermstr. D. 275.
Prächt, Melbermeister u. Mühlarzt D. 322.
Prag, Friederike, Weißnäherin A. 53.
Prang, Gg. Matthias, Privatier C. 29.
Prechtel, Gg., p. Escadronsschm. A. 311.
Preininger, Leonh., Schullehrer A. 342.
Preiß, Johann, Wirth z. Butte A. 244.
Preiß, Heinr., pens. Wachtmeister B. 77.
Preiß, Christ., Schuhmachergeselle C. 74.
Preiß, Taglöhnerswittwe A. 123.
Preißinger, Leonh., Schneidermstr. A. 223.
Preßle, Wilh., Revierförstersw. B. 14.
Preßlein, Georg, Photograph D. 401.
Preuschel, Wirth z. goldnen Kugel D. 72.
Probst, Leonh., Bäckermeister A. 298.
Probst, Oekonom u. Branntweinbr. D. 88.
Probst, Joh. Georg, Oekonom D. 41.
Probst, Joh., Landkramhändler A. 77.
Probst, Michael, Maurergeselle D. 88.
Probst, Amalie, Cigarrenmacherin B. 84.
Probst, Katharina D. 39.
Puchta, Anna D. 422.
Putzel, Gerson Leo, Kaufmann B. 52.

R.

Raab, k. Bezirksgerichtsrath A. 188.
Raab, Johann, Wagnermeister B. 58.
Raab, Kath., Müllermeistersw. B. 40.
Raab, Apoll., Melbermeistersw. D. 348.

Raab, Theod., Notarialsgehilfe B. 58.
Rabenstein, Kath., Wirthswittwe B. 66.
Rabenstein, Anna Margaretha C. 153.
Radus, Theodor, Dr., Pfarrer C. 11.
Rabus, Stadtgerichtsschreibersw. C. 134.
Raffer, J. Frdr., Hutmachermeister A. 45.
Rahner, Johann, Taglöhner B. 33.
Randolph, Joh. Frdr., Bildhauer D. 281.
Ranke, Dr. phil. et theol., Consistorialrath. Heimweg.
Rannebauer, Joh. Leonh., Taglöhner C. 24.
Rappold, Gg., Schreinermstr. D. 365.
Rappold, Leonh., Rentamtsscrib. D. 365.
Rathgeber, Heinr., k. Postassient D. 306.
Raltelmüller, Joh. Gg., Gärtner D. 53.
Rauch-Wernau, Kammersängerin A. 321.
Rauh, Joh. Heinr., Wagner D. 260.
Rausch, Oekonom u. Fuhrmann C. 161.
v. Rauscher, J., Oberlieutenantsw. D. 379.
Recheis, Kath., Stadtger.botenw. D. 348.
Regelsberger, pens. Landrichter A. 191.
Regelsberger, Polizeisoldatenw. D. 147.
Regelsberger, Gg. Mich., Pedell D. 427.
Regelsberger, Joh., Haushälterin D. 427.
Regenfuß, J., k. Rechn.commissär D. 260.
Regn, Franziska, led. Näherin B. 19.
Regner, Stiftungsadministr.diener A. 129.
Rehm, Fr., Kaufmann u. Materialist A. 7.
Rehm, Elise, Kaufmannswittwe A. 7.
Reich, Apollonia, Schloßmagd A. 128.
Reichl, Wendelin, Taglöhner B. 86.
Reichell, Lehrer a. d. Gewerbschule D. 361.
Reichenbacher, Kaspar C. 101.
Reichert, pens. Major D. 352.
Reichert, Joh., Bäckermeister B. 16.
Reichert, Lisette, ledig B. 45.
Reichert, Johann, Taglöhner D. 251.
Reichberger, Johann, Privatier A. 250.
Reider, Felix, Schriftsetzer A. 258.
Reif, Johann Peter B. 46.
Reif, Marie, Taglöhnerin C. 86.
Reindler, Wirth zum Elephanten A. 144.
Reindler, Joh. Leonh., Privatier A. 330.
Reindler, Joh. Adam, Privatier A. 330.
Reinert, Wirth z. weißen Lamm A. 289.
Reinerl, Joh. Gg., Maurergeselle D. 86.
Reinert, Marg., Wäscherin, Wittwe D. 86.
Reinert, Johanna, Privatiersw. C. 28.
Reinert, Kath., Maurergesellent. D. 125.
Reingruber, Marg., Taglöhnersw. C. 45.
Reingruber, Joh., Maurergeselle D. 165a.
Reingruber, Kath., Wäscherin D. 165a.
Reinhard, Johann, Bader A. 176.
Reinhard, Balthasar, Taglöhner D. 310.
Reinhardt, Joh., Cigarrengeschäft A. 135.
Reinhardt, Leonh., Steindrucker C. 130.
Reinhardt, Elisabetha, Näherin D. 22.
Reinhold, Adelh., Forstmstrsw. D. 323.
Reinhold, Karl, Dr., Rechtspract. D. 397.
Reinthaler, Simon, Taglöhner C. 66.
Reinthaler, Kath., Taglöhnersw. D. 185.
Reiß, Joh. Leonh., Taglöhner D. 213.
Reißinger, Joh. Andr., Scribent D. 251.
Reitelshöfer, Joh., Privatier D. 415.
Reitelshöfer, Marg., Taglöhnersw. C. 85.
Reitinger, Anna Magd. u. Anna Sibylla, Hofgärtnerstöchter A. 335.
Reilmeyer, Gendarm.Oberlieutn. D. 422.
Reiß, Jakob, Taglöhner B. 4.
Reitzenbeck, Michael, Taglöhner C. 36.
v. Reitzenstein, Frhr., Lieutenant D. 343.
Reitzenstein, ehem. Kleidermacherin A. 239.
Reitzenstein, Eleonora, Modistin A. 239.
Reizamer, k. Kreisbaubeamte A. 250.
Reizlein, Augustin, Taglöhner D. 137.
Remshard, Elias, Gürtlermeister A. 9.
Renner, Joh. Mich., Heubinder C. 113.
Renz, Joh. Gg., Korbflechter B. 36.
Rettenbacher, M., Taglöhnerin D. 286.
Reuchlin, Frdr., Lederfabrikant B. 90b.
Reuchlin, Julie, Lederhandlung A. 328.
Reulein, Wirth u. Metzgermeister A. 264.
Reulein, Johann A. 164.
Reuschel, k. Revierförster D. 1a.
Reuschel, Babette, Wittwe B. 33.
Reuthner, Johann, Taglöhner C. 64.
Richter, Marie, Pfarrerswittwe A. 82.
Richter, Johann, Maurergeselle D. 251.
Richter, Johann B. 45.
Richter, Andreas, Taglöhner A. 335.
Richler, Michael, Taglöhner C. 53.
Ried, Joh. Kaspar, Oekonom B. 35.
Ried, Marie Ap., Oekonomenw. B. 35.
Ried, Joh. Wolfg., Heubinder B. 29.
Riedel, Martin, Zimmergeselle D. 166.
Riedel, Joh. Gg., Wirth zum Blumenstrauß D. 183.
Riedel, Margaretha, ledig C. 84.
Rieder, Friedrich, Vorleger A. 310.
Riegel, Kunig., Revierförstersw. A. 247.
Riegel, Marie, Seilermeistersw. B. 5.
Rieger, Johann, Taglöhner C. 67.
Rieß, Löw, Buchhalter A. 111.
Riegelmann, Charlotte, Wittwe A. 26.
Ringlein, Joh. Gg., Maurerges. C. 51.
Ringler, Joh. Martin, Maurerges. C. 66.
Rißmann, Joh. Georg, Wirth A. 327.
Rißmann, Babette, A. 318.
Rittelmeyer, Julie, Wittwe D. 251.
Ritter, Auguste, Staatsanwaltsw. D. 394.
Ritter, Karoline B. 81.
Ritter, Anna Marie, Wittwe B. 29.
Ritz, Marg., Schneidermeistersw. C. 3.
Roderus, Marg., Schuhmachersw. D. 357.

8 *

Roberus, Lisette, Diurnistenw. A. 319.
Röbel, Johann, Stadtsoldat A. 162.
Röder, Gabriel, Kaufmann A. 90.
Röder, Joseph, Kaufmann A. 98.
Rögner, Babette, Wittwe B. 50.
Rögner, Klara, led. Taglöhnerin C. 52.
Röschinger, Joh. Gg., Schuhmacher A. 51.
Röschinger, Joh. Phil., Maurerges. A. 246.
Röschinger, Anna, Taglöhnerin A. 246.
Röschinger, Magd., Taglöhnerin D. 220.
Rößler, Julie, Regim.auditorsw. D. 325.
Rößling, Bab., Assessorswittwe D. 46.
Rösner, Marie, Weißnäherin A. 250.
Röttenbacher, Heinr., Wagnermstr. C. 106.
Röttenbacher, Hofgartenarbeiter D. 440.
Rötter, Joh., Wirth zum Bad D. 45.
Rötter, Joh. Friedr., Sattlermstr. D. 65.
Rötter, Ferdinand, appr. Bader D. 65.
Rötter, Eva Sabine, Maurermstrst. C. 24.
Rogner, Michael, Maurergeselle C. 61.
Rogner, Katharina, Taglöhnersw. C. 144.
Rohleder, Joh., Wirth zur Wolfsschlucht D. 113.
Rohleder, Joh. Georg, Wirth D. 258.
Rohleder, Friedrich, Lohnkutscher C. 7.
Rohleder, Babette, Wittwe C. 130.
Rohmann, pens. Korporal A. 84.
Rohringer, Felicitas A. 105.
v. Roman, Freifrau, Kammerherrnwittwe A. 136a.
v. Roman, Freiherr, Regierungs-Accessist A. 136a.
v. Roman, Adolphine, Freifräulein D. 410.
Rosa, Gg. Mich., Bierbrauereibesitzer B. 22.
Rosa, Joh. Gg., Bierbrauereibesitzer A. 49.
Rosa, Ottilie, Bierbrauerswittwe A. 48.
Roschmann, Andr., Schneidermstr. A. 111.
Rosenbauer, Joh. Wilhelm, Conditor und Spezereihändler A. 91.
Rosenbauer, Joh. Mich., Privatier A. 166.
Rosenberg, Elias, Buchbindermstr. A. 328.
Rosenberger, Löw, Fabrikant D. 266.
Rosenfeld, Elias, Lederhändler A. 125.
Rosenfeld, Aaron, Privatier A. 125.
Rosenkranz, Gg., quiesc. Lehrer A. 293.
Rosenmann, Joh., ehem. Kanzlist A. 83.
Rosenmann, Kath. Sibylla, ledig A. 83.
Rosenmann, Marie, Näherin A. 56.
Rosenthal, Christ., Schneidermstr. D. 359.
Rosenthal, Joh., Lohnbedienter A. 296.
Rosenthaler, Max, Lehrer A. 206.
v. Rotenhan, Oberlieutenant D. 343.
Roth, Ludw., k. Rechn.commiss. D. 350.
Roth, Lisette, Rechn.commissärsw. A. 247.
Roth, Karl, Seilermeister D. 30.
Roth, Johann Georg D. 30.
Roth, Wirth zum Birnbaum C. 121.
Roth, Johann, Schuhmacher A. 2.
Roth, k. Rentbeamter A. 97.
Roth, Kath., Zimmergesellenw. C. 61.
Rothmund, Johann, Musikus B. 23.
Rothneder, Anna Marie A. 34.
Rotter, Eva, led. Näherin C. 28.
Rousseau, Regierungsrathswittwe A. 9.
Rüffelmacher, Chr., Messerschmiedm. A. 4.
Rüffelmacher, Messerschmiedmeisterswittwe A. 304.
Rüffelmacher, Anna, Obsthndlrsw. A. 18.
Rüffelmacher, Margaretha C. 72.
Rüffelmacher, Reg., Vorlegersw. C. 114.
Rüffelmacher, Marie, Taglöhnerin D. 114.
Rüffelmacher, Anna, Taglöhnerin D. 114.
Rüffershöfer, Konrad, Fabrikant D. 352.
Rüffershöfer, Katharina A. 281.
Rühl, Postconducteur D. 307.
Rühl, Kupferschmiedmeistersw. A. 307.
Rühl, Kath., Schuhmachermstrsw. D. 60.
Rühl, Joh., Branntweinbrenner D. 275.
Rührschneck, Joh. Gg., Schneiderm. A. 24.
Rührschneck, Johann Adam C. 41.
Rütsch, Joseph, Dr., k. Advokat A. 241.
Rummel, Gg., Brunnenmstr. D. 197.
Rummel, Zimmergesch.führersw. D. 178.
Rummel, Leinwandhändlerin A. 322.
Rummel, Georg Mich., Gärtner D. 197.
Rupp, Gg. Friedr., Goldarbeiter A. 245.
Rupp, Frdr., Goldarbeiter u. Optikus A. 9.
Rupp, Oberaufschlagamtsdiener A. 284.
Rupp's Relicten, Lederhandlung A. 197.
Rupp, Johann, Bader A. 230.
Ruppert, Justizamtmannswittwe C. 145.
Rupprecht, Eva, Amtmannstochter A. 197.
Rupprecht, Thomas, Maurergeselle C. 78.
Ruttmann, Ludw., Büchsenmacher D. 6.

S.

Saalbaum, Marie, Zugeherin A. 111.
Sachs, Babette, Büttnerswittwe D. 413.
Sachsner, Eva M., Schmiedsfrau C. 23.
Sackreuter, Elise, Doctorsw. A. 293.
Saley, Karl, Hutmachermeister A. 200.
Saley, Henriette, Wittwe B. 50.
Salmstein, Kaufmann A. 279.
Salweck, Margaretha C. 158.
Salzfactorie D. 332.
Sammeth, Regier.functionärsw. A. 241.
Sammeth, S. u. K., Modistinnen A. 125.
Samhammer, Frieder., Privatierin A. 130.
Samhammer, Chr. und Lotte B. 19.
Sand, Willibald, Bäckermeister A. 55.

Sander, Friedrich, Kaufmann B. 2.
Sartorius, Bezirksger.schreibersw. A. 165.
Sattel, Bab., Lottobeamtenwittwe A. 48.
v. Satzenhofen, Oberlieutenant B. 26.
Sauer, Stadtbaumeisterswittwe A. 198.
Sauer, Ernst, Scribent A. 35.
Saueracker, Gg., Lehrer a. d. Theresienanstalt A. 166.
Sauernheimer, Metzgermeister A. 20.
Sauernheimer, Bezirksger.diurn. D. 362.
Sauter, Gebhard, k. Zollverwalter A. 282.
Sax, Julius, k. Regierungsrath A. 277.
Schabesberger, Nagelschmiedmeister B. 13.
Schabesberger, Schuhmachermstr. D. 50.
Schabesberger, Joh. Konrad D. 50.
Schabesberger, Thom., Oekonom D. 251.
Schabesberger, Maurergeselle D. 215.
Schabesberger, Sophie, Wittwe B. 50.
Schack, Marie, Wirthswittwe C. 134.
Schäf, Joh., Hammerschmiedmstr. B. 28.
Schäfer, Friedr., Glasermeister A. 2.
Schäfer, Joh., Zinngießermstr. A. 342.
Schäfer, Salomo A. 169.
Schäfer, Marie Apollonia, ledig B. 29.
Schäfer, Marie Marg., ledig B. 63.
Schäfer, Christian, Privatier A. 268.
Schäff, Hammerschmiedswittwe B. 81.
Schäffer, Gustav, Dr., k. Bezirksarzt A. 91.
Schäffer, Landrichterstochter A. 290.
Schärm, Militärpensionistenw. C. 187.
Schätzler, Bab., Gutsbesitzersw. D. 202
Schätzler, Wilh., Gutsbesitzerssohn D. 202.
Schätzler, Frieder., Pfarrerstochter A. 9.
Schaffner, Seb., Schuhmacherges. D. 441.
Schaffner, Joh., Schuhmachergef. D. 444.
Schalkhäuser, Fin.Rechn.revisor A. 215.
Schaller, Eisenbahnconducteursw. D. 402.
Schambeck, Bäckermeisterswittwe A. 175.
Schamberger, Johanna und Hedwig, Advokatentöchter A. 173.
Scharff, Hammerschmiedmstrst. B. 81.
Scharolb, Therese, Doctorsgattin D. 7.
Schardt, Gefängnißwärtergehilfe C. 16.
Schaßberger, Leonhard, Wirth D. 303.
Schaßberger, Joh., Schmiedmstr. C. 19.
Schaßberger, Barb., Wittwe D. 303.
Schaubner, Ludwig, Brasilmacher C. 185.
Schaubi, Joh., Schmiedmeister A. 22.
Schaubig, Pfarrerstochter D. 267.
Schecko, Barb., Polizeidienersw. C. 100.
Scheer, Rechnungscommissärsw. B. 54.
Scheerer, Sim., Consistorialkanzlist A. 30.
Schegen, Mich., Maurergeselle C. 61.
Scheib, Kirchner am heil. Kreuz D. 170.
Scheib, Magistratskanzleigehilfe D. 170.
Scheibenberger, led. Taglöhnerin B. 41.
Scheibenberger, Stephan D. 244.
Scheibenreif, Bab., Wirthswittwe B. 4.
Scheibner, Karl, p. Realienlehrer A. 328.
Scheibner, Adolph, Chemiker A. 127.
Scheibenberger, Leonh., Schneidermeister D. 319.
Schein, Oberaufschlagamtsgeh. D. 283.
Schein, F. H., Schneidermeister A. 244.
Schein, Thomas, Oekonom D. 192.
Scheitberger, Kaminfegermeister A. 173.
Schell, Johanna, Professorw. C. 12.
Schell, Heinr. Jak., Zimmergef. D. 228.
Schell, Joh. Matth., Zimmergef. C. 95.
Scheller, Joh. Andr., Bäckermstr. A. 31.
Scheller, Pankraz., Melbermstr. D. 58.
Schemm, Joh. Kasp., Taglöhner D. 436.
Schenk, Bab., Scribentenwittwe B. 4.
Schenk, Lina, Modistin B. 4.
v. Schenk, Frhr., Rittergutsbes. D. 411.
Schenke, Hypothekenamtsactuar A. 293.
Schenke, Mar. Marg. u. Chr. Fr. A. 293.
Scherzer, Andreas, Oekonom D. 279.
Scheuenstuhl, Georg, Taglöhner C. 70.
Scheuerlein, Andreas, Privatier D. 146.
Scheuerlein, Leonh., Färbermeister D. 146.
Scheuerlein, Gg. Mich., Wirth A. 74.
Scheuerlein, Reg., Maurersw. D. 93.
Scheuerlein, Joh., Maurergef. D. 136.
Scheuermann, August, k. Rechnungscommissär A. 247.
Scheuermann, Joh. Gg., Goldsticker und Posamentier D. 398.
Scheuermann, Leonh., Schneidermstr. B. 4.
Scheuernstuhl, Frdr., Melbermstr. A. 76.
Scheuernstuhl, Christ., Weinwirth D. 307.
Scheuerpflug, Gg., Schneidermstr. B. 79.
Scheuerpflug, Joh. Christ., Gärtner C. 31.
Scheuerpflug, Anna, Gärtnersw. C. 31.
Scheuerpflug, Anna Marie, Wittwe D. 92.
Scheuing, Karl, Gerbermeister B. 19.
Scheuing, Christoph, Privatier B. 19.
Scheuing, Albrecht, Privatier A. 72.
Scheuing, Karl, Scribent B. 63.
Schick, Relieten C. 6.
Schick, Relieten D. 296.
Schiefer, Johann, Oekonom B. 36.
Schielein, Georg, Handelsmann A. 152.
Schienagel, Joh., Branntweinbr. A. 224.
Schießhaus C. 159.
Schildknecht, Gg., Zinngießermstr. A. 223.
Schiller, Dr., k. Gymnasialprof. D. 339.
Schilling, Soph., Cigarrenarbeiterin A. 26.
Schillingsmüller, Bab., Zugeherin A. 311.
Schindelbauer, Schuhmachersw. B. 78.
Schindler, Kath., Wäscherin B. 46.
Schindler, Frdr., Buchbindermstr. A. 147.
Schindler, Joh., Schuhmachergef. A. 13.
Schipper, Dr., Regimentsarzt A. 99.

Schirmer, Eisenmeisterswittwe A. 112.
Schleich, Lorenz, Bezirksamtsdiener C. 27.
Schleich, Elise, Pfarrerstochter D. 374.
Schleicher, Katharina, Näherin A. 183.
Schleicher, Joh., Holzgarteninspect. C. 99.
Schleicher, Nikolaus, Heubinder B. 59.
Schleier, Bataillonsquartiermstr. A. 340.
Schleier, Johann, Polizeisoldat A. 239.
Schlemmer, Georg, Uhrmacher A. 287.
Schletterer, Wirth z. Gambrinus D. 419.
Schletterer, Schneidermeistersw. A. 209.
Schletterer, Taglöhnerswittwe D. 32.
Schletz, Hel. u. Elis., Lehrerstöchter A. 78.
Schletz, Sibylla, Wittwe B. 50.
Schlichting, David, Privatier A. 247.
Schlichting, Joh. Christ., Kaufmann B. 14.
Schlichting, Bab., Kanzlistenw. D. 371.
Schlicker, Gg. Mich., Oekonom D. 278.
v. Schlimbach, Franz., Forstwartsw. C. 6.
Schlölein, Bab., Pflasterersw. A. 36.
Schlosser, Heinr., Schneidermstr. A. 136a.
Schlotterer, Eisenbahnarbeiter D. 133.
Schlund, Mart., Schuhmachermstr. A. 70.
Schlund, Konr., Victualienhändler D. 95.
Schlund, Anna Eva, Wäscherin D. 331.
Schlund, Joh., Fabrikarbeiter D. 125.
Schlund, Helene, led. Näherin C. 97.
v. Schmalz, Karoline, Stiftsdame D. 55.
v. Schmalz, Pauline D. 55.
Schmalzl, Regimtsquartiermstr. D. 17.
Schmauß, k. I. Staatsanwalt D. 334.
Schmauß, Dr., k. Bezirksger.arzt A. 121.
Schmauß, Maler u. Zeichnenlehrer A. 172.
Schmeckenbecher, Sect.dur.diener A. 242.
Schmeller, Ludw., Wirth z. Mohren A. 152.
Schmetzer, Brunnenknechtsw. C. 44.
Schmetzer, Christiana, led. Näherin C. 93.
Schmetzer, Bab., Taglöhnersw. D. 309.
Schmetzer, pens. Gymnasialprof. A. 142.
Schmetzer, Gg., Meldermeister A. 115.
Schmetzer, Louise, ledig A. 284.
Schmid, Karoline D. 387.
Schmidl, Seb., Salzfactoriediener D. 309.
Schmidl, Johann, Zeugmacher B. 66.
Schmidt, k. Regierungsassessor u. Fiscal-adjunct A. 39.
Schmidt, Karl, k. Bankkassier D. 404.
Schmidt, J. G., k. Consist.sekretär C. 16.
Schmidt, Georg, Rechnungsrevis. A. 157.
Schmidt, Regierungskanzlistenw. A. 8.
Schmidt, Emma, Decanstochter D. 377.
Schmidt, Therese, Landrichterst. C. 140.
Schmidt, Andr., Schneidermeister A. 80.
Schmidt, Peter, Stadtkirchner A. 157.
Schmidt, Jer., Dosenfabrikant D. 236a.
Schmidt, Joh. Christ., Bäckermstr. D. 358.
Schmidt, Marie, Wirthswittwe D. 236.
Schmidt, Konrad, Wirth C. 44.
Schmidt, Michael, Bäckermeister A. 34.
Schmidt, Elise, Pfarrerswittwe A. 155.
Schmidt, Joh. Martin, Oekonom C. 45.
Schmidt, Christian C. 98.
Schmidt, Gg., Buchbindermstr. A. 315.
Schmidt, Marie, Bäckermstrsw. D. 358.
Schmidt, Johann, Tapezier A. 113.
Schmidt, Christ., Schuhmachermst. A. 324.
Schmidt, Wilhelmine A. 214.
Schmidt, Franz, Handelsmann D. 75.
Schmidt, Gg., Strumpfwirkermstr. A. 9.
Schmidt, Karl, Lohnkutscher D. 342.
Schmidt, Anna, Lohnkutschersw. D. 342.
Schmidt, Jakob, Schrannengeh. D. 344.
Schmidt, Maurer und städt. Vorarbeiter D. 141.
Schmidt, Joh. Seb., Maurerges. D. 141.
Schmidt, Anna Sib., Schneidersw. C. 9.
Schmidt, Joh. Leonh., Maurerges. C. 34.
Schmidt, Joh. Melch., Taglöhner D. 224.
Schmidt, Michael, Taglöhner D. 212.
Schmidt, Johann, Taglöhner D. 64.
Schmidt, Johann, Taglöhner D. 124.
Schmidt, Mar., Maurergesellent. D. 136.
Schmidt, Georg, Taglöhner A. 77.
Schmidt, Friedr., Maurergeselle D. 44.
Schmidt, Benedict, Privatier A. 335.
Schmidt, Marie, Schuhmachersw. A. 289.
Schmidt, Joh., Schuhmacherges. A. 229.
Schmidt, Nikolaus, pens. Soldat B. 63.
Schmidt, Simon, Maurer D. 103.
Schmidt, Christ., Eisenbahnarb. C. 64.
Schmidt, Taglöhner und Oekonom D. 93.
Schmidt, Franziska, Taglöhnerin B. 86.
Schmidt, Webergesellenwittwe B. 80.
Schmidt, Lisette, Näherin C. 93.
Schmidt, Karoline D. 387.
Schmidt, Jakobine, Wittwe A. 172.
Schmidkunz, Jakob, Branntweinbrenner B. 57.
Schmitt, Nik., Finanzrechn.revisor A. 101.
Schmitt, Amandus, Wirth zum Brandenburger Haus A. 191.
Schnapp, Mart., Schuhmachermstr. C. 42.
Schneeberger, Marg., Lackirersw. C. 87.
Schneider, Nik., Schneidermstr. A. 86.
Schneider, Sophie, Landrichterst. A. 132.
Schneider, Elisab., Kantorsw. D. 282.
Schneider, Michael, Schneidermstr. D. 76.
Schneider, Christian, Wirth D. 239.
Schneider, Säckler u. Landkramhdlr. B. 46.
Schneider, Joh. Leonh., Taglöhner C. 126.
Schneider, Bab., Strumpfwirkersw. A. 36.
Schneider, Mar., led. Taglöhnerin D. 453.
Schnitzer, Jakob, Cigarrenmacher D. 39.
Schnitzlein, Appellassessorstochter D. 116.

Schnizlein, k. Decan u. Stadtpfr. A. 158.
Schnizlein, Ernst, k. Kreisforstact. D. 389.
Schnizlein, Escadr.sattlerstochter B. 24.
Schnürlein, J. Leonh., Verwalter A. 136 a.
Schnürlein, A., Schreibmat.hndlr. A. 306.
Schnürlein, Christoph, Glasermstr. D. 5.
Schnürlein, Gg. Frdr., Glasermstr. D. 2.
Schnürlein, Hch., Eisenhändlersw. A. 269.
Schnürlein, ehem. Eisenhändler A. 287.
Schnürlein, Joh. Jak., Zimmerges. D. 283.
Schobel, Magd., Fabrikarbeiterin A. 213.
Schober, Margaretha A. 25.
Schober, Marie Magd., Näherin D. 43.
Schön, Josepha, Taglöhnerin C. 194.
Schön, Victoria, Taglöhnerin C. 194.
Schönberger, Marie, Wäscherin B. 58.
Schönecker, M., Landpostbotensfrau D. 111.
Schönecker, Joh. Gg., Landpostbote D. 307.
Schöppler, Georg, Metzgermeister B. 11.
Schöppler, Marie, Metzgermeistersw. A. 5.
Schötz, J. Ant., Schuhmachermstr. A. 76.
Schötz, Reg., Handelsmannsw. A. 76.
Scholderer, Gg. W., Lohnkutscher D. 44 b.
Scholler, Rosa, Advokatentochter A. 167.
Scholler, Bankbuchhalterswittwe A 404.
Schopf, Margaretha, ledig B. 18.
Schoppe, Frdr., Schuhmachermstr. C. 97.
Schorb, Marie, Cigarrensortiererin B. 3.
Schorr, Zimmergeselle u. Packer C. 84.
Schorr, Marie, Zugeherin A. 295.
Schorr, Stephan, Maurergeselle D. 99.
Schorr, Kath., Zimmergesellenw. D. 166.
Schorr, Margaretha D. 247.
Schramm, Joh. Leonh., Melberm. C. 142.
Schramm, Edmund, Kaufmann D. 19.
Schratz, k. Regierungsrath A. 159.
Schreiber, k. Gymnasialprofessor D. 421.
Schreiber, Ant., Wirthschaftspächt. B. 43 a.
Schreiner, J. Christ., Schneiderm. A. 154.
Schreiner, Andr., Schneidermstr. A. 185.
Schreiner, Joh., pens. Aufseher C. 98.
Schreiner, Mich., Lumpensammler A. 25.
Schreiner, Elisabetha, ledig A. 288.
Schreiner, Matth., Schreinerges. D. 241.
Schröder, Elisab., Steindruckersw. A. 229.
Schröppel, Gg. Albr., Kaufmann A. 8.
Schröppel, Joh. Georg, Privatier D. 320.
Schröppel, Michael, Taglöhner A. 234.
Schrotberger, Gg. Frdr., Taglöhner C. 41.
Schrotberger, Frdr., Schuhmacherg. C. 18.
Schrotberger, Eva, led. Taglhrn. C. 96.
Schrotberger, Simon, Gärtner D. 184.
Schrotberger, Anna, Taglöhnerin D. 124.
Schrotberger, Simon, Taglöhner C. 79 a.
Schrotberger, Georg, Maurer C. 35.
Schrotberger, Kath., Taglöhnerin A. 324.
Schrott, Christiana, Hauptmannsw. D. 6.

Schubert, Marie A. 288.
Schuh, Therese, Lieutenantsw. D. 270.
Schuh, Joh. Matthias, Privatier A. 126.
Schuh, Martin, Taglöhner D. 108.
Schuh, Marie, Zugeherin D. 86.
Schübel, Joh. Friedr., Kaufmann A. 96.
Schübel, Gg. Adam, Glasermstr. C. 12.
Schübel, Joh., Schuhmachermstr. A. 244.
Schübel, Joh. Georg, Taglöhner C. 127.
Schübel, Joh., Bauamtstaglöhner D. 229.
Schübel, Anna, Taglöhnerin C. 32.
Schübel, Georg, Pflasterergeselle D. 220.
Schübel, Marie, Zimmergesellenw. A. 25.
Schübel, Marie, Lohnbedientenw. D. 83.
Schübel, Johann, Wirth D. 131.
Schübel, Joh. Mich., Pflastererges. D. 223.
Schülein, Kath., Hutmachersfrau A. 317.
Schülein, Johann, Oekonom D. 207.
Schüler, Anton, pens. Baubeamte D. 261.
Schüler, Adolph, Musiklehrer A. 240.
Schüttler, Marie A. 88.
v. Schütz, Lieutenant D. 11.
Schuldenzucker, Peter, Wirth C. 141.
Schuldenzucker, Joh., Taglöhner C. 63.
Schuldenzucker, Anna Marg., ledig D. 56.
Schuldenzucker, Joh., Schneiderges. D. 56.
Schuldenzucker, Anna, Wäscherin D. 113.
Schuldenzucker, Eib., Cigarrenarb. D. 114.
Schuldenzucker, Joh., Maurerges. D. 168.
Schuldenzucker, M., Pflastererges. D. 218.
Schuldenzucker, Joh., Schreinermstr. D. 85.
Schuldenzucker, Mar., Vorlegersw. A. 335.
Schuldenzucker, Nik., Pflastererges. D. 30.
Schuller, J., Eisenbahnbediensteter D. 281.
Schultheiß, Joh., II. Sekretär am landwirthschaftlichen Kreiscomité A. 101.
Schultheiß, Michael, Privatier B. 47.
Schultheiß, Anna, Metzgermstrsw. D. 80.
Schumann, Andr., Pinselmacher A. 200.
Schumm, H., Bilettenexpeditor D. 318.
Schuster, Johann, Oekonom D. 255.
Schuster, Frdr., Schuhmachermstr. A. 212.
Schuster, Chr., Eisenbahnarbeiter D. 109.
Schuster, Leonhard B. 30.
Schuster, Anton, Steinklopfer B. 42.
Schwab, Stephan, Bäckermeister A. 326.
Schwab, Barbara, Wittwe D. 168.
Schwab, Christine, Lehrerswittwe A. 78.
Schwab, Anna Marg., Zugeherin A. 311.
Schwab, Joh. Jak., Taglöhner D. 440.
Schwabenbauer, Jos., Heubinder A. 224.
Schwaiger, Michael, k. Wegmacher C. 151.
Schwarz, Hel., Reg.functionärsw. A. 162.
Schwarz, Joh. Gg., Bäckermeister B. 70.
Schwarz, Christ., Schneiderges. D. 461.
Schwarz, Joh., Eisenbahnwächter D. 429.
Schwarzbeck, Johann Stephan A. 84.

Schwarzbeck, Privatierswittwe D. 379.
Schwarzbeck, Marie Elis., Wittwe B. 85.
Schwarzländer, Georg, Privatier A. 123.
Schwarzländer, Privatier D. 264.
Schwarzländer, Lotte D. 316.
Schwarztrauber, Wirthswittwe D. 370.
Schwarzwäller, Edm., Kaufmann A. 104.
Schwechler, Wilh., Pflasterermstr. D. 163.
Schwendner, Reg.kanzleifunctionär D. 14.
Schwendner, Schuhmachermstr. D. 186.
Schwendter, Joh. L., Gärtner D. 441.
Schwenold, Joh. H., Webermstr. D. 110.
Schwenold, Johann, Maurerges. D. 126.
Schwenold, Simon, Taglöhner D. 126.
Schwenold, Babette, ledig D. 142.
Schwenold, Marie, Wäscherin D. 142.
Schwenold, Frdr., Maurergeselle D. 144.
Schwenold, Ludwig, Musiker D. 113.
Schwenold, Helene, ledig D. 124.
Schwenold, Marie B. 32.
Schwind, Ad., ehem. Lohnkutscher A. 207.
Sebald, Joh., Maschinenputzer A. 200.
v. Seckendorff, Freiherr, pens. Hauptmann D. 402.
Sedlmaier, Cresc., Reg.registratorsw. D. 7.
Sedlmaier, Dr., praktischer Arzt A. 236.
v. Seefried, Freiherr auf Buttenheim, Junker B. 26.
Seeholzer, k. Rechnungscommissär A. 79.
Seefried, Magd., Lehrerin an der Theresienanstalt A. 144.
Seffert, J. M., Schuhmachermstr. C. 121.
Seffert, Konrad, Schloßtapezierer A. 128.
Seffert, Sus., Zimmergesellenw. C. 43.
Seffert, Marie Kath., Wäscherin D. 429.
Seffert, Anna, Unterhändlersw. A. 223.
Seffert, Joh. B., Schneidergeselle D. 35.
Seffert, Joh. J., Krawattenmacher B. 87.
Seffert, Anna Marg., Zugeherin A. 55.
Seidel'sche Schwestern A. 135.
Seidel, Charl., App.ger.kanzlistent. C. 180.
Seidel, Christ., App.ger.kanzlistent. D. 26.
Seidel, Rosine, Minist.sekretärsw. A. 146.
Seidel, Euch., Wirth D. 142.
Seierlein, Joh. W., Taglöhner A. 84.
Seifert, Friedrich, Kaufmann A. 82.
Seifert, Susanna, Pfarrersw. A. 179.
Seifert, Friederike, Pfarrersw. A. 154.
Seiffert, Polizeiactuar D. 277.
Seiß, G. F., Nagelschmiedmeister B. 71.
Seitz, Franz Ferd., Studienlehrer A. 251.
Seitz, Herm., k. Hofgärtner D. 447.
Seitz, Joh. Gg., Leinwandhändler A. 244.
Seitz, Leonhard, Gärtner D. 92.
Seitz, Johann Mathias, Privatier D. 92.
Seiz, Friederike, Lehrerswittwe A. 115.
Seiz, Wilh., Bezirksgerichtsdiurnist A. 281.
Seiz, Johann, Metzgermeister A. 73.
Selling, Therese, Professorswittwe A. 134.
Selinger, Abraham, Kaufmann B. 49.
Sellmann, Schuhmachermeister C. 114.
Senkelhäuser, pens. Korporal u. Schwimmlehrer A. 73.
Sesselmann, Reg.kanzlistenwittwe D. 62.
Seßler, Phil., Schrannengehilfe D. 51.
Seßler, Friederike, led. Wäscherin A. 25.
Seßler, Lisette, Zugeherin A. 148.
Seßler, Susanna, ehem. Köchin A. 165.
Seßner, Georg Peter, Oekonom C. 161.
Seßner, Gg. Friedr., Sackträger A. 165.
Seßner, Johann, Taglöhner D. 442.
Seßner, Johann, Schneidermstr. A. 240.
Seßner, Marie, Cigarrenmacherin A. 54.
Sertorius, Alois, k. Regierungspräsidial-Secretär B. 41.
Seybold, Friedrich, Buchhändler D. 397.
Seyßel d'Aix, Graf, Ludw., Rittm. B. 73.
Seyßel d'Aix, Graf, Emil, Oberlnt. A. 123.
Sichermann, Karl, k. Forstgehilfe D. 432.
Sichermann, Gg. K., Wagnermstr. D. 59.
Siebentritt, Margaretha, Näherin D. 429.
Siebentritt, Leonh., Landpostbote A. 185.
Siebert, Christiana, Drechslersw. D. 417.
Siebert, Michael, Ziegelarbeiter D. 230.
Siegert, Marie, Taglöhnerin A. 50.
Siegert, Konrad, Baucandidat D. 265.
Siegert, Therese, Näherin A. 60.
Silberhorn, Steinschlägerin A. 310.
Siller, Joh. Georg, Oekonom D. 243.
Simon, Andreas, Metzgermeister D. 63.
Simon, Ludwig, Schneidergeselle D. 453.
Simon, Andreas, Taglöhner D. 104.
Simon, Joh. Mich., Taglöhner D. 184.
Simonis, Peter, Kaufmann A. 111.
Simonis, Peter Anton, Kaufmann A. 111.
Singer, Helena, Cigarrenarbeiterin D. 32.
Sinsel, G. M., Regierungsregistraturfunctionär B. 57.
Sinsel, Joh. Gg., Silberarbeiter A. 201.
Sinsel, Lis., Goldarbeiterstochter A. 335.
Sinsel, Elisabethe, Wittwe B. 50.
Sinsel, Babette, Säcklermstrsw. A. 134.
Sirt, Karoline, Pfarrerswittwe D. 426.
Soden, Marie, ledig D. 125.
Soden, Margaretha, Zugeherin D. 105.
Soeldner, Karl, p. Rechn.commiss. A. 276.
Sohnel, Susanna, Cigarrenarb. B. 46.
Sommer, Konrad, Kaminkehrer A. 56.
Sommer, Anton, Maschinenmstr. A. 68.
Sommer, Georg, Metzgermeister B. 34.
Sommer, Wilhelm, Privatier D. 272.
Sorg, Joh. Paul, Gärtnersw. C. 171.
Sorg, Marie, Wittwe A. 111.
Sorg, Katharina A. 326.

Sorg, Johann, Schrannengehilfe D. 83.
Spaar, Branntweinbrennersw. A. 313.
Späth, Frdr., Bierbrauereibesitzer C. 105.
Späth, Christoph, Pflasterergeselle C. 140.
Spambalg, Karl, Schneidermstr. D. 144.
Sparkassa A. 290.
Spatz, Joh. Georg, Bäckermstr. D. 62.
Spatz, Babette, Privatierin D. 62.
Spatze, Wilh., Rechtspracticant D. 182.
Speier, Ferdinand, Sattlermstr. D. 27.
Spelter, Lisette, Zugeherin A. 13.
Spengler, k. Regierungssekretär A. 234.
Sperber, Stephan, Taglöhner B. 42.
Sperber, Andreas, Leinwandhändler B. 9.
Sperr, Marg., Schneidermstrsw. D. 315.
v. Spiegel, Frhr., Forstmstrsw. D. 422.
Spiegel, Melchior, Taglöhner C. 194.
Spiritusfabrik, Arnold & Gutmann D. 127.
Spieß, Karl, k. Regierungssekretär C. 6.
v. Spitzel, Gendarmeriehauptmann A. 124.
Spönnemann, Commissionär A. 250.
Spranger, Joh. Gg., Maurergesl. D. 402.
Sprick, Karl, k. Postassistent B. 72.
Sprick, Leonhard, Polizeisoldat B. 72.
Sprick, Johanna, Privatiersw. B. 75.
Spriegel, Scribent A. 200.
Springer, Friedr., Pflasterermstr. D. 182.
Springer, Christ., Pflasterermstr. D. 312.
Sprügel, Christ., Kürschnermstr. A. 11.
v. Spruner, Oberlieutenant und Regimentsadjutant B 26.
v. Spruner, Max, Junker D. 307.
v. Spruner, p. Milit.oberapotheker D. 371.
Stadelmann, Karl, Unterhändler D. 110.
Stadelmeyer, Aufschlägerswittwe A. 324.
Stader, Georg, Polizeisoldat D. 163.
Stadi, Marie Karol., Wäscherin D. 344.
Stadi, Sus., Fabrikarbeitersw. D. 231.
Stadler, Georg, Melbermeister A. 175.
Stadler, Joh. Adam, Seifensieder C. 3.
Stadler, Adam, Privatier C. 3.
Stadler, Johann, Seifensieder D. 353.
Stadler, Georg, Pferdemetzger C. 163.
Stadler, Joh. Leonh., Fuhrmann D. 330.
Stadler, Matthias, Taglöhner C. 49.
Stadler, Georg Mich., Taglöhner C. 52.
Stadtler, Anna Elis., Taglöhnerin C. 29.
Städtler, Posamentier u. Goldsticker A. 129.
Städtler, Branntweinbrennerin C. 187.
Städtler, Lisette, ledig D. 152.
Städtler, Johann, Taglöhner D. 240.
Stahl, Marie, Taglöhnersw. C. 32.
Stamminger, J., Schuhmacherm. A. 342.
Stamminger, Gg., Gaswerkheizer C. 128.
Stamminger, Johann Georg C. 32.
Stamminger, Matth., Taglöhner D. 58.
Stamminger, Marg., led. Taglhrn. C. 73.

Stark, Joseph, k. Obergeometer A. 236.
Stark, Job. Martin, Seilermstr. A. 43.
Staudt, Ros., Patrim.richtersw. D. 267.
Stausser, Kath., Schmiedmstrst. A. 259.
Stefter, Eysig, Weinhändlerssohn A. 174.
Stefter, Hanna, Weinhändlerst. A. 174.
Steger, Georg, Buchbindermstr. A. 105.
Steghöfer, Andr., Metzgermstr. A. 142.
Steghöfer, Wirth z. weißen Bock A. 292.
Steghöfer, Wirth z. schwarz. Bären A. 335.
Steghöfer, Marg., Wirthswittwe A. 195.
Steghöfer, Wilhelm, Fleischschätzer C. 184.
Steghöfer, Katharina C. 118.
Steinbauer, Joh. Adam, Privatier C. 111.
Steinbrenner, Joh., Steinhauer D. 358.
Steinbrenner, Elisabethe, Wittwe D. 96.
Steiner, Löw David, Kaufmann A. 120.
Steiner, Samuel, Kaufmann A. 408.
Steiner, Mart., Zeugmachergeh. A. 214.
Steiner, Marg., Kleidermacherin B. 80.
Steiner, Anna Marg., Wittwe D. 228.
Steinhäuser, Bataill.veterinärarzt D. 1a.
Steinheil, Assistent D. 419.
Steinlein, Sophie, Advokatent. A. 125.
Steinlein, Sophie, Wittwe B. 50.
Steinmetz, Friedr., Maurerges. D. 301.
Steinmetz, Kath., Cigarrenarb. C. 70.
Steininger, Johanna, Näherin B. 67.
Stellwaag, Friedrich, Privatier A. 132.
Stellwaag, Conditor u. Spezereihändler D. 69.
Stellwaag, Ernst, Regs.accessist A. 70.
Stemmer, Marg., Zugeherin A. 326.
Stenner, Peter, Eisenbahnarb. D. 271.
Stenzendörfer, Kreiskassafunkt. B. 68.
Sternberger, Meier, Vorsänger A. 232.
Sternecker, Marie, Pfarrerswittwe B. 8.
Sterr, Wilh., Landrichterstochter A. 257.
Stettner, Christ., pens. Sekretär D. 150.
Stettner, Wilh., Sekretärsw. D. 150.
Stetzer, Lisette, Näherin A. 55.
Steurer, Jakob, Drechslermstr. A. 124.
Steurer, Georg, Drechslermstr. A. 262.
Steurer, Adam, Drechslermstr. A. 202.
Steurer, Karl, Drechslermstr. u. Regenschirmfabrikant A. 341.
Stich, Babette, Federnhändlerin C. 182.
Stieber, Heinrich, Hafnermeister D. 31a.
Stieber, Katharina, Näherin A. 326.
Stiegler, Joh., Schuhmachermstr. C. 179.
Stierlein, Julie, Pfarrersw. A. 258.
Stierlein, Elise, Modistin A. 258.
Stierlein, Julie A. 308.
Stierlein, Karol., Pfarrerstochter A. 266.
Stirl, k. Landrichter A. 100.
Stöber, Georg D. 166.
Stöber, Leonhard, Taglöhner D. 436.

Stöckel, Babelle, Kleidermacherin D. 57.
Stöckert, Helene, Näherin A. 333.
Stör, Friedr., Färbermeister A. 30.
Stör, Marie, Bierbrauerstochter A. 75.
Stör, Christoph, Sectionspalier D. 68.
Stör, Georg Friedrich, Schuhmachermstr. A. 299.
Stör, Charl., Cigarrenarbeiterin A. 111.
Störzenbach, Marie, Wäscherin B. 18.
Störzer, Gg., Schneidermstr. D. 132.
Störzer, Johann, Korbflechter D. 50.
Stoll. Johann, Taglöhner A. 186.
Storch, Kath., Maurergesellenw. A. 25.
Straßberger, Karl, Wirth B. 76.
Straub, Anna Marie, ledig A. 184.
Strauß, Joh. Friedr., Privatier A. 134.
Strauß, Abr., Kreisbauassistent A. 302.
Strebel, Friedrich, k. Rector D. 427.
Strehlein, Jos., Schreinermstr. A. 25.
Strehlein, Ther., Kleidermacherin A. 148.
Strehlein, Margaretha Barbara C. 127.
Strehlin, Ludwig, Lohnkutscher D. 182.
Strelein, Marg., Hadernsammlerin C. 193.
Strelin, Marg., Kaufmannsw. C. 118.
Streng, Johann, Privatier C. 2.
Streng, Marg., Handarbeiterin D. 286.
Strieder, Anna, Kaufmannsw. D. 50 c.
Ströhlein, L., Victualienhändler D. 191.
Ströhlein, Barb., Taglöhnersw. C. 70.
Ströhlein, Mich., Taglöhner D. 235.
Ströhlein, Barb., Taglöhnerin D. 443.
Ströhlein, Andr., Maurerges. D. 132.
Ströhlein, Georg, Bäckermeister A. 249.
Stromberger, Gg., Conditor A. 339 b.
v. Stromer-Reichenbach, Lehramtsverweser A. 215.
Struller, Thomas, Spezereihändler und Leichenbitter A. 271.
Stüber, Schneidermstrswittwe D. 308.
Stürmer, Bäckermeisterswittwe A. 128.
Stürmer, Matth., Metzgermeister A. 320.
Stürmer, Mich., Pflasterergef. D. 107.
Stützer, Joh., Weinhändler D. 376.
Stützer, Joh. Gg., Webermeister C. 70.
Stützer, Mart., Maschinendreher C. 70.
Stützer, Friedr., Briefträger C. 70.
Stützer, Heinr., Bürstenmachermstr. A. 5.
Stützer, quiesc. Lehrer A. 16.
Stützer, Gg., Schuhmachermstr. A. 295.
Stumpf, Mich., Schuhmachermstr. B. 45.
Stumpf, Adam, Holzhauer D. 95.
Sturm, Baptist, Bezirksgeometer A. 94.
Sturm, Paul, Schullehrer A. 187.
Sturm, Friederike, Näherin A. 191.
Sturm, Steph., Hefenhändler A. 285.
Stutz, Ludwig, Rechnungsrevisor A. 60.
Stutz, Louise, Revisorsfrau D. 455.
Sühlfleisch, Dorothea, Näherin D. 164.
Syller, Ferd., Oberlieutenant A. 286.
Synagoge A. 232.

T.

Tannenberg, Gottfried, k. Bezirksgerichts-Secretär D. 292.
Tannenberg, August, Wirth zum Tannenbaum A. 47.
Thaler, Oekonom D. 109.
Theresien-Institut A. 141.
Thiel, Gottl., Schuhmachermstr. A. 253.
Thörmer, Joh., Siebmachermstr. A. 129.
Thoma, Karl, k. Malzaufseher D. 161.
Thurndichler, Cigarrenmacherin A. 53.
Tiefel, Nikolaus, Taglöhner C. 160.
Toussaint, Marg., Advokatenw. D. 454.
Trapp, Adam, Sattlermeister C. 2.
Trapp, Sattlermeistersehefrau A. 184.
Traulner, k. Kreiskassa-Offiziant B. 20.
Trechsel, Karol., Appellsecretärsl. D. 172.
Tretzel, Sophie u. Amalie, Pfarrerst. B. 9.
Trisch, Lorenz, Cigarrenarbeiter B. 23.
Tröster, Wilh., Wildprethändler D. 192.
Troitsch, Friedrich, Privatier D. 33.
Trombetta, Karl, Oberlieutenant D. 299.
Trost, Anna, Taglöhnerin C. 45.
v. Truchseß, Hermann, k. Bezirksgerichtsrath D. 377.
Trummer, Joh., Kaminfegermstr. A. 230.
Trump, Adam, Privatier D. 252.
Tucke, Anton, Cigarrenarbeiter A. 170.
Türke, Christ., Schneidermeister A. 208.
Türkis, Laura, Patrimonialrichterswittwe C. 169.

U.

Uebel, Wilhelm., Bierbrauersw. D. 144.
Uebel, Assistent D. 419.
Uebeleisen, Karl, Privatier A. 156.
Uebeleisen, Uhrmacher A. 97 u. 156.
Uebelhör, Lorenz, Seifensieder C. 143.
Uebelhör, Leonhard C. 143.
Uhlmann, Aron, Kunsthändler D. 453.
Uhlmann, Löw, Taxator A. 23.
Uhlmann, Leonh., Zimmergef. D. 242.
Uhlmann, Eva Marie, Wittwe D. 242.
Uhlmann, Mich., Zimmergef. D. 119.
Ullmann, S., Kaufmann A. 261.

Ullrich, Babette, Büglerin C. 83.
Ulm, Karl, Rechnungsrevisor A. 233.
Ulmer, Dr., Studienlehrer D. 340.
Unfug, Joh., Fürther Bote A. 172.
Ungerer, Joh. Christ., Wirth zum rothen Adler A. 318.
Ungerer, Gg. Frdr., Bäckermeister D. 66.
Ungerer, Joh. Adam, Bäckermstr. D. 311.
Unfeld, Joh., Schneidermeister A. 55.
Unsleben, Gottfr., Advokaten-Concipient A. 194.
Utting, Gottfried, Taglöhner A. 9.
Utting, Lisette, ledig D. 56.
Utz, Joh. Michael, Privatier A. 84.
Utz, Joh. Michael, Altsitzer D. 99.

V.

Vache, Julius, Rentamtsbeibote A. 269.
Valentin, Thomas, Pharmazeut A. 194.
Veith, Joh. Wolfg., quiesc. Lehrer A. 152.
Veitengruber, Christ., Taglöhner D. 63.
Venedig, Marie, Actuarswittwe A. 26.
Vetter, Christiane, Amtmannst. A. 269.
Vetter, Ed., Stadtcommiss.offiziant A. 332.
Vetter, Friedrich, Modewaarenhandlung und Putzgeschäft A. 305.
Vetter, Joh. Mich., Buchbindermstr. A. 56.
Vetter, Simon, Heubinder D. 45.
Vial, Johann, Schneidergeselle B. 77.
Viol, Wilhelmine, Archivdienersw. A. 67.
Vocke, Wilh., k. Regierungsrath D. 446.
Vocke, Wilhelmine, Rentbeamtenw. A. 82.
Vocke, Dr., practischer Arzt D. 71.
Vocke, Wilhelmine D. 387.
v. Völberndorf-Waradein, Oberappellrathstöchter A. 145.
Völkel, Karl, k. Bezirksgerichtsschreiber A. 2.
Völkert, Kaspar, Schuhmachermstr. D. 151.
Völkert, Johann, Schuhmachermstr. B. 3.
Völkert, Joh. Georg, Lohnrößler A. 87.
Völkert, Johann A. 87.
Völkert, Bab., ehem. Köchin A. 336.
Völklein, Joh. Konr., Taglöhner D. 123.
Vötter, Rosa, Cigarrenarbeiterin D. 61.
Vogel, Lieutenant D. 414.
Vogel, Adam, Säcklermeister A. 148.
Vogel, Lisette Barb., Säcklersw. A. 244.
Vogel, Marie Magd., Säcklersw. A. 5.
Vogel, Anna Barb., Wirthsw. A. 311.
Vogel, Joh. Gg., pens. Wachtmstr. D. 122.
Vogel, Gg. Leonh., pens. Wachtmstr. B. 78.
Vogel, Privatierswittwe D. 451.
Vogel, Kaspar, Obsthändler B. 63.
Vogel, Apollonia, Wittwe B. 50.
Vogel, Eva Barb., Oekonomenw. D. 206.
Vogel, Georg Michael, Oekonom D. 207.
Vogel, Wilhelm, Maurergeselle A. 42.
Vogel, Johann, Cichorienhändler A. 76.
Vogelhuber, Konr., Melbermstr. A. 156.
Vogelhuber, Eva M., Taglöhnerin C. 148.
Vogelhuber, Eva Barb., Taglhnrsw. D. 95.
Vogelhuber, Joh., Maurerges. D. 44 a.
Vogelhuber, Jakob, Taglöhner D. 44 b.
Vogelhuber, Anna, Taglöhnersw. C. 151.
Vogt, Johanna, Poststallmstrsw. D. 394.
Vogt, Friedrich, Taglöhner C. 56.
Vogtherr, Gastw. z. grünen Baum D. 330.
Vogtherr, Sab., Weißnäherin A. 129.
Voit, Lisette, Baumeisterswittwe A. 197.
Volk, Friedrich, Messinggießer D. 292.
Volkert, Sophie, Advokatentochter D. 152.
Volkert, Babette, Wirthswittwe A. 182.
Vollrath, Johann, Postbote D. 258.
Voltz, Karl, Kaufmann A. 247.
Vosselmann, J. Mart., Verwalter D. 135.

W.

Wacker, Johann, Kaufmann A. 40.
Wächter, W., Schloßverwaltersw. A. 128.
Wäger, Marie, Metzgerswittwe C. 112.
Wägmann, Martin, Bäckermstr. C. 120.
Wagner, Max, Fin.rechn.revisor C. 119.
Wagner, Johann, Schreinermstr. C. 146.
Wagner, Friedr., Gürtlermstr. A. 199.
Wagner, Georg, Schlossermstr. D. 368.
Wagner, Mich., Schreinermstr. A. 223.
Wagner, Johann, Schreinermstr. D. 88.
Wagner, Eva, Margaretha D. 88.
Wagner, Eva Margaretha D. 112.
Wagner, Margaretha, led. Näherin B. 17.
Wagner, Eva Babette D. 279.
Wagner, Anna Marg., ledig D. 136.
Wagner, Lis., Schneidermstrst. A. 315.
Wagner, Katharina, Wäscherin B. 46.
Wagner, Wollenspinnereibesitzer D. 165 a.
Wagner, Marie Barb., ledig D. 165 a.
Wagner, Magdalena, Taglöhnerin C. 79.
Wagner, Erhard, Gartenpächter C. 47.
Wagner, Steinguthändlerstochter A. 87.
Wagner, Elisab., Gürtlerstochter A. 197.
Wagner, Marie, Wittwe A. 207.
Wagner, M., Rentamtsdienersw. D. 381.
Wagner, Peter, Maurergeselle D. 137.
Waibl, Alois, Bahnmeister B. 273.
Waid, Barb., Webermeistersw. B. 37.

Waidmann, Wilhelm, Privatier D. 357.
Walchshöfer, M., Landkramhndlrn. D. 23.
Walchshöfer, Gertrud B. 50.
Wald, Christ. Konr., Marktmstr. A. 107.
Wald, Leonhard, Oekonom C. 149.
v. Waldenfels, Freiherr, Gendarmeriehauptmann in Würzburg D. 450.
Waldmann, Joh., Maurerges. C. 69.
Walkshöfer, Steph., Maurerges. A. 13.
Wallensteiner, Schneidermstrstochter C. 76.
Wallmüller, Max, k. Regier.sekretär D. 373.
Wallmüller, Aug., Reg.registr.funkt. B. 20.
Wallmüller, Sig., Reg.registr.funkt. A. 85.
Wallmüller, Friedrich, Leihhaus- u. Sparkassagehilfe A. 309.
Walter, Joh., Reg.präsidialdiener A. 128.
Walter, Johann, Taglöhner D. 75.
Walter, Joh. Heinrich, Maurerges. D. 37.
Walz, Marie, Hafenbindersw. C. 86.
Wankel, Joh. Frdr., Pinselfabrik. D. 8.
Wankel, Frieder., Pinselfabrikant.w. D. 56.
Wanschka, Elise, Wittwe A. 72.
Weber, Joh. Konr., Metzgermstr. A. 228.
Weber, Georg, Metzgermeister A. 233.
Weber, Gg. Leonh., Metzgermstr. D. 369.
Weber, Elise, Metzgermeistersw. A. 228.
Weber, Karl Frdr., Manufacturist A. 225.
Weber, Sophie, Schuhmachersw. A. 254.
Weber, Gg. Leonh., Taglöhner C. 153.
Webersberger, Wirth z. roth. Kreuz D. 314.
Wechsler, Jakob, Büttnermeister C. 68.
Weckmann, Karol., Stabsarztsw. A. 266.
Wedel, Adelheid, Weinhändlersw. A. 336.
Wedel, Marie A. 336.
Weger, Marie, Zugeherin B. 87.
Wegmann, Georg, Taglöhner C. 56.
Wegmann, Gg. Mich., Taglöhner C. 68.
Wehner, Friedrich, Schneiderges. C. 97.
Wehrer, Marie, ledig C. 73.
Wehrfritz, jun., Schneidermstr. A. 187.
Wehrfritz, J., Schneidermeister B. 84.
Weichel, Eugen, k. Kreisforstactuar C. 160.
Weickert, Charl., Maurerswittwe C. 16.
Weickert, Schneidergeselle C. 16.
Weickhardt, Joh., Steinhauerges. C. 77.
Weickhardt, Elisab., led. Taglhrn. C. 78.
Weickhardt, Mart., Schuhmacherges. C. 78.
Weickhardt, Balthasar, Maurerges. C. 35.
Weickhardt, Maurer u. Steinhauer C. 91.
Weidmann, Karl, ehem. Goldarb. D. 142.
Weidner, Marie, ledig D. 133.
Weidner, Martin, Oekonom B. 47.
Weigel, Christoph, Tuchmachermstr. A. 21.
Weigel, Privatierswittwe A. 21.
Weigel, Peter, Tuchmachermstr. A. 85.
Weigel, Karl, Kaufmann B. 68.
Weigel, Kath., Privatierswittwe B. 68.
Weigel, Gottl., Schuhmachermstr. D. 310.
Weigel, Stadtgerichtsschreibersw. A. 315.
Weigel, Gg. Mich., Schreinermstr. C. 182.
Weil, Meier, Kaufmann A. 329.
Weimann, Marie, Taglöhnerin A. 66.
Weiner, Christoph, Maurer C. 10.
v. Weinig, Laura, Rittmeistersw. D. 401.
Weiß, Rudolph, Baumeister D. 367.
Weiß, Elisab., Baumeistersw. D. 367.
Weiß, Louise, Baumeisterswittwe D. 341.
Weiß, Landrichterswittwe D. 398.
Weiß, Joh. Friedr., Kaufmann A. 252.
Weiß, Joh., Reg.kanzleifunkt. D. 165.
Weiß, Melch., Reg.kanzleifunkt. D. 165.
Weiß, Joh., ehem. Sectionsdiener D. 165.
Weiß, Johann, Schullehrer A. 144.
Weiß, Joh. Mich., p. Polizeisoldat A. 317.
Weiß, Christian Frdr., Scribent A. 169.
Weiß, Marie, Kirchnerstochter D. 139.
Weiß, Leonhard, Oekonom C. 39.
Weiß, Therese, ledig D. 352.
Weiß, Leonh., Pflasterzollpächter D. 257.
Weiß, Johann, Oekonom C. 104.
Weiß, Joh. Leonh., Lohnbedienter C. 93.
Weiß, Charl., Consistorialdienersw. A. 56.
Weiß, Johann Friedrich D. 187.
Weiß, Wilh., Ingenieurpractikant D. 419.
Weißkopf, Joh. Adam, Zimmerges. C. 64.
Weißlein, Joh. Leonh., Taglöhner D. 91.
Weißmann, Mich., Zimmergeselle C. 23.
Weißmann, Heinrich, Taglöhner D. 37.
Weißmann, Kath. Marg., Wittwe D. 37.
Weißmann, Eva Marg., Taglhrsw. D. 180.
Weitel, Anna Dorothea C. 122.
Weizmann, Nanette, Näherin A. 226.
Wellhöfer, Christ., Schreinermstr. A. 251.
Wellhöfer, Joh., Schreinermstr. C. 16.
Wellhöfer, Joh. Gg., Zimmerges. C. 16.
Wellhöfer, Jakob, Schmiedpächter D. 352.
Wellhöfer, Joh. Frdr., Privatier D. 161.
Wellhöfer, Marg., led. Taglhrn. A. 208.
Wellhöfer, Peter, Taglöhner C. 82.
Wellhöfer, Maurergeselle C. 91.
Wellhöfer, L., Branntweinschenke A. 67.
Wellhöfer, Gg., Branntweinbr. D. 43.
Wellhöfer, Johann, Oekonom D. 233.
Wellhöfer, Johann, Taglöhner D. 433.
Wellhöfer, Thomas, Taglöhner C. 64.
Wellhöfer, Marie, Taglöhnerin C. 74.
Weltrich, Chr., Regierungsrathsw. A. 142.
Wendel, k. Regierungsdirector A. 127.
Wendel, Wilh., Rechtspractikant A. 127.
Wendel, Karl, Rechtspractikant A. 127.
Wendhack, Gg. Chr., Braumeister C. 35.
Wendel, Regierungsrathswittwe A. 94.
Wengel, Anna, Schuhmachersw. A. 178.
Wengner, Franz, Kaufmann A. 94.

Wenig, Johann Andreas, Wirth C. 93.
Wenig, Christoph, Taglöhner B. 41.
Wening, Johann, Wirth A. 32.
Wening, Christoph D. 52.
Wenk, Marg., Taglöhnerswittwe C. 45.
Wenk, Joh., Steinhauergeselle C. 46.
Wenk, Gg. Paul, Maurergeselle C. 74.
Wenk, Michael C. 76.
Wenner, Marie, led. Privatierin D. 306.
Wenz, Christ., Gerichtsarztsw. A. 104.
Wernheimer, Glasermeistersw. und Handschuhwäscherin B. 70.
Werthammer, J., Stadtkämmerer A. 82.
Werthinger, Leonh., Schuhmacherm. D. 83.
Werthmüller, Gg., Wollenspinner B. 57.
Werthmüller, Magdalena C. 119.
v. Wessenich, Oberstlieutenant A. 133.
Westermann, Landger.assessorsw. A. 203.
Weth, Joh. Jerem., Gerbermstr. C. 28.
Weth, Georg, Privatier C. 28.
Wetzel, Cresc., Sprachlehrersw. D. 301.
Weyand, Landger.registratorsw. A. 70.
Weyhrig, Katharina C. 179.
Wich, Babette, Weißnäherin D. 187.
Wich, Bab., Schneidermstrsw. D. 311.
Wick, Kaspar, Metzgermeister D. 360.
Wick, Urban, Privatier D. 360.
Wick, Joh. Mich., Taglöhner C. 2.
Widder, Gg., Zeugschmiedmstr. D. 16.
Widder, Friedrich, Kaufmann D. 16.
Wiedemann, A., Schneidermstrsw. B. 18.
Wiedemann, Johann Georg D. 236.
Wiellenbacher, k. Regier.sekretär A. 215.
Wiesend, k. Regierungsrath A. 98.
Wiesinger, Joh., Federnhändler D. 82.
Wießmeyer, Gg. Leonh., Altsitzer D. 457.
Wießner, Wolff, Bäckermeister A. 215.
Wigard, k. Regierungsrath D. 406.
Wilcke, k. Regierungsregistrator A. 101.
Wild, Karl Stephan, Lehrer D. 79.
Wild, Eduard, Rechtspractikant D. 79.
Wild, Veit, Gärtner D. 276.
Wilhermsdörfer, Raph., Kaufmann A. 206.
Wilhermsdörfer, Kaufmannsw. A. 206.
Will, Nikolaus, Stationsmeister D. 341.
Windisch, Friedr., Zimmermeister A. 288.
Windisch, Albr., Brunnenmeister A. 327.
Winkler, k. Regierungs- und Kreisforstrath A. 250.
Winkler, Joh. Mich., Melbermstr. A. 310.
Winkler, Babette, Handelsmannsw. B. 1.
Winkler, Johann Martin A. 239.
Winkler, Anna Marie, Zugeherin D. 86.
Winkler, Joh. Gottl., Sockenmacher A. 86.
Winkler, Katharina A. 87.
Winnerlein, Georg, Bäckermstr. D. 68.
Winter, Alex., Hutmachermeister A. 3.
Winter, Joh. Leonh., Metzgermstr. B. 61.
Winter, Simon, Metzgermeister D. 318.
Winter, Wolfg., Aufschlagspract. D. 318.
Winter, Joh. Wolfg., Metzger D. 112.
Winter, Anna Bab., Metzgersw. D. 85.
Winter, Michael, Metzgermeister C. 94.
Winter, Marie, Taglöhnerin C. 72.
Wippert, Hofgartencontrolgeh. D. 447.
Wirth, k. Regierungsassessor und Fiscaladjunct A. 130.
Wirth, Leonh., Victualienhändler B. 46.
Wirthmann, Aufschlägerswittwe A. 324.
Wißmann, Lisette, Wirthswittwe A. 115.
Wißmath, Adam, Kaufmann D. 236a.
Wißmeyer, Gg., Fuhrwerksbesitzer C. 133.
Wißmeyer, Valentin, Sattlermstr. C. 174.
Wißmeyer, Marie, Spitalköchin D. 47.
Wittig, Gg., Schuhmachermstr. A. 74.
Wittmann, Mich., Schuhmachermst. C. 40.
Wittmann, Sam., Schuhmachermst. C. 43.
Wittmann, Joh. Kasp., Oekonom C. 48.
Wittmann, Leonh., Ziegelarb. D. 114.
Wittmann, Wirth z. goldnen Adler A. 50.
Wittmann, Joh. Marg., Wittwe D. 115.
Wittmann, Georg, Packträger D. 117.
Wittmann, Rosine, led. Näherin B. 13.
Wittmann, Babette, Zugeherin D. 444.
Wittwenhaus B. 50.
Wörlein, Gg. Paulus, Melbermstr. A. 63.
Wörlein, Marg., Büttnermstrsw. A. 25.
Wörlein, Joh. Gg., Schreinermstr. C. 193.
Wörlein, J. Christ., Todtengräber D. 174.
Wörlein, Bahrtuchträgerin, Wittwe D. 179.
Wörlein, Helene, Köchin D. 173.
Wolf, Bab., Leihbibliothekarsw. A. 325.
Wolf, Joh. Georg, Bäckermeister A. 88.
Wolf, Sixtus, Leihhausdiener A. 290.
Wolff, Babette, ledig B. 25.
Wolfbauer, Rentamtsoberschreiber C. 93.
Wucherer, Joh. Gg., Zimmerges. C. 122.
Wucherer, Leonh., Schneidermstr. A. 210.
Wucherer, Leonh., von Lehrberg A. 234.
Wünsch, Gustav, Dr., practischer Arzt D. 155.
Wünsch, Mar., Administratorsw. D. 264.
Wünsch, K., Schuhmachermstrsw. A. 300.
Wünsch, Barb., Taglöhnersw. C. 74.
Wünsch, Barbara, Zugeherin A. 223.
Wünsch, Johann Georg D. 105.
Würfel, Doris, Pfarrerstochter C. 138.
Würflein, Büttnermeister und Weinwirth A. 296.
Würth, Karl, quiesc. Magistrats-Rendant A. 278.
Würth, Joh. Leonh., Gürtlermstr. A. 103.
Würth, Balthasar, Taglöhner A. 74.
Würth, Anna Marie, Ausläuferin D. 187.

Wurzinger, Leonh., Handelsmann D. 77.
Wüst, Michael, Oekonom D. 238.
Wüst, Gärtner D. 202.
Wüstendörfer, Kammeramtm.tocht. A. 275.
Wüstendörfer, Kreiskassaoffiz.tocht. A. 275.
Wust, Wirth z. goldnen Kreuz C. 190.
Wuzer, Wilh. Frdr., pens. Lehrer D. 435.
Wuzer, Joh., Rottmeisterstocht. D. 305.

Z.

v. Zahner, Louise, Rittmstrsw. D. 79.
Zahner, k. Postassistent D. 288.
Zahner, Friedrich, Chemiker B. 2.
Zambelli, Franz, Stadtkaplan D. 412.
Zanker, Joh. Wilh., Speisemeister A. 216.
Zanzinger, Joh. Gg., Privatier D. 381.
Zech, Johann Adam, Oekonom C. 22.
Zech, Johann Georg, Oekonom C. 150.
Zehler, Johann C. 138.
Zehnder, Georg, Oekonom B. 44.
Zehnder, Joh. Urban, Oekonom C. 169.
Zehnter, Seminarpräsectenwittwe A. 98.
Zeiler, Gg. Andr., Bürstenmacher D. 23.
Zeilinger, Marg., Taglöhnerin C. 126.
Zeiser, Wilh., Rentbeamtenw. D. 388.
Zeller, Anna, Webermeistersw. C. 80.
Zellhöfer, Joh. Mich., Taglöhner D. 231.
Zellhöfer, Martin, Fischhändler A. 24.
Zellhöfer, Schuhmachergesellenw. A. 313.
Zellhöfer, Joh. Leonh., Maurerges. D. 231.
Zellner, k. Kreisbaubeamte A. 292.
Zeltner, Friedrich, Privatier C. 176.
Zenger, Johann, Polizeisoldat D. 440.
Zenker, Schlossermeisterswittwe D. 272.
Zernott, Christ., k. Bezirksgerichtsassessor A. 27.
Zettel, Johann, Schrannengeh. D. 309.
Zickermann, Karl, Schuhmacherm. A. 183.
Zettel, Babette, Taglöhnerin D. 111.
Ziegelmeier, Schuhmachermstr. A. 300.
Ziegler, J. M., Kammmachermstr. A. 28.
Ziegler, Tobias, Taglöhner A. 310.
Ziegler, Anna, ledig D. 165 b.
Ziegler, Babette B. 87..
Ziehr, Leonh., Nagelschmiedmstr. C. 4.
Ziehr, Anna Marg., Taglöhnersw. C. 65.
Ziel, Friedr. Tob., Bäckermeister C. 9.
Ziel, Louise, Privatierin A. 245.
Ziel, Tobias, Schuhmachermstr. A. 314.
Zill, Georg, Schreinermeister C. 17.
Zimmermann, Marie, Näherin D. 358.
Zimmermann, Bab., Zugeherin D. 142.
Zimmermann, Schuhmacherges. D. 139.
Zimmermann, Cigarrenarbeiterin B. 90.
Zimmerer, Joh., Zimmergeselle C. 163.
Zimmerer, Georg, Zimmergeselle C. 130.
Zimmerer, M., Zimmergesellenw. C. 130.
Zink, Julie, Pfarrerstochter A. 279.
Zink, Chr. Heinr., Schuhmacherm. A. 319.
Zinzner, Johann, Heubinder B. 29.
Zippelius, Barbara C. 18.
Zischler, Joh. Christ., Oekonom D. 84.
Zischler, Joh. Christ., Altsitzer D. 84.
Zischler, Johann, Bäckermeister D. 134.
Zischler, Joh. Georg, Oekonom D. 28.
Zischler, Matthias, Oekonom D. 246.
Zöller, Wilhelm, pens. Oberst D. 416.
Zöller, Otto, pens. k. Landrichter A. 8.
Zöllner, Johann, Schneiderges. A. 27.
Zoller, Leonhard, Bader C. 8.
Zoller, Joh. Leonh., jun., Bader C. 8.
Zorn, Stadtpfarrer A. 143.
Zorn, Dr., Assistenzarzt B. 48.
Zumbrunn, Joh., Säcklermstr. A. 202.

